

Solid-State Memory Camcorder

Bedienungsanleitung

PXW-FX9V/PXW-FX9VK

PXW-FX9T/PXW-FX9TK

Softwareversion 4.0

XDCM XQD™ HDMI

MPEG HD422

Exmor R
CMOS Sensor

XAVC

Inhalt

1. Überblick

Systemkonfiguration.....	3
Lage und Funktion der Teile	4
Verwenden des Touch-Bildschirms.....	10
Bildschirmanzeige	11

2. Vorbereitung

Stromversorgung	19
Anschließen von Geräten.....	21
Konfigurieren der Grundfunktionen des Camcorders	28
Verwenden von XQD-Speicherkarten	30
Verwenden einer UTILITY SD/MS-Karte.....	33

3. Aufzeichnung

Basis-Funktionen	34
Einstellen des Fokus.....	36
Anpassen der Helligkeit.....	42
Anpassung für natürliche Farben (Weißabgleich).....	45
Festlegen der aufzunehmenden Audiosignale	46
Nützliche Funktionen	48
Proxy-Aufzeichnung	59
Aufnehmen von RAW-Video	60

4. Netzwerkfunktionen

Verbinden mit anderen Geräten über LAN	61
Herstellen einer Verbindung mit dem Internet	65
Hochladen von Dateien	67
Verwenden des Netzwerk-Client-Modus	69

Verwenden der C3 Portal App.....	71
Verwenden der Web-Fernbedienung	73

5. Miniaturbildanzeige

Miniaturbildanzeige.....	77
Clip-Wiedergabe	78
Clipfunktionen	79

6. Menüanzeige und Einstellungen

Konfiguration und Hierarchie des Setup- Menüs	80
Funktionen im Setup-Menü	82
User-Menü	84
Edit User-Menü	85
Shooting-Menü.....	86
Project-Menü	96
Paint-Menü	104
TC/Media-Menü.....	108
Monitoring-Menü	111
Audio-Menü.....	114
Thumbnail-Menü	117
Technical-Menü.....	119
Network-Menü	123
Maintenance-Menü.....	129
Speichern und Laden von Konfigurationsdaten	131

7. Anschließen externer Geräte

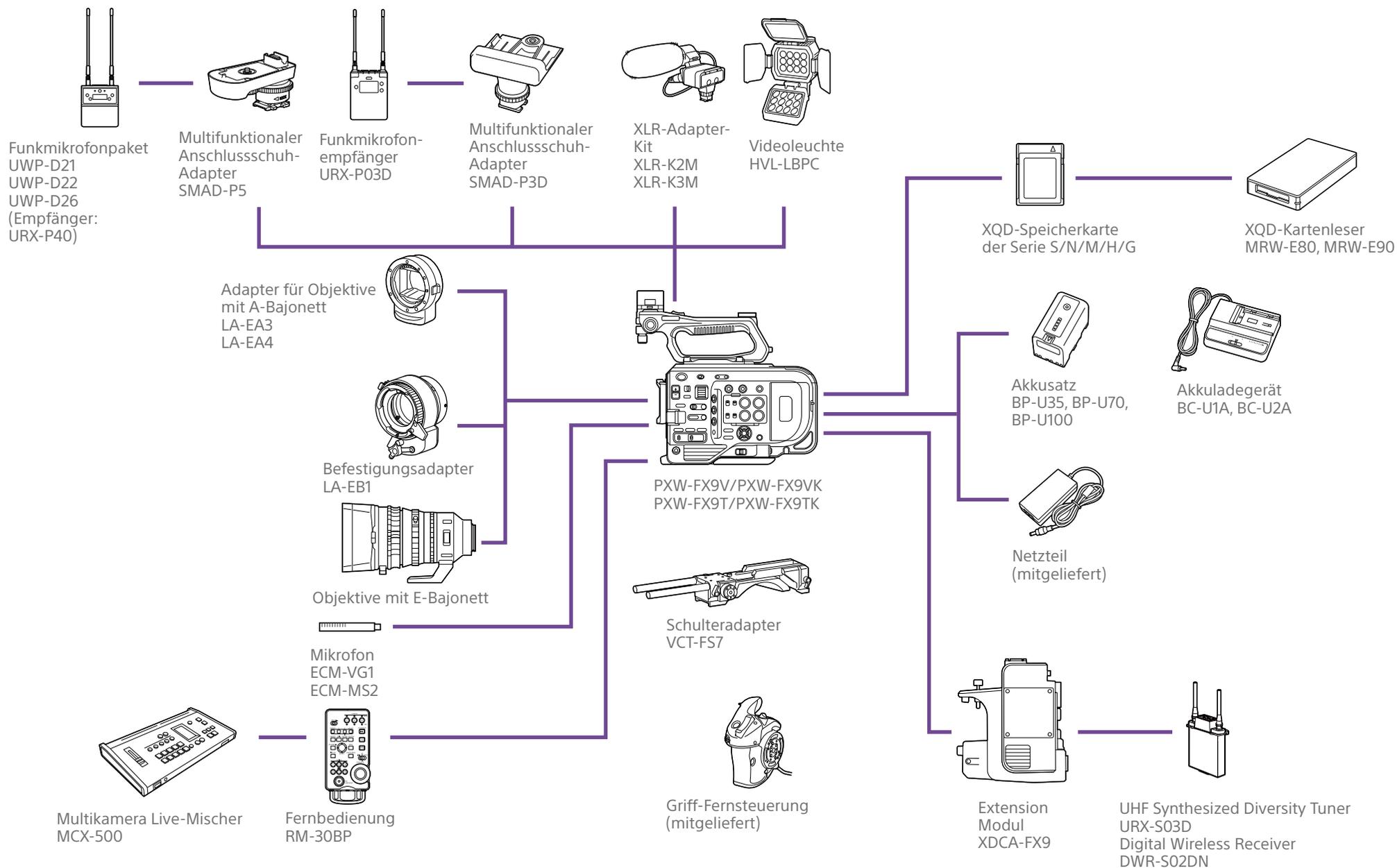
Ein Fernbedienfeld anschließen	133
Anschließen externer Monitore und Aufnahmegерäte	134
Synchronisation mit externen Geräten	135

Verwenden und Bearbeiten von Clips auf einem Computer	136
--	-----

8. Anhang

Vorsichtsmaßnahmen bei Betrieb	137
Ausgabeformate und Beschränkungen	139
Fehlerbehebung	141
Betriebsmeldungen	143
In Dateien gespeicherte Menüpunkte	146
Blockschaltbilder.....	156
Aktualisieren der Software eines Objektivs mit E-Bajonett	159
Lizenzen.....	160
Technische Daten	163

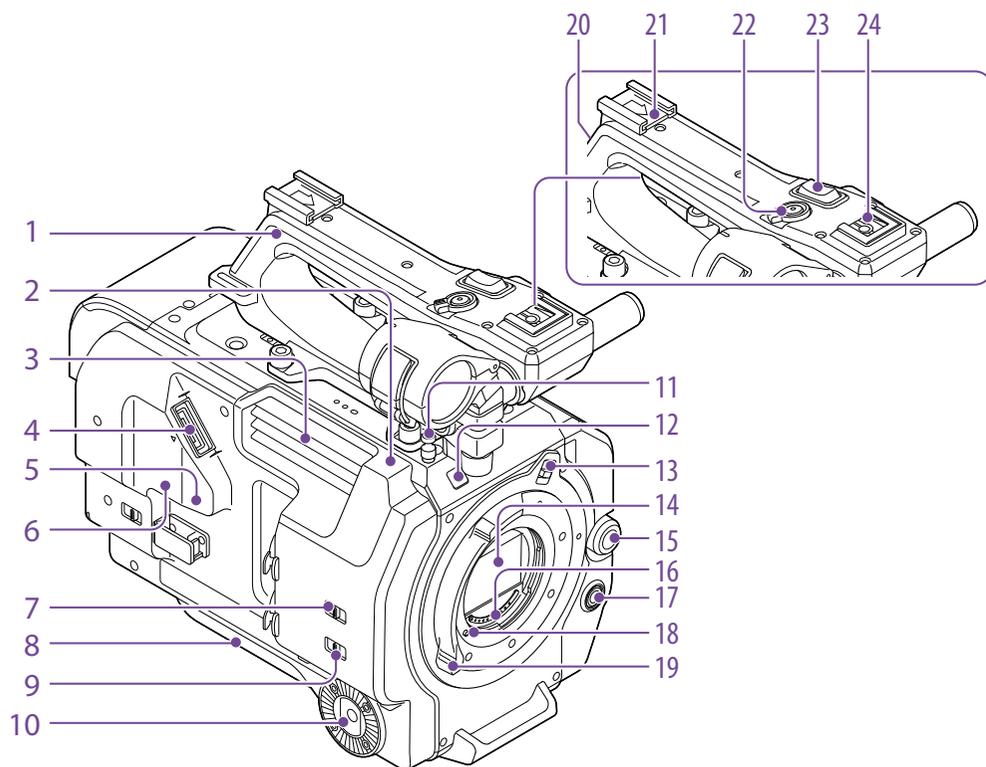
Systemkonfiguration



* Ein Befestigungsadapter ist für andere Objektiv als solche mit E-Bajonett erforderlich.

Lage und Funktion der Teile

Linke Seite, Vorderseite und Griff



1. Griff (Seite 5)

2. WLAN-Antenne (Seite 61)

3. Luftauslass

[Hinweis]

Verdecken Sie den Luftauslass nicht.

4. Sucheranschluss (Seite 21)

5. Anschluss REMOTE

Zum Anschließen von Allzweckzubehör für die LANC-Buchse.

6. USB-/Mehrfachanschluss (Seite 25)

7. Schalter INPUT1 (LINE/MIC/MIC+48V) (Seite 46)

8. Schulterpolster (Seite 26)

9. Schalter INPUT2 (LINE/MIC/MIC+48V) (Seite 46)

10. Griffbefestigung (Seite 24)

11. Maßbandaufhängung

Die Maßbandaufhängung befindet sich auf derselben Ebene wie der Bildsensor.

Verwenden Sie diese Aufhängung als Referenzpunkt, um die Entfernung zwischen dem Camcorder und dem Motiv genau zu messen. Am Haken kann das Ende eines Maßbands befestigt werden, um die Entfernung zum Motiv zu messen.

12. Aufnahme-/Tally-Anzeige (vorn) (Seite 34)

Blinkt wenn die verbleibende Speicherkapazität auf dem Aufzeichnungsmedium oder die Batterie zur Neige gehen.

13. Arretierung des Objektivfeststellrings (Seite 23)

14. Bildsensor

15. Mehrfunktionsregler (Seite 48)

Beim Betrachten des Bilds im Sucher drücken, um das Direktmenü aufzurufen und zu bedienen.

Durch Drehen lässt sich der Cursor zur Auswahl von Menüpunkten oder Einstellungen nach oben und unten bewegen, wenn im Sucher ein Menü angezeigt wird. Durch Drücken wird das gewählte Objekt übernommen.

Wenn das Menü nicht angezeigt wird, kann der Regler auch als belegbarer Regler fungieren.

16. Objektivsignalkontakte

Schließen Sie ein Objektiv mit E-Bajonett an.

17. Taste WB SET (Weißwerteeinstellung) (Seite 45)

18. Objektivfeststellstift (Seite 23)

19. Objektivfeststellring (Seite 23)

20. Antenne des GPS-Moduls

Die GPS-Antenne und die zugehörigen Schaltkreise sind integriert.

21. Zubehörschuh (Seite 4)

22. Aufnahmetaste START/STOP am Griff

Die Aufnahmetaste kann nicht gedrückt werden, wenn der Feststellhebel in Feststellposition ist.

23. Zoomhebel am Griff (Seite 119)

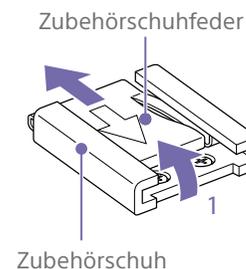
24. Multifunktionaler Anschlussschuh

ni Multi Interface Shoe

Nähere Hinweise zu dem Zubehör, das an den multifunktionalen Zubehörschuh angeschlossen werden kann, erhalten Sie beim zuständigen Handelsvertreter.

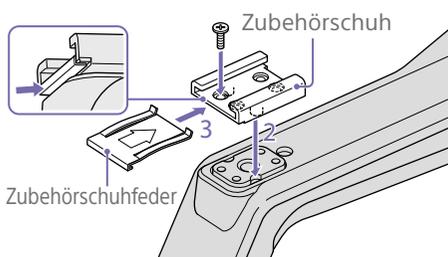
Anbringen des Zubehörschuhs

1 Heben Sie die Zubehörschuhfeder vorne an, und ziehen Sie sie entgegengesetzt der eingravierten Pfeilrichtung heraus.



2 Setzen Sie den Zubehörschuh auf die Halterung für den Zubehörschuh, richten Sie die Noppen am Schuh an den Aussparungen an der Halterung aus, und ziehen Sie die vier Schrauben fest.

3 Führen Sie die Zubehörschuhfeder in Richtung des Pfeils so in den Schuh ein, dass das umgebogene Ende den Rand des Zubehörschuhs umschließt.

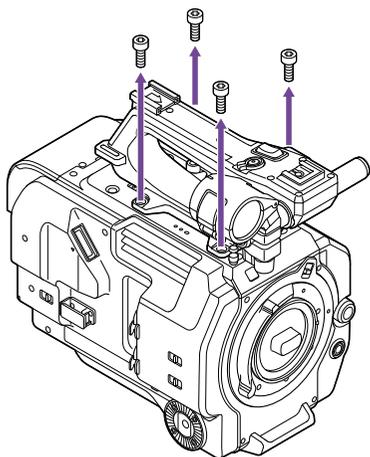


Entfernen des Zubehörschuhs

Entfernen Sie die Zubehörschuhfeder wie in Schritt 1 unter „Anbringen des Zubehörschuhs“ beschrieben, lösen Sie die vier Schrauben, und entfernen Sie den Zubehörschuh.

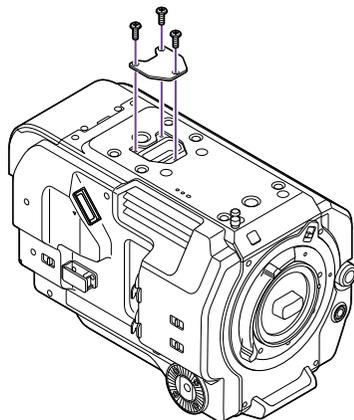
Abnehmen des Griffs

Lösen Sie die vier Befestigungsschrauben des Griffs und nehmen Sie den Griff vom Camcorder ab.



Anbringen der Schutzabdeckung für den Griffanschluss (mitgeliefert)

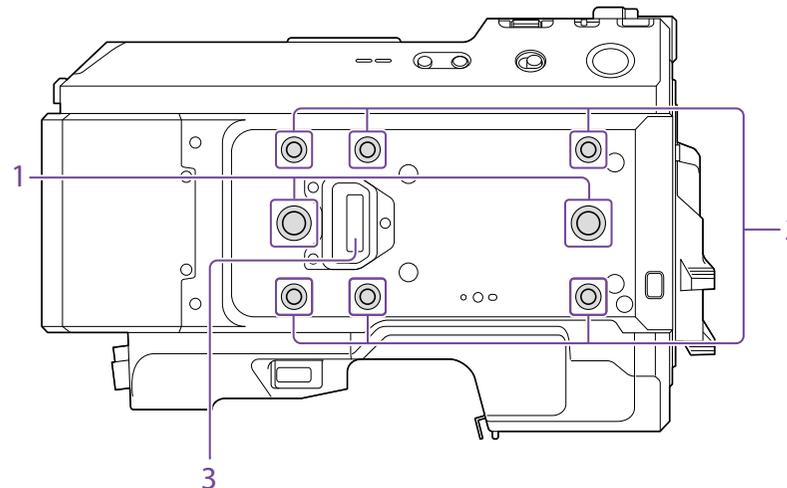
Wenn Sie den Camcorder mit entferntem Handgriff verwenden, bringen Sie zum Schutz des Anschlusses die mitgelieferte Abdeckung an.



Anschlusskontakte schützen

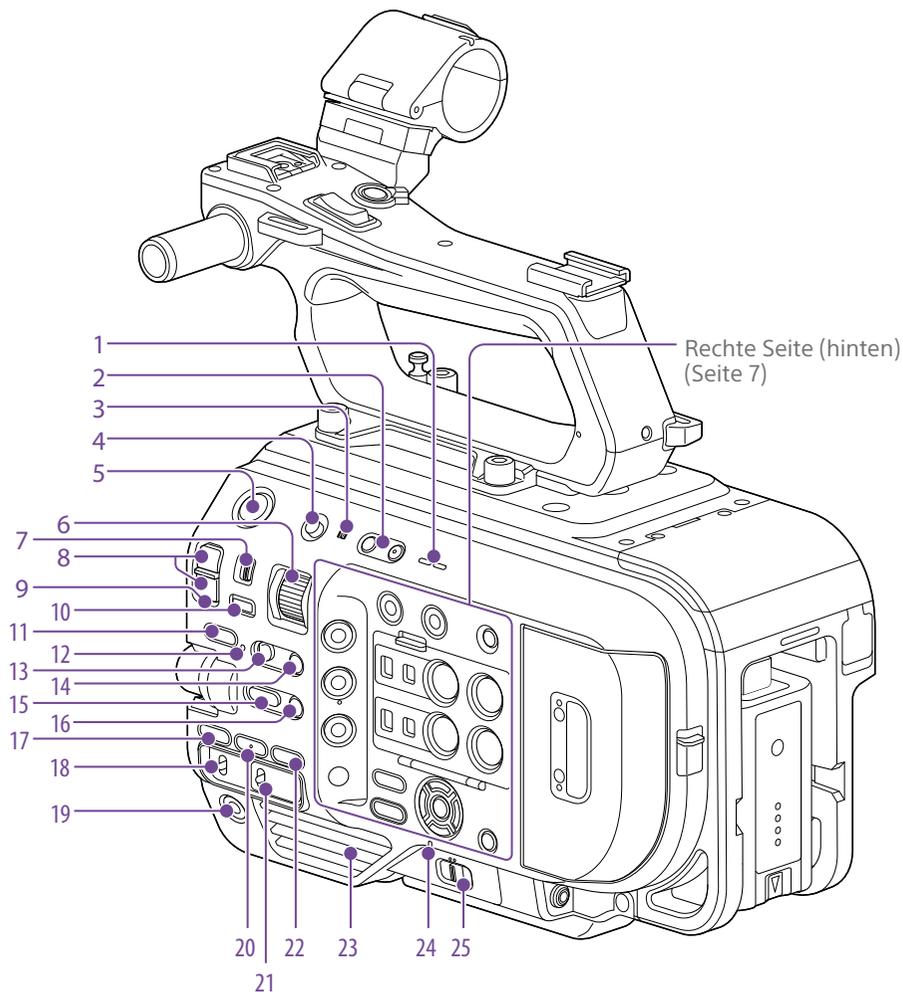
Bringen Sie an ungenutzten Anschlüssen die Abdeckungen an, um die Anschlusskontakte zu schützen.

Oberseite



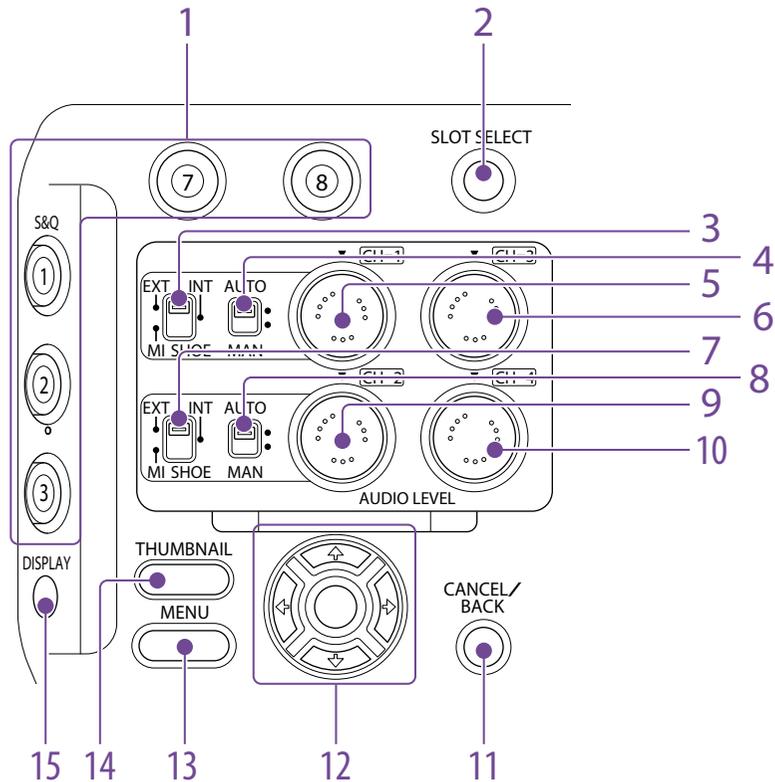
- 1. Erweiterungs-Schraubenlöcher (3/8 Zoll)**
Kompatibel mit 3/8-16-UNC-Schrauben
(maximale Länge 10,0 mm).
- 2. Erweiterungs-Schraubenlöcher (1/4 Zoll)**
Kompatibel mit 1/4-20-UNC-Schrauben
(maximale Länge 7,0 mm).
- 3. Handgriffanschluss**

Rechte Seite (Vorderseite/Oben/Unten)



1. Eingebauter Lautsprecher (Seite 34)
2. **VOLUME-Tasten** (Einstellen der Monitorlautstärke)
Zum Einstellen der Monitor- und Alarmlautstärke.
3. **N** (N-Markierung)
 - Halten Sie ein Smartphone mit NFC-Funktion gegen das Gerät, um eine drahtlose Verbindung herzustellen (Seite 61). Einige Smartphones unterstützen drahtlose Zahlungssysteme, aber möglicherweise nicht NFC. Einzelheiten entnehmen Sie der Bedienungsanleitung zum Smartphone.
 - NFC (Near Field Communication) ist ein internationales Kommunikationsprotokoll für drahtlose Kommunikation zwischen Objekten im Nahbereich.
4. **Schalter HOLD** (Seite 119)
Sperrt die Bedienung des Geräts (Haltezustand).
5. **Aufnahmetaste/Anzeige START/STOP** (Seite 34)
6. **Regler ND VARIABLE** (Seite 43)
7. **Schalter ND PRESET/VARIABLE** (Seite 43)
8. **Aufwärts-/Abwärtstasten ND FILTER POSITION** (Seite 43)
9. **Anzeige ND CLEAR** (Seite 43)
10. **Taste ND VARIABLE AUTO** (Seite 43)
11. **Taste STATUS** (Seite 15)
Zeigt die Haupteinstellungen des Geräts an. Die Einstellungen einiger Menüpunkte können geändert werden.
12. **Anzeige FOCUS AUTO** (Seite 36)
13. **Schalter FOCUS** (Seite 36)
14. **Taste PUSH AUTO FOCUS** (Seite 39)
15. **Funktionstaste IRIS** (Seite 42)
16. **Taste PUSH AUTO IRIS** (Seite 42)
17. **Funktionstaste ISO/GAIN** (Seite 42)
18. **Schalter ISO/GAIN (Verstärkungsauswahl)** (Seite 42)
19. **Taste ASSIGN 9 (zuweisbar)** (Seite 48)
20. **Funktionstaste WHT BAL (Weißwertspeicher)** (Seite 45)
21. **Schalter WHT BAL (Auswahl des Weißwertspeichers)** (Seite 45)
22. **Funktionstaste SHUTTER** (Seite 43)
23. **Lufteinlass**
[Hinweis]
Verdecken Sie den Lufteinlass nicht.
24. **Anzeige POWER** (Seite 34)
25. **Schalter POWER** (Seite 34)

Rechte Seite (hinten)



14. Taste THUMBNAIL (Seite 77)

15. Taste DISPLAY (Bildschirmanzeige)
(Seite 11)

1. Tasten ASSIGN 1 bis 3, 7 bis 8 (zuweisbar)
(Seite 48)

2. Taste SLOT SELECT (Auswahl der XQD-Speicherkarte)
(Seite 34)

3. Wahlschalter CH1 INPUT (Seite 46)

4. Schalter CH1 (AUTO/MAN) (Seite 46)

5. Regler AUDIO LEVEL (CH1) (Seite 46)

6. Regler AUDIO LEVEL (CH3) (Seite 46)

7. Wahlschalter CH2 INPUT (Seite 46)

8. Schalter CH2 (AUTO/MAN) (Seite 46)

9. Regler AUDIO LEVEL (CH2) (Seite 46)

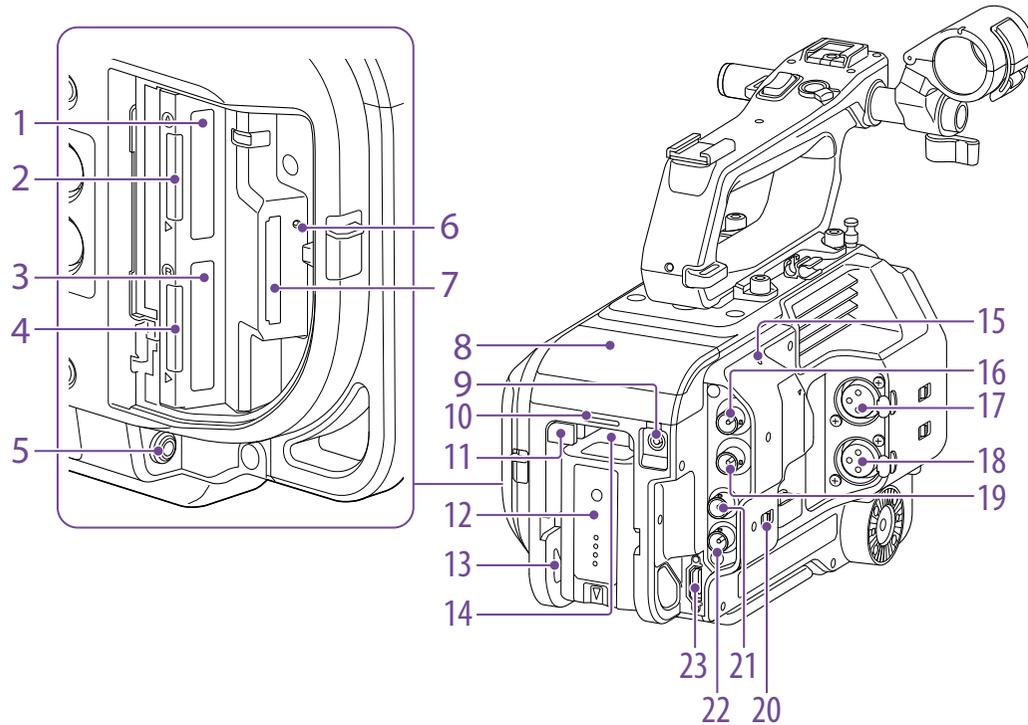
10. Regler AUDIO LEVEL (CH4) (Seite 46)

11. Taste CANCEL/BACK (Seite 78)

12. Pfeiltasten (↑/↓/←/→) und Taste SET
(Seite 78)

13. Taste MENU (Seite 80)

Speicherkarteneinschub, Rückseite und Anschlüsse



- | | |
|---|--|
| 1. XQD-Speicherkarteneinschub A (Seite 30) | 7. UTILITY SD/MS-Speicherkarteneinschub (Seite 33) |
| 2. Anzeige für Zugriff auf XQD (A) (Seite 31) | 8. Anschluss für Extension Modul (intern) (Seite 26) |
| 3. XQD-Speicherkarteneinschub B (Seite 31) | 9. Anschluss DC IN (Seite 20) |
| 4. Anzeige für Zugriff auf XQD (B) (Seite 31) | 10. Aufnahme-/Tally-Anzeige (hinten) (Seite 34) |
| 5. Kopfhörerbuchse (Seite 34) | 11. Taste BATT RELEASE (Seite 19) |
| 6. Anzeige für den SD-Karten-Zugriff (Seite 33) | 12. Akku (Seite 19) |
| | 13. Befestigung für Akkusatz (Seite 19) |

14. Lufteinlass

[Hinweis]

Verdecken Sie den Lufteinlass nicht.

15. Internes Mikrofon (Seite 46)

Sprachmikrofon für die Aufzeichnung des Umgebungstons.

16. Anschluss SDI OUT 1 (Seite 134)

17. Anschluss INPUT1 (Audioeingang 1) (Seite 46)

18. Anschluss INPUT2 (Audioeingang 2) (Seite 46)

19. Anschluss SDI OUT 2 (Seite 134)

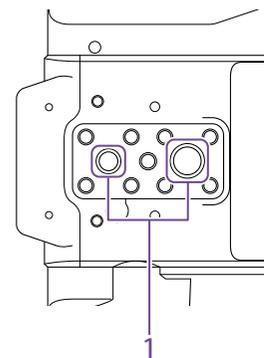
20. Wahlschalter IN/OUT (Seite 135)

21. Anschluss TC IN/TC OUT (Timecode-Eingang/Ausgang) (Seite 135)

22. Anschluss GENLOCK IN (Genlock-Eingang)/REF OUT (Synchronsignalausgang) (Seite 135)

23. Anschluss HDMI OUT (Seite 134)

Unterseite

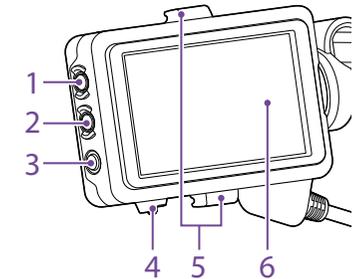


1. Öffnungen für Stativgewinde (1/4 Zoll, 3/8 Zoll)

Bringen Sie hier ein Stativ an (optional, Länge der Schraube maximal 5,5 mm), das 1/4-20-UNC- oder 3/8-16-UNC-Schrauben unterstützt.

Sucher

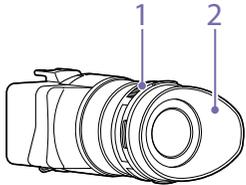
Informationen zum Anbringen des Suchers (im Lieferumfang enthalten) erhalten Sie auf Seite 21.



1. Taste PEAKING
2. Taste ZEBRA
3. Taste ASSIGN 10 (zuweisbar) (Seite 48)
4. Schalter MIRROR
5. Sucheranbringung
6. Touch-Bildschirm
Die Touch-Bedienung kann mithilfe einer belegbaren Taste oder dem Menü deaktiviert werden (Seite 10).

Okular

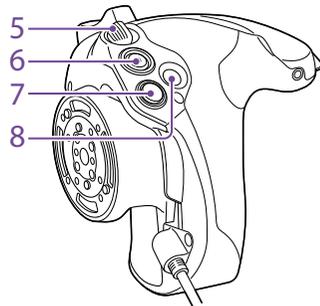
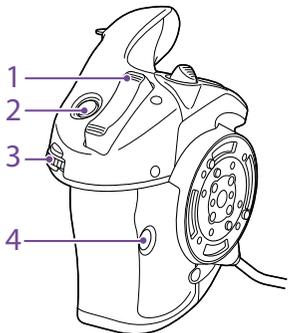
Informationen zum Anbringen des Okulars (im Lieferumfang enthalten) erhalten Sie auf Seite 23.



1. Regler für Dioptrien-Einstellung
2. Augenlinse

Griff-Fernsteuerung

Informationen zum Anbringen der Griff-Fernsteuerung (im Lieferumfang enthalten) erhalten Sie auf Seite 24.

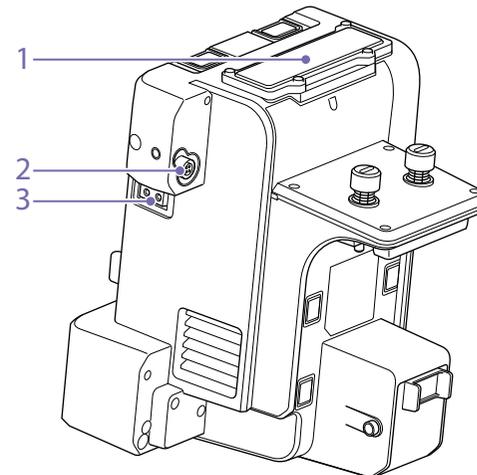


1. Zoomhebel
2. Taste ASSIGN 4 (zuweisbar)
3. Belegbarer Regler
4. Taste ASSIGN 6 (zuweisbar)
5. Hebel zum Drehen des Griffs
6. Aufnahmetaste START/STOP
7. Wahlschalter (8-fach D-Feld und Taste SET)
8. Taste ASSIGN 5 (zuweisbar)

Extension Modul XDCA-FX9 (optional)

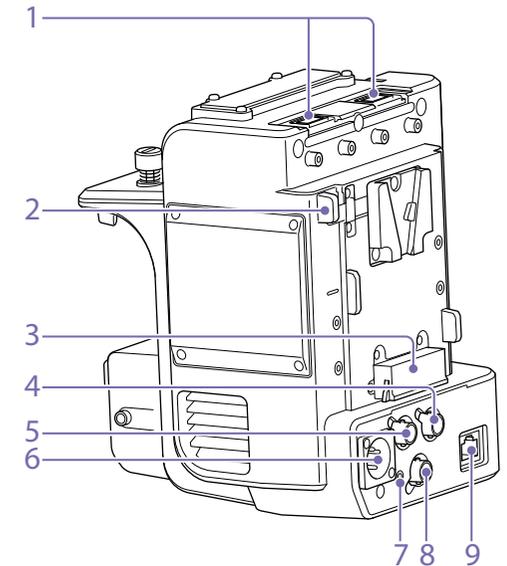
Informationen zum Anbringen eines Extension Moduls XDCA-FX9 (optional) siehe Seite 26.

Vorderseite



1. Einschub für Funkempfänger
Bringen Sie einen tragbaren Funkempfänger an, wenn Sie ein drahtloses Mikrofon verwenden.
2. Anschluss DC OUT (4-polig, rund)
Stromversorgungsausgang 12 V DC.
3. Anschluss LIGHT (2-polig)
Stromversorgungsausgang 12 V DC.

Rückseite



1. USB-Anschlüsse (Typ A)
2. Freigabehebel für Akku
3. Akkukontakt
4. Anschluss TC OUT (BNC-Typ)
5. Anschluss REF OUT (BNC-Typ)
6. Anschluss DC IN (XLR-Typ, 4-polig)
7. Aufnahme-/Tally-Anzeige (hinten)
(Seite 34)
8. Anschluss RAW OUT (BNC-Typ)
9. Anschluss LAN

Verwenden des Touch-Bildschirms

Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb des Touch-Bildschirms

Der Sucher des Geräts ist ein Touch-Bildschirm, den Sie direkt durch Berührung mit dem Finger bedienen.

- Der Touch-Bildschirm ist dazu vorgesehen, leicht mit dem Finger angetippt zu werden. Drücken Sie nicht stark auf den Bildschirm und berühren Sie ihn nicht mit scharfkantigen oder spitzen Gegenständen (Nägel, Kugelschreiber, Nadeln usw.).
- In den folgenden Umständen reagiert der Touch-Bildschirm möglicherweise bei Berührung nicht. Beachten Sie außerdem, dass dadurch Fehlfunktionen verursacht werden können.
 - Bedienung mit den Spitzen von Fingernägeln
 - Bedienung, während andere Gegenstände den Bildschirm berühren
 - Bedienung mit angebrachten Schutzfolien oder Aufklebern
 - Bedienung mit Wassertröpfchen oder Kondensation auf der Anzeige
 - Bedienung mit nassen oder verschwitzten Fingern
 - Bedienung im Wasser

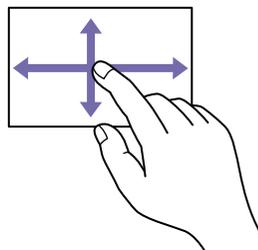
Gesten bei der Bedienung des Touch-Bildschirms

Tippen

Berühren Sie ein Element wie ein Symbol leicht mit dem Finger und entfernen Sie unmittelbar danach den Finger wieder.

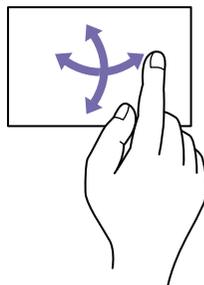
Ziehen

Berühren Sie den Bildschirm und bewegen Sie den Finger auf die gewünschte Bildschirmposition. Entfernen Sie dann den Finger.



Wischen

Berühren Sie den Bildschirm und wischen/blättern Sie mit dem Finger schnell aufwärts, abwärts, nach links oder nach rechts.



[Tipp]

Geht der angezeigte Inhalt über die Bildschirmränder hinaus, können Sie ihn durch Ziehen oder Wischen rollen.

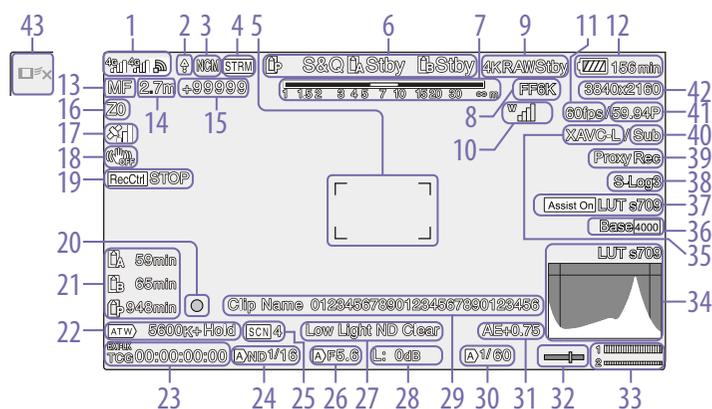
Konfigurieren des Touch-Bildschirms

Die Bedienung des Touch-Bildschirms kann mithilfe von „Touch Operation“ (Seite 83) im Technical-Menü aktiviert/deaktiviert werden.

Bildschirmanzeige

Während der Aufzeichnung (Aufnahme/Standby) und Wiedergabe werden der Status und die Einstellungen des Camcorders über dem im Sucher angezeigten Bild eingeblendet. Die Informationen können über die Taste DISPLAY ein- bzw. ausgeblendet werden. Die Informationen können auch einzeln ein- und ausgeblendet werden (Seite 111).

Bildschirminformationen während der Aufnahme



1. Anzeige des Netzwerkstatus (Seite 14)

Zeigt den Netzwerkverbindungsstatus als Symbol an.

2. Hochladeanzeige/Anzeige verbleibender Dateien (Seite 67)

3. Statusanzeige für Netzwerk-Client-Modus (Seite 14)

Zeigt den Verbindungsstatus im Netzwerk-Client-Modus an.

4. Anzeige des Streaming-Status

5. Fokussierbereichsanzeige (Seite 37)

Zeigt den Fokusbereich für Autofokus an.

6. Anzeige für Aufnahmemodus, Einschub A/B und Aufnahmeintervall für Interval Rec (Seite 51)

Anzeige	Bedeutung
●Rec	Aufzeichnung
Stby	Aufnahmebereitschaft

7. Schärfentiefeanzeige

8. Anzeige des Abtastmodus des Bildsensors (Seite 28)

Wenn die Größe des Bildkreises des Objektivs nicht mit der Einstellung des Abtastmodus des Bildsensors zur effektiven Bildgröße übereinstimmt, wird die Markierung  angezeigt.

9. Anzeige des Betriebszustands des RAW-Ausgangs (Seite 60)

Zeigt den Ausgabestatus des RAW-Signals an.

10. Statusanzeige für UWP-D (Seite 14)

Zeigt die Funksignalstärke als Symbol an, wenn ein UWP-D-Gerät an einen multifunktionalen Anschlussbuchse angeschlossen ist, der für digitale Audioübertragung konfiguriert wurde.

11. Anzeige der Bildfrequenz für Aufzeichnung mit Zeitlupe/Zeitraffer (Seite 50)

12. Anzeige der verbleibenden Akkukapazität/DC IN-Spannung (Seite 19)

13. Anzeige für den Fokussiermodus (Seite 40)

Bedeutung	Anzeige
Focus Hold-Modus	Focus Hold
MF-Modus	MF
AF-Modus	AF
Echtzeitverfolgungs-AF-Modus	
Gesichts-/Augenerkennung-AF (AF/  /Only/  /I)	
Symbol „Gesichts-/Augenerkennung“	
Symbol „Gesichts-/Augenerkennung AF“	Only
Symbol „Verfolgungsgesicht gespeichert“	
Symbol für angehaltenen AF während Gesichts-/Augenerkennung-AF ¹⁾	

1) Wird angezeigt, wenn kein Verfolgungsgesicht gespeichert und kein Gesicht erkannt wurde oder wenn ein Verfolgungsgesicht gespeichert ist, aber das Zielgesicht der Verfolgung nicht erkannt wurde.

14. Fokuspositionsanzeige

Zeigt die Fokusposition an.

15. Fokusmarkierungsanzeige (Seite 37)

Zeigt die Abweichung von der Fokusreferenzposition im Bereich -99999 bis +99999 an.

16. Zoomposition

Zeigt die Zoomposition im Bereich 0 (Weitwinkel) bis 99 (Tele) an (bei Verwendung eines Objektivs, das die Anzeige der Zoomeinstellung unterstützt).

Die Anzeige kann in eine Balkenanzeige oder eine Fokussierabstandsanzeige geändert werden (Seite 121).

17. GPS-Status (Seite 56)

Gibt den GPS-Status an.

18. Anzeige für den Bildstabilisierungsmodus

19. Rec Control-Statusanzeige für SDI-Ausgang/HDMI-Ausgang (Seite 134)

Zeigt den Ausgabestatus des REC-Steuersignals an.

20. Fokusanzeige (Seite 36)

21. Anzeige der verbleibenden Medienkapazität

22. Anzeige des Weißabgleich-Modus

Anzeige	Bedeutung
	Automatikmodus
 Hold	Automatikmodus angehalten
W:P	Voreinstellungsmodus
W:A	Memory A-Modus
W:B	Memory B-Modus

23. Zeitcode-Synchronisierung mit externer Quelle/Zeitdatenanzeige (Seite 34)

Die Anzeige „EXT-LK“ erscheint, wenn die Aufnahme mit dem Zeitcode auf einem externen Gerät synchronisiert wird.

24. Anzeige für den ND-Filter (Seite 43)

25. Anzeige für Szenendateien (Seite 131)**26. Anzeige der Blende**

Zeigt die Blendenposition an (F- oder T-Wert), wenn ein Objektiv verwendet wird, das die Anzeige der Blendeneinstellung unterstützt.

27. Warnanzeige zum Videopegel**28. Anzeige des Verstärkungswerts (Seite 42)**

Wird als EI-Wert angezeigt, wenn für „Base Setting“ > „Shooting Mode“ (Seite 96) im Project-Menü die Option „Cine EI“ ausgewählt ist.

Anzeige	Bedeutung
	Automatikmodus
H	Voreinstellungsmodus H
M	Voreinstellungsmodus M
L	Voreinstellungsmodus L
	Modus zur vorübergehenden Anpassung

29. Clipnamen-Anzeige (Seite 77)**30. Anzeige des Verschlusses (Seite 43)****31. Anzeige des AE-Modus/AE-Pegels (Seite 42)****32. Wasserwaage**

Zeigt die horizontale Neigung in Schritten von $\pm 1^\circ$ (bis $\pm 15^\circ$) an.

33. Audiopegel-Messer

Zeigt den Audiopegel von CH1 und CH2 oder CH3 und CH4 an.

Je nach der Einstellung der Option „Audio Output“ > „Monitor CH“ (Seite 115) im Audio-Menü wird folgendes angezeigt.

„Monitor CH“ -Einstellung	Angezeigter Kanal
CH1/CH2	CH1/CH2
CH3/CH4	CH3/CH4
MIX ALL	CH1/CH2

„Monitor CH“ -Einstellung	Angezeigter Kanal
CH1	CH1/CH2
CH2	CH1/CH2
CH3	CH3/CH4
CH4	CH3/CH4

Der Audiopegel kann auf dem Statusbildschirm überwacht werden.

34. Videosignalmonitor (Seite 54)

Zeigt eine Wellenform, ein Vektorskop oder ein Histogramm an.

Der Monitor LUT-Typ des überwachten Signals wird angezeigt, wenn für „Base Setting“ > „Shooting Mode“ (Seite 96) im Project-Menü die Option „Cine EI“ ausgewählt ist.

35. Aufzeichnungsformat (Codec) (Seite 96)

Hier wird der Name des Formats für die Aufzeichnung auf XQD-Speicherkarten angezeigt.

36. Basisempfindlichkeitsanzeige/Basis-ISO-Anzeige (Seite 42)

Wenn im Project-Menü die Option „Base Setting“ > „Shooting Mode“ (Seite 96) auf „SDR“ oder „HDR“ eingestellt ist, wird die Basisempfindlichkeit angezeigt, die im Shooting-Menü mithilfe von ISO/Gain/EI > Base Sensitivity festgelegt wurde.

Wenn im Project-Menü die Option „Base Setting“ > „Shooting Mode“ (Seite 96) auf „Cine EI“ eingestellt ist, wird die ISO-Basisempfindlichkeit angezeigt, die im Shooting-Menü mithilfe von ISO/Gain/EI > Base Sensitivity festgelegt wurde.

37. Anzeige des Gammaassistenten/der Monitor-LUT

Zeigt den Status des Gamma-Anzeigeassistenten an. Sie können Gamma Display Assist aktivieren/deaktivieren, indem Sie die Funktion einer belegbaren Taste zuweisen (Seite 48).

Zeigt die Einstellung der Monitor-LUT (Seite 93) an, wenn für „Base Setting“ > „Shooting Mode“ (Seite 96) im Project-Menü die Option „Cine EI“ ausgewählt ist.

38. Anzeige des Gammawerts (Seite 104)

Zeigt die Gamma-Einstellung des auf XQD-Speicherkarten aufgenommenen Bilds an.

39. Anzeige des Proxy-Status

Anzeige	Bedeutung
Proxy	Proxy-Aufzeichnung ein
Proxy Rec	Proxy-Aufzeichnung läuft
Proxy Rec (blinkt)	Proxy-Aufzeichnung nicht bereit
PxChunk	Proxy-Blockaufzeichnung ein
PxChunk Rec	Proxy-Blockaufzeichnung läuft
PxChunk Rec (blinkt)	Proxy-Blockaufzeichnung nicht bereit

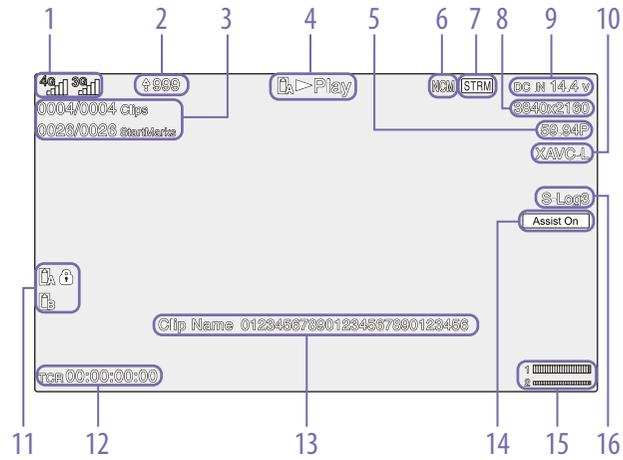
40. 4K- und HD (Sub)-Aufnahmeanzeige**41. Anzeige für das Aufzeichnungsformat (Bildrate und Abtastmethode)****42. Anzeige des Aufzeichnungsformats (Bildgröße) (Seite 96)**

Zeigt die Bildgröße für die Aufzeichnung auf XQD-Speicherkarten an.

43. Taste zum Stoppen des Echtzeitverfolgungs-AF (Seite 41)

Bildschirminformationen während der Wiedergabe

Während der Wiedergabe werden folgende Informationen auf dem Bild eingeblendet:



1. Anzeige des Netzwerkstatus
2. Hochladeanzeige/Anzeige verbleibender Dateien
3. Clip-Nummer/Gesamtzahl der Clips
4. Anzeige des Wiedergabestatus
5. Anzeige für das Wiedergabeformat (Bildrate und Abtastmethode)
6. Statusanzeige für Netzwerk-Client-Modus
7. Anzeige des Streaming-Status
8. Wiedergabeformat (Bildgröße)
9. Anzeige der verbleibenden Akkukapazität/DC IN-Spannung
10. Wiedergabeformat (Codec)
11. Medium
Wenn die Speicherkarte schreibgeschützt ist, wird das Symbol angezeigt.
12. Zeitdaten-Anzeige
13. Clipnamen-Anzeige
14. Anzeige des Gammaassistenten
15. Audiopegel-Messer
Zeigt den Audioaufnahmepegel an.
16. Anzeige des Gammawerts

Symbolanzeige

Symbolanzeige für die Netzwerkverbindung

Netzwerkmodus	Verbindungsstatus	Symbol
Zugangspunktmodus	Betrieb als Zugangspunkt	
	Fehler beim Betrieb als Zugangspunkt	
Stationsmodus	WLAN-Verbindung Symbol wechselt je nach Signalstärke (4 Stufen)	
	WLAN getrennt (auch beim Verbindungsaufbau)	
	WLAN-Verbindungsfehler	
Modem/Smartphone ¹⁾	Symbol wechselt je nach Signalstärke der 3G-/4G-Verbindung (5 Stufen) Symbol 3 für Signalstärke wird bei Modems angezeigt, die keine Signalstärke melden.	3G-Verbindung 4G-Verbindung Netzwerkverbindung, bei der nicht zwischen 3G/4G unterschieden werden kann
	3G/4G getrennt (auch beim Verbindungsaufbau)	
	3G/4G-Verbindungsfehler	
	Signalstärke unbekannt (Stärke wird nicht vom angeschlossenen Modem/ Smartphone oder anderen Gerät übermittelt)	

1) Zwei Modems können angeschlossen werden, wenn ein Extension Modul XDCA-FX9 (optional) am Camcorder angebracht ist. Wenn zwei Modems angeschlossen sind, wechseln die Symbole je nach Modemstatus wie folgt.

Verbindungsstatus	Symbol
Zwei Modems angeschlossen, nur Modem 1 in Verwendung	
Zwei Modems angeschlossen, nur Modem 2 in Verwendung	
Zwei Modems angeschlossen, beide in Verwendung	

Symbolanzeige für Netzwerk-Client-Modus

Verbindungsstatus für Netzwerk-Client-Modus	Symbol
Status Netzwerk-Client-Modus verbunden	
Status Netzwerk-Client-Modus Verbindungsbereitschaft	
Status Netzwerk-Client-Modus Verbindungsfehler	

Symbolanzeige UWP-D

Senderstatus	Empfangsstatus	Symbol
Spannungsversorgung ausgeschaltet	Kein Empfang	
Normaler Sendestatus	Empfang	 (Empfangspegel (4 Stufen))
Stummschaltestatus	Empfang (stummgeschaltet)	
Warnstatus für verbleibende Akkukapazität	Empfang	 (Symbol blinkt)
Stummschalte-/Warnstatus für verbleibende Akkukapazität	Empfang	 (Symbol blinkt)

Statusbildschirm

Die Einstellungen und der Status des Camcorders können auf dem Statusbildschirm überprüft werden. Die Einstellungen von mit einem Stern (*) markierten Menüpunkten können geändert werden. Der Statusbildschirm unterstützt Touch-Bedienung.

So blenden Sie den Statusbildschirm ein

- Drücken Sie die Taste STATUS.

[Tipp]

Sie können mithilfe von „Status Page On/Off“ (Seite 120) im Technical-Menü jeden Statusbildschirm ein-/ausblenden.

So schalten Sie den Statusbildschirm um

- Drehen Sie den Mehrfunktionsregler.
- Drücken Sie die Pfeiltasten \uparrow/\downarrow .
- Wischen Sie auf dem Statusbildschirm nach oben/unten.

So blenden Sie den Statusbildschirm aus

- Drücken Sie die Taste STATUS.

Ändern einer Einstellung

Drücken Sie bei angezeigtem Statusbildschirm auf den Mehrfunktionsregler oder den Wahlschalter, um innerhalb einer Seite einen Setup-Menüpunkt auswählen zu können. Wählen Sie eine Seitennummer aus und blättern Sie durch Drücken. Sie können auch direkt per Touch-Bedienung Elemente auswählen.

[Tipp]

Sie können Änderungen vom Statusbildschirm aus sperren, indem Sie „Menu Settings“ > „User Menu Only“ (Seite 119) im Technical-Menü auf „On“ setzen.

Bildschirm „Main Status“

Hier werden die Hauptfunktionen der Kamera und der freie Speicherplatz auf dem Medium angezeigt.

Anzeigeelement	Beschreibung
S&Q Frame Rate*	Einstellungen für Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahmen sowie Bildrate
Frequency/Scan*	Systemfrequenz und Abtastverfahren
Imager Scan*	Abtastmodus des Bildsensors
Media Remain (A)	Verbleibender freier Speicherplatz auf dem Medium in Einschub A
ND Filter	ND-Filtereinstellung
ISO/Gain/El	Einstellung für ISO/Verstärkung/Belichtungsindex
Base ISO/Sensitivity*	Einstellung für Basis-ISO/Basisempfindlichkeit
Codec*	Einstellung des Codec für die Aufnahme und Aktivierung/Deaktivierung der RAW-Ausgabe
Media Remain (B)	Verbleibender freier Speicherplatz auf dem Medium in Einschub B
Scene File*	Verwendete Szenendatei und deren Datei-ID-Einstellung
Monitor LUT*	Einstellung für „Monitor LUT“
Shutter	Einstellung für Verschlussgeschwindigkeit oder Verschlusswinkel
Iris	Blendeneinstellung
Video Format*	Bildgröße für die Aufzeichnung auf XQD-Speicherkarten
RAW Output Format*	Bildgröße der RAW-Ausgabe

Anzeigeelement	Beschreibung
White Balance	Weißwerteeinstellung

Bildschirm „Camera Status“

Zeigt den Status verschiedener Voreinstellungen der Kamera an.

Anzeigeelement	Beschreibung
White Switch	Einstellung des Weißabgleich-Speichers B
White Switch<A>	Einstellung des Weißabgleich-Speichers A
White Switch<P>	Einstellung für „Preset White“
ND<Preset>	ND-Filtereinstellungen Preset1 bis 3
ISO / Gain ¹ <L>*	Einstellung für ISO/Gain ¹ <L>
ISO / Gain ¹ <M>*	Einstellung für ISO/Gain ¹ <M>
ISO / Gain ¹ <H>*	Einstellung für ISO/Gain ¹ <H>
Base ISO/Sensitivity*	Einstellung für Basis-ISO/Basisempfindlichkeit
Zebra1*	Einstellung und Stufe von „Zebra1 On/Off“
Zebra2*	Einstellung und Stufe von „Zebra2 On/Off“
VF Gamma/Gamma	Gammakategorie und -kurve
Scene File*	Verwendete Szenendatei und deren Datei-ID-Einstellung

1) Belichtungsindex, wenn Shooting Mode auf Cine El eingestellt ist.

Bildschirm „Audio Status“

Hier werden die Eingangseinstellung, die Audiopegelanzeige und die Einstellung der

Monitorlautstärke für die einzelnen Kanäle angezeigt.

Anzeigeelement	Beschreibung
CH1 Level Control	Status der automatischen Einstellung (aktiviert/deaktiviert)
Level Meter	Audiopegel-Messer
Source*	Eingangsquelle
Reference*	Referenzeingangsspegel
Wind Filter*	Einstellung des Mikrofon-Windfilters
CH2 Level Control	Status der automatischen Einstellung (aktiviert/deaktiviert)
Level Meter	Audiopegel-Messer
Source*	Eingangsquelle
Reference*	Referenzeingangsspegel
Wind Filter*	Einstellung des Mikrofon-Windfilters
CH3 Level Control*	Status der automatischen Einstellung (aktiviert/deaktiviert)
Level Meter	Audiopegel-Messer
Source*	Eingangsquelle
Reference*	Referenzeingangsspegel
Wind Filter*	Einstellung des Mikrofon-Windfilters
CH4 Level Control*	Status der automatischen Einstellung (aktiviert/deaktiviert)
Level Meter	Audiopegel-Messer
Source*	Eingangsquelle
Reference*	Referenzeingangsspegel
Wind Filter*	Einstellung des Mikrofon-Windfilters
Audio Input Level*	Einstellung des Master-Audioeingangsspegels
HDMI Output CH*	Audiokanal-Einstellung für HDMI-Ausgang
Headphone Out*	Kopfhörer-Ausgabetypp
Monitor CH*	Monitorkanal

[Hinweis]

Die Einstellungen für „Source“ bei CH1 bzw. CH2 werden mithilfe der Wahlschalter CH1 INPUT (Seite 7) bzw. CH2 INPUT (Seite 7) rechts am Gerät ausgewählt. Sie können „Source“ für CH1 und CH2 einstellen, wenn Sie einen tragbaren Funkempfänger verwenden (Seite 27). Sie können außerdem „Source“ für CH2 einstellen, wenn der Wahlschalter CH2 INPUT auf „EXT“ eingestellt ist.

Statusbildschirm „Project“

Hier werden grundlegende Einstellungen bezüglich des Aufnahmeprojekts angezeigt.

Anzeigeelement	Beschreibung
Frequency/Scan*	Systemfrequenz und Abtastverfahren
Codec*	Codec-Einstellung für Aufzeichnung
Rec Function*	Ein-/Aus-Einstellung und Haupteinstellungen für die Spezialaufnahmefunktion
Simul Rec*	Simultanaufzeichnung in 2 Einschüben aktiviert bzw. deaktiviert („On“/„Off“) und Einstellung
Title Prefix ¹⁾ / Reel ²⁾	Titelanteil des Clipnamens/ Einstellungen für Camera ID und Reel Number
Imager Scan*	Abtastmodus des Bildsensors
Video Format*	Bildgröße für die Aufzeichnung auf XQD-Speicherkarten
Picture Cache Rec*	Bildpuffer-Funktion aktiviert bzw. deaktiviert („On“/„Off“) und Einstellung
Number ¹⁾ / Shot ²⁾	Numerischer Anteil des Clipnamens/ Einstellungsnummernwert
Shooting Mode*	Einstellung des Aufnahmemodus
RAW Output Format*	Bildgröße der RAW-Ausgabe

Anzeigeelement	Beschreibung
4K & HD (Sub) Rec*	4K- und HD (Sub)-Aufnahmefunktion aktiviert bzw. deaktiviert („On“/„Off“)
Proxy Rec*	Proxy-Aufnahmefunktion aktiviert bzw. deaktiviert („On“/„Off“) und Einstellung
Genlock	Genlock-Status

- 1) Wenn „Auto Naming“ auf „Plan“ gesetzt ist
2) Wenn „Auto Naming“ auf „Cam ID+Reel#“ gesetzt ist

Bildschirm „Monitoring Status“

Zeigt die Einstellungen für SDI, HDMI und Videoausgabe an.

Anzeigeelement	Beschreibung	
SDI1	Signal*	Größe der Bildausgabe
	Info. Disp*	Einstellung Ausgabeanzeige ein/aus
	Color Gamut*	Farbraumeinstellung/ Status der Monitor-LUT
SDI2	Signal*	Größe der Bildausgabe
	Info. Disp*	Einstellung Ausgabeanzeige ein/aus
	Color Gamut*	Farbraumeinstellung/ Status der Monitor-LUT
HDMI	Signal*	Größe der Bildausgabe
	Info. Disp*	Einstellung Ausgabeanzeige ein/aus
	Color Gamut*	Farbraumeinstellung/ Status der Monitor-LUT
Stream	Signal	Größe der Bildausgabe
	Info. Disp	Ausgabeanzeige (fest auf „Off“ eingestellt)
	Color Gamut*	Farbraumeinstellung/ Status der Monitor-LUT
RAW	Bildgröße der RAW-Ausgabe	

Anzeigeelement	Beschreibung
Monitor LUT*	Einstellung für „Monitor LUT“
VF*	Einstellung des Gamma-Anzeigeassistenten/ Status der Monitor-LUT/ Farbraumeinstellung

[Hinweis]

Die Einstellung für die Monitor-LUT ist mit allen Ausgabesystemen einschließlich des Suchers verknüpft. Für die Sucheranzeige ist nur die Einstellung des Gamma-Anzeigeassistenten verfügbar.

Bildschirm „Assignable Button Status“

Hier werden die Funktionen angezeigt, die den belegbaren Tasten zugewiesen sind.

Anzeigeelement	Beschreibung
1	Der Taste ASSIGN 1 zugewiesene Funktion
2	Der Taste ASSIGN 2 zugewiesene Funktion
3	Der Taste ASSIGN 3 zugewiesene Funktion
4	Der Taste ASSIGN 4 zugewiesene Funktion
5	Der Taste ASSIGN 5 zugewiesene Funktion
6	Der Taste ASSIGN 6 zugewiesene Funktion
7	Der Taste ASSIGN 7 zugewiesene Funktion
8	Der Taste ASSIGN 8 zugewiesene Funktion
9	Der Taste ASSIGN 9 zugewiesene Funktion
10	Der Taste ASSIGN 10 zugewiesene Funktion
Focus Hold Button	Der Taste Focus Hold des Objektivs zugewiesene Funktion

Anzeigeelement	Beschreibung
Multi Function Dial	Dem Mehrfunktionsregler zugewiesene Funktion
Assignable Dial	Dem belegbaren Regler zugewiesene Funktion

Bildschirm „Battery Status“

Zeigt Informationen zum Akku und zur Stromanschluss an DC IN an.

Anzeigeelement	Beschreibung
Detected Battery	Art des Akkus
Remaining	Verbleibende Kapazität (%)
Charge Count	Anzahl der Ladevorgänge
Capacity	Verbleibende Kapazität (Ah)
Voltage	Spannung (V)
Manufacture Date	Fertigungsdatum des Akkus
Video Light Remaining	Zeigt die verbleibende Kapazität des Akkus der Videoleuchte an.
Power Source	Stromquelle
Supplied Voltage	Spannung der angeschlossenen Stromquelle

Bildschirm „Media Status“

Hier werden der verbleibende Speicherplatz und die verbleibende Aufnahmezeit auf den Speichermedien angezeigt.

Anzeigeelement	Beschreibung
Informationen zu Speichermedium A	Zeigt ein Mediensymbol an, wenn sich in Einschub A ein Aufzeichnungsmedium befindet.
Restkapazitätsanzeige für Speichermedium A	Zeigt die Restkapazität des Aufzeichnungsmediums in Einschub A in Form eines Prozentsatzes oder Balkens an.

Anzeigeelement	Beschreibung
Restaufnahmezeit auf Speichermedium A	Zeigt die unter den aktuellen Aufnahmebedingungen geschätzte Restaufnahmezeit des Aufzeichnungsmediums in Einschub A in Minuten an.
Informationen zu Speichermedium B	Zeigt ein Mediensymbol an, wenn sich in Einschub B ein Aufzeichnungsmedium befindet.
Restkapazitätsanzeige für Speichermedium B	Zeigt die Restkapazität des Aufzeichnungsmediums in Einschub B in Form eines Prozentsatzes oder Balkens an.
Restaufnahmezeit auf Speichermedium B	Zeigt die unter den aktuellen Aufnahmebedingungen geschätzte Restaufnahmezeit des Aufzeichnungsmediums in Einschub B in Minuten an.
Informationen zur SD-Karte	Zeigt ein Mediensymbol an, wenn im UTILITY SD/MS-Karteneinschub ein Medium eingelegt ist.
Schutz der SD-Karte	Zeigt ein Schloss-Symbol an, wenn das Medium im UTILITY SD/MS-Karteneinschub geschützt ist.
Restkapazitätsanzeige für SD-Karte	Zeigt die Restkapazität des Mediums im UTILITY SD/MS-Karteneinschub in Form eines Prozentsatzes oder Balkens an.
Restkapazität auf der SD-Karte	Zeigt die geschätzte Restaufnahmezeit des Aufzeichnungsmediums im UTILITY SD/MS-Karteneinschub in Minuten oder die verbleibende Kapazität in GB an.

Bildschirm „GPS Status“

Hier werden der GPS-Positionierungsstatus und Informationen angezeigt.

Anzeigeelement	Beschreibung
GPS	Status von GPS-Signal und Positionierung
Dilution Of Precision	Positionierungsgenauigkeit
Latitude	Breitengrad
Longitude	Längengrad
Altitude	Höhe
Positioning date and time	Datum und Uhrzeit der Positionierung
Current date and time	Aktuelle Zeit und aktuelles Datum
Time Zone	Zeitzoneneinstellung

Bildschirm „Network Status“

Zeigt den Netzwerkverbindungsstatus an.

Anzeigeelement	Beschreibung
Wireless LAN	WLAN-Einstellungen und Verbindungsstatus
Wired LAN	Einstellungen des kabelgebundenen Netzwerks und Verbindungsstatus
Modem 1	WLAN-Einstellungen und Verbindungsstatus des Modems (optional)
Modem 2	WLAN-Einstellungen und Verbindungsstatus des Modems (optional)

Bildschirm „NCM/Streaming Status“

Zeigt den Verbindungsstatus im Netzwerk-Client-Modus sowie den Streaming-Status an.

Anzeigeelement	Beschreibung
Network Client Mode Status	Status für Netzwerk-Client-Modus
CCM Name	Name von im Netzwerk-Client-Modus verbundenem CCM
CCM Address	Adresse von im Netzwerk-Client-Modus verbundenem CCM
QoS Streaming1 Bit Rate	Streaming-Bitrate 1
QoS Streaming2 Bit Rate	Streaming-Bitrate 2
Streaming Status	Streaming-Status
Streaming Type	Zurzeit ausgewählter Streaming-Typ

Bildschirm „File Transfer Status“

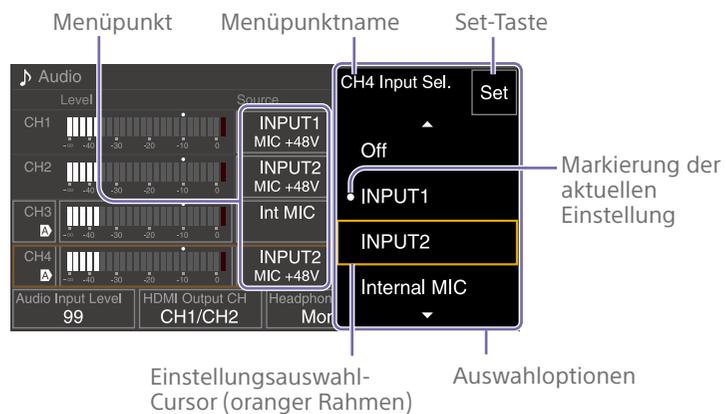
Hier werden Informationen zur Dateiübertragung angezeigt.

Anzeigeelement	Beschreibung
Auto Upload	Zustand On/Off der Auto Upload-Funktion
Auto Upload (Proxy)	Zustand On/Off/Chunk der Auto Upload (Proxy)-Funktion
Total Transfer Progress	Fortschritt aller Übertragungen
Default Upload Server	Name des Auto Upload-bzw. Auto Upload (Proxy)-Zielservers
Job Status (Remain / Total)	Anzahl verbleibender Übertragungen und Gesamtanzahl Übertragungen
Current File Transfer Progress	Fortschritt der gegenwärtigen Dateiübertragung
Current Transferring File Name	Name der gegenwärtig übertragenen Datei

Anzeigeelement	Beschreibung
Server Address	Adresse des Dateiübertragungs-Zielservers
Destination Directory	Zielverzeichnis des Dateiübertragungs-Zielservers

Verwenden von Einstellungsbildschirmen für Touch-Bedienung

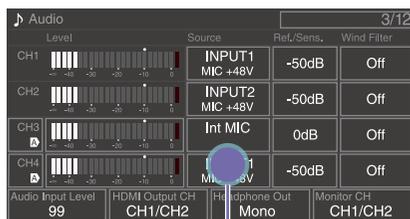
Bildschirmaufbau



- Durch Drücken der Taste CANCEL/BACK gelangen Sie zum vorherigen Wert.
- Sie können auch den Mehrfunktionsregler oder Wahlschalter verwenden.
- Außerdem kann die Touch-Bedienung deaktiviert werden (Seite 10).

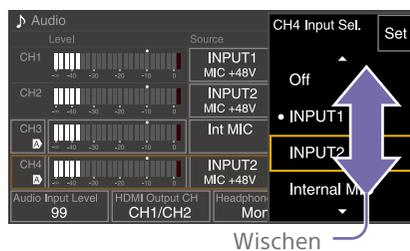
Bedienung

- 1 Tippen Sie auf einen Setup-Menüpunkt.



Die Auswahloptionen für den Wert werden angezeigt.

- 2 Tippen Sie direkt auf einen Wert oder bewegen Sie den gewünschten Wert durch Ziehen/Wischen auf die Cursorposition.



- 3 Tippen Sie auf die Taste Set oder den Wertauswahl-Cursor. Der Wert wird übernommen und die Anzeige wechselt zum vorhergehenden Bildschirm.

[Tipps]

- Sie können auch auf die Pfeiltaste ← drücken, um den Wert zu übernehmen.

Stromversorgung

Der Camcorder kann mit einem Akku oder mit einem Netzteil über das Stromnetz versorgt werden.

Verwenden Sie zur Sicherheit nur Akkus und Netzteile von Sony, die unten aufgelistet sind.

Lithium-Ionen-Akkusätze

BP-U35 (mitgeliefert)

BP-U70

BP-U100

Akkuladegeräte

BC-U1A (mitgeliefert)

BC-U2A

Netzteil (mitgeliefert)

Ein Akku mit V-förmigem Schuh kann verwendet werden, wenn ein Extension Modul XDCA-FX9 angebracht ist.

Verwenden Sie zur Sicherheit nur Akkus und Netzteile von Sony, die unten aufgelistet sind.

Lithium-Ionen-Akkusätze

BP-GL95B

AC-Netzteil

AC-DN10A

[VORSICHT]

Akkus dürfen keinesfalls übermäßiger Wärmeeinwirkung ausgesetzt werden, wie z. B. Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä.

[Hinweise]

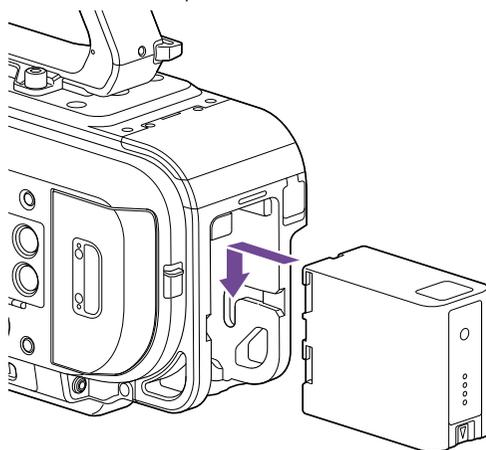
- Bei Betrieb über eine Netzstromquelle ist das mitgelieferte AC-Netzteil zu verwenden.
- Stellen Sie den Schalter POWER stets auf OFF, bevor Sie einen Akkusatz oder ein AC-Netzteil anschließen oder abnehmen. Falls beim Anschließen oder Abnehmen der Schalter POWER in Stellung ON steht, startet der Camcorder ggf. nicht. Falls der Camcorder nicht startet, bringen Sie den Schalter POWER in Stellung OFF und entfernen Sie den Akkusatz bzw. das AC-Netzteil vorübergehend für 30 Sekunden. (Falls das AC-Netzteil angeschlossen oder abgenommen wird, während der Camcorder über

den Akkusatz betrieben wird oder umgekehrt, kann das Anschließen oder Abnehmen mit dem Schalter POWER in Stellung ON problemlos erfolgen.)

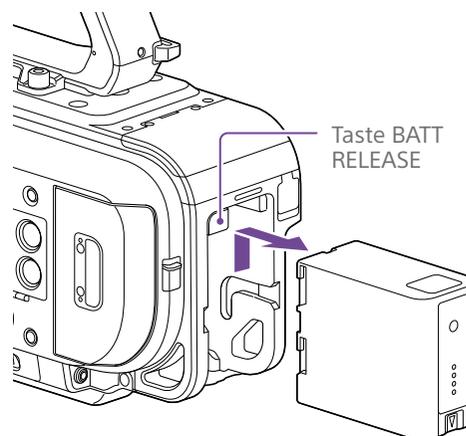
- Wenn Sie ein Netzteil AC-DN10A verwenden und Peripheriegeräte am Camcorder angebracht sind, achten Sie darauf, dass deren Leistungsaufnahme insgesamt geringer als 25 W ist.

Verwenden eines Akkusatzes

So setzen Sie den Akkusatz ein: Schieben Sie den Akkusatz bis zum Anschlag in den Akkueinschub (Seite 8), und schieben Sie ihn dann nach unten, bis er einrastet.



Halten Sie zum Entnehmen des Akkusatzes die Taste BATT RELEASE (Seite 8) gedrückt, schieben Sie den Akkusatz nach oben, und nehmen Sie ihn dann aus dem Einschub.



[Hinweise]

- Vor Gebrauch eines Akkusatzes muss dieser mit dem zugehörigen Ladegerät BC-U1A bzw. BC-U2A aufgeladen werden.
- Ein warmer Akkusatz (beispielsweise direkt nach dem Gebrauch) lässt sich möglicherweise nicht vollständig aufladen.

Überprüfen der Restkapazität

Bei Verwendung eines Akkus wird die verbleibende Akkukapazität während der Aufzeichnung bzw. Wiedergabe im Sucher angezeigt (Seite 11).

Symbol	Bedeutung
	91% bis 100%
	71% bis 90%
	51% bis 70%
	31% bis 50%
	11% bis 30%
	0% bis 10%

Die verbleibende Kapazität wird vom Camcorder angezeigt. Bei der Berechnung wird der aktuelle Stromverbrauch zugrunde gelegt und angenommen, dass er sich nicht verändert.

Verwendung eines Extension Moduls

Bei Verwendung des Extension Moduls XDCA-FX9 wird je nach verwendetem Akku entweder die Akkuspannung oder die verbleibende Batteriekapazität angezeigt.

[Hinweis]

Der Akkusatz des Camcorders kann nicht angebracht werden, wenn das Extension Modul XDCA-FX9 am Camcorder angebracht ist. Sie müssen entweder einen Akkusatz am XDCA-FX9 anbringen oder eine externe Stromversorgung anschließen.

Wenn die Akkuladung abnimmt

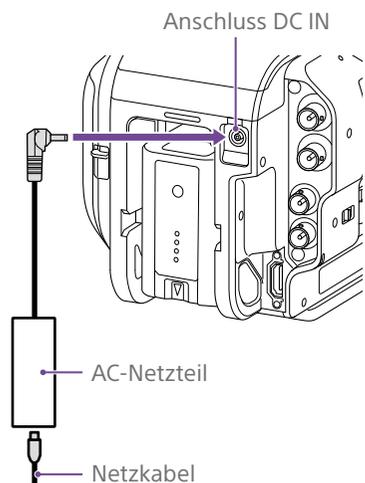
Wenn die Akkuladung während des Betriebs unter einen bestimmten Grenzwert fällt („Low Battery“-Zustand), wird eine Meldung angezeigt, die Aufnahme-/Tally-Anzeige beginnt zu blinken, und es ertönt ein Warnton. Wenn die Akkuladung auf einen Wert fällt, bei dem der Betrieb nicht fortgesetzt werden kann („Battery Empty“-Zustand), wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Der Akku muss dann durch einen aufgeladenen Akku ersetzt werden.

Ändern der Spannungswerte für Warnmeldungen

Der Wert „Low Battery“ liegt standardmäßig bei 10% der vollen Akkuladung, und der Wert „Battery Empty“ liegt bei 3%. Diese Warneinstellungen können im Technical-Menü unter „Camera Battery Alarm“ geändert werden (Seite 121).

Verwendung von Wechselstrom

Beim Anschluss des Camcorders an eine Netzstromquelle brauchen Sie sich keine Gedanken darüber zu machen, den Akku aufzuladen.



Verbinden Sie das AC-Netzteil mit dem Anschluss DC IN am Camcorder, und verbinden Sie das Netz Kabel (im Lieferumfang enthalten) mit einer Netzstromquelle.

Wenn die Spannung vom AC-Netzteil abnimmt

Wenn die Ausgangsspannung vom AC-Netzteil während des Betriebs unter einen bestimmten Wert fällt (Zustand „DC Low Voltage1“), werden Sie in einer Nachricht über die nachlassende Spannung informiert, die Aufnahme-/Tally-Anzeige blinkt, und es ertönt ein Warnton. Wenn die vom AC-Netzteil ausgehende Spannung auf einen Wert fällt, an dem der Betrieb nicht mehr fortgesetzt werden kann (Zustand „DC Low Voltage2“), werden Sie in einer Nachricht darüber informiert, dass die Spannung nicht ausreicht.

In diesem Fall ist das AC-Netzteil möglicherweise defekt. Überprüfen Sie das AC-Netzteil entsprechend.

[Tipp]

Falls bei angebrachtem Akku eine Netzstromquelle verwendet wird, schaltet der Camcorder automatisch auf Versorgung durch den Akku um, wenn die Ausgangsspannung des Netzteils abfällt.

Ändern der Grenzwerte für Warnmeldungen

„DC Low Voltage1“ steht standardmäßig auf 16,5 V, „DC Low Voltage2“ auf 15,5 V. Diese Warneinstellungen können im Technical-Menü unter „Camera DC IN Alarm“ geändert werden (Seite 121).

AC-Netzteil

- AC-Netzteile dürfen nicht auf engem Raum angeschlossen werden, etwa zwischen einer Wand und einem Möbelstück.
- Schließen Sie das AC-Netzteil an die nächstgelegene Netzstromquelle an. Falls während des Betriebs ein Problem auftritt, trennen Sie das Netz Kabel von der Netzstromquelle.
- Die Metallkomponenten am Stecker des AC-Netzteils dürfen nicht kurzgeschlossen werden, da es sonst zu einer Fehlfunktion kommt.
- Im Camcorder kann die Batterie nicht aufgeladen werden, auch nicht, wenn ein Netz Kabel angeschlossen ist.

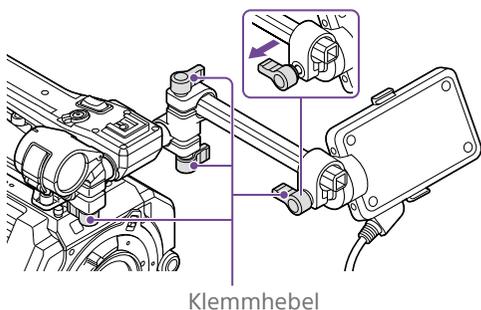
Anschließen von Geräten

Bedienung der Klemmhebel

Betätigen Sie beim Anbringen und Entfernen sowie beim Einstellen der Position des Mikrofons und Suchers die Klemmhebel. Drehen Sie den Klemmhebel beim Anbringen der Teile im Uhrzeigersinn, um die Stange zu befestigen.

Drehen Sie den Klemmhebel beim Abnehmen der Teile oder beim Einstellen der Position entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Klemmhebel zu lösen.

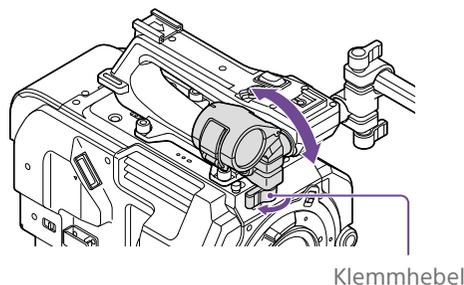
Wenn das Drehen eines Klemmhebels durch dessen Position erschwert wird, ziehen Sie den Klemmhebel ab und drehen Sie ihn in einen Winkel, der die Bedienung erleichtert. Bringen Sie den Klemmhebel dann wieder in seine Position.



Klemmhebel

Einstellen der Position der Mikrofonhalterung

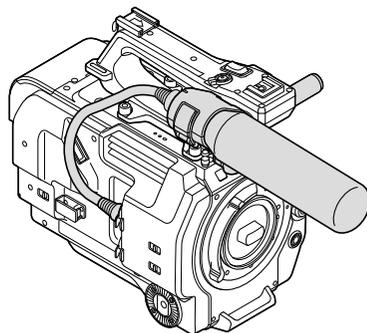
Lösen Sie die Klemmhebel, und stellen Sie durch Drehen der Mikrofonhalterung die Position ein.



Klemmhebel

Ausrichtung der Mikrofonhalterung und des Mikrofons

Bringen Sie die Mikrofonhalterung und das Mikrofon wie in der folgenden Abbildung dargestellt an.

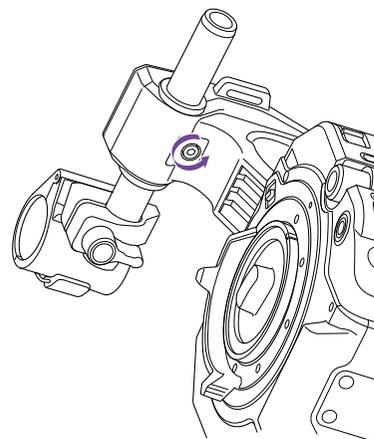


Wechseln der Mikrofonstange

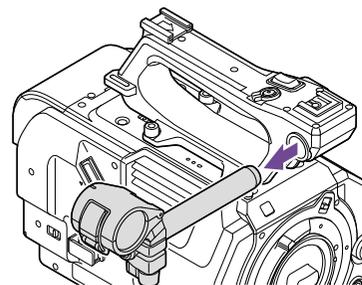
[Hinweise]

- Die Mikrofonstange ist ab Werk montiert.
- Mikrofonstange nur bei ausgeschaltetem Camcorder anbringen bzw. entfernen.
- Achten Sie darauf, dass beim Anbringen bzw. Abnehmen der Mikrofonstange die Gehäusekappe angebracht ist, um Schäden am Bildsensor zu vermeiden.

1 Lösen Sie die Schraube.



2 Ziehen Sie die Mikrofonstange ab.



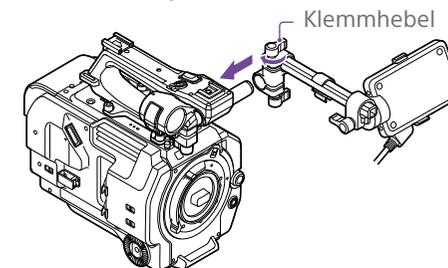
3 Bringen Sie die Mikrofonstange in umgekehrter Reihenfolge an.

Anbringen des Suchers

[Hinweis]

Sucher nur bei ausgeschaltetem Camcorder anbringen bzw. entfernen. Wenn der Sucher bei eingeschaltetem Camcorder entfernt wird, startet der Camcorder automatisch neu.

1 Lösen Sie den Klemmhebel des Suchers und stecken Sie den Sucher auf die Mikrofonstange.

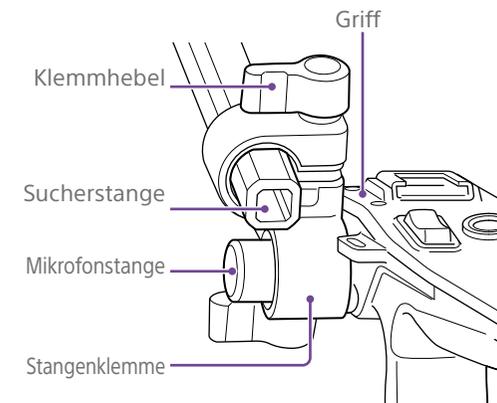


Klemmhebel

[Hinweis]

Wenn Sie den Sucher montieren, bringen Sie die Stangenklemme so an die Mikrofonstange an, dass die Teile wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt ausgerichtet sind.

- Klemmhebel zwischen Sucherstange und Griff
- Sucherstange oberhalb der Mikrofonstange



Klemmhebel

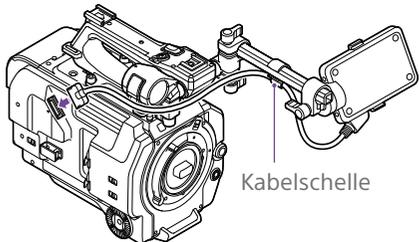
Sucherstange

Mikrofonstange

Stangenklemme

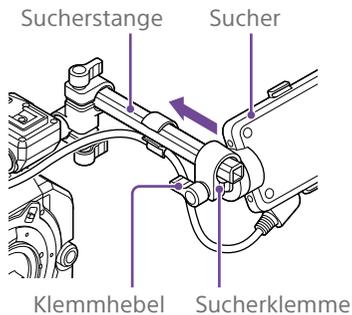
Griff

- 2 Passen Sie die horizontale Ausrichtung des Suchers an, ziehen Sie den Klemmhebel fest, und schließen Sie das Sucherkabel dann an den Sucheranschluss des Camcorders an. Sichern Sie das Sucherkabel in der Kabelschelle.



[Hinweise]

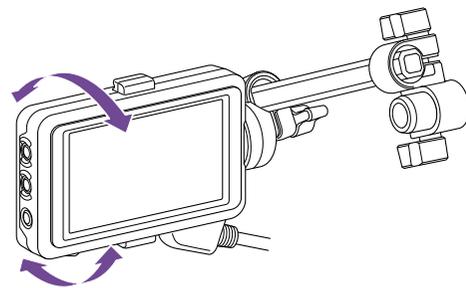
- Montieren Sie den Sucher so, dass die Sucherstange oberhalb des Klemmhebels der Sucherklemme positioniert ist.



- Vergewissern Sie sich, dass der Sucher fest angebracht ist. Wenn der Klemmhebel zu locker sitzt, kann der Sucher während der Aufzeichnung abfallen.

Einstellen der Sucherausrichtung

Neigen Sie den Sucher nach oben bzw. nach unten, um den Sucherwinkel anzupassen.

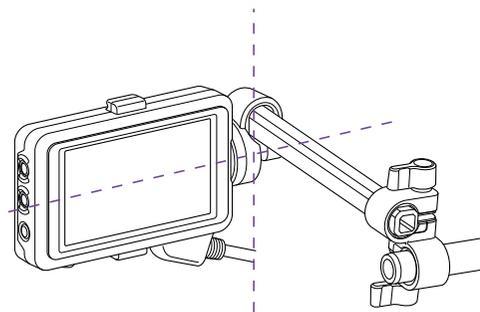


Der Winkel kann so angepasst werden, dass der Sucher auf das Motiv ausgerichtet ist. Wenn der Schalter MIRROR auf „B/T“ steht, wird das Bild im LCD-Monitor zwar seitenverkehrt angezeigt, jedoch mit der korrekten Ausrichtung aufgezeichnet.

Einstellen der Sucherposition

Einstellung in 90°-Winkel

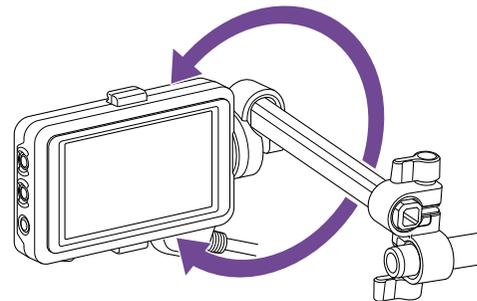
Wenn am Stangen-Verbindungsgelenk ein quadratisches Klemmendistanzstück angebracht wird, können Sie die Position des Suchers in Schritten von 90° einstellen. Nehmen Sie den Sucher zum Anpassen des Sucherwinkels kurz ab und bringen Sie ihn dann wieder an.



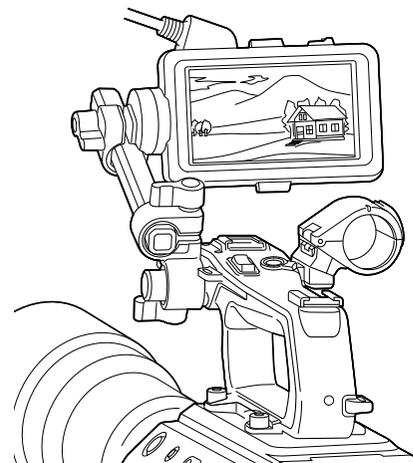
Einstellung in beliebigen Winkeln

Wenn am Stangen-Verbindungsgelenk ein rundes Klemmendistanzstück angebracht wird, können Sie die Position des Suchers

durch Drehen des Suchers auf der Stange einstellen.



Wenn der Sucher wie in der folgenden Abbildung um 180° gedreht ist, stellen Sie den Schalter MIRROR in die Position ROT, um die Bild- und Textanzeige horizontal und vertikal zu spiegeln.



[Hinweis]

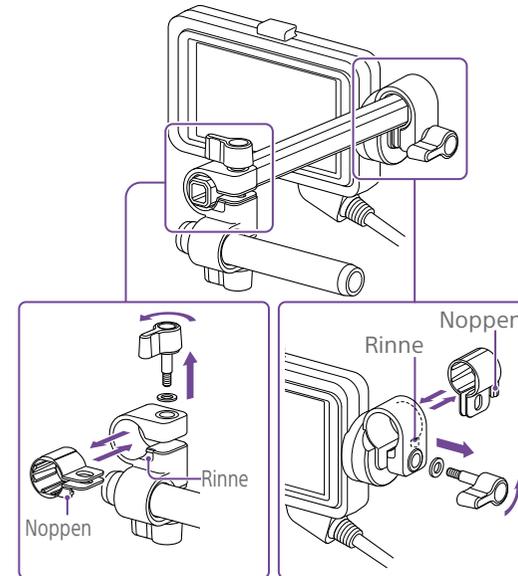
Ein rundes Klemmendistanzstück muss an einer handelsüblichen Stange mit $\varnothing 15$ mm angebracht werden.

[Tipp]

Im Auslieferungszustand ist ein rundes Klemmendistanzstück angebracht.

Wechseln des Klemmendistanzstücks

Entfernen Sie das Klemmendistanzstück wie in der Abbildung gezeigt, richten Sie den Vorsprung mit der Nut in der Klemme am quadratischen oder runden Distanzstück aus und setzen Sie das Distanzstück ein.

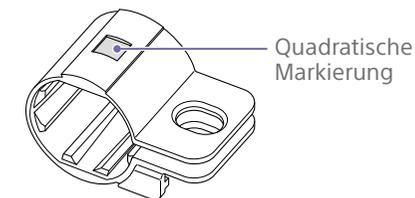


[Hinweis]

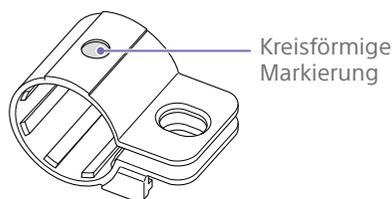
Verwenden Sie stets eine Unterlegscheibe. Wenn keine Unterlegscheibe verwendet wird, kann die Klemmkraft an der Stange zu gering sein, sodass der Sucher abfällt.

Sie können die Form des Distanzstücks entsprechend den folgenden Abbildungen bestimmen.

Quadratisches Klemmendistanzstück



Rundes Klemmendistanzstück



Abnehmen des Suchers

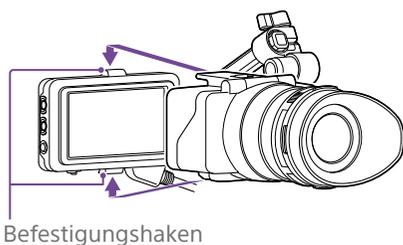
Lösen Sie den Klemmhebel des Suchers und nehmen Sie ihn in umgekehrter Reihenfolge zur Anbringung des Suchers ab.

Anbringen des Okulars

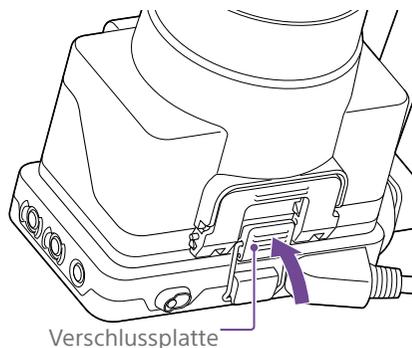
[Hinweis]

Okular nur bei ausgeschaltetem Camcorder anbringen bzw. entfernen.

- 1 Befestigen Sie den Haken an der Oberseite des Okulars am Haken an der Oberseite des Suchers, und befestigen Sie die Metallklemme an der Unterseite des Okulars am Haken an der Unterseite des Suchers.

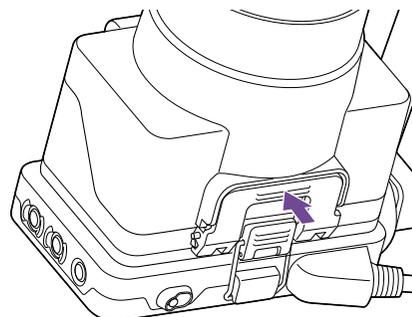


- 2 Drücken Sie die Verschlussplatte auf der Unterseite des Okulars in Pfeilrichtung, um das Okular zu arretieren.

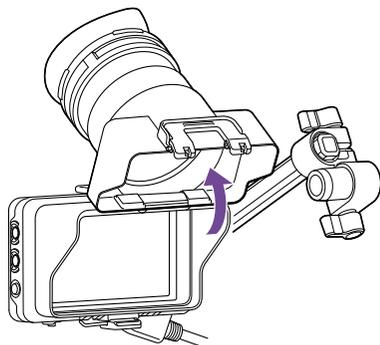


Öffnen des Okulars

Drücken Sie den Knopf, auf den der Pfeil verweist.

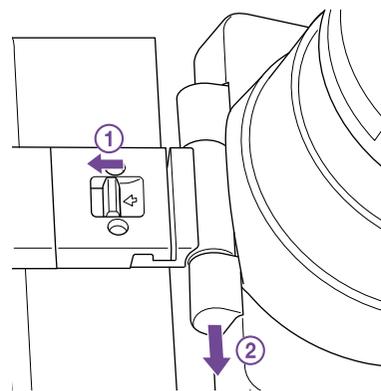


Klappen Sie das Okular nach oben, wenn die Sperre aufgehoben ist. Bei geöffnetem Okular ist der Blick auf den Sucher freigegeben.



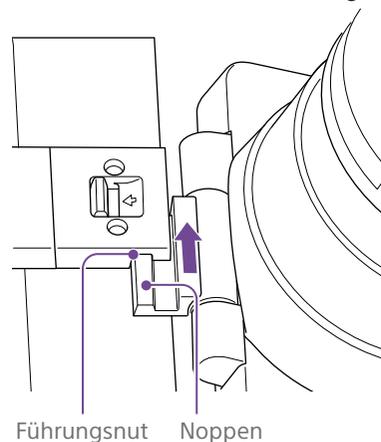
Abnehmen des hinteren Teils vom Okular

Öffnen Sie das Okular nach oben, lösen Sie die Okularklemme in Pfeilrichtung (①) und schieben Sie den hinteren Teil vom Okular in Pfeilrichtung (②) heraus. Wenn der hintere Teil vom Okular entfernt ist, kann dessen vorderer Teil anstelle einer Sonnenblende verwendet werden.



Anbringen des hinteren Teils vom Okular

Richten Sie beim Anbringen des hinteren Teils vom Okular den hervorstehenden Teil des Scharniers auf die Führungsnut aus und drücken Sie es gemäß folgender Abbildung bis zum Einrasten in Pfeilrichtung.



Abnehmen des Okulars

Lösen Sie die Okularklemme, und nehmen Sie das Okular vom Sucher.

Anbringen eines Objektivs

[VORSICHT]

Das Objektiv nicht auf die Sonne richten. Durch das Objektiv kann direktes Sonnenlicht einfallen, im Camcorder einbrennen und Feuer auslösen.

[Hinweise]

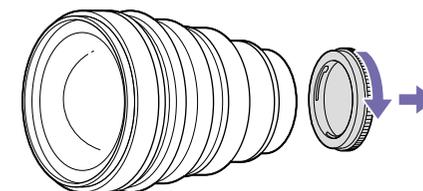
- Objektiv nur bei ausgeschaltetem Camcorder anbringen bzw. entfernen.
- Objektiv sind Präzisionskomponenten. Objektiv nicht mit der Fassung nach unten ablegen. Bringen Sie die mitgelieferte Schutzkappe an der Objektivfassung an.

[Tipp]

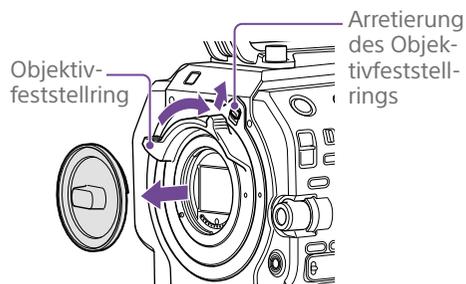
Informationen zu den von diesem Camcorder unterstützten Objektiven erhalten Sie beim zuständigen Sony Kundendienstvertreter.

Anbringen eines Objektivs mit E-Bajonett

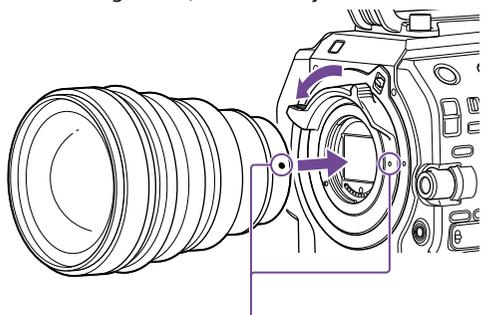
- 1 Entfernen Sie die Kappe vom Objektiv.



- 2 Lassen Sie die Arretierung des Objektivfeststellers los, drehen Sie den Objektivfeststeller im Uhrzeigersinn und nehmen Sie die Gehäusekappe vom Camcorder ab.



- 3 Richten Sie die Markierung zur Befestigung des Objektivs (weiß) am Camcorder aus, setzen Sie vorsichtig das Objektiv ein, und drehen Sie den Objektivfeststellring langsam im Uhrzeigersinn, um das Objektiv zu sichern.



[Hinweise]

- Wenn die Arretierung des Objektivfeststellrings nicht in die Feststellposition zurückkehrt, wenn das Objektiv angebracht wird, verschieben Sie die Arretierung manuell in die Feststellposition.
- Richten Sie beim Anbringen eines Objektivs die Befestigungsmarkierung (weiß) auf dem Objektivfeststellring an der Befestigungsmarkierung (weiß) am Camcorder aus.

Anbringen eines Objektivs mit A-Bajonett

Bringen Sie zum Befestigen eines Objektivs mit A-Bajonett einen Objektivadapter (optional) und dann das Objektiv mit A-Bajonett an.

[Hinweis]

Bei Verwendung eines Objektivs mit A-Bajonett wird die Blende manuell eingestellt und der Fokus ist auf MF eingestellt.

Abnehmen eines Objektivs

Gehen Sie zum Entfernen eines Objektivs wie folgt vor:

- 1 Lassen Sie die Arretierung des Objektivfeststellrings los und drehen Sie den Objektivfeststellring im Uhrzeigersinn, wobei Sie das Objektiv gut festhalten.
- 2 Ziehen Sie das Objektiv gerade heraus.

[Hinweise]

- Richten Sie beim Abnehmen eines Objektivs die Befestigungsmarkierung auf dem Objektivfeststellring an der Befestigungsmarkierung am Camcorder aus.
- Halten Sie das Objektiv gut fest, sodass es nicht herunterfallen kann.
- Falls Sie nicht vorhaben, sofort ein anderes Objektiv anzubringen, setzen Sie stets die Gehäusekappe auf.

Blendeneinstellungen für Objektiv mit Schalter „Auto Iris“

- Wenn der Schalter „Auto Iris“ am Objektiv auf AUTO steht, wird die Blende automatisch angepasst. Über den Camcorder kann sie jedoch auch manuell eingestellt werden.
- Wenn der Schalter „Auto Iris“ am Objektiv auf MANUAL steht, kann die Blende nur über den Ring am Objektiv eingestellt werden. Blendeneinstellungen über den Camcorder haben keine Wirkung.

Fokuseinstellungen für Objektiv mit Fokusschalter

- Wenn der Fokusschalter am Objektiv auf AF/MF oder AF steht, wird die Scharfstellung automatisch angepasst. Über eine Fernbedienung kann sie jedoch auch manuell eingestellt werden.

- Wenn der Fokusschalter am Objektiv auf MF steht, wird die Scharfstellung mithilfe des Rings am Objektiv eingestellt. Über eine Fernbedienung kann sie ebenfalls manuell eingestellt werden.

[Hinweis]

Bei Verwendung eines Objektivs mit A-Bajonett ist eine manuelle Einstellung über eine Fernbedienung ggf. nicht möglich.

- Wenn der Fokusschalter am Objektiv auf Full MF steht, kann die Scharfstellung nur über den Ring am Objektiv eingestellt werden. Fokuseinstellungen über den Camcorder haben keine Wirkung.

Montage auf einem Stativ

Verwenden Sie zur Montage auf einem Stativ die Öffnungen am Camcorder für das Stativgewinde. Wenn Sie die Stativmontage am Objektiv verwenden, kann dies zu Schäden führen.

Anamorphotische Objektivs

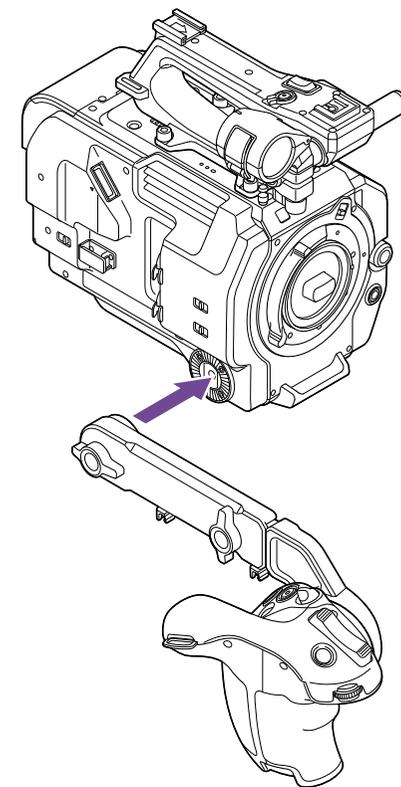
Einzelheiten zum Entstauchen der Anzeige im Sucher des Geräts siehe Seite 56.

Befestigen der Griff-Fernsteuerung

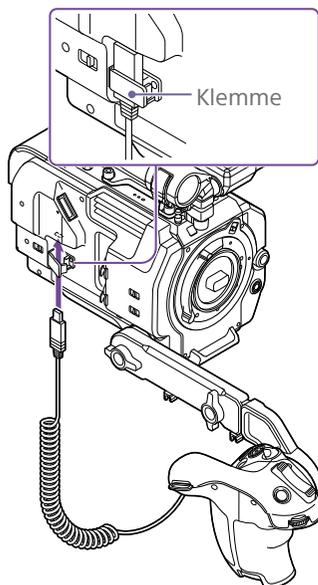
[Hinweis]

Die Griff-Fernsteuerung nur bei ausgeschaltetem Camcorder anbringen bzw. entfernen.

- 1 Bringen Sie den Arm an der Griffbefestigung an, und ziehen Sie die Schraube fest.



- 2 Verbinden Sie das Kabel der Griff-Fernsteuerung mit dem USB-/Mehrfachanschluss am Camcorder. Sichern Sie das Kabel in der Kabelschelle.



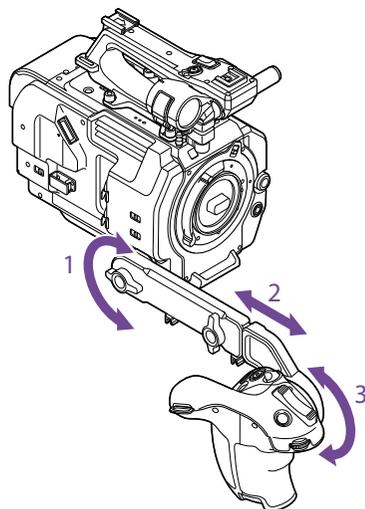
[Hinweise]

- Wenn Sie das Kabel der Griff-Fernsteuerung befestigen, sichern Sie es zum Schutz vor Beschädigung in der Kabelschelle.
- Achten Sie darauf, dass der Arm sicher am Camcorder befestigt ist. Wenn die Schraube locker ist, kann der Camcorder bei Dreharbeiten herunterfallen.
- Das Gewicht des Camcorders nicht allein durch Halten der Griff-Fernsteuerung tragen.
- Befestigen Sie das Kabel der Griff-Fernsteuerung stets in der Kabelschelle. Starkes Ziehen am Kabel kann den Anschluss beschädigen.
- Falls das Griff-Kabel stört, sichern Sie es mithilfe der Kabelschelle in der Mitte des Arms.

Anpassen der Position der Griff-Fernsteuerung

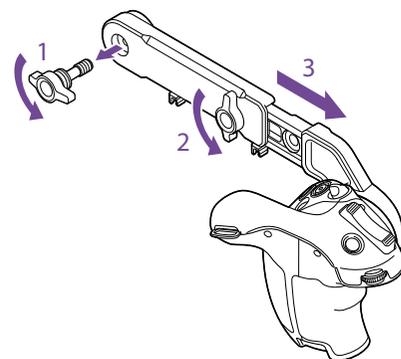
- Lösen Sie die Montageschraube des Arms, stellen Sie den Armwinkel ein (1) und ziehen Sie die Schraube wieder fest.

- Lösen Sie die Armerweiterungsschraube, stellen Sie die Länge des Arms ein (2) und ziehen Sie die Schraube wieder fest.
- Drücken Sie den Hebel zum Drehen des Griffs (Seite 9), um den Winkel der Griff-Fernsteuerung (3) anzupassen.



Anbringen des Griffs nahe am Camcorder

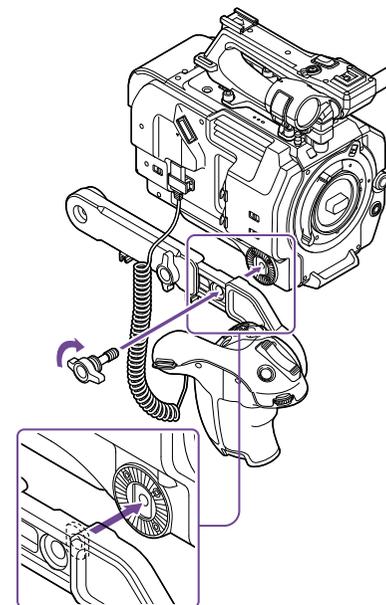
- 1 Entfernen Sie die Montageschraube des Arms (1).
- 2 Lösen Sie die Armerweiterungsschraube (2) und ziehen Sie den Arm heraus, bis eine Öffnung sichtbar wird (3).



[Hinweis]

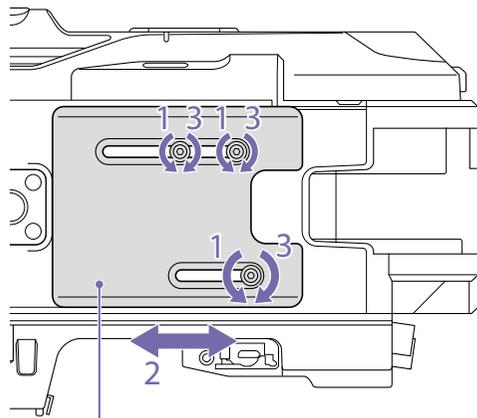
Ziehen Sie die Schraube fest, nachdem Sie den Arm herausgezogen haben.

- 3 Verbinden Sie das Kabel der Griff-Fernsteuerung mit dem USB-/Mehrfachanschluss am Camcorder.
- 4 Richten Sie den Vorsprung am Arm auf die Kerbe am Befestigungspunkt für den Griff aus und sichern Sie die Position mit der in Schritt 1 entfernten Schraube.



Einstellen der Position des Schulterpolsters

Sie können das Schulterpolster nach vorne oder hinten verschieben. Passen Sie die Position des Schulterpolsters so an, dass der Camcorder einfach zu bedienen ist, wenn er auf der Schulter getragen wird.



Schulterpolster

- 1 Lösen Sie die drei Schrauben des Schulterpolsters.
- 2 Verschieben Sie das Schulterpolster vorwärts oder rückwärts in die gewünschte Position.
- 3 Ziehen Sie die Schrauben gut fest.

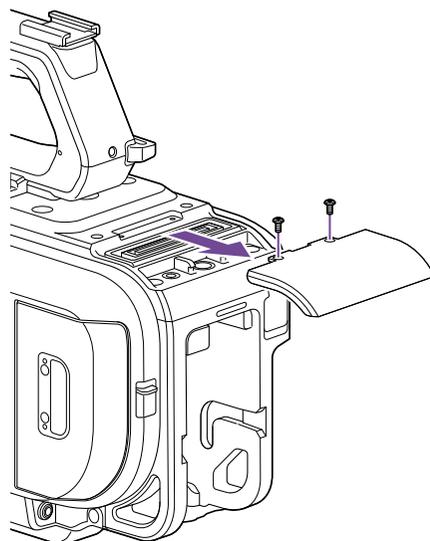
Anbringen des XDCA-FX9

Die Funktionen des Camcorders lassen sich durch Anbringen eines optionalen Extension Moduls XDCA-FX9 ergänzen (z. B. um einen Akku mit V-förmigem Schuh oder kabelgebundenes Netzwerk).

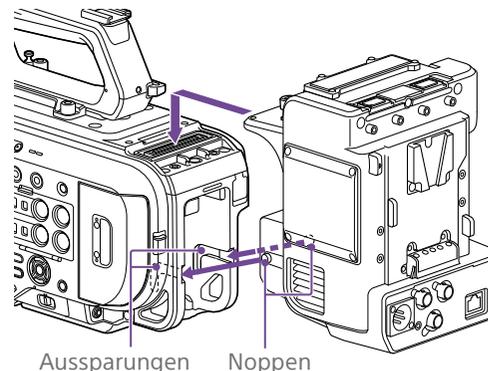
[Hinweise]

- Der Akkusatz des Camcorders kann nicht angebracht werden, wenn das Extension Modul XDCA-FX9 am Camcorder angebracht ist. Sie müssen entweder einen Akkusatz am XDCA-FX9 anbringen oder eine externe Stromversorgung anschließen.
- XDCA-FX9 nur bei ausgeschaltetem Camcorder anbringen bzw. entfernen.

- 1 Entfernen Sie den am Camcorder angebrachten Akku (Seite 19).
- 2 Entfernen Sie die beiden Schrauben und nehmen Sie die Abdeckung vom Anschlussfeld des Extension Moduls am Camcorder ab.

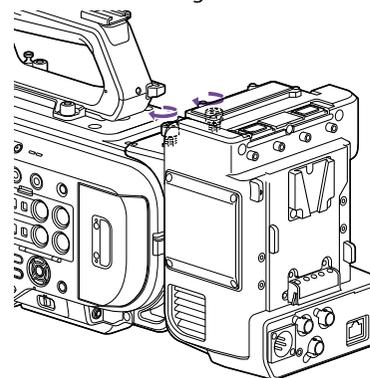


- 3 Richten Sie die Halterungen am XDCA-FX9 mit den Aussparungen links und rechts am Camcorder aus, und schieben Sie es ganz hinein und dann nach unten in das Anschlussfeld.



Aussparungen Noppen

- 4 Ziehen Sie die beiden Schrauben oben auf dem XDCA-FX9 fest, um das XDCA-FX9 sicher zu befestigen.



Entfernen des XDCA-FX9

Lösen Sie die beiden Schrauben oben am XDCA-FX9, und entfernen Sie das XDCA-FX9 vom Camcorder.

Anbringen eines Akkus mit V-förmigem Schuh

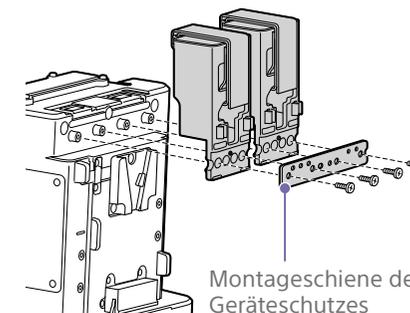
Setzen Sie den Akku mit V-förmigem Schuh in den Akkuanschluss am XDCA-FX9 ein.

Entfernen eines Akkus mit V-förmigem Schuh

Halten Sie den Freigabehebel des Akkus gedrückt und ziehen Sie den Akku mit V-förmigem Schuh aus dem Akkuanschluss am XDCA-FX9 heraus.

Anbringen des Geräteschutzes

Sie können einen Geräteschutz anbringen, um ein Modem oder ein anderes USB-Gerät zu schützen, das mit einem USB-Anschluss verbunden ist. Bringen Sie den Geräteschutz und seine Montageschiene am Extension Modul an, und sichern Sie beides mithilfe der Schienenschrauben.

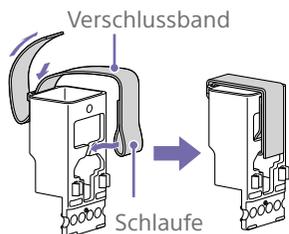


Montageschiene des Geräteschutzes

Anbringen mithilfe von Verschlussband

Bringen Sie das Verschlussband am Geräteschutz an, um ein USB-Gerät an seiner Position zu sichern.

Bringen Sie die Schlaufe des Bands an der Rückseite des Geräteschutzes an und führen Sie das Band wie nachfolgend abgebildet über den Geräteschutz.



Anbringen eines tragbaren Funkempfängers (bei Verwendung eines drahtlosen Mikrofons)

Wenn Sie ein drahtloses Mikrofon verwenden, können Sie bei ausgeschaltetem Camcorder einen der folgenden tragbaren Funkempfänger anbringen.

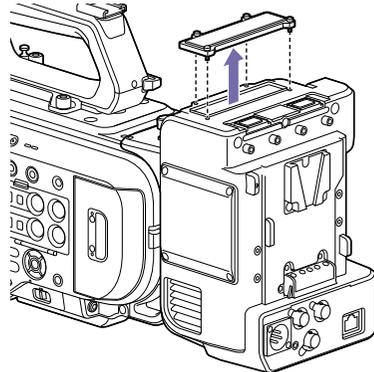
- UHF Synthesized Diversity Tuner URX-S03D
- Digital Wireless Receiver DWR-S02DN

Siehe auch Bedienungsanleitung des tragbaren Funkempfängers.

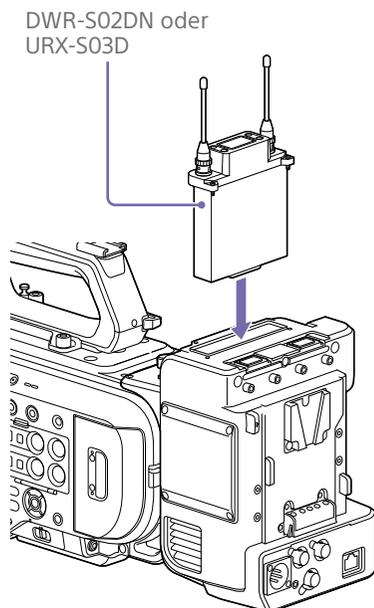
[Hinweis]

Die unterstützten Funkempfänger variieren je nach Region und entsprechendem Frequenzband. Informationen dazu, welche Funkempfänger mit diesem Gerät verwendet werden können, erhalten Sie vom Sony-Kundendienst oder einer Sony-Handelsvertretung.

- 1 Entfernen Sie die vier Schrauben des Einschubdeckels. Nehmen Sie den Deckel ab.



- 2 Stecken Sie den DWR-S02DN oder URX-S03D in den Einschub und ziehen Sie die vier Schrauben fest.



- 3 Nehmen Sie eine der folgenden Einstellungen vor.
Für CH1-Eingabe: Stellen Sie den Wahlschalter CH1 INPUT auf „MI SHOE“ und stellen Sie „Audio Input“ > „CH1 MI SHOE Input Select“ im Audio-Menü auf „Wireless“.
Für CH2-Eingabe: Stellen Sie den Wahlschalter CH2 INPUT auf „MI SHOE“ und stellen Sie „Audio Input“ > „CH2 MI SHOE Input Select“ im Audio-Menü auf „Wireless“.
Für CH3/CH4-Eingabe: Stellen Sie „Audio Input“ > „CH3 Input Select“ oder „CH4 Input Select“ im Audio-Menü auf „Wireless“.

Konfigurieren der Grundfunktionen des Camcorders

Der Bildschirm „Initial Settings“ wird nach dem ersten Einschalten des Camcorders sowie nach dem kompletten Entladen der Pufferbatterie angezeigt.

In diesem Bildschirm können das Datum und die Uhrzeit der internen Uhr eingestellt werden.

Legen Sie vor Aufzeichnungsbeginn die Grundfunktionen des Camcorders für den jeweiligen Einsatz fest.

Time Zone

Unter „Time Zone“ wird der Zeitunterschied von der koordinierten Weltzeit (UTC) festgelegt. Wählen Sie hier die gewünschte Einstellung.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Verwenden Sie die Pfeiltasten (Seite 7) oder den Mehrfunktionsregler (Seite 4), um die gewünschten Optionen und Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste SET oder den Mehrfunktionsregler, um die Einstellungen zu übernehmen und die Uhr zu starten. Sobald der Einstellungsbildschirm geschlossen ist, können Sie im Maintenance-Menü unter „Clock Set“ (Seite 129) die Einstellungen für Datum, Uhrzeit und Zeitzone ändern.

[Hinweise]

- Wenn die Uhrzeit verloren geht, weil sich die Pufferbatterie nach längerer Trennung vom Stromnetz (kein Akku und keine Stromversorgung über DC IN) nach komplett entladen hat, wird der Bildschirm „Initial Settings“ beim nächsten Einschalten des Camcorders angezeigt.
- Während der Bildschirm „Initial Settings“ angezeigt wird, kann außer dem Ausschalten des Camcorders kein anderer Vorgang ausgeführt werden, bis die Einstellungen in diesem Bildschirm abgeschlossen sind.

- Der Camcorder verfügt über einen internen Akku zum Speichern von Datum, Uhrzeit und anderen Einstellungen, während der Camcorder ausgeschaltet ist. Informationen zum internen Akku erhalten Sie auf Seite 137.

Aufnahmemodus

Beim Aufnahmemodus können Sie zwischen „SDR“ (zum flexiblen Erstellen von Bildern vor Ort), „HDR“ (zum Aufnehmen mit großem Farbraum und großem Dynamikbereich) und „Cine EI“ wählen (hierbei wird der Camcorder ähnlich wie eine Filmkamera verwendet, und das Filmmaterial wird bei der Nachbearbeitung entwickelt).

Wählen Sie den Modus im Project-Menü unter „Base Setting“ > „Shooting Mode“ (Seite 96) aus.

* kann auch auf dem Statusbildschirm konfiguriert werden

[Hinweise]

- Im Modus „Cine EI“ gelten folgende Einschränkungen.
 - Funktionen, die nicht automatisch angepasst (nachgeführt) werden können
 - Weißabgleich
 - Verstärkung (Gain)
 - Verschluss
 - Funktionen, die nicht konfiguriert werden können
 - ISO-Empfindlichkeit/Verstärkung (fest auf ISO-Basisempfindlichkeit eingestellt)
 - Einstellungen im Paint-Menü (alle deaktiviert)
 - Scene File (deaktiviert)
- Die folgenden Funktionen sind nur im Modus „Cine EI“ verfügbar.
 - Exposure Index
 - Monitor LUT

Wenn der Aufnahmemodus auf „Cine EI“ eingestellt ist, wählen Sie den Grundfarbraum für das Aufzeichnungs- und Ausgabesignal aus. Der hier ausgewählte Farbraum gilt für die Videoausgabe, wenn „MLUT“ auf „Off“ eingestellt ist.

Wählen Sie den Farbraum im Project-Menü unter „Cine EI Setting“ > „Color Gamut“ (Seite 98) aus.

- S-Gamut3.Cine/SLog3: Einfach anzupassender Farbbereich für digitales Kino (DCI-P3).
- S-Gamut3/SLog3: Großer Farbraum, der ITU-R BT.2020 von Sony abdeckt.

Aufzeichnen von LUT-Daten als Metadaten

Im Cine EI-Modus können Sie die LUT-Daten (Cube-Daten), die bei der Aufnahme auf das Monitorbild angewendet werden, als Clip-Metadaten aufzeichnen.

Stellen Sie „Cine EI Setting“ > „Embed LUT File“ (Seite 98) im Project-Menü auf „On“.

Die zu Beginn der Aufzeichnung ausgewählten LUT-Cube-Daten werden als Metadaten aufgezeichnet. In den folgenden Fällen können die Daten jedoch nicht als Metadaten aufgezeichnet werden.

- Wenn sich keine Cube-Daten im internen Speicher befinden
- Unter den folgenden Umständen auch wenn sich im internen Speicher Cube-Daten befinden:
 - Wenn die Aufnahme unmittelbar nach dem Ändern der anzuwendenden LUT-Daten gestartet wird

LUT-Daten werden aufgezeichnet, wenn „Monitor LUT“ > „LUT Select“ (Seite 94) im Shooting-Menü auf 709(800%) oder s709 eingestellt ist oder wenn eine im internen Speicher gespeicherte Benutzer-3D-LUT mit „User 3D LUT Select“ ausgewählt wird (Seite 94).

[Hinweise]

- Pro Clip kann nur ein Satz von Metadaten aufgezeichnet werden.
- Wenn „Monitor LUT Setting“ > „Internal Rec“ (Seite 94) im Shooting-Menü auf „MLUT On“ gesetzt ist, können keine Metadaten aufgezeichnet werden.

- Wenn eine Datei, neben deren Dateinamen links das Symbol  zu sehen ist, mit „Monitor LUT“ > „User 3D LUT Select“ (Seite 94) im Shooting-Menü ausgewählt wird, werden keine Cube-Daten gespeichert. Laden Sie die Benutzer-3D-LUT-Daten erneut und wählen Sie sie aus.

Systemfrequenz

Wählen Sie die Systemfrequenz im Project-Menü mithilfe von „Rec Format“ > „Frequency“ (Seite 96) aus. Nach dem Wechseln startet der Camcorder je nach gewähltem Wert ggf. automatisch neu.

* kann auch auf dem Statusbildschirm konfiguriert werden

[Hinweis]

Während der Aufnahme oder Wiedergabe ist das Wechseln der Systemfrequenz nicht möglich.

Bildsensor-Abtastmodus

Sie können die effektive Bildgröße und Auflösung des Bildsensors einstellen.

Wählen Sie den Modus im Project-Menü unter „Rec Format“ > „Imager Scan Mode“ (Seite 96) aus.

* kann auch auf dem Statusbildschirm konfiguriert werden

- FF 6K: Vollbildgröße bei 6K-Auflösung.
- FFcrop 5K: Vollbildgröße für 5K-Auflösung auf etwa 83 % der Größe beschnitten.
- S35 4K: Größe Super 35mm bei 4K-Auflösung.
- FF 2K: Vollbildgröße bei 2K-Auflösung.
- S35 2K: Größe Super 35mm bei 2K-Auflösung.
- S16 2K: Größe Super 16mm bei 2K-Auflösung.

[Tipp]

Sie können den Abtastmodus des Bildsensors schnell ändern, ohne dabei das Videoformat zu ändern, indem Sie eine belegbare Taste (Seite 48) verwenden, der die Funktion „Crop Select“ zugewiesen wurde.

[Hinweise]

- Während der Aufnahme oder Wiedergabe kann der Abtastmodus des Bildsensors nicht geändert werden.
- Wenn der Abtastmodus des Bildsensors auf FF 2K, S35 2K oder S16 2K eingestellt ist, so ist die Einstellung für das Aufnahmeformat auf die Auflösung 1920×1080 beschränkt.

Codec

Wählen Sie den Codec im Project-Menü mithilfe von „Rec Format“ > „Codec*“ (Seite 96) aus.

* kann auch auf dem Statusbildschirm konfiguriert werden

[Hinweis]

Während der Aufnahme oder Wiedergabe ist das Wechseln des Codecs nicht möglich.

Videoformat

Sie können das Videoformat für die Aufnahme festlegen. Wählen Sie ein Format im Project-Menü mithilfe von „Rec Format“ > „Video Format*“ (Seite 96) aus.

* kann auch auf dem Statusbildschirm konfiguriert werden

[Hinweise]

- Während der Aufnahme oder Wiedergabe ist das Wechseln des Videoformats nicht möglich.
- Je nach Einstellung für das Videoformat können für das Signal an den Anschlüssen SDI OUT und HDMI OUT Beschränkungen gelten.

Verwenden von XQD-Speicherkarten

Der Camcorder kann Audio- und Videodaten auf in den Karteneinschüben eingelegte XQD-Speicherkarten (separat erhältlich) aufzeichnen.

Informationen zu XQD-Speicherkarten

Folgende XQD-Speicherkarten von Sony können im Camcorder verwendet werden. Einzelheiten zum Betrieb mit Medien anderer Hersteller siehe Bedienungsanleitung der Medien oder Herstellerinformationen.

XQD-Speicherkarten der Serie S (QD-S64E/S32E/S64/S32)

XQD-Speicherkarten der Serie H (QD-H32/H16)

XQD-Speicherkarten der Serie N (QD-N64)

XQD-Speicherkarten der Serie M (QD-M128A/M64A/M32A)

XQD-Speicherkarten der Serie G (QD-G240F/G120F/G256E/G128E/G64E/G32E/G128A/G64A/G32A)

Die Nutzung von XQD-Speicherkarten von Fremdanbietern kann nicht garantiert werden.

[Tipp]

Weitere Informationen und Gebrauchshinweise zu XQD-Speicherkarten finden Sie in der Bedienungsanleitung für die XQD-Speicherkarte.

Empfohlene Medien

Die ordnungsgemäße Funktion hängt vom Aufzeichnungsformat und den Aufzeichnungseinstellungen ab.

Ja: Funktion wird unterstützt

Nein: Ordnungsgemäße Funktion nicht garantiert

Aufzeichnungsformat		Serie G Serie S (QD-S64E/S32E)	Serie N Serie M	Serie H Serie S (QD-S64/S32)	
XAVC Intra 422	4096×2160 Normalmodus oder S&Q (60P oder weniger)	59.94P/ 50P/ 29.97P/ 25P/ 23.98P/ 24P	Ja	Nein	Nein
		3840×2160 Normalmodus oder S&Q (60P oder weniger)	59.94P/ 50P/ 29.97P/ 25P/ 23.98P	Ja	Nein
1920×1080	Normalmodus oder S&Q (60P oder weniger)	59.94P/ 50P	Ja	Nein	Nein
		59.94i/ 50i/ 29.97P/ 25P/ 23.98P	Ja	Ja	Nein
		S&Q (oberhalb 60P)	59.94P/ 50P/ 29.97P/ 25P/ 23.98P	Ja	Nein

Aufzeichnungsformat			Serie G Serie S (QD-S64E/S32E)	Serie N Serie M	Serie H Serie S (QD-S64/S32)		
XAVC Long 422	3840×2160	Normalmodus oder S&Q (60P oder weniger)	59.94P/ 50P/ 29.97P/ 25P/ 23.98P	Ja	Ja	Nein	
		1920×1080	Normalmodus oder S&Q (60P oder weniger)	59.94P/ 50P/ 59.94i/ 50i/ 29.97P/ 25P/ 23.98P	Ja	Ja	Ja
		S&Q (oberhalb 60P)	59.94P/ 50P 29.97P	Ja	Ja	Nein	
			25P/ 23.98P	Ja	Nein	Nein	
MPEG2 HD 422	1920×1080	Normalmodus	59.94i/ 50i/ 29.97P/ 25P/ 23.98P	Ja	Ja	Ja	

Einsetzen von XQD-Speicherkarten

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Karteneinschubbereichs.
- 2 Setzen Sie eine XQD-Speicherkarte mit dem XQD-Aufkleber nach links ein. Die Zugriffsanzeige (Seite 8) leuchtet rot und wechselt dann zu grün, wenn die Karte verwendet werden kann.
- 3 Schließen Sie die Medienabdeckung.

[Hinweise]

- Die Speicherkarte, der Speicherkartenbereich und die Bilddaten auf der Speicherkarte können beschädigt werden, wenn die Karte falsch herum eingesetzt wird.
- Wenn Sie auf Medien in beiden XQD-Speicherkarteneinschüben A und B aufnehmen möchten, setzen Sie in beide Einschübe Medien ein, die zum Betrieb mit dem beabsichtigten Aufnahmeformat empfohlen werden.

Auswerfen von XQD-Speicherkarten

Öffnen Sie die Medienabdeckung des Karteneinschubbereichs und drücken Sie sanft auf die XQD-Speicherkarte, um diese auszuwerfen.

[Hinweise]

- Die Integrität der Daten auf der Karte kann nicht garantiert werden, wenn während des Zugriffs auf die Speicherkarte der Camcorder ausgeschaltet oder die Karte entnommen wird. Möglicherweise gehen alle Daten auf der Karte verloren. Stellen Sie stets sicher, dass die Zugriffsleuchte entweder grün leuchtet oder erloschen ist, bevor Sie den Camcorder ausschalten oder die Speicherkarte entfernen.
- Wenn eine XQD-Speicherkarte direkt nach der Aufnahme entnommen wird, kann sie sich warm anfühlen. Das weist jedoch nicht auf ein Problem hin.

Formatieren (Initialisieren) der XQD-Speicherkarten

Beim Einsetzen einer unformatierten XQD-Speicherkarte oder einer auf einem anderen System formatierten XQD-Speicherkarte wird die Meldung „Media Needs to be Formatted“ im Sucher angezeigt.

Formatieren Sie die Karte wie folgt:

- 1 Wählen Sie die Option „Format Media“ (Seite 110) im TC/Media-Menü.
- 2 Wählen Sie „Media(A)“ (Einschub A) oder „Media(B)“ (Einschub B) und wählen Sie „Execute“.
Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.
- 3 Wählen Sie die Option „Execute“.
Während der Formatierung wird eine Meldung angezeigt, und die Zugriffsanzeige leuchtet rot.
Nach Abschluss der Formatierung wird eine Abschlussmeldung angezeigt.
Drücken Sie die Taste SET oder den Mehrfunktionsregler, um die Meldung auszublenden.

[Hinweis]

Beim Formatieren einer Speicherkarte gehen alle Daten verloren, einschließlich aufgezeichnete Videodaten und Einstellungsdateien.

Die Formatierung schlägt fehl

Speicherkarten, die der Camcorder nicht unterstützt, können nicht formatiert werden. In dem Fall wird eine Warnmeldung angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen, um die Karte durch eine unterstützte XQD-Speicherkarte zu ersetzen.

Überprüfen der verbleibenden Aufzeichnungszeit

Während der Aufzeichnung (Aufnahme/Standby) kann die verbleibende Kapazität der XQD-Speicherkarten in den Einschüben anhand der Anzeigen für verbleibende Medienkapazität in Einschub A bzw. B im Sucher überprüft werden (Seite 11). Die verbleibende Aufnahmezeit errechnet sich aus der Restkapazität auf den Medien in den beiden Einschüben und dem aktuellen Videoformat (Aufzeichnungs-Bitrate) und wird in Minuten angezeigt.

Wahl des Zeitpunkts zum Ersetzen von XQD-Speicherkarten

- Wenn die Restkapazität auf den beiden Speicherkarten insgesamt unter 5 Minuten fällt, wird die Meldung „Media Near Full“ angezeigt, die Aufnahme-/Tally-Anzeige beginnt zu blinken, und über den Kopfhörer wird ein Warnton ausgegeben. Ersetzen Sie die Medien durch Speicherkarten mit ausreichend freiem Speicherplatz.
- Wird die Aufzeichnung fortgesetzt, bis die verbleibende Gesamtaufnahmezeit Null erreicht, wechselt die Meldung zu „Media Full“, und die Aufzeichnung wird angehalten.

[Hinweis]

Auf einer XQD-Speicherkarte können bis zu ca. 600 Clips gespeichert werden. Wenn die Zahl der aufgenommenen Clips diese Grenze erreicht, werden als verbleibende Zeit „0“ und eine Meldung angezeigt.

Wiederherstellen von XQD-Speicherkarten

Falls an einer Speicherkarte ein Fehler auftritt, muss sie vor erneutem Gebrauch wiederhergestellt werden. Wenn Sie eine XQD-Speicherkarte laden, die wiederhergestellt werden muss, wird auf dem Sucherbildschirm eine Abfrage angezeigt, ob Sie sie wiederherstellen möchten.

Wiederherstellen einer Karte

Verwenden Sie die Pfeiltasten (Seite 7) oder den Mehrfunktionsregler (Seite 4), um „Execute“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste SET oder den Mehrfunktionsregler. Während der Formatierung wird eine Meldung angezeigt, und die Zugriffsanzeige leuchtet rot. Wenn die Wiederherstellung beendet ist, wird eine Abschlussmeldung angezeigt.

Wenn die Wiederherstellung fehlschlägt

- XQD-Speicherkarten, an denen Speicherfehler aufgetreten sind, können nicht wiederhergestellt werden. In dem Fall wird eine Warnmeldung angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen, um die XQD-Speicherkarte zu ersetzen.
- XQD-Speicherkarten, an denen Speicherfehler aufgetreten sind, können durch wiederholte Formatierung ggf. wieder funktionsfähig werden.
- In einigen Fällen können einige Clips wiederhergestellt werden, andere ggf. jedoch nicht. Die wiederhergestellten Clips können normal wiedergegeben werden.
- Falls auch nach wiederholten Wiederherstellungsversuchen die Meldung „Could not Restore Some Clips“ angezeigt

wird, kann die XQD-Speicherkarte ggf. wie nachfolgend beschrieben wiederhergestellt werden.

- 1 Kopieren Sie die erforderlichen Clips mithilfe von „Copy Clip“ (Seite 117) im Thumbnail-Menü auf eine andere XQD-Speicherkarte.
- 2 Formatieren Sie die unbrauchbare XQD-Speicherkarte im Camcorder.
- 3 Kopieren Sie die Clips zurück auf die soeben formatierte XQD-Speicherkarte.

[Hinweise]

- Verwenden Sie zur Wiederherstellung von Medien, die mit diesem Camcorder aufgezeichnet wurden, auf jeden Fall diesen Camcorder.
- Medien, die mit einem anderen als diesem Camcorder oder mit einem Camcorder mit einer anderen Version aufgezeichnet wurden (auch wenn es das gleiche Modell ist), können mit diesem Camcorder nicht wiederhergestellt werden.
- Clips, die kürzer als zwei Sekunden sind, können nicht wiederhergestellt werden.

Verwenden einer UTILITY SD/MS-Karte

Die UTILITY SD/MS-Karte wird für Proxy-Aufzeichnung und zum Speichern und Laden von Einstellungen verwendet. Sie wird außerdem für zukünftige Upgrades verwendet (Softwareaktualisierung).

Unterstützte SD/MS-Karten

SDXC-Speicherkarten*

SDHC-Speicherkarten*

SD-Speicherkarten*

„Memory Stick PRO-HG Duo“**

„Memory Stick PRO Duo“**

* Beide Kartentypen werden in diesem Handbuch unter dem Sammelbegriff „SD-Karten“ zusammengefasst.

** In diesem Handbuch mit dem Begriff „Memory Stick“ bezeichnet.

[Hinweis]

Proxy-Aufzeichnung auf „Memory Stick“-Medien wird nicht unterstützt.

Einsetzen einer SD/MS-Karte

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Karteneinschubbereichs.
- 2 Setzen Sie die SD-Karte oder das „Memory Stick“-Medium mit dem Etikett nach rechtsweisend in den Karteneinschub ein. Die Zugriffsanzeige (Seite 8) leuchtet rot und erlischt, wenn die Karte verwendet werden kann.
- 3 Schließen Sie die Medienabdeckung.

Auswerfen einer SD/MS-Karte

Öffnen Sie die Medienabdeckung des Karteneinschubbereichs und drücken Sie zum Auswerfen sanft auf die SD-Karte oder das „Memory Stick“-Medium.

[Hinweise]

- Die Integrität der Daten kann nicht garantiert werden, wenn während des Zugriffs auf die SD-Karte oder das „Memory Stick“-Medium der Camcorder ausgeschaltet oder die Karte bzw. das Medium entnommen wird. Möglicherweise gehen alle Daten auf der Karte verloren. Stellen Sie stets sicher, dass die Zugriffsleuchte erloschen ist, bevor Sie den Camcorder ausschalten oder die SD-Karte bzw. das „Memory Stick“-Medium entfernen.
- Achten Sie darauf, dass die SD-Karte bzw. das „Memory Stick“-Medium beim Einsetzen und Auswerfen nicht herauspringt.

Formatieren (Initialisieren) von SD/MS-Karten

SD-Karten und „Memory Stick“-Medien müssen bei der ersten Verwendung im Camcorder zunächst formatiert werden. Eine SD-Karte oder ein „Memory Stick“-Medium zur Verwendung in diesem Camcorder muss mit der Formatierungsfunktion des Camcorders formatiert werden.

- 1 Wählen Sie die Option „Format Media“ (Seite 110) im TC/Media-Menü.
- 2 Geben Sie „Utility SD/MS“ an und wählen Sie „Execute“. Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

- 3 Wählen Sie die Option „Execute“. Während der Formatierung werden eine Meldung und ein Fortschrittsbalken angezeigt, und die Zugriffsanzeige leuchtet rot. Nach Abschluss der Formatierung wird eine Abschlussmeldung angezeigt. Drücken Sie die Taste SET oder den Mehrfunktionsregler, um die Meldung auszublenden.

[Hinweis]

Beim Formatieren einer SD-Karte oder eines „Memory Stick“-Mediums werden alle Daten gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden.

Überprüfen der Restkapazität

Die Restkapazität auf einer SD-Karte oder einem „Memory Stick“-Medium kann im Bildschirm „Media Status“ (Seite 16) überprüft werden.

Während der Aufzeichnung (Aufnahme/Standby) mit aktivierter Proxy-Aufzeichnung können Sie die verbleibende Kapazität der SD-Karte anhand der Anzeigen für verbleibende Medienkapazität im Sucher überprüfen (Seite 11).

[Hinweis]

Wenn die SD-Karte geschützt ist, wird ein  angezeigt.

Verwenden einer im Camcorder formatierten SD-Karte im Einschub eines anderen Geräts

Erstellen Sie zunächst eine Sicherheitskopie der Karte, und formatieren Sie die Karte dann in dem Gerät, in dem sie verwendet werden soll.

Basis-Funktionen

Der grundlegende Aufnahmebetrieb läuft folgendermaßen ab.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die benötigten Geräte am Camcorder angebracht sind und mit Strom versorgt werden.
- 2 Setzen Sie die Speicherkarte(n) ein.
- 3 Stellen Sie den Schalter POWER auf ON. Die Anzeige POWER leuchtet auf und im Sucher wird das Kamerabild angezeigt.
- 4 Drücken Sie auf die Aufnahmetaste/ Anzeige START/STOP (Seite 6). Die Aufnahme-/Tally-Anzeige leuchtet und die Aufnahme beginnt.
- 5 Um die Aufzeichnung anzuhalten, drücken Sie wieder die Aufnahmetaste START/STOP (Seite 6). Die Aufnahme wird angehalten, und der Camcorder wechselt in den Bereitschaftsmodus (STBY).

[Hinweis]

Falls innerhalb von einigen Sekunden nach dem Einschalten des Camcorders die Aufnahmetaste START/STOP gedrückt wird, leuchtet die Aufnahme-/Tally-Anzeige zwar auf, um anzuzeigen, dass sich das Gerät im Aufnahmezustand befindet. Die ersten Sekunden werden jedoch abhängig vom ausgewählten Aufnahmeformat nicht aufgezeichnet.

Wechseln zwischen XQD-Speicherkarten

Wenn zwei XQD-Speicherkarten verwendet werden, drücken Sie die Taste SLOT SELECT (Seite 7), um zwischen den Karten zu wechseln.

Die Aufzeichnung wechselt, kurz bevor die erste Karte komplett voll ist, automatisch zur zweiten Speicherkarte (unterbrechungsfreie Aufnahme). Sie können die kontinuierliche Aufzeichnung fortsetzen, indem Sie zwischen den Speicherkarten umschalten und eine volle durch eine neue Speicherkarte ersetzen.

[Hinweis]

Im Wiedergabemodus ist es nicht möglich, zwischen den Speicherkarten zu wechseln. Auch die durchgehende Wiedergabe eines Clips, der sich über die Speicherkarten in Einschub A und Einschub B erstreckt, wird nicht unterstützt.

Clips (aufgezeichnete Daten)

Beim Anhalten der Aufnahme werden die Video- und Audiodaten sowie alle zugehörigen Daten von Anfang bis Ende der Aufzeichnung in Form eines so genannten Clips auf einer XQD-Speicherkarte gespeichert.

Clipnamen

Jedem mit dem Camcorder aufgenommenen Clip wird gemäß dem unter „Clip Name Format“ (Seite 108) im TC/Media-Menü festgelegten Format ein Name zugewiesen.

Maximale Cliplänge

Bis zu 6 Stunden pro Clip. Die maximale Dauer einer kontinuierlichen Aufnahme ist gleich der maximalen Dauer eines Clips. Falls die Aufnahmedauer die maximale Dauer eines Clips überschreitet, wird automatisch ein neuer Clip erstellt und die Aufnahme wird fortgesetzt. Der neue Clip wird

in der Miniaturbildanzeige als separater Clip angezeigt.

Bei der Aufzeichnung mit Speicherkartenwechsel werden mehrere Clips in Folge aufgezeichnet. Nach ca. 24 Stunden wird die Aufnahme jedoch automatisch angehalten.

[Hinweise]

- Speicherkarten nicht während der Aufzeichnung auswerfen. Wechseln Sie nur Speicherkarten in Einschüben, deren Zugriffsanzeige nicht leuchtet.
- Wenn die verbleibende Kapazität auf der aktuell verwendeten Speicherkarte unter eine Minute fällt und eine beschreibbare Speicherkarte in den anderen Einschub eingesetzt wird, erscheint die Meldung „Will Switch Slots Soon“. Sobald der Speicherkarteneinschub gewechselt wurde, wird die Nachricht ausgeblendet.
- Die unterbrechungsfreie Aufzeichnung kann nicht garantiert werden, wenn bei Aufnahmebeginn weniger als eine Minute Kapazität auf der Karte verbleibt. Um eine ordnungsgemäße Funktion gewährleisten zu können, ist vor Beginn der Aufzeichnung zu überprüfen, dass die verbleibende Speicherkartenkapazität mehr als eine Minute beträgt.
- Videos, bei denen während der Aufzeichnung ein Speicherkartenwechsel stattgefunden hat, können nicht nahtlos vom Camcorder wiedergegeben werden.
- Zum Verbinden von Videos, die auf mehrere Speicherkarten verteilt aufgenommen wurden, kann das Anwendungsprogramm „Catalyst Browse“ verwendet werden.

Audioüberwachung

Die aufgezeichneten Audiosignale können über die Kopfhörer überwacht werden. Schließen Sie zum Überwachen der aufgezeichneten Audiosignale einen Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse (Seite 8) an. Sie können auch die Audiosignale bei der Wiedergabe (Seite 78) überwachen. Dies ist über den integrierten

Lautsprecher (Seite 6) oder über Kopfhörer möglich.

Passen Sie die Lautstärke des überwachten Audiosignals mithilfe der VOLUME-Tasten (Lautstärkeeinstellung der Audioüberwachung) an (Seite 6).

Über die Option „Audio Output“ > „Monitor CH*“ (Seite 115) im Audio-Menü können Sie den zu überwachenden Audiokanal wählen. Die Einstellung „Monitor CH“ kann umgeschaltet werden (Seite 56), indem einer belegbaren Taste die Funktion „Audio Monitor CH“ oder „Audio Mon. CH Switch“ zugewiesen wird (Seite 48).

* kann auch auf dem Statusbildschirm konfiguriert werden

Festlegen von Zeitdaten

Einstellen des Zeitcodes

Legen Sie den Zeitcode für die Aufzeichnung über die Einstellung „Timecode“ (Seite 108) im TC/Media-Menü fest.

Festlegen von User-Bits

Sie können den aufgezeichneten Bildern eine achtstellige Hexadezimalzahl als User-Bits hinzufügen. Sie können die User-Bits auch auf die aktuelle Zeit setzen. Legen Sie dies mithilfe der Option „Users Bit“ (Seite 108) im TC/Media-Menü fest.

Anzeigen von Zeitdaten

Legen Sie den Zeitcode für die Anzeige über die Einstellung „TC Display“ (Seite 108) > „Display Select“ im TC/Media-Menü fest. Durch Drücken einer belegbaren Taste (Seite 48), der DURATION/TC/U-BIT

zugewiesen ist, wechselt die Anzeige nacheinander zwischen Zeitcode, Anwenderdaten und Dauer.

Ändern des Ein-/Ausgabesignals für den Zeitcode

Das Ein-/Ausgabesignal für den Zeitcode kann über den Wahlschalter IN/OUT (Seite 8) geändert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 135.

Prüfen der Aufnahme (Rec Review)

Sie können den zuletzt aufgezeichneten Clip auf dem Bildschirm prüfen (Prüfen der Aufnahme).

[Hinweis]

„Rec Review“ wird nicht unterstützt, wenn nach der Aufzeichnung des Clips das Videoformat geändert wird.

Methode zum Prüfen der Aufnahme

Weisen Sie zunächst einer belegbaren Taste die Funktion „Rec Review“ zu.

Wenn die Aufnahme angehalten wurde, drücken Sie die mit „Rec Review“ belegte Taste (Seite 48). Die Wiedergabe des zuletzt aufgezeichneten Clips beginnt.

Am Ende des Clips schaltet sich die „Rec Review“-Wiedergabe aus, und der Camcorder kehrt in den Bereitschaftsmodus (STBY) zurück.

Beenden von „Rec Review“

Drücken Sie die Taste, der die Funktion „Rec Review“ zugewiesen ist oder drücken Sie die Taste CANCEL/BACK.

Einstellungen zum Prüfen der Aufnahme

Sie können mithilfe der Einstellung „Rec Review“ (Seite 119) im Technical-Menü für den Wiedergabestart eine der folgenden Positionen festlegen.

- Letzte drei Sekunden des Clips
- Letzte zehn Sekunden des Clips
- Start des Clips

[Tipp]

Falls Sie nach dem Aufnehmen mehrerer Clips einen bestimmten prüfen möchten, drücken Sie die Taste THUMBNAIL, um die Miniaturbildanzeige aufzurufen und wählen Sie dann den wiederzugebenden Clip.

Einstellen des Fokus

Sie können den Fokus automatisch oder manuell an die Aufnahmebedingungen anpassen.

Manuelle Einstellung des Fokus (Manual Focus)

Wenn der Fokus manuell eingestellt werden soll, schalten Sie den Schalter FOCUS (Seite 6) auf „MAN“.

Dadurch kann der Fokus manuell an die Aufnahmebedingungen angepasst werden. Die manuelle Fokussierung eignet sich bei folgenden Arten von Motiven:

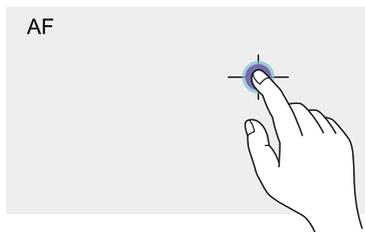
- Motive hinter einer mit Wassertropfen benetzten Glasscheibe
- Motive, die sich nur schwach vom Hintergrund abheben
- Motive hinter anderen, näher liegenden Motiven

Fokussieren durch Touch-Bedienung (Spot-Fokus)

Im manuellen Fokusmodus können Sie per Touch-Bedienung die Position bestimmen, an der Sie fokussieren möchten.

Um den Spot-Fokus zu verwenden, stellen Sie „Focus“ > „Touch Function in MF“ (Seite 93) im Shooting-Menü auf „Spot Focus“.

Sobald Sie auf die Stelle tippen, an der Sie fokussieren möchten, wird eine Spot-Fokus-Markierung angezeigt.



[Tipps]

- Im Spot-Fokus-Modus können Sie eine belegbare Taste (Seite 48) drücken, der „Push AF/Push MF“ zugewiesen wurde, um den Spot-Fokus vorübergehend zu stoppen und den Autofokus so lange zu aktivieren, wie die Taste gedrückt wird. Wenn Sie die Taste loslassen, kehrt der Fokus zur manuellen Fokussierung zurück.
- Die Spot-Fokus-Funktion funktioniert nicht, wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung gestellt ist.
- Die Spot-Fokus-Position kann nicht angegeben werden, während der Fokus vergrößert ist oder wenn „Touch Operation“ (Seite 119) im Technical-Menü auf „Off“ eingestellt ist.

Autofokus vorübergehend verwenden (Push Auto Focus (AF))

Wenn „Focus“ > „Push AF Mode“ (Seite 93) im Shooting-Menü auf AF eingestellt ist, drücken Sie im manuellen Fokusmodus die Taste PUSH AUTO FOCUS (Seite 6), um bei gedrückter Taste automatisch zu fokussieren. Die Fokussierung wird in dem Bereich durchgeführt, der mithilfe der Funktion „Focus“ > „Focus Area“ (Seite 93) im Shooting-Menü festgelegt wurde.

Wenn Sie die Taste loslassen, kehrt der Fokus zur manuellen Fokussierung zurück.

Dies ist hilfreich, wenn Sie bei manuellem Fokus schnell von einem Motiv auf ein anderes scharfstellen möchten.

[Tipps]

- Die gleiche Funktion wird erzielt, indem Sie eine belegbare Taste (Seite 48) drücken, der Push AF/ Push MF zugewiesen wurde.

- Es ist ebenfalls möglich, die Funktion Push AF Mode einer belegbaren Taste (Seite 48) zuzuweisen.

[Hinweis]

Die Funktion „Push Auto Focus“ funktioniert nicht, wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung gestellt ist.

Verwendung des einmaligen Autofokus (Push Auto Focus (AF-S))

Stellen Sie die Option „Focus“ > „Push AF Mode“ (Seite 93) im Shooting-Menü auf Single-shot AF(AF-S) ein. Legen Sie dann den Fokusbereich mithilfe von „Focus“ > „Focus Area(AF-S)“ (Seite 93) im Shooting-Menü fest.

Drücken Sie im manuellen Fokusmodus die Taste PUSH AUTO FOCUS, um automatisch schnell zu fokussieren. Die Fokussierung stoppt, sobald Sie die Taste loslassen.

Der Fokusstatus wird durch die Fokusanzeige dargestellt.

- Ein: Der Fokus ist festgelegt.
- Blinkt: Das Motiv ist unscharf. Da die Fokussierung nicht automatisch erfolgt, müssen Sie die Bildkomposition und die Fokussierungseinstellungen ändern, um eine Scharfstellung zu erlangen.

Wenn Sie die Taste loslassen, kehrt der Fokus zur manuellen Fokussierung zurück.

Dies ist hilfreich, wenn Sie vor der Aufzeichnung schnell auf ein Motiv scharfstellen möchten.

[Tipps]

- Die gleiche Funktion wird erzielt, indem Sie eine belegbare Taste (Seite 48) drücken, der Push AF/ Push MF zugewiesen wurde.
- Es ist ebenfalls möglich, die Funktion Push AF Mode einer belegbaren Taste (Seite 48) zuzuweisen.
- Es ist ebenfalls möglich, die Funktion Focus Area(AF-S) einer belegbaren Taste (Seite 48) zuzuweisen.
- Sie können den Rahmen des Fokusbereichs mithilfe der Funktion „Display On/Off“ > „Focus Area Ind. (AF-S)“ (Seite 111) im Monitoring-Menü ein-/ ausblenden.
- Während der Fokusvergrößerung passt sich der Fokus der vergrößerten Anzeigeposition an.

[Hinweise]

- Die Funktion „Push Auto Focus“ funktioniert nicht, wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung gestellt ist.
- Der Rahmen des Fokusbereichs ist nicht ausgeblendet, wenn Sie die Taste DISPLAY verwenden.

Fokussierung mithilfe der vergrößerten Ansicht (Focus Magnifier)

Die Funktion Focus Magnifier x3/x6 ist standardmäßig der Taste ASSIGN 4 an der Griff-Fernsteuerung und der Taste ASSIGN 10 am Sucher (Seite 48) zugewiesen.

Drücken Sie die Taste ASSIGN 4 oder ASSIGN 10, um zum Fokuslupenbildschirm mit ca. dreifacher Mittenvergrößerung zu wechseln. Drücken Sie die Taste erneut, um die Vergrößerung auf ungefähr den sechsfachen Wert zu setzen. Diese Funktion ist hilfreich, um die Scharfstellung zu überprüfen. Drücken Sie die Taste erneut, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.

Mit den Pfeiltasten (Seite 7) oder dem Wahlschalter (Seite 9) können Sie die mit der Fokusvergrößerung zu vergrößernde Position auswählen. Sie können zur Mittenposition zurückkehren, indem Sie die Taste SET (Seite 7) oder den Wahlschalter gedrückt halten.

Falls während der Fokusvergrößerung „Autofokus auf Knopfdruck (AF)“ verwendet wird, so wird die Fokussierung in dem Bereich durchgeführt, der mithilfe der Funktion „Focus“ > „Focus Area“ (Seite 93) im Shooting-Menü festgelegt wurde. Falls während der Fokusvergrößerung „Autofokus auf Knopfdruck (AF-S)“ verwendet wird, passt sich der Fokus der vergrößerten Anzeigeposition an.

[Hinweise]

- Das aufgezeichnete Bild bzw. das SDI/HDMI-Ausgangsbild wird nicht vergrößert, wenn die Fokussierhilfe aktiviert ist.

- Während der Fokusvergrößerung sind die Tasten STATUS und MENU außer Betrieb.
- Wenn der Camcorder ausgeschaltet wird, wird die vergrößerte Position wieder in die Mitte des Bildschirms gesetzt.

Manuell anhand einer Fokusmarkierung fokussieren

Während der manuellen Fokussierung können Sie die Abweichung von einer Referenzfokusposition anhand eines numerischen Werts überprüfen.

Es ist während der Aufnahme hilfreich, wenn Sie eine bestimmte Fokusposition zuvor gespeichert haben, beispielsweise wenn Sie eine Änderung der Bokeh-Stärke anhand eines numerischen Werts einstellen oder zur ursprünglichen Position zurückkehren möchten.

- 1 Stellen Sie „Display On/Off“ > „Focus Marker“ (Seite 111) im Monitoring-Menü auf „On“.
- 2 Weisen Sie die Funktion „Focus Zero Marker“ einer belegbaren Taste zu (Seite 48).
- 3 Wenn Sie die Fokusposition eingestellt haben, die Sie als Referenz festlegen möchten, drücken Sie die Taste Focus Zero Marker.
Der Anzeigewert der Fokusmarkierung wird auf 0 gesetzt.
- 4 Passen Sie die Fokusposition mithilfe des Anzeigewerts der Fokusmarkierung als Orientierung an.

[Hinweis]

Der Wert variiert je nach Aufnahmebedingungen und verwendetem Objektiv. Prüfen Sie die Funktion vor Verwendung.

Automatische Einstellung des Fokus (Auto Focus)

Der Camcorder verwendet Phasenerkennungs-AF zur Hochgeschwindigkeitsfokussierung und Kontrast-AF zur Präzisionsfokussierung.

Durch die Kombination dieser beiden AF-Methoden wird eine automatische Fokussierung erreicht, die sowohl schnell als auch genau ist.

Wenn der Fokus automatisch eingestellt werden soll, stellen Sie den Schalter FOCUS (Seite 6) am Camcorder auf „AUTO“. Wenn ein Objektiv mit Fokuswahlschalter verwendet wird, stellen Sie den Schalter auf die Position „AF/MF“ oder „AF“. Wenn der Schalter auf „Full MF“ oder „MF“ steht, kann die Fokussierung des Objektivs nicht über den Camcorder gesteuert werden (Seite 24). Im AF-Modus leuchtet die LED FOCUS AUTO.

[Tipp]

Wenn im Shooting-Menü die Option „Focus“ > „AF Assist“ (Seite 93) aktiviert ist („On“), können Sie während des Autofokus dennoch den Scharfstelling am Objektiv zum Scharfstellen verwenden.

[Hinweise]

- Hierfür wird ein Objektiv benötigt, das die Autofokusfunktion unterstützt.
- Je nach Aufnahmebedingungen wird die Genauigkeit ggf. nicht erreicht.
- An einem Objektiv mit A-Bajonett kann der Fokus nicht automatisch eingestellt werden.
- Autofokus kann nicht verwendet werden, solange „VF Setting“ > „De-Squeeze“ (Seite 113) im Monitoring-Menü nicht auf „Off(1.0x)“ eingestellt ist.

Einstellung des Autofokusbereichs/der Position (Focus Area)

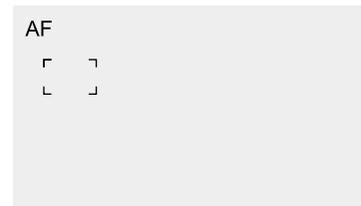
Sie können den Zielbereich für den Autofokus mithilfe der Funktion „Focus“ > „Focus Area“ (Seite 93) im Shooting-Menü festlegen.

Flexible Spot:

Fokussiert auf eine angegebene Position im Bild.

Geben Sie bei dieser Auswahl die Position mithilfe der Pfeiltasten (Seite 7) oder des Wahlschalters (Seite 9) an.

Sie können zur Mittenposition zurückkehren, indem Sie die Taste SET (Seite 7) oder den Wahlschalter gedrückt halten.



Zone:

Sucht automatisch innerhalb der angegebenen Zone nach einer Fokusposition.

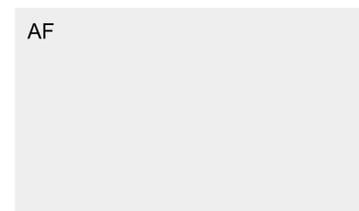
Geben Sie bei dieser Auswahl die Position mithilfe der Pfeiltasten (Seite 7) oder des Wahlschalters (Seite 9) an.

Sie können zur Mittenposition zurückkehren, indem Sie die Taste SET (Seite 7) oder den Wahlschalter gedrückt halten.



Wide:

Sucht beim Fokussieren in einem weiten Winkel über das Bild nach einem Motiv. Es wird kein Rahmen angezeigt.



[Tipp]

Die gleiche Funktion wird erzielt, indem Sie eine belegbare Taste (Seite 48) drücken, der „Focus Area“ zugewiesen wurde. Sie können den Rahmen des Fokusbereichs mithilfe der Funktion „Display On/Off“ > „Focus Area Indicator“ (Seite 111) im Monitoring-Menü ein-/ausblenden.

[Hinweis]

Der Rahmen des Fokusbereichs ist nicht ausgeblendet, wenn Sie die Taste DISPLAY verwenden.

Schnelles Ändern des Fokusbereichs (Focus Setting)

Sie können Position und Größe des Autofokusbereichs während der Aufnahme schnell ändern, indem Sie einer belegbaren Taste (Seite 48) „Focus Setting“ zuweisen. Die Funktion variiert je nach der Fokusbereichseinstellung.

Wenn „Focus“ > „Focus Area“ (Seite 93) im Shooting-Menü auf „Flexible Spot“ oder „Zone“ eingestellt ist

Sie können die Position des Fokusbereichs ändern, indem Sie eine belegbare Taste drücken, der „Focus Setting“ zugewiesen wurde und dann die Anpassung mit den Pfeiltasten (Seite 7), dem Wahlschalter (Seite 9) oder per Touch-Bedienung (Seite 7) vornehmen. Sie können beim Einstellen der Position den Fokusbereich auf die Mitte zurücksetzen, indem Sie die Taste SET (Seite 7) oder den Wahlschalter drücken.

Sie können die Größe des Fokusbereichs ändern, indem Sie eine belegbare Taste gedrückt halten, der „Focus Setting“ zugewiesen wurde.

Legen Sie nach dem Ändern der Größe die Position des Fokusbereichs fest, indem Sie die Taste SET oder den Wahlschalter drücken. Drücken Sie abschließend auf die belegbare Taste, der „Focus Setting“ zugewiesen wurde, um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

Wenn „Focus“ > „Focus Area“ (Seite 93) im Shooting-Menü auf „Wide“ eingestellt ist Sie können die Größe des Fokusbereichs nur ändern, indem Sie eine belegbare Taste gedrückt halten, der „Focus Setting“ zugewiesen wurde. Die Position kann auch geändert werden, indem zuvor der Typ auf „Flexible Spot“ oder „Zone“ geändert wird.

[Tipps]

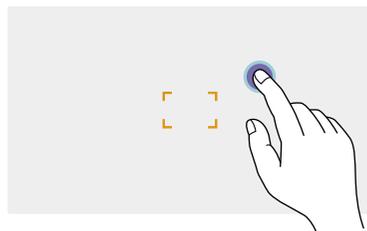
- Der Rahmen des Fokusbereichs wird orangefarben angezeigt, wenn die Position des Fokusbereichs geändert werden kann.
- Wenn die Option „Focus“ > „Push AF Mode“ (Seite 93) im Shooting-Menü auf Single-shot AF(AF-S) eingestellt ist, können Sie die Position des Fokusbereichs „Focus Area(AF-S)“ (Seite 93) ändern.

Rahmen des Fokusbereichs per Touch-Bedienung bewegen (Touch-Fokusbereich)

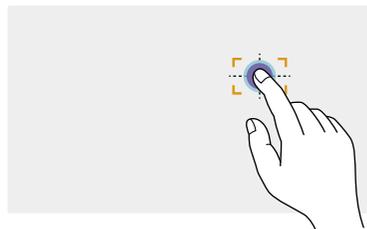
Sie können den Fokusbereich per Touch-Bedienung bewegen, wenn Sie den Rahmen des Fokusbereichs orangefarben anzeigen lassen, indem Sie im Shooting-Menü für „Focus“ > „Focus Area“ (Seite 93) die Einstellung „Flexible Spot“ oder „Zone“ festlegen. Alternativ können Sie eine belegbare Taste drücken, der Sie die Funktion „Focus Setting“ zugewiesen haben. Tippen Sie auf den Bildschirm, um den Fokusbereich an der angetippten Position zu zentrieren.

Ziehen Sie den Finger über den Bildschirm, um den Fokusbereich auf die Endposition Ihres Fingers zu bewegen (Seite 10).

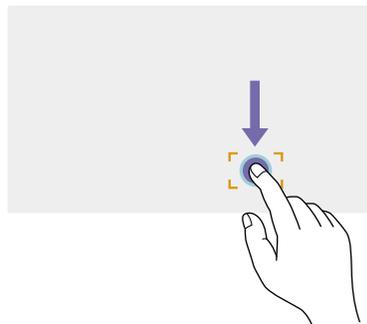
Auf beliebige Stelle tippen



Fokusbereich wird auf die angetippte Position zentriert.



Finger über den Bildschirm ziehen, um den Fokusbereich auf die Endposition des Fingers zu bewegen



[Hinweise]

- Wenn Sie auf eine Position außerhalb des Einstellungsbereichs tippen oder den Fokusbereich auf eine solche ziehen, wird der Fokusbereich zum oberen/unteren/linken/rechten Rand des Einstellbereichs verschoben.
- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar.
 - Wenn „Touch Operation“ (Seite 83) im Technical-Menü auf „Off“ gesetzt ist
 - Wenn der Fokusbereich grau oder gar nicht angezeigt wird

Einstellen des Autofokusverhaltens (AF-Übergangsgeschwindigkeit, AF-Motivwechselempfindlichkeit)

AF-Übergangsgeschwindigkeit

Sie können die Geschwindigkeit des Fokusantriebs beim Motivwechsel mithilfe der Funktion „Focus“ > „AF Transition Speed“ (Seite 93) im Shooting-Menü festlegen. Bei Einstellung auf geringe Geschwindigkeit bewegt sich der Fokus langsam, wenn das zu fokussierende Motiv wechselt, wodurch eindrucksvolle Bilder erzielt werden. Bei Einstellung auf hohe Geschwindigkeit wechselt der Fokus schnell zwischen Motiven. Das in den Rahmen eintretende Motiv wird sofort fokussiert, wodurch sich diese Einstellung ideal für Dokumentaraufnahmen eignet, bei denen schnell fokussiert werden muss.

Fokussiert auf fernes Motiv



Während der Änderung:
1(Slow): Fokus arbeitet langsam
:
:
7(Fast): Fokus arbeitet schnell

Fokussiert auf nahes Motiv



AF-Motivwechselempfindlichkeit

Sie können die Empfindlichkeit für den Wechsel zwischen Motiven mithilfe der Funktion „Focus“ > „AF Subj. Shift Sens.“ (Seite 93) im Shooting-Menü festlegen. Bei Einstellung auf geringe Empfindlichkeit wechselt der Fokus nicht sofort, auch wenn ein anderes Motiv vor dem aktuell fokussierten erscheint. Bei Einstellung auf hohe Empfindlichkeit erhält das vordere Motiv Vorrang und der Fokus wechselt zu diesem.

[Tipp]

Wenn „AF Speed/Sens.“ einer belegbaren Taste zugewiesen ist, werden bei jedem Tastendruck die Pegelbalken zum Einstellen von Werten in der folgenden Reihenfolge angezeigt, wodurch Sie die Einstellungen für die AF-Übergangsgeschwindigkeit und AF-Motivwechselempfindlichkeit ändern können. AF-Übergangsgeschwindigkeit → AF-Motivwechselempfindlichkeit → Keine Anzeige ...

AF Subj. Shift Sens.: 1(Locked On)



Fokus langsam auf anderes Motiv ändern

AF Subj. Shift Sens.: 5(Responseive)



Fokus schnell auf anderes Motiv ändern

Manuelles Ändern des Fokusziels (AF Assist)

Wenn „Focus“ > „AF Assist“ (Seite 93) im Shooting-Menü auf „On“ eingestellt ist, können Sie das Ziel für den Autofokus während des Autofokusbetriebs mit dem Fokusring am Objektiv auswählen. Der Autofokusbetrieb wird fortgesetzt, sobald Sie den Fokusring nicht mehr betätigen. Die Einstellung von „Focus“ > „AF Subj. Shift Sens.“ (Seite 93) im Shooting-Menü auf 1(Locked On) ist nützlich, wenn der Autofokusbetrieb wie gewohnt fortgesetzt werden soll, sobald die Fokusposition zu einem Motiv in anderer Entfernung wechselt.

Manuellen Fokus vorübergehend verwenden (Push Manual Focus)

Drücken Sie im Autofokusmodus die Taste PUSH AUTO FOCUS (Seite 6), um bei gedrückter Taste manuell zu fokussieren. Wenn Sie die Taste loslassen, kehrt der Fokus zur automatischen Fokussierung zurück. Dadurch können Sie den Autofokus vorübergehend anhalten und manuell fokussieren, falls sich andere Objekte vor dem Motiv vorbeibewegen.

[Tipp]

Die gleiche Funktion wird erzielt, indem Sie eine belegbare Taste (Seite 48) drücken, der Push AF/Push MF zugewiesen wurde.

Verfolgung mittels Gesichts- und Augenerkennung (Face/Eye Detection AF)

Der Camcorder kann innerhalb des Fokusbereichs die Gesichter und Augen von Personen als zu verfolgendes Ziel erkennen und den Fokus dann auf die Gesichter bzw. Augen anpassen. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sich die Fokussierung im AF-Modus befindet oder während Autofokus auf Knopfdruck. Sobald Gesichter erkannt werden, werden graue Gesichts-/Augenerkennungsrahmen angezeigt. Wenn automatische Fokussierung möglich ist, wechselt die Farbe der Rahmen zu Weiß und die Verfolgung beginnt. Wenn Augen erkannt werden und der Fokus eingestellt wird, so wird der Gesichts-/Augenerkennungsrahmen um die Augen angezeigt. Wenn mehrere Personen erkannt werden, wird das Hauptmotiv automatisch bestimmt.

[Tipps]

- Wenn der Fokusbereich auf „Zone“ oder „Flexible Spot“ eingestellt ist und sich die Gesichter oder Augen innerhalb des angegebenen Fokusbereichs überschneiden, werden die Gesichts-/Augenerkennungsrahmen weiß angezeigt und der Camcorder fokussiert auf diese Gesichter/Augen.
- Falls „Autofokus auf Knopfdruck (AF-S)“ verwendet wird, werden die Gesichts-/Augenerkennungsrahmen der fokussierten Gesichter/Augen grün angezeigt.

Legen Sie die Gesichts-/Augenerkennung-AF mithilfe von „Focus“ > „Face/Eye Detection AF“ (Seite 93) im Shooting-Menü fest.

Face/Eye Only AF:

Die Kamera erkennt die Gesichter/Augen von Motiven (Personen) und fokussiert und verfolgt nur ihre Gesichter/Augen. Solange keine Gesichter/Augen erkannt werden, wird

AF vorübergehend gestoppt und das Symbol  (Autofokus im Face/Eye Only AF-Modus angehalten) (Seite 11) wird angezeigt. Dieser Modus ist hilfreich, wenn Sie nur Gesichter/Augen automatisch fokussieren und verfolgen möchten.

Face/Eye Priority AF:

Die Kamera erkennt die Gesichter/Augen von Motiven (Personen) und gewährt der Fokussierung/Verfolgung der Gesichter/Augen Vorrang. Falls keine Gesichter/Augen erkannt werden, erfolgt die Fokussierung im AF-Modus (Standardeinstellung).

Off:

Die Funktion Gesichts-/Augenerkennung-AF ist deaktiviert.

[Hinweise]

- Während des Autofokus auf Knopfdruck wird „Face/Eye Priority AF“ aktiviert, auch wenn gegenwärtig „Face/Eye Only AF“ ausgewählt ist.
- Wenn der Schalter FOCUS auf MAN gestellt ist, ist Gesichts-/Augenerkennung-AF deaktiviert (ausgenommen während Autofokus auf Knopfdruck).
- Wenn Sie den Camcorder ausschalten, während „Face/Eye Only AF“ ausgewählt ist, wechselt der Modus beim nächsten Einschalten des Camcorders automatisch zu „Face/Eye Priority AF“.

Ausblenden von Gesichts-/Augenerkennungsrahmen

Sie können Gesichts-/Augenerkennungsrahmen mithilfe der Funktion „Display On/Off“ > „Face/Eye Detection Frame“ (Seite 111) im Monitoring-Menü ein-/ausblenden.

[Hinweis]

Für Gesichter und Augen, die mithilfe von Autofokus auf Knopfdruck (AF-S) scharfgestellt sind, werden grüne Gesichts-/Augenerkennungsrahmen angezeigt, die nicht mit der Taste DISPLAY oder bei Einstellung von „Face/Eye Detection Frame“ auf „Off“ ausgeblendet werden.

Gesichts-/Augenerkennung-AF mithilfe einer belegbaren Taste umschalten

Weisen Sie die Funktion „Face/Eye Detection AF“ einer belegbaren Taste zu (Seite 48). Sie können dann die Funktionsweise des Gesichts-/Augenerkennung-AF in der Reihenfolge Face/Eye Priority AF, Face/Eye Only AF und Off per Tastendruck durchschalten.

Einstellung mithilfe des Direktmenüs

Sie können die Funktionsweise des Gesichts-/Augenerkennung-AF auch über das Direktmenü (Seite 48) festlegen.

Ein bestimmtes Motiv verfolgen (Realtime Tracking AF)

Sie können die Fokussierung auf ein bestimmtes Motiv beibehalten, indem Sie dieses durch Touch-Bedienung oder Auswahl eines Gesichtserkennungsrahmens bestimmen. Sobald ein Motiv ausgewählt wurde, wird ein weißer Verfolgungsrahmen angezeigt und die Verfolgung beginnt.

[Tipps]

- Die Verfolgung wird unabhängig von der Einstellung des Fokusbereichs über den gesamten Bildbereich durchgeführt.
- Wenn „Focus“ > „Touch Function in MF“ (Seite 93) im Shooting-Menü auf „Tracking AF“ eingestellt ist, wird Echtzeitverfolgungs-AF auch im manuellen Fokusmodus unterstützt.

Je nach Betriebsmodus des Gesichts-/Augenerkennungs-AF tritt Folgendes für das Verfolgungsziel ein.

Face/Eye Only AF, Face/Eye Priority AF:

Verwenden Sie diese Funktion zur Fokussierung und Verfolgung eines bestimmten Motivs.

Ist das Verfolgungsziel eine Person und werden Gesicht bzw. Augen erkannt, fokussiert die Kamera auf dieses Gesicht/Auge. Werden Gesicht bzw. Augen eines Verfolgungsziels erkannt, so wird das Gesicht des Verfolgungsziels gespeichert. Nach der Speicherung wird das Symbol  (Verfolgungsgesicht gespeichert) angezeigt (Seite 11).

[Hinweis]

Wenn während des manuellen Fokus der Verfolgungs-AF gestartet wird, so wird das Gesicht des Verfolgungsziels nicht gespeichert.

Off:

Fokussierung und Verfolgung des bestimmten Motivs.

Gesichts-/Augenerkennung wird nicht durchgeführt, auch wenn das Verfolgungsziel eine Person ist.

[Hinweise]

- Die Funktion „Realtime Tracking AF“ (Echtzeitverfolgungs-AF) funktioniert nicht, wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung gestellt ist.
- Wenn Sie den Camcorder ausschalten, während „Face/Eye Only AF“ ausgewählt ist, wechselt der Modus beim nächsten Einschalten des Camcorders automatisch zu „Face/Eye Priority AF“.

Echtzeitverfolgungs-AF starten

Wenn an der Kamera ein Verfolgungsziel bestimmt wird, beginnt die Verfolgung dieses Ziels.

Bestimmung durch Touch-Bedienung

Tippen Sie bei einem der folgenden Zustände auf das zu verfolgende Motiv:

- Wenn der manuelle Fokusmodus aktiv ist oder während manuellem Fokus auf Knopfdruck und wenn „Focus“ > „Touch Function in MF“ (Seite 93) im Shooting-Menü auf „Tracking AF“ eingestellt ist
- Wenn sich die Fokussierung im AF-Modus befindet oder während Autofokus auf Knopfdruck (AF)

[Hinweis]

Sie können kein Ziel mithilfe von Touch-Bedienung bestimmen, wenn „Touch Operation“ (Seite 119) im Technical-Menü auf „Off“ eingestellt ist.

Bestimmung durch Auswahl eines Gesichtserkennungsrahmens

Bewegen Sie den Gesichtsauswahl-Cursor (orange unterstrichen) mithilfe der Pfeiltasten (Seite 7) oder des Wahlschalters (Seite 9) auf das zu verfolgende Motiv und drücken Sie die Taste SET (Seite 7) oder den Wahlschalter.

Andere Gesichtserkennungsrahmen (grau)

Verfolgungsrahmen



Gesichtsauswahl-Cursor (orange)

[Tipps]

- Sie können das zu verfolgende Ziel auch während des Echtzeitverfolgungs-AF ändern.
- Wenn Sie eine belegbare Taste (Seite 48), der die Funktion „Focus Magnifier“ zugewiesen wurde, während des Echtzeitverfolgungs-AF drücken, werden der Verfolgungszustand beibehalten und der Fokus vergrößert. Sie können jedoch nicht während der Fokusvergrößerung ein zu verfolgendes Ziel bestimmen.

[Hinweis]

Während der manuellen Fokussierung kann die Verfolgung nicht durch Auswahl eines Gesichtserkennungsrahmens gestartet werden.

Echtzeitverfolgungs-AF stoppen

Stoppen durch Touch-Bedienung

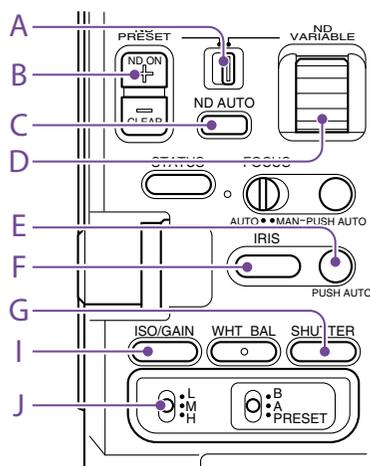
Tippen Sie auf die Taste  (Taste zum Stoppen des Echtzeitverfolgungs-AF), die oben links auf dem Touch-Bildschirm angezeigt wird.

[Tipps]

- Der Echtzeitverfolgungs-AF stoppt in den folgenden Fällen:
 - Wenn der Schalter FOCUS oder das Bedienelement AUTO/MAN am Objektiv betätigt wird
 - Wenn der Fokusmodus geändert wird
 - Wenn der Autofokusassistent ausgeführt wird
 - Wenn die Einstellung des Fokusbereichs oder der Gesichts-/Augenerkennung-AF geändert wird
 - Wenn eine belegbare Taste gedrückt wird, der die Funktion „Push AF/Push MF“ zugewiesen wurde

- Wenn sich das Verfolgungsziel nicht innerhalb des Aufnahmebildschirms befindet oder wenn das Motiv für einige Sekunden außerhalb des Fokus ist
- Wenn ein Verfolgungsgesicht gespeichert wurde (wenn das Symbol „“ (Verfolgungsgesicht gespeichert) angezeigt wird), wird der Echtzeitverfolgungs-AF fortgesetzt, sobald das gespeicherte Verfolgungsgesicht in den Bildbereich gelangt. Um das Verfolgungsgesicht zu löschen, bestimmen Sie ein anderes Gesicht oder stoppen Sie den Echtzeitverfolgungs-AF wie oben beschrieben.

Anpassen der Helligkeit



Sie können die Helligkeit durch Anpassen der Blende, Verstärkung und Verschlusszeit sowie durch Anpassen des Lichtpegels mithilfe von ND-Filtern einstellen. Diese Anpassungen können Sie auch automatisch durchführen lassen.

Der Zielpegel für die automatische Helligkeitseinstellung wird im Shooting-Menü mithilfe von „Auto Exposure“ (Seite 89) > „Level“ festgelegt. Es ist ebenfalls möglich, die Funktion Auto Exposure Level einer belegbaren Taste (Seite 48) zuzuweisen.

[Hinweis]

Im Modus „Cine EI“ kann die Verstärkung nicht eingestellt werden. Die Basisempfindlichkeit ist festgelegt. Außerdem kann die Helligkeit nicht automatisch mithilfe der Verschlusszeit eingestellt werden. Die automatische Einstellung der Helligkeit mit der Blende und dem ND-Filter wird unterstützt.

Wahl der Basisempfindlichkeit

Sie können am Camcorder zwischen zwei Arten von Basisempfindlichkeit wählen. In den Modi „SDR“ und „HDR“ können Sie „Base Sensitivity“ im Shooting-Menü auf „High“ oder „Low“ einstellen. Im Modus „Cine EI“ können Sie „Base ISO*“ im Shooting-Menü auf ISO 4000 oder ISO 800 einstellen.

* kann auch auf dem Statusbildschirm konfiguriert werden

Sie können mit guter Balance und ohne erhöhten Rauschpegel aufnehmen, wenn Sie bei normaler Beleuchtung „Low“ oder ISO 800 wählen oder bei schwacher Beleuchtung „High“ oder ISO 4000 wählen.

[Tipp]

Es ist ebenfalls möglich, die Funktion „Base ISO/Sensitivity“ einer belegbaren Taste (Seite 48) zuzuweisen.

Anpassen der Blende

Sie können die Blende zur Korrektur der Helligkeit einstellen.

Automatisches Einstellen der Blende

Mithilfe dieser Funktion wird die Helligkeit anhand des Motivs eingestellt. Hierfür wird ein Objektiv benötigt, das die Blendenautomatik unterstützt.

- 1 Wenn ein Objektiv mit Schalter „Auto Iris“ angeschlossen ist, stellen Sie den Schalter auf AUTO.
- 2 Halten Sie die Funktionstaste IRIS (F) gedrückt, um das Direktmenü (Seite 48) aufzurufen, und wählen Sie dann Auto.

[Tipp]

Es ist ebenfalls möglich, die Funktion Auto Iris einer belegbaren Taste (Seite 48) zuzuweisen.

[Hinweis]

An einem Objektiv mit A-Bajonett kann die Blende nicht automatisch eingestellt werden.

Manuelles Anpassen der Blende

- 1 Halten Sie die Funktionstaste IRIS (F) gedrückt, um das Direktmenü (Seite 48) aufzurufen, und wählen Sie dann Manual.
- 2 Drücken Sie die Funktionstaste IRIS (F), sodass der Blendenwert auf weißem Hintergrund angezeigt wird.
- 3 Drehen Sie zum Einstellen des Werts den Mehrfunktionsregler.

[Tipps]

- Sie können den Mehrfunktionsregler auch als IRIS-Regler (Seite 48) verwenden, indem Sie einer belegbaren Taste die Funktion IRIS zuweisen.
- Es ist ebenfalls möglich, die Funktion IRIS einem belegbaren Regler (Seite 48) zuzuweisen.

Vorübergehende automatische Einstellung

Drücken Sie die Taste PUSH AUTO IRIS (E), um die Blende vorübergehend automatisch einzustellen, solange die Taste gedrückt wird. Wenn Sie die Taste loslassen, kehrt die Blende zur vorherigen Einstellung zurück.

[Tipp]

Es ist ebenfalls möglich, die Funktion Push Auto Iris einer belegbaren Taste (Seite 48) zuzuweisen.

[Hinweis]

Wenn der Schalter „Auto Iris“ des Objektivs auf „MANUAL“ steht, haben die Funktionen „Auto Iris“ und „Push Auto Iris“ des Camcorders keine Auswirkungen. Auch manuelle Blendeneinstellungen am Camcorder haben keine Auswirkungen.

Anpassen der Verstärkung

In den Modi „SDR“ und „HDR“ können Sie die Verstärkung zur Korrektur der Helligkeit einstellen.

Automatische Verstärkungsanpassung

Halten Sie die Funktionstaste ISO/GAIN (I) gedrückt, um das Direktmenü (Seite 48) aufzurufen, und wählen Sie dann Auto.

[Tipps]

- Sie können den gleichen Vorgang durchführen, indem Sie „Auto Exposure“ (Seite 89) > „AGC“ im Shooting-Menü auf „On“ stellen.
- Es ist ebenfalls möglich, die Funktion AGC einer belegbaren Taste (Seite 48) zuzuweisen.

Manuelle Verstärkungsanpassung

Sie können den Verstärkungswert steuern, wenn die Belichtung bei Verwendung eines festen Blendenwerts angepasst werden soll, oder wenn Sie verhindern möchten, dass der Verstärkungswert durch die AGC steigt.

- 1 Halten Sie die Funktionstaste ISO/GAIN (I) gedrückt, um das Direktmenü (Seite 48) aufzurufen, und wählen Sie dann Manual.
- 2 Stellen Sie den Schalter ISO/GAIN (J) auf H, M oder L.

[Tipp]

Sie können die Funktion „Push AGC“ auch einer belegbaren Taste zuweisen und „AGC“ durch Gedrückthalten der Taste zeitweise auf „On“ setzen.

Anpassen des Verstärkungswerts (Feineinstellung)

- 1 Drücken Sie die Funktionstaste ISO/GAIN (I), sodass der Verstärkungswert auf weißem Hintergrund angezeigt wird.

2 Drehen Sie zum Einstellen des Werts den Mehrfunktionsregler.

[Tipp]

Ändern Sie den Voreinstellungswert der Verstärkung entsprechend der Einstellung des Schalters ISO/GAIN (J).

Vorübergehendes Anpassen des Verstärkungswerts (Feineinstellung)

Drehen Sie den belegbaren Regler (Seite 48), dem die Funktion „ISO/Gain/El“ zugewiesen ist, um den Verstärkungswert des Schalters ISO/GAIN (J) anzupassen.

Dies ist nützlich, wenn Sie die Belichtung um eine Stufe ändern möchten, ohne die Schärfentiefe zu ändern.

Der eingestellte Verstärkungswert wird zurückgesetzt, indem der Schalter ISO/GAIN (J) betätigt, die Basisempfindlichkeit geändert, die Einstellung AGC auf „On“ gesetzt oder das Gerät ausgeschaltet wird.

[Tipp]

Sie können diese Funktion auch dem Mehrfunktionsregler zuweisen (Seite 48).

Einstellen des Belichtungsindex

Im Modus „Cine EI“ wird angenommen, dass die Videoausgabe bei Einstellung von „MLUT“ auf „Off“ als Hauptsignal aufgezeichnet wird. Indem Sie die Helligkeit des Bilds mit „MLUT“ auf „On“ eingestellt so ändern, dass sie mit einem EI-Wert übereinstimmt, können Sie während der Aufnahme das Anpassungsergebnis der Postproduktions-Belichtungsempfindlichkeit prüfen. Sie können den EI-Wert ändern, indem Sie den Schalter ISO/GAIN (J) auf H, M oder L stellen.

[Tipp]

Mithilfe der Einstellung „ISO/Gain/El“ > „Exposure Index<H>/<M>/<L>“ (Seite 88) im Shooting-Menü oder mithilfe des Bildschirms „Camera Status“ (Seite 15) können Sie den EI-Wert jeder Schalterstellung ändern.

Feineinstellung des Belichtungsindex

1 Drücken Sie die Funktionstaste ISO/GAIN (I), sodass der EI-Wert auf weißem Hintergrund angezeigt wird.

2 Drehen Sie zum Einstellen des Werts den Mehrfunktionsregler.

[Tipp]

Ändern Sie den EI-Voreinstellungswert entsprechend der Einstellung des Schalters ISO/GAIN (J).

Anpassen der Verschlusszeit

Sie können die Verschlusszeit zur Korrektur der Helligkeit einstellen.

Automatische Anpassung der Verschlusszeit

Halten Sie die Funktionstaste SHUTTER (G) gedrückt, um das Direktmenü aufzurufen (Seite 48) und wählen Sie Auto, um die Verschlusszeit oder den Verschlusswinkel automatisch auf die Bildhelligkeit abzustimmen.

[Tipp]

Sie können den gleichen Vorgang durchführen, indem Sie „Auto Exposure“ (Seite 90) > „Auto Shutter“ im Shooting-Menü auf „On“ stellen.

Manuelle Anpassung der Verschlusszeit

1 Halten Sie die Funktionstaste SHUTTER (G) gedrückt, um das Direktmenü (Seite 48) aufzurufen, und wählen Sie dann Speed oder Angle.

2 Drücken Sie die Funktionstaste SHUTTER (G), sodass der Verschlusswert auf weißem Hintergrund angezeigt wird.

3 Drehen Sie zum Einstellen der Verschlusszeit den Mehrfunktionsregler.

[Tipps]

- Um die Belichtungszeit dem Einzelbildintervall anzupassen, wählen Sie in Schritt 1 „Off“.
- Es ist ebenfalls möglich, den Winkel festzulegen und die Frequenz anzupassen (Seite 88).

Anpassen des Lichtpegels (ND-Filter)

In Umgebungen mit zu hoher Lichteinstrahlung kann die passende Helligkeit durch Auswechseln des ND-Filters eingestellt werden.

Der Camcorder verfügt über zwei ND-Filter-Modi. Sie können mit dem Schalter ND PRESET/VARIABLE zwischen den zwei Modi wechseln.

Einstellung im Voreinstellungsmodus

Stellen Sie den Schalter ND PRESET/VARIABLE (A) in die Position PRESET, und stellen Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten ND FILTER POSITION (B) auf eine der folgenden Einstellungen.

Clear: Kein ND-Filter

1: Mit der Einstellung „ND Filter“ > „Preset1“ (Seite 88) im Shooting-Menü eingestellte Lichtdurchlässigkeit.

2: Mit der Einstellung „ND Filter“ > „Preset2“ (Seite 88) im Shooting-Menü eingestellte Lichtdurchlässigkeit.

3: Mit der Einstellung „ND Filter“ > „Preset3“ (Seite 88) im Shooting-Menü eingestellte Lichtdurchlässigkeit.

Einstellung im variablen Modus

Stellen Sie den Schalter ND PRESET/VARIABLE (A) in die Position VARIABLE. Schalten Sie mit den Aufwärts-/Abwärtstasten ND FILTER POSITION (B) zwischen „CLEAR“ und „On“ um.

Automatische Einstellung des Lichtpegels

Sie können „Auto ND Filter“ auf „On“ setzen, um die Belichtungsautomatik unter Verwendung des ND-Filters zu aktivieren.

- 1 Schalten Sie mit der Taste [+] der Aufwärts-/Abwärtstasten ND FILTER POSITION (B) den ND-Filterbetrieb ein.
- 2 Halten Sie die Taste ND VARIABLE AUTO (C) gedrückt, bis „Auto“ ausgewählt ist.

Manuelle Einstellung des Lichtpegels

- 1 Schalten Sie mit der Taste [+] der Aufwärts-/Abwärtstasten ND FILTER POSITION (B) den ND-Filterbetrieb ein.
- 2 Halten Sie die Taste ND VARIABLE AUTO (C) gedrückt, bis „Manual“ ausgewählt ist.
- 3 Zum Einstellen der Lichtdurchlässigkeit des Filters drehen Sie den Regler ND VARIABLE (D).

[Tipp]

Es ist ebenfalls möglich, die Funktion ND Filter einem belegbaren Regler (Seite 48) zuzuweisen.

Vorübergehende automatische Einstellung

Sie können die Funktion „Push Auto ND“ auch einer belegbaren Taste (Seite 48) zuweisen und „Auto ND Filter“ durch Gedrückthalten der Taste zeitweise auf „On“ setzen. Beim Loslassen der Taste wird Auto ND Filter wieder auf „Off“ gesetzt.

Schalten Sie mit der Taste [+] der Aufwärts-/Abwärtstasten ND FILTER POSITION (B) den ND-Filterbetrieb ein.

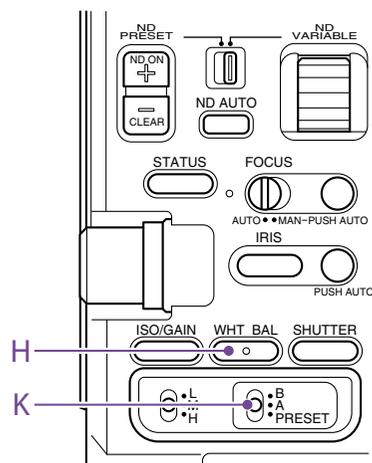
[Hinweis]

Wenn während der Aufnahme der ND-Filter auf die oder aus der Position CLEAR geschaltet wird, wird der ND-Filterrahmen im Bild angezeigt und das Betriebsgeräusch fließt ins Audiosignal ein.

[Tipps]

- Sie können CLEAR einstellen, indem Sie den Regler ND VARIABLE (D) von ND1/4 herunterdrehen. Heraufdrehen des Reglers von CLEAR aus stellt ND1/4 ein. Sie können diese Funktionsweise im Technical-Menü mithilfe von „ND Dial“ > „CLEAR with Dial“ (Seite 119) deaktivieren.
- Sie können auch einer belegbaren Taste die Funktion ND Filter Position zuweisen (Seite 48) und zum Ändern der Einstellung die Taste drücken, anstatt die Aufwärts-/Abwärtstasten ND FILTER POSITION zu verwenden.
Voreinstellungsmodus: Clear → Preset1 → Preset2 → Preset3 → Clear...
- Variabler Modus: Clear → On → Clear...
- Sie können auch einer belegbaren Taste die Funktion Auto ND Filter zuweisen (Seite 48) und die Taste drücken, um Auto ND-Filter auf „On“ oder „Off“ zu stellen.
- Bei der Aufzeichnung hell ausgeleuchteter Motive kann eine zu kleine Blende unter Umständen zu Beugungsunschärfe führen, wodurch ein unscharfes Bild erzeugt wird (typische Erscheinung bei Videokameras). Sie können diesen Effekt mit dem ND-Filter unterdrücken, um bessere Aufnahmen zu erzielen.

Anpassung für natürliche Farben (Weißabgleich)



Sie können den Anpassungsmodus an die jeweiligen Aufnahmebedingungen anpassen.

ATW (Automatischer Weißabgleich)

Hierüber wird automatisch ein geeigneter Pegel für den Weißabgleich gewählt. Wenn sich die Farbtemperatur der Lichtquelle ändert, wird der Weißabgleich automatisch angepasst.

Halten Sie die Funktionstaste WHT BAL (H) gedrückt, um das Direktmenü (Seite 48) aufzurufen, und wählen Sie dann ATW. Die Anpassungsgeschwindigkeit kann (in fünf Stufen) über die Funktion „White Setting“ > „ATW Speed“ (Seite 92) im Shooting-Menü geändert werden.

[Tipp]

Sie können die aktuelle Einstellung für den Weißabgleich festhalten, indem Sie einer belegbaren Taste (Seite 48) die Funktion „ATW Hold“ zuweisen und diese Taste drücken, um den ATW-Modus vorübergehend zu unterbrechen.

[Hinweise]

- Im Modus „Cine EI“ kann der ATW nicht verwendet werden.
- Abhängig von den Lichtverhältnissen und dem Motiv kann die Farbe möglicherweise nicht per ATW angepasst werden.

Beispiele:

- Das Motiv wird von einer Farbe dominiert, z. B. Himmel, Meer, Erdboden oder Blumen.
- Die Farbtemperatur ist extrem hoch bzw. extrem niedrig.

Wenn der gewünschte Effekt nicht möglich ist, da die automatische Nachführgeschwindigkeit des ATW aus irgend einem Grund zu langsam ist, verwenden Sie den automatischen Weißabgleich.

Manueller Weißabgleich

- 1 Wenn der Weißabgleichmodus auf ATW eingestellt ist, halten Sie die Funktionstaste WHT BAL (H) gedrückt, um das Direktmenü (Seite 48) aufzurufen, und wählen Sie dann Manual.
- 2 Wählen Sie über den Schalter WHT BAL (K) entweder B, A oder PRESET.
B: Speicher-B-Modus
A: Speicher-A-Modus
PRESET: Voreinstellungsmodus

[Tipp]

Sie können ATW für Speicher B aktivieren, indem Sie „White Setting“ > „White Switch“ (Seite 92) im Shooting-Menü auf „ATW“ stellen.

Speicher-A-/Speicher-B-Modus

In diesem Modus wird der Weißabgleich auf die auf Speichermedium A bzw. B gespeicherten Einstellungen gesetzt.

Voreinstellungsmodus

In diesem Modus wird die Farbtemperatur auf einen voreingestellten Wert gesetzt (Standardwert ist 3200K).

Ändern des Standard-Voreinstellungswerts

Im Voreinstellungsmodus können Sie einen vorhandenen Voreinstellungswert direkt ändern.

Halten Sie die Funktionstaste WHT BAL (H) gedrückt und wählen Sie im Direktmenü eine der folgenden Einstellungen.

Modi „SDR“ und „HDR“: → 3200K, → 4300K, → 5600K, → 6300K

Modus „Cine EI“: → 3200K, → 4300K, → 5500K

[Tipp]

Sie können auch einer belegbaren Taste die Funktion Preset White Select zuweisen (Seite 48) und zum Ändern der Einstellung die Taste drücken.

Modi „SDR“ und „HDR“: 3200K → 4300K → 5600K → 6300K → 3200K...

Modus „Cine EI“: 3200K → 4300K → 5500K → 3200K...

Ändern der Farbtemperatur

- 1 Drücken Sie die Funktionstaste WHT BAL (H), sodass die Farbtemperatur auf weißem Hintergrund angezeigt wird.
- 2 Drehen Sie zum Einstellen des Werts den Mehrfunktionsregler.

[Tipps]

- Im Voreinstellungsmodus können Sie den Wert in Schritten von 100K einstellen.
- Im Speichermodus können Sie den Wert in Schritten von 20K einstellen. Sie können außerdem mithilfe von „White“ (Seite 91) > „Tint“ im Shooting-Menü den Tonwert festlegen.

Ausführen des automatischen Weißabgleichs

Der im Speicher-A-/Speicher-B-Modus zu speichernde Weißabgleich wird automatisch konfiguriert.

- 1 Wählen Sie den Speicher-A- oder Speicher-B-Modus aus.
- 2 Platzieren Sie einen Bogen weißes Papier (oder ein anderes Objekt) an einen Ort mit derselben Lichtquelle und denselben Lichtbedingungen wie das Motiv, und zoomen Sie dann das Papier heran, um den weißen Bereich auf dem Bildschirm anzuzeigen.
- 3 Passen Sie die Helligkeit an. Passen Sie die Blende an, wie unter „Manuelles Anpassen der Blende“ (Seite 42) beschrieben.

- 4 Drücken Sie die Taste WB SET (Seite 4).
 - Wenn sich der automatische Weißabgleich im Speichermodus befindet, wird der Anpassungswert im in Schritt 1 gewählten Speicher (A oder B) gespeichert.
 - Wenn sich der automatische Weißabgleich im ATW-Modus befindet, kehrt der angepasste Weißabgleich nach der Anpassung in den ATW-Modus zurück.

[Hinweis]

Wenn die Anpassung nicht erfolgreich ist, wird ca. drei Sekunden lang eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt. Kehrt die Fehlermeldung auch nach wiederholten Versuchen zum Anpassen des Weißabgleichs zurück, wenden Sie sich an die zuständige Sony Kundendienstvertretung.

Festlegen der aufzunehmenden Audiosignale

Die aufzunehmenden Audiosignale lassen sich über die Eingänge, Schalter und Regler des Camcorders festlegen.

Externe Audioeingänge und Wahlschalter

Anschluss INPUT1 (Seite 8)
Anschluss INPUT2 (Seite 8)
Multifunktionaler Anschlussschuh (Seite 4)
Wahlschalter CH1 INPUT (Seite 7)
Wahlschalter CH2 INPUT (Seite 7)
Schalter INPUT1 (LINE/MIC/MIC+48V) (Seite 4)
Schalter INPUT2 (LINE/MIC/MIC+48V) (Seite 4)

Schalter zum Festlegen des Audiopegels

Schalter CH1 (AUTO/MAN) (Seite 7)
Schalter CH2 (AUTO/MAN) (Seite 7)
Regler AUDIO LEVEL (CH1) (Seite 7)
Regler AUDIO LEVEL (CH2) (Seite 7)
Regler AUDIO LEVEL (CH3) (Seite 7)
Regler AUDIO LEVEL (CH4) (Seite 7)

Wählen des Audioeingangsgeräts

- 1 Wählen Sie den Anschluss für das Audioeingangssignal. Wählen Sie mithilfe der Wahlschalter CH1 INPUT oder CH2 INPUT den Audioeingang für CH1/CH2. Wählen Sie EXT, um den Anschluss INPUT1 oder INPUT2 zu verwenden. Wenn Sie ein Mikrofon mit Schuh, einen XLR-Adapter, ein UWP-Gerät (UHF-Funkmikrofon) oder einen tragbaren Funkempfänger verwenden, geben Sie auf gleiche Weise MI SHOE an. Weitere Informationen zum XLR-Adapter siehe „Hinzufügen von Audioeingangsanschlüssen“ (Seite 47). Weitere Informationen zu tragbaren Funkempfängern siehe „Verwendung eines tragbaren Funkempfängers“ (Seite 47). Wählen Sie mithilfe von „Audio Input“ > „CH3 Input Select*“ (Seite 114) und „CH4 Input Select*“ (Seite 114) im Audio-Menü den Audioeingang für CH3/CH4.
* kann auch auf dem Statusbildschirm konfiguriert werden

[Tipp]

Für CH2 können Sie über die Option „Audio Input“ > „CH2 EXT Input Select*“ (Seite 114) im Audio-Menü auch INPUT1 wählen.

* kann auch auf dem Statusbildschirm konfiguriert werden

[Hinweis]

Der Camcorder verfügt über ein integriertes Sprachmikrofon für die Aufzeichnung des Umgebungstons. Es kann zur Synchronisierung mit anderen Geräten verwendet werden. Geben Sie in diesem Fall „INT“ oder „Internal MIC“ an.

- 2 Wählen Sie die Audio-Eingangsquelle. Stellen Sie die Schalter INPUT1/INPUT2 (LINE/MIC/MIC+48V) auf die an INPUT1/INPUT2 angeschlossenen Geräte.

Angeschlossenes Gerät	Schalterposition
Externe Audioquelle (z. B. Mischpult)	LINE
Dynamisches Mikrofon, batteriebetriebenes Mikrofon	MIC
Mikrofon mit +48 V Phantomspannung	MIC+48V

- Wenn Sie „MIC+48V“ auswählen und ein Mikrofon anschließen, das nicht mit einer +48 V-Quelle kompatibel ist, kann es zu Schäden am angeschlossenen Gerät kommen. Überprüfen Sie die Einstellung, bevor Sie das Gerät anschließen.
- Wenn Rauschen von unbelegten Anschlüssen ein Problem darstellt, stellen Sie die zugehörigen Schalter INPUT1/INPUT2 (LINE/MIC/MIC+48V) auf „LINE“.

Automatische Einstellung des Audioaufzeichnungspegels

Setzen Sie die Schalter CH1/CH2 (AUTO/MAN) für die automatisch anzupassenden Kanäle auf AUTO.

Setzen Sie für CH3/CH4 die Optionen „Audio Input“ > „CH3 Level Control*“ und „CH4 Level Control*“ im Audio-Menü auf „Auto“ (Seite 114).

* kann auch auf dem Statusbildschirm konfiguriert werden

Manuelle Einstellung des Audioaufzeichnungspegels

Gehen Sie wie folgt vor, um den Aufzeichnungs-Audiopegel für CH1/CH2 anzupassen:

- 1 Setzen Sie die Schalter CH1/CH2 (AUTO/MAN) für die manuell anzupassenden Kanäle auf MAN.
 - 2 Drehen Sie während der Aufzeichnung bzw. im Bereitschaftsmodus die Regler AUDIO LEVEL (CH1)/(CH2) der entsprechenden Kanäle, um den Audiopegel anzupassen.
 - Setzen Sie für CH3/CH4 die Optionen „Audio Input“ > „CH3 Level Control*“ und „CH4 Level Control*“ im Audio-Menü auf „Manual“ und stellen Sie dann den Audioaufnahmepegel mithilfe der Regler AUDIO LEVEL(CH3)/(CH4) ein.
 - Sie können die Pegel für CH1 bis CH4 als Gruppe einstellen. Sie können den Aufzeichnungspegel über einen belegbaren Regler (Seite 48) festlegen, wenn diesem die Funktion „Audio Input Level“ zugewiesen ist, oder über „Audio Input“ > „Audio Input Level*“ im Audio-Menü.
- * kann auch auf dem Statusbildschirm konfiguriert werden

[Tipp]

Der Bildschirm „Audio Status“ ist zum Prüfen des Audioeingangspegels (Seite 15) hilfreich.

[Hinweise]

- Die Einstellungen für „Audio Input Level“ können je nach der Kombination der Einstellungen im Audio-Menü deaktiviert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Schaubild auf Seite 156.
- Wenn einer der Wahlschalter CH1 INPUT oder CH2 INPUT auf „INT“ gesetzt ist, wird CH2 in Verbindung mit dem Schalter CH1 (AUTO/MAN) zwischen automatisch und manuell umgeschaltet. Außerdem wird der Aufzeichnungs-Audiopegel von CH2 in Verbindung mit dem Regler AUDIO LEVEL (CH1) eingestellt.
- Der Camcorder unterstützt Kombinationen verschiedener Einstellungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Schaubild auf Seite 156.

Hinzufügen von Audioeingangsanschlüssen

Sie können mithilfe der XLR-Adapter XLR-K2M oder XLR-K3M (beide nicht im Lieferumfang enthalten) bis zu vier Kanäle von XLR-Audiogeräten gleichzeitig an den Camcorder anschließen.

Schließen Sie den XLR-Adapter an den multifunktionalen Anschlusschuh an und stellen Sie „Audio Input“ > „CH3 Input Select“ im Audio-Menü auf „Shoe CH1“ und „CH4 Input Select“ auf „Shoe CH2“.

Sich überschneidende Funktionen des Camcorders werden für Kanäle deaktiviert, auf denen der XLR-Adapter als Eingang ausgewählt ist. Verwenden Sie für Einstellungen die Schalter und Regler am XLR-Adapter.

* kann auch auf dem Statusbildschirm konfiguriert werden

[Hinweise]

- Die digitale Audioschnittstelle des XLR-K3M wird vom Camcorder unterstützt.
- Wenn „Audio Input“ > „CH3 Level“ und „CH4 Level“ im Audio-Menü auf „Audio Input Level“ eingestellt sind, wird der Audioeingangspiegel am Camcorder an den am XLR-Adapter eingestellten Pegel angepasst. „Audio Input Level“ ist auch dann aktiviert, wenn sich der Schalter am XLR-Adapter in der Position AUTO befindet. Wenn „Through“ angegeben ist, wird der Ton mit dem am XLR-Adapter eingestellten Pegel aufgezeichnet (Seite 157).
- Um einen XLR-Adapter XLR-K2M oder XLR-K3M (beide nicht im Lieferumfang enthalten) mit dem Camcorder zu verbinden, entfernen Sie den Mikrofonhalter vom Camcorder.

Verwendung eines tragbaren Funkempfängers

Ein Extension Modul XDCA-FX9 (optional) ist erforderlich. Informationen zum Anbringen eines XDCA-FX9 siehe Seite 26.

Wenn ein tragbarer Funkempfänger am XDCA-FX9 angebracht ist, stellen Sie „Audio Input“ (Seite 114) > „CH1 MI SHOE Input Select“, „CH2 MI SHOE Input Select“, „CH3 Input Select“ oder „CH4 Input Select“ im Audio-Menü auf „Wireless“.

* kann auch auf dem Statusbildschirm konfiguriert werden

Nützliche Funktionen

Verwenden des Direktmenüs

Sie können auf dem Sucherbildschirm angezeigte Statusinformationen und Einstellungen des Camcorders überprüfen sowie die Einstellungen direkt auswählen und ändern.

Die folgenden Optionen können konfiguriert werden.

- Face/Eye Detection AF
- Steady Shot
- White Mode
- Color Temp
- Scene File
- ND Filter Position / Auto ND Filter
- ND Filter Value
- Auto Iris
- Iris Value
- AGC
- Gain Value
- ISO Value
- EI Gain Value
- Auto Shutter
- Shutter Value
- Auto Exposure Mode
- Auto Exposure Level
- S&Q Motion Frame Rate

1 Drücken Sie den Mehrfunktionsregler oder eine belegbare Taste, der die Funktion Direct Menu zugewiesen wurde. Es sind nur jene Optionen mit dem orangefarbenen Cursor auswählbar, die mit dem Direktmenü konfiguriert werden können.

2 Drehen Sie den Mehrfunktionsregler, um den Cursor auf den gewünschten Menüpunkt zu bewegen und drücken Sie dann auf den Mehrfunktionsregler. Es wird entweder ein Menü angezeigt oder der Menüpunkt auf weißem Hintergrund angezeigt.

3 Wählen Sie durch Drehen des Mehrfunktionsreglers eine Einstellung aus, und drücken Sie dann auf den Mehrfunktionsregler. Das Menü oder der weiße Hintergrund wird ausgeblendet und die neue Einstellung wird mit orangefarbenem Cursor angezeigt. Drücken Sie die mit Direct Menu belegte belegbare Taste erneut oder nehmen Sie drei Sekunden lang keine Einstellung vor, um das Direct Menu zu verlassen.

[Tipps]

- Direkte Einstellungen können Sie auch konfigurieren, indem Sie eine der Funktionstasten (Seite 6) gedrückt halten.
- Wenn Elemente auf einem weißen Hintergrund angezeigt werden, können Sie den Mehrfunktionsregler wie einen belegbaren Regler verwenden.
- Auch der Wahlschalter (Seite 9) kann für Auswahlen verwendet werden.

Belegbare Tasten/Regler

Am Camcorder gibt es zehn belegbare Tasten (Seite 6, 9), denen Funktionen zugewiesen werden können.

Sie können dem belegbaren Regler (Seite 9) an der Griff-Fernsteuerung und dem Mehrfunktionsregler am Camcorder Funktionen zuweisen.

Die belegbaren Tasten 1 bis 3 und 7 bis 9 enthalten eine integrierte LED, die je nach Status der zugewiesenen Funktion orange leuchtet oder erlischt.

Ändern der Tastenfunktion

Verwenden Sie „Assignable Button“ (Seite 100) im Project-Menü.

Die zugewiesenen Funktionen werden im Bildschirm „Assignable Button Status“ (Seite 16) angezeigt.

Den belegbaren Tasten ab Werk zugewiesene Funktionen

Taste 1	S&Q Motion
Taste 2	Off
Taste 3	Off
Taste 4	Focus Magnifier x3/x6
Taste 5	Direct Menu
Taste 6	Off
Taste 7	Off
Taste 8	Off
Taste 9	Off
Taste 10	Focus Magnifier x3/x6
Taste Focus Hold	Focus Hold

Zuweisbare Funktionen

Je nach Funktion leuchten die Nummern der belegbaren Tasten (1 bis 3, 7 bis 9) entsprechend dem Status der Funktion auf.
–: Leuchtet nicht

Funktion	Ein-/Aus-Status der LED
Off	–
Base ISO/Sensitivity	–
AGC	Leuchtet, wenn auf „On“ gesetzt
Push AGC	Leuchtet nur, solange die Funktion aktiv ist
ND Filter Position	–
Auto ND Filter	Leuchtet, wenn auf „On“ gesetzt
Push Auto ND	Leuchtet nur, solange die Funktion aktiv ist
Auto Iris	Leuchtet, wenn auf „On“ gesetzt
Push Auto Iris	Leuchtet nur, solange die Funktion aktiv ist
Auto Shutter	Leuchtet, wenn auf „On“ gesetzt

Funktion	Ein-/Aus-Status der LED
Auto Exposure Level	–
Backlight	Leuchtet im Gegenlichtmodus
Spotlight	Leuchtet im Punktlicht-Modus
Preset White Select	–
ATW	Leuchtet, wenn auf „On“ gesetzt
ATW Hold	Leuchtet, wenn auf „On“ gesetzt
AF Speed/Sens.	–
Focus Zero Marker	–
Focus Setting	–
Focus Area	–
Focus Area(AF-S)	–
Face/Eye Detection AF	Leuchtet, wenn Face/Eye Detection AF aktiv ist
Push AF Mode	–
Push AF/Push MF	Leuchtet nur, solange die Funktion aktiv ist
Focus Hold	Leuchtet nur, solange die Funktion aktiv ist
Focus Magnifier x3/x6	Leuchtet, wenn nicht auf „Off“ gesetzt (x3/x6)
Focus Magnifier x3	Leuchtet, wenn auf „On“ gesetzt
Focus Magnifier x6	Leuchtet, wenn auf „On“ gesetzt
S&Q Motion	Leuchtet, wenn auf „On“ gesetzt
SteadyShot	Leuchtet, wenn nicht auf „Off“ gesetzt (Active/Standard)
Crop Select	–
Rec	Leuchtet oder blinkt in Verbindung mit Aufnahme-/Tally-Anzeige

Funktion	Ein-/Aus-Status der LED
Picture Cache Rec	Leuchtet, wenn auf „On“ gesetzt
Rec Review	Leuchtet während der Prüfen der Aufnahme
Last Clip Del.	–
Shot Mark1	–
Shot Mark2	–
Clip Flag OK	–
Clip Flag NG	–
Clip Flag Keep	–
Color Bars	Leuchtet, wenn auf „On“ gesetzt
Tally [Front]	Leuchtet, wenn auf „On“ gesetzt
CALL	Leuchtet, wenn auf „On“ gesetzt
DURATION/TC/U-BIT	–
Display	–
Lens Info	Leuchtet, wenn nicht auf „Off“ gesetzt (Meter/Feet)
Video Signal Monitor	Leuchtet, wenn nicht auf „Off“ gesetzt (Waveform/Vector/Histogram)
Marker	Leuchtet, wenn auf „On“ gesetzt
VF Adjust	–
VF Mode	Leuchtet im Schwarzweißmodus
Gamma Display Assist	Leuchtet, wenn auf „On“ gesetzt
Peaking	Leuchtet, wenn auf „On“ gesetzt
Zebra	Leuchtet, wenn auf „On“ gesetzt
Audio Monitor CH	–
Audio Mon. CH Switch	–
Thumbnail	–

Funktion	Ein-/Aus-Status der LED
Touch Operation	Leuchtet, wenn auf „On“ gesetzt
Handle Zoom	–
NFC	–
Network Client Mode	Blinkt, wenn auf „On“ gesetzt Leuchtet bei Verbindung mit Connection Control Manager (CCM)
Auto Upload (Proxy)	Leuchtet, wenn auf „On“ oder „Chunk“ gesetzt
Direct Menu	–
User Menu	–
Menu	–

Ändern der Reglerfunktion

Sie können die Funktion des Mehrfunktionsreglers am Camcorder und des belegbaren Reglers an der Griff-Fernsteuerung ändern.

Für den Mehrfunktionsregler erfolgt die Einstellung über „Multi Function Dial“ (Seite 102) > „Default Function“ im Project-Menü.

Standardmäßig ist „Off“ zugewiesen.

Dem Mehrfunktionsregler zuweisbare Funktionen

- Off
- IRIS
- ISO/Gain/EI
- Audio Input Level

[Hinweis]

Die Einstellung ist während der Menüanzeige deaktiviert.

Für den Mehrfunktionsregler erfolgt die Einstellung über „Assignable Dial“ (Seite 102) im Project-Menü.

Die Funktion IRIS ist dem Regler standardmäßig zugewiesen.

Dem belegbaren Regler zuweisbare Funktionen

- Off
- ISO/Gain/EI
- ND Filter
- IRIS
- Audio Input Level

Die zugewiesenen Funktionen werden im Bildschirm „Assignable Button Status“ (Seite 16) angezeigt.

Slow & Quick Motion

Wenn das Aufzeichnungsformat (Seite 96) auf einen der folgenden Werte gestellt ist, können Sie andere Werte für die Aufnahme- und Wiedergabebildrate festlegen.

Aufzeichnungsformat				Bildrate			
Systemfrequenz	Bildsensor- Abtastmodus	Codec	Videoformat				
59.94/50	FFcrop 5K/S35 4K	XAVC-I	4096×2160P	1-60			
			3840×2160P	1-60			
			1920×1080P	1-60			
		XAVC-L	3840×2160P	1-60			
			1920×1080P	1-60			
			FF 2K	XAVC-I	1920×1080P	1-60, 100, 120, 150, 180 ¹	
	XAVC-L	1920×1080P			1-60, 100, 120		
		S35 2K			XAVC-I	1920×1080P	1-60, 100, 120
	XAVC-L			1920×1080P	1-60, 100, 120		
	S16 2K			XAVC-I	1920×1080P	1-60, 100, 120, 150, 180 ¹	
		XAVC-L			1920×1080P	1-60, 100, 120	
			29.97/25/23.98		FF 6K	XAVC-I	4096×2160P
				3840×2160P			1-30
		1920×1080P		1-30			
		XAVC-L		3840×2160P		1-30	
	1920×1080P			1-30			
	FFcrop 5K/S35 4K			XAVC-I		4096×2160P	1-60
		3840×2160P			1-60		
1920×1080P		1-60					
XAVC-L		3840×2160P		1-60			
		1920×1080P		1-60			
		FF 2K		XAVC-I	1920×1080P	1-60, 100, 120, 150, 180 ²	
XAVC-L	1920×1080P				1-60, 100, 120		
	S35 2K		XAVC-I		1920×1080P	1-60, 100, 120	
XAVC-L			1920×1080P	1-60, 100, 120			
S16 2K	XAVC-I		1920×1080P	1-60, 100, 120, 150, 180 ²			
			XAVC-L	1920×1080P	1-60, 100, 120		

Aufzeichnungsformat				Bildrate
Systemfrequenz	Bildsensor- Abtastmodus	Codec	Videoformat	
24	FF 6K	XAVC-I	4096×2160P	1-30
	FFcrop 5K/S35 4K	XAVC-I	4096×2160P	1-60

*1 Kann nur ausgewählt werden, wenn die Systemfrequenz 59.94 lautet.

*2 Kann nur ausgewählt werden, wenn die Systemfrequenz 29.97/23.98 lautet.

Aufzeichnungsformat				Bildrate	
Systemfrequenz	Bildsensor- Abtastmodus	Codec	RAW-Format		
59.94/50	FFcrop 5K	RAW/ RAW&XAVC-I ³ / RAW&XAVC-L ³	4096×2160	1-60	
			S35 4K	RAW	4096×2160
	3840×2160	1-60, 100, 120			
	RAW&XAVC-I ³ / RAW&XAVC-L ³	4096×2160		1-60	
		FF 2K		RAW/ RAW&XAVC-I ³	2048×1080
	RAW&XAVC-L ³		2048×1080		1-60, 100, 120
			S35 2K	RAW/ RAW&XAVC-I ³ / RAW&XAVC-L ³	2048×1080
	S16 2K				RAW/ RAW&XAVC-I ³
		RAW&XAVC-L ³		2048×1080	

Aufzeichnungsformat				Bildrate
Systemfrequenz	Bildsensor- Abtastmodus	Codec	RAW-Format	
29.97/25/23.98	FF 6K	RAW/ RAW&XAVC-I ^{*3} / RAW&XAVC-L ^{*3}	4096×2160	1-30
		FFcrop 5K	4096×2160	1-60
	S35 4K	RAW	4096×2160	1-60
			3840×2160	1-60, 100, 120
		RAW&XAVC-I ^{*3} / RAW&XAVC-L ^{*3}	4096×2160	1-60
	FF 2K	RAW/ RAW&XAVC-I ^{*3}	2048×1080	1-60, 100, 120, 150, 180 ^{*2}
		RAW&XAVC-L ^{*3}	2048×1080	1-60, 100, 120
	S35 2K	RAW/ RAW&XAVC-I ^{*3} / RAW&XAVC-L ^{*3}	2048×1080	1-60, 100, 120
	S16 2K	RAW/ RAW&XAVC-I ^{*3}	2048×1080	1-60, 100, 120, 150, 180 ^{*2}
RAW&XAVC-L ^{*3}		2048×1080	1-60, 100, 120	
24	FF 6K	RAW	4096×2160	1-30
	FFcrop 5K/S35 4K	RAW	4096×2160	1-60

*1 Kann nur ausgewählt werden, wenn die Systemfrequenz 59.94 lautet.

*2 Kann nur ausgewählt werden, wenn die Systemfrequenz 29.97/23.98 lautet.

*3 Videoformat wird zu 1920×1080.

Sie können den Zeitlupe- & Zeitraffermodus aktivieren/deaktivieren, indem Sie eine belegbare Taste (Seite 48) drücken, der die Funktion S&Q Motion zugewiesen wurde. Sie können die Bildrate für die Aufnahme festlegen, indem Sie die Taste gedrückt halten.

[Tipp]

Kann auch mithilfe von „S&Q Motion“ im Shooting-Menü, „S&Q Frame Rate“ auf dem Bildschirm „Main Status“ und „Rec Function“ auf dem Bildschirm „Project Status“ konfiguriert werden.

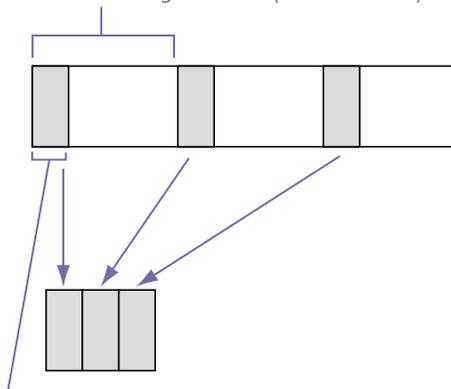
[Hinweise]

- Zeitlupe & Zeitraffer können nicht während der Aufzeichnung, Wiedergabe oder Miniaturbildanzeige festgelegt werden.
- Im Zeitlupe- & Zeitraffermodus ist keine Audioaufnahme möglich.
- Im Zeitlupe- & Zeitraffermodus sind der Autofokus sowie die Blenden- und Verschlussautomatik deaktiviert.
- Weitere Informationen zur Verwendung der RAW-Ausgabe siehe Seite 60.

Intermittierende Videoaufzeichnung (Interval Rec)

Die Funktion „Interval Rec“ des Camcorders ermöglicht die Aufzeichnung von Zeitraffer-Videos im internen Speicher. Diese Funktion ist besonders gut zur Aufnahme von sich langsam bewegenden Motiven geeignet. Wenn Sie mit der Aufzeichnung beginnen, zeichnet der Camcorder automatisch eine festgelegte Anzahl von Einzelbildern (Number of Frames) im festgelegten Zeitintervall (Interval Time) auf.

Aufzeichnungsintervall (Interval Time)



Anzahl der Einzelbilder in einer Einstellung (Number of Frames)

Wenn „Interval Rec“ aktiviert ist, wird automatisch vor Beginn der Aufzeichnung die HVL-LBPC-Videoleuchte (Option) eingeschaltet, wodurch Bilder unter stabilen Licht- und Farbtemperaturbedingungen aufgezeichnet werden können (Vorbeleuchtungsfunktion).

[Hinweise]

- Es kann gleichzeitig nur eine Spezial-Aufzeichnungsfunktion, z. B. Aufzeichnung im Modus „Interval Rec“, verwendet werden.

- Wenn eine andere Spezial-Aufzeichnungsfunktion aktiviert wird, während „Interval Rec“ verwendet wird, wird „Interval Rec“ automatisch deaktiviert.
- Beim Ändern von Systemeinstellungen wie z. B. dem Videoformat wird der Modus „Interval Rec“ automatisch deaktiviert.
- Einstellungen für Interval Rec können nicht während der Aufzeichnung, Wiedergabe oder Miniaturbildanzeige geändert werden.

Einstellungen für „Interval Rec“ festlegen

Setzen Sie die Einstellung „Interval Rec“ (Seite 98) > „Setting“ im Project-Menü auf „On“ und stellen Sie die Anzahl der Einzelbilder (Number of Frames) und das Zeitintervall (Interval Time) ein. Bei Verwendung der Videoleuchte HVL-LBPC (Option) legen Sie nach Bedarf das Zeitintervall zum Einschalten der Videoleuchte vor Beginn der Aufzeichnung mit „Interval Rec“ > „Pre-Lighting“ im Project-Menü fest.

[Tipp]

Kann auch mithilfe von „Rec Function“ auf dem Bildschirm „Project Status“ konfiguriert werden.

[Hinweise]

- Wenn Sie die Videoleuchte vor dem Aufzeichnungsbeginn einschalten möchten, stellen Sie den Videoleuchtschalter des Camcorders auf AUTO. Die Videoleuchte wird automatisch entsprechend der Einstellung „Video Light Set“ (Seite 121) im Technical-Menü ein- und ausgeschaltet.
- Wenn Sie die Videoleuchte einschalten, leuchtet diese dauerhaft (wird nicht automatisch ein- und ausgeschaltet).
- Falls die Videoleuchte so konfiguriert wird, dass sie für eine Dauer von 5 Sekunden oder weniger ausgeschaltet werden soll, wird sie nicht ausgeschaltet.

Der Camcorder verlässt den Modus „Interval Rec“, wenn er ausgeschaltet wird; die Einstellungen „Number of Frames“, „Interval Time“ und „Pre-lighting“ bleiben jedoch erhalten. Wenn Sie den Modus „Interval Rec“

das nächste Mal verwenden, müssen Sie diese nicht erneut einstellen.

Aufnehmen im Modus „Interval Rec“

Drücken Sie die Aufnahmetaste START/STOP, um mit der Aufzeichnung zu beginnen. „Int ●Rec“ und „Int ●Stby“ werden abwechselnd im Sucher angezeigt. Wenn Sie die Vorbeleuchtungsfunktion verwenden, leuchtet die Videoleuchte, bevor die Aufzeichnung startet.

Beenden der Aufzeichnung

Beenden Sie die Aufzeichnung. Wenn die Aufnahme endet, werden die bis zu diesem Zeitpunkt im Speicher abgelegten Videodaten auf das Medium geschrieben.

Verlassen des Modus „Interval Rec“

Gehen Sie folgendermaßen vor.

- Stellen Sie den Schalter POWER in die Position OFF.
- Im Aufzeichnungsbereitschaftsmodus stellen Sie die Einstellung „Interval Rec“ > „Setting“ im Project-Menü auf „Off“. Der Modus „Interval Rec“ wird außerdem automatisch deaktiviert, wenn der Camcorder neu gestartet wird.

Beschränkungen während der Aufzeichnung

- Es wird kein Ton aufgezeichnet.
- Das Prüfen der Aufnahme (Rec Review) ist nicht möglich.
- Genlock wird nicht angewendet.

Wenn der Camcorder während der Aufnahme ausgeschaltet wird

- Wenn der POWER-Schalter am Camcorder auf OFF gestellt wird, wird noch einige Sekunden lang auf das Medium zugegriffen, um die bis zu diesem Moment im Speicher abgelegten Bilder aufzuzeichnen. Dann schaltet sich die Stromversorgung automatisch ab.
- Wird die Energiezufuhr unterbrochen, weil der Akku entfernt, das DC-Netzkabel getrennt oder der Strom am AC-Netzteil abgeschaltet wurde, können die bis zu diesem Zeitpunkt aufgenommenen Video- und Audiodaten verloren gehen (maximal 10 Sekunden). Gehen Sie deshalb beim Wechsel des Akkus vorsichtig vor.

Aufzeichnen gepufferter Bilder (Picture Cache Rec)

Mithilfe der Funktion „Picture Cache Rec“ können Videos bereits einige Sekunden vor dem Betätigen einer Aufzeichnungsstarttaste aufgezeichnet und dann auf XQD-Speicherkarten gespeichert werden, indem für einen bestimmten Zeitraum ein interner Pufferspeicher verwendet wird. Stellen Sie die Einstellung „Picture Cache Rec“ > „Setting“ (Seite 99) im Project-Menü auf „On“. Die Dauer der Bildpuffer-Aufzeichnung kann im Project-Menü unter „Picture Cache Rec“ > „Cache Rec Time“ (Seite 99) festgelegt werden.

* kann auch auf dem Statusbildschirm konfiguriert werden

Unterstützte Aufzeichnungsformate

Codec	Videoformat	Systemfrequenz	Pufferzeit [s]
XAVC-I	4096×2160P	59.94	0–4 s
		50	
		29.97	
		25	0–4/ 4–8 s
		23.98	4–8 s
		24	
		59.94	0–4 s
		50	
		29.97	
		25	0–4/ 4–8 s
		23.98	4–8 s
		24	
XAVC-I	1920×1080P	59.94	0–4/ 4–8 s
		50	4–8 s
		29.97	0–4/ 4–8/ 8–12/ 12–16/ 16–20/ 20–24 s
		25	4–8/ 8–12/ 12–16/ 16–20/ 20–24 s
		23.98	0–4/ 4–8/ 8–12/ 12–16/ 16–20/ 24–28 s
		59.94	0–4/ 4–8/ 8–12/ 12–16/ 16–20 s
		50	0–4/ 4–8/ 8–12/ 12–16/ 16–20/ 20–24 s
		50	0–4/ 4–8/ 8–12/ 12–16/ 16–20/ 20–24 s

Codec	Videoformat	System- frequenz	Pufferzeit [s]	
XAVC-L	3840×2160P	59.94	0–4/ 4–8/ 8–12/ 12–16 s	
		50		
		29.97	0–4/ 4–8/ 8–12/ 12–16/	
		25	16–20/ 20–24/ 24–28 s	
		23.98		
		1920×1080P	59.94	0–4/ 4–8/ 8–12/ 12–16/ 16–20/ 20–24/ 24–28 s
		50	50	
		29.97	25	
		25	23.98	
		1920×1080P	59.94	0–4/ 4–8/ 8–12/ 12–16/ 16–20/ 20–24/ 24–28 s
		35	50	
		29.97	25	
25	23.98			
1920×1080i	59.94	0–4/ 4–8/ 8–12/ 12–16/ 16–20/ 20–24/ 24–28 s		
50	50			
1920×1080i	59.94	0–4/ 4–8/ 8–12/ 12–16/ 16–20/ 20–24/ 24–28 s		
35	50			

Codec	Videoformat	System- frequenz	Pufferzeit [s]
XAVC-L	1920×1080i	59.94	0–4/ 4–8/ 8–12/ 12–16/ 16–20/ 20–24/ 24–28 s
		25	
		50	
		29.97	0–4/ 4–8/ 8–12/ 12–16/ 16–20/ 20–24/ 24–28 s
		25	
		23.98	
MPEG HD422	1920×1080i	59.94	0–4/ 4–8/ 8–12/ 12–16/ 16–20/ 20–24/ 24–28 s
		50	
		50	
		29.97	0–4/ 4–8/ 8–12/ 12–16/ 16–20/ 20–24/ 24–28 s
		25	
		23.98	

[Hinweise]

- Die Funktion „Picture Cache Rec“ kann nicht gleichzeitig mit „Interval Rec“ oder „Slow & Quick Motion“ aktiviert (auf „On“ gesetzt) werden. Wenn „Picture Cache Rec“ auf „On“ gesetzt wird, werden die anderen Aufzeichnungsmodi zwangsweise auf „Off“ gesetzt.
- Während der Aufzeichnung oder während der Funktion „Rec Review“ kann der Modus „Picture Cache Rec“ nicht gewählt werden.
- Wenn die Option „Picture Cache Rec“ auf „On“ gesetzt ist, wird der Zeitcode unabhängig von der Einstellung im TC/Media-Menü im Modus „Free Run“ aufgezeichnet (Seite 108).
- Die Einstellung „Output Format“ ist möglicherweise im Modus „Picture Cache Rec“ nicht konfigurierbar. Setzen Sie in diesem Fall „Picture Cache Rec“ vorübergehend auf „Off“ und ändern Sie dann die Einstellung.

Konfiguration vor der Aufzeichnung

Konfigurieren Sie vor der Aufzeichnung die Funktion „Picture Cache Rec“ (Seite 99) im Project-Menü.

Sie können die Funktion „Picture Cache Rec“ auch einer belegbaren Taste (Seite 48) zuweisen und „Picture Cache Rec“ > „Setting“ über diese Taste zwischen „On“ und „Off“ umschalten.

Wenn die Funktion konfiguriert ist, wird im Sucher das Symbol „●“ (● ist grün) angezeigt.

Starten der Bildpuffer-Aufzeichnung

Beim Drücken der Aufnahmetaste START/STOP beginnt die Aufzeichnung, und das Videosignal (inklusive der im Pufferspeicher gespeicherten Daten) wird auf die XQD-Speicherkarten geschrieben.

Abbrechen von „Picture Cache Rec“

Sie können „Picture Cache Rec“ > „Setting“ im Project-Menü auf „Off“ setzen oder die belegbare Taste drücken, der die Funktion „Picture Cache Rec“ zugewiesen ist.

[Hinweise]

- Bei einer Änderung des Aufzeichnungsformat wird das bis zu diesem Zeitpunkt aufgezeichnete Video im Pufferspeicher gelöscht, und es wird ein neues Video gepuffert. In dem Fall können Bilder, die vor der Formatänderung im Puffer gespeichert wurden, nicht aufgezeichnet werden, selbst wenn Sie die Aufzeichnung direkt nach der Formatänderung starten.
- Wenn „Picture Cache Rec“ unmittelbar nach dem Einlegen einer XQD-Speicherkarte auf „On“ oder „Off“ gesetzt wird, werden Pufferdaten möglicherweise nicht auf der Karte gespeichert.
- Videoaufnahmen werden im Pufferspeicher gespeichert, wenn die Funktion „Picture Cache Rec“ auf „On“ gesetzt ist. Videoaufnahmen, die aufgezeichnet wurden, ehe die Funktion auf „On“ gesetzt wurde, werden nicht gepuffert.
- Während des Zugriffs auf eine XQD-Speicherkarte, z. B. während der Wiedergabe, Überprüfung der Aufnahme oder Miniaturbildanzeige, werden keine Videoaufnahmen im Pufferspeicher gespeichert. Während dieser Zeit ist die Bildpuffer-Aufzeichnung von Videoaufnahmen nicht möglich.

Gleichzeitige Aufnahme auf Speicherkarten A und B (2-slot Simul Rec)

Sie können gleichzeitig auf Speicherkarte A und Speicherkarte B aufzeichnen, indem Sie „Simul Rec“ > „Setting“ im Project-Menü auf „On“ stellen.

* kann auch auf dem Statusbildschirm konfiguriert werden

[Hinweis]

Im Zeitlupen- & Zeitraffermodus (Seite 93) sowie im Bildpuffermodus (Seite 99) ist die simultane Aufzeichnung nicht möglich. Auch bei folgenden Aufzeichnungsformaten ist die simultane Aufzeichnung nicht möglich (Seite 96).

XAVC-I

Videoformat

4096×2160P, 3840×2160P

XAVC-L

Videoformat

4096×2160P, 3840×2160P

Ändern der Einstellungen der START/STOP-Tasten für die Aufzeichnung am Camcorder und am Griff

Wenn die simultane Aufzeichnung (Simul Rec) aktiviert ist, kann die Aufzeichnung auf die verschiedenen Speicherkarten einzeln gestartet bzw. angehalten werden. Drücken Sie dazu die Aufnahmetaste START/STOP am Camcorder bzw. am Griff.

Standardmäßig sind beide Tasten so eingerichtet, dass die simultane Aufzeichnung auf beiden Karten gestartet bzw. angehalten wird.

- „Rec Button [SlotA SlotB] Handle Rec Button [SlotA SlotB]“

Wenn die Tasten für die Aufnahme auf verschiedenen Speicherkarten eingerichtet sind, folgt SDI/HDMI Rec Control dem Aufzeichnungsstatus von Einschub A.

Ändern der Einstellung

Wählen Sie die Einstellung „Simul Rec“ > „Rec Button Set“ im Project-Menü.

Rec Button Set	Tasten und Speicherkarten
„Rec Button [SlotA SlotB] Handle Rec Button [SlotA SlotB]“	Durch Drücken einer dieser Tasten wird die simultane Auszeichnung auf Speicherkarte A und Speicherkarte B gestartet bzw. angehalten.

Rec Button Set	Tasten und Speicherkarten
„Rec Button [SlotA] Handle Rec Button [SlotB]“	Durch Drücken der Aufnahmetaste START/STOP wird die Aufzeichnung auf Speicherkarte A gestartet bzw. angehalten, durch Drücken der Aufnahmetaste START/STOP am Griff beginnt bzw. endet die Aufzeichnung auf Speicherkarte B.
„Rec Button [SlotB] Handle Rec Button [SlotA]“	Durch Drücken der Aufnahmetaste START/STOP wird die Aufzeichnung auf Speicherkarte B gestartet bzw. angehalten, durch Drücken der Aufnahmetaste START/STOP am Griff beginnt bzw. endet die Aufzeichnung auf Speicherkarte A.

4K- und HD (Sub)-Aufzeichnung

Sie können ein 4K (QFHD)-Video als Hauptclip und ein MPEG HD422-Video als Sub-Clip zu Bearbeitungszwecken gleichzeitig auf einer einzigen XQD-Speicherkarte aufzeichnen. Für 4K- und HD (Sub)-Aufzeichnung können die folgenden Aufnahmeformate für XQD-Speicherkarten verwendet werden. Das Aufzeichnungsformat des Sub-Clips variiert je nach Systemfrequenz des Hauptclips.

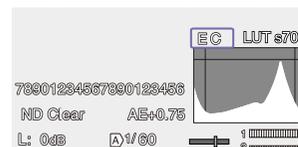
Aufzeichnungsformat des Hauptclips	Systemfrequenz	Aufzeichnungsformat des Sub-Clips
• XAVC-I 4096×2160P	29.97/25/ 23.98	MPEG HD422 1920×1080P
• XAVC-I 3840×2160P		
• XAVC-L 3840×2160P	59.94/50	MPEG HD422 1920×1080i

[Tipp]

Sub-Clips können mithilfe von „Copy Sub Clip“ (Seite 117) im Thumbnail-Menü als Hauptclips auf andere Medien kopiert werden.

Videosignalmonitor

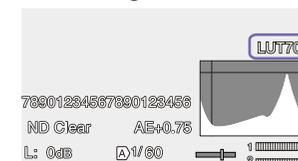
Sie können den Typ des im Sucher anzuzeigenden Videosignals über „Display On/Off“ > „Video Signal Monitor“ (Seite 112) im Monitoring-Menü auf Wellenform, Vektorskop oder Histogramm festlegen. Der Videosignalmonitor des Camcorders misst das Videosignal in der Videoausgangsstufe. Dementsprechend wird, wenn das Ausgabevideosignal gegenüber dem aufgezeichneten Video randbeschnitten ist, der abgeschnittene Signalanteil nicht gemessen. In diesem Fall wird oben links auf dem Videosignalmonitor „EC“ angezeigt.



Zielanzeige der Prüfung

Im Modus „Cine EI“ wird die Farbraumeinstellung (Seite 28) oder die Monitor LUT-Einstellung (Seite 93) oben

rechts im Videosignalmonitor angezeigt, um das Ziel der Prüfung zu kennzeichnen.



Aufnahme mit High Dynamic Range (HDR)

Zum Aufnehmen und Ausgeben von Bildern mit einem zu BT.2020 äquivalenten Farbraum und erweitertem Dynamikbereich können Sie den „High Dynamic Range“ (HDR)-Modus verwenden.

Einstellen des High Dynamic Range-Modus

Legen Sie für „Base Setting“ > „Shooting Mode*“ (Seite 96) im Project-Menü die Einstellung „HDR“ fest.

* kann auch auf dem Statusbildschirm konfiguriert werden

Festlegen des HLG-Typs

Legen Sie den HLG-Typ für den HDR-Modus mithilfe von „HDR Paint Setting“ > „HLG Look“ (Seite 104) im Paint-Menü fest.

HLG Look-Einstellung	Beschreibung
Natural	Charakteristik gemäß ITU-R BT.2100(HLG).

HLG Look-Einstellung	Beschreibung
Live	Charakteristik gemäß ITU-R BT.2100(HLG), die eine verbesserte HDR-Darstellung bietet. Durch Verwendung dieser Einstellung kann jedoch der Rauschpegel erhöht werden.

Festlegen der Gamma-Anzeigeassistentenfunktion

Stellen Sie „Gamma Display Assist“ > „Setting“ (Seite 113) im Monitoring-Menü auf „On“, um eine Anzeigeunterstützung im Sucher einzublenden, durch welche die Aufnahme im HDR-Modus erleichtert wird.

* kann auch auf dem Statusbildschirm konfiguriert werden

Sucheranzeige auswählen, wenn die Gamma-Anzeigeassistentenfunktion aktiviert ist

Wenn die Gamma-Anzeigeassistentenfunktion aktiviert ist, werden zwei Methoden zur Anzeige von HDR-Bildern im Sucher unterstützt.

HDR mit beibehaltenem Kontrast zwischen Bereichen geringer und hoher Luminanz anzeigen

Diese Methode nutzt die Ausdrucksstärke von HDR bei der Anzeige des Bilds im Sucher, ohne Schattenschwärzungen oder Überstrahlungen zu verursachen, selbst wenn mit heller oder dunkler Belichtung aufgenommen wird. Der Gesamtkontrast wird jedoch leicht abgeschwächt.

Um diese Anzeigemethode zu verwenden, stellen Sie „HDR Setting“ > „VF SDR Preview“ (Seite 98) im Project-Menü auf „Off“.

SDR durch einfache Konvertierung von HDR in SDR anzeigen

Diese Methode unterstützt den Kamerabetrieb mit demselben Ansatz wie bei konventionellem SDR. Sie können die Helligkeit des HDR-Bilds anpassen, indem Sie mithilfe von „SDR Gain“ die Verstärkungsdifferenz zwischen HDR und SDR einstellen.

Um diese Anzeigemethode zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Stellen Sie „HDR Setting“ > „VF SDR Preview“ (Seite 98) im Project-Menü auf „On“.
- 2 Passen Sie den SDR-Verstärkungswert im HDR-Modus mithilfe von „HDR Setting“ > „SDR Gain“ (Seite 98) im Project-Menü an.

[Tipp]

Beim Konvertieren der Anzeige von einem HDR-Bild in SDR mithilfe von „SR Live Metadata“ nach der Aufnahme wird auf die Konvertierung „SDR Gain“ angewendet, sodass die Anzeige des SDR-Bilds die gleiche Belichtung wie das Sucherbild zum Aufnahmezeitpunkt besitzt.

Benutzerdefinierte 3D LUT

Im Modus „Cine EI“ können Sie eine CUBE-Datei (*.cube) für eine mithilfe von RAW Viewer oder DaVinci Resolve (von Blackmagic Design Pty. Ltd.) erstellte 17- oder 33-Punkt-3D LUT von einer SD-Karte oder aus einem Cloud-Dienst laden.

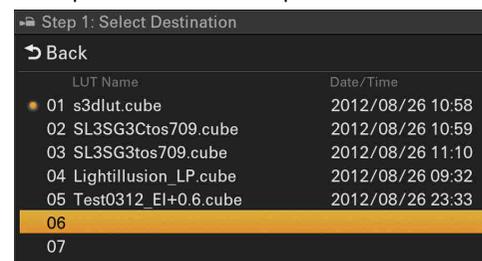
[Hinweis]

Speichern Sie die benutzerdefinierte 3D LUT-Datei im folgenden Verzeichnis der SD-Karte.
 \PRIVATE\SONY\PRO\LUT\

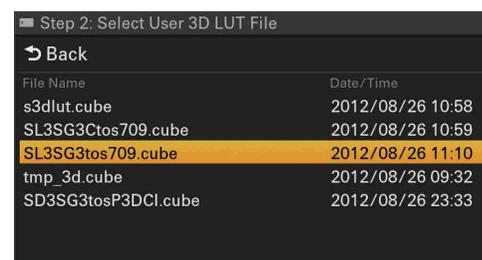
Um die benutzerdefinierte 3D LUT zu verwenden, müssen Sie wie folgt vorgehen.

Laden von einer SD-Karte

- 1 Setzen Sie die SD-Karte mit dem Etikett nach rechts weisend in den UTILITY SD/MS-Karteneinschub (Seite 8) ein.
- 2 Wählen Sie „Monitor 3D LUT“ > „Load from Utility SD/MS“ (Seite 94) im Shooting-Menü aus.
- 3 Wählen Sie einen Speicherort aus. Sie können bis zu 16 Dateien im internen Speicher des Geräts speichern.



- 4 Wählen Sie eine zu ladende Datei aus.



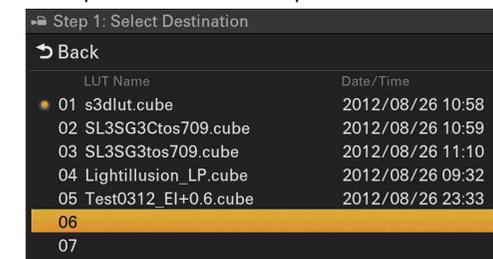
- 5 Wählen Sie OK aus. Die ausgewählte Datei wird geladen.
- 6 Wählen Sie OK aus.

- 7 Wählen Sie „Monitor LUT“ > „Category“ (Seite 93) > „User 3D LUT“ im Shooting-Menü aus.

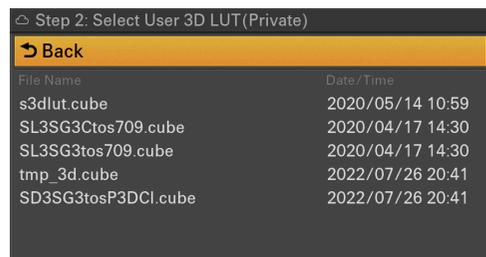
- 8 Wählen Sie die zu verwendende benutzerdefinierte 3D LUT mithilfe von „Monitor LUT“ > „User 3D LUT Select“ (Seite 94) im Shooting-Menü aus.

Laden aus einem Cloud-Dienst

- 1 Stellen Sie von der Smartphone-Anwendung „C3 Portal App“ (Seite 71) aus eine Verbindung zum Gerät her.
- 2 Wählen Sie „Monitor 3D LUT“ > „Load from Cloud/Private“ oder „Load from Cloud(Share)“ (Seite 94) im Shooting-Menü aus.
- 3 Wählen Sie einen Speicherort aus. Sie können bis zu 16 Dateien im internen Speicher des Geräts speichern.



4 Wählen Sie eine zu ladende Datei aus.



5 Wählen Sie OK aus. Die ausgewählte Datei wird geladen.

6 Wählen Sie OK aus.

7 Legen Sie „Monitor LUT“ > „Category“ (Seite 93) im Shooting-Menü auf „User 3D LUT“ fest.

8 Wählen Sie die zu verwendende benutzerdefinierte 3D LUT mithilfe von „Monitor LUT“ > „User 3D LUT Select“ (Seite 94) im Shooting-Menü aus.

Die Entstauchungsanzeige konfigurieren

Ein anamorphotisches Objektiv kann zum Erstellen von Videoinhalten im Cinemascope-Format verwendet werden. Indem Sie die Entstauchungsanzeige der Vergrößerung des verwendeten anamorphotischen Objektivs entsprechend einstellen, können Sie das Bild auf das gleiche Bildformat angepasst anzeigen lassen, wie wenn Sie das Motiv direkt auf dem Sucherbildschirm sehen.

Die Entstauchungsanzeige wird mithilfe von „VF Setting“ > „De-Squeeze“ (Seite 113) im Monitoring-Menü konfiguriert.

[Hinweis]

Wenn „De-Squeeze“ auf „1.3x“ oder „2.0x“ eingestellt ist, wird nur im Sucher eine Markierung angezeigt. Diese wird nicht in der Bildausgabe angezeigt. Außerdem ist „Marker“ > „Aspect Select“ (Seite 112) im Monitoring-Menü auf 2.39:1 (fest) eingestellt.

Ändern der Audiokanäle mit Tastenbefehlen

Über die Option „Audio Output“ > „Monitor CH“ (Seite 115) im Audio-Menü können Sie mit belegbaren Tasten die konfigurierte Kombination der Audiokanäle ändern. Sie können den über den integrierten Lautsprecher oder Kopfhörer anzuhörenden Audiokanal auswählen und die auf den einzelnen Aufnahmekanälen aufgezeichneten Audiodaten überprüfen.

Drücken Sie eine belegbare Taste (Seite 48), der die Funktion „Audio Monitor CH“ zugewiesen ist, und wechseln Sie wie unten beschrieben den Audiokanal.

Aktuelle „Monitor CH“-Einstellung	Einstellung nach dem Umschalten mit „Audio Monitor CH“
CH1/CH2	CH1
CH3/CH4	CH3
MIX ALL	Nicht anwendbar
CH1	CH2
CH2	CH1/CH2
CH3	CH4
CH4	CH3/CH4

Drücken Sie eine belegbare Taste, der die Funktion „Audio Mon. CH Switch“ zugewiesen

ist, und wechseln Sie wie unten beschrieben den Audiokanal.

Aktuelle „Monitor CH“-Einstellung	Einstellung nach dem Umschalten mit „Audio Mon. CH Switch“
CH1/CH2	CH3/CH4
CH3/CH4	CH1/CH2
MIX ALL	Nicht anwendbar
CH1	CH3
CH2	CH4
CH3	CH1
CH4	CH2

[Tipps]

- Wenn eine belegbare Taste gedrückt wird, der die Funktion „Audio Monitor CH“ oder „Audio Mon. CH Switch“ zugewiesen ist, wird die aktuelle „Monitor CH“-Einstellung in einer Meldung angezeigt.
- Um die „Monitor CH“-Einstellung zu ändern, drücken Sie die belegbare Taste „Audio Monitor CH“ oder „Audio Mon. CH Switch“, während die aktuelle „Monitor CH“-Einstellung angezeigt wird.
- Wenn „Monitor CH“ auf MIX ALL eingestellt ist, wird der Audiokanal nicht umgeschaltet.

Abrufen von Standortinformationen (GPS)

Wenn „GPS“ im Technical-Menü auf „On“ gesetzt ist, wird  angezeigt, während der Camcorder nach GPS-Satelliten sucht. Wenn die Position ermittelt wurde, werden bei der Videoaufzeichnung Standortinformationen erfasst.

[Hinweise]

- Die Einstellung „GPS“ im Technical-Menü kann nicht auf „On“ gesetzt werden, wenn der Griff nicht angebracht ist, da der GPS-Empfänger in den Griff integriert ist.
- Das angezeigte Symbol ändert sich je nach Signalempfang von den GPS-Satelliten.

- Bei Verwendung der GPS-Funktion kann die Genauigkeit der Positionsbestimmung beeinträchtigt werden, wenn das Gerät am Griff gehalten wird.

Positionierungsstatus	Anzeige	Status des GPS-Empfangs
Ausgeschaltet	Keine Anzeige	GPS ist deaktiviert („Off“), oder es ist ein Fehler aufgetreten.
Positionsdaten nicht verfügbar		Es konnten keine Standortinformationen ermittelt werden, weil kein GPS-Signal empfangen wurde. Begeben Sie sich an einen Ort mit unversperrtem Blick in den Himmel.
Satelliten werden gesucht		Der Camcorder sucht nach GPS-Satelliten. Dieser Vorgang kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen.
Positionierung		Der Camcorder empfängt ein schwaches GPS-Signal.
		Der Camcorder empfängt ein GPS-Signal. Standortinformationen können abgerufen werden.
		Der Camcorder empfängt ein starkes GPS-Signal. Standortinformationen können abgerufen werden.

[Tipps]

- Die GPS-Funktion ist standardmäßig aktiviert („On“). Wenn die Positionierung aktiviert ist, zeichnet der Camcorder Standort- und Zeitinformationen zu den Videos auf.
- Falls auch nach mehreren Minuten noch kein Positionierungssymbol angezeigt wird, liegt möglicherweise ein Problem beim

Signalempfang vor. Sie können die Aufnahme ohne Standortinformationen starten oder an einen Ort mit unversperrtem Blick zum Himmel wechseln. Wenn das Positionierungssymbol während der Aufnahme nicht angezeigt wird, werden auch keine Standortinformationen aufgezeichnet.

- Bei Innenaufnahmen oder Aufnahmen in der Nähe hoher Gebilde kann der Camcorder möglicherweise kein GPS-Signal empfangen. Begeben Sie sich an einen Ort mit unversperrtem Blick in den Himmel.
- Die Aufzeichnung von Standortinformationen kann abreißen, wenn die Signalstärke abnimmt, selbst wenn ein Positionierungssymbol angezeigt wird.

Planungsmetadaten

Planungsmetadaten sind Daten zur Aufnahmeplanung, die in einer XML-Datei aufgezeichnet werden.

Sie können mit Clipnamen und Szenenmarkierungsamen aufnehmen, die zuvor in einer Planungsmetadaten-datei definiert wurden.

Sie können mithilfe der Anwendung „Content Browser Mobile“ Planungsmetadaten über ein Netzwerk senden und empfangen.

[Hinweise]

- Sobald die Abdeckung des Karteneinschubs geöffnet wird, wird die Übertragung von Planungsmetadaten über das Netzwerk unterbrochen. Während die Abdeckung geöffnet ist, können keine Planungsmetadaten übertragen werden. Sobald die Abdeckung geschlossen ist, wird die Übertragung fortgesetzt.
- Verwenden Sie zur Definition von Clip- oder Szenenmarkierungsamen einen Schriftartensatz für die über „Language“ > „Select“ (Seite 129) im Maintenance-Menü angegebene Sprache. Falls Sie eine andere Sprache als die in den Spracheinstellungen des Camcorders festgelegte verwenden, werden Textzeichen möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Wenn Sie Clip- und Szenenmarkierungsamen in Französisch, Niederländisch oder Finnisch definieren, werden manche Zeichen in einer anderen, aber ähnlichen Schriftart angezeigt.

Laden einer Planungsmetadaten-datei

Um Planungsmetadaten zusammen mit Clips aufzuzeichnen, muss vorab eine Planungsmetadaten-datei in den Speicher des Camcorders geladen werden.

Setzen Sie die XQD-Speicherkarte, auf der die Planungsmetadaten-datei (.xml) im folgenden Verzeichnis gespeichert ist, in den Karteneinschub des Camcorders ein. Wählen Sie dann die Datei mithilfe von „Planning Metadata“ (Seite 103) > „Load from Media(A)“

oder „Load from Media(B)“ im Project-Menü aus und laden Sie diese.

exFAT: XDROOT/General/Sony/Planning

Anzeigen detaillierter Informationen in den Planungsmetadaten

Nachdem Sie Planungsmetadaten in den Camcorder geladen haben, können Sie deren Inhalt wie Dateinamen, Datum und Uhrzeit der Erstellung und Titel überprüfen.

Wählen Sie „Planning Metadata“ (Seite 103) > „Properties“ > „Execute“ im Project-Menü aus.

Entfernen der geladenen Planungsmetadaten aus dem Speicher

Sie können die in den Speicher des Camcorders geladenen Planungsdaten löschen.

Wählen Sie „Planning Metadata“ (Seite 103) > „Clear Memory“ > „Execute“ im Project-Menü aus.

Definieren eines Clipnamens in den Planungsmetadaten

Die folgenden beiden Typen von Clipnamen-zeichenfolgen können in eine Planungsmetadaten-datei geschrieben werden.

- Name im ASCII-Format, der auf dem Sucherbildschirm angezeigt wird
- Name im UTF-8-Format, der tatsächlich als Clipname registriert ist

Wenn Sie in den Planungsmetadaten einen Clipnamen angeben, wird der Name unter der Betriebsstatusanzeige auf dem Sucherbildschirm angezeigt.

Beispiel für Clipnamen-zeichenfolgen

Modifizieren Sie mit einem Texteditor die Beschreibung für das Tag <Title> der Planungsmetadaten.

Die im Beispiel schattierten Felder sind Clipnamen-zeichenfolgen.

„Typhoon“ ist im ASCII-Format beschrieben (bis zu 44 Zeichen). „Typhoon_Strikes“ ist im UTF-8-Format beschrieben (bis zu 44 Bytes).

„_{sp}“ steht für ein Leerzeichen und ↵ für einen Zeilenumbruch.

```
<?xmlsp version="1.0" sp encoding="
UTF-8"?>↵
<PlanningMetadatasp xmlns="http://
xmlns.sony.net/pro/metadata/
planningmetadata" sp assignId="
P0001" sp creationDate="
2011-08-20T17:00:00+09:00" sp
lastUpdate="
2011-09-28T10:30:00+09:00" sp
version="1.00">↵
  <Propertiessp propertyId="
assignment" sp update="
2011-09-28T10:30:00+09:00" sp
modifiedBy="Chris">↵
    <Titlesp usAscii="Typhoon" sp
xml:lang="en">Typhoon_Strikes
  </Title>↵
</Properties>↵
</PlanningMetadata>↵
```

[Hinweise]

- Geben Sie beim Erstellen einer Datei jede Anweisung als einzelne Zeile ein und fügen Sie erst nach dem letzten Zeichen der Zeile mit CR (Zeilenumbruch) einen Zeilenumbruch ein. Geben Sie Leerzeichen ausschließlich in Form von „_{sp}“ ein.
- Eine Zeichenfolge aus bis zu 44 Byte (bzw. 44 Zeichen) ist ein gültiger Clipname. Wenn die Zeichenfolge im UTF-8-Format mehr als 44 Byte umfasst, werden die ersten 44 Byte als Clipname verwendet. Wenn nur eine Zeichenfolge im ASCII-Format festgelegt wird, wird der Name im ASCII-Format bis zum 44. Zeichen als Clipname verwendet. Wenn weder die Namenszeichenfolge im ASCII-Format noch die im UTF-8-Format gültig ist, wird ein Clipname im Standardformat verwendet.
- In Clipnamen können die folgenden Zeichen nicht verwendet werden und werden durch einen Unterstrich (_) ersetzt. Ungültige Zeichen: */<:>? \ |

Verwenden eines in den Planungsmetadaten definierten Clipnamens

Laden Sie eine Planungsmetadatendatei mit dem Clipnamen in den Speicher des Camcorders und wählen Sie dann „Clip Name Format“ > „Auto Naming“ (Seite 108) > „Plan“ im TC/Media-Menü aus.

Clipnamen werden durch Hinzufügen eines Unterstrichs (_) und einer fortlaufenden 5-stelligen Nummer (00001 bis 99999) generiert.

Beispiel: Typhoon_Strikes_00001, Typhoon_Strikes_00002, ...

[Hinweise]

- Wenn die fortlaufende Nummer 99999 erreicht, wird bei der nächsten Aufnahme wieder mit 00001 begonnen.
- Wenn Sie eine andere Planungsmetadatendatei laden, wird die fortlaufende 5-stellige Nummer auf 00001 zurückgesetzt.

Definieren von Szenenmarkierungsnamen in Planungsmetadaten

Wenn Sie Szenenmarkierung 1 oder Szenenmarkierung 2 aufzeichnen, können Sie der Szenenmarkierung mit einer in den Planungsmetadaten definierten Zeichenfolge einen Namen zuweisen.

Beispiel für Szenenmarkierungsnamen-Zeichenfolgen

Modifizieren Sie mit einem Texteditor die Beschreibung für das Tag <Meta name> der Planungsmetadaten.

Die im Beispiel schattierten Felder sind Szenenmarkierungsnamen-Zeichenfolgen. Namen können im ASCII-Format (bis zu 32 Zeichen) oder im UTF-8-Format (bis zu 16 Zeichen) vorliegen.

„_{sp}“ steht für ein Leerzeichen und ↵ für einen Zeilenumbruch.

[Hinweis]

Wenn eine Namenszeichenfolge ein Nicht-ASCII-Zeichen enthält, ist die maximale Länge dieser Zeichenfolge auf 16 Zeichen begrenzt.

```
<?xmlsp version="1.0" encoding="UTF-8"?>↵
<PlanningMetadata xmlns="http://xmlns.sony.net/pro/metadata/planningmetadata" sp assignId="H00123" sp creationDate="2011-04-15T08:00:00Z" sp lastUpdate="2011-04-15T15:00:00Z" sp version="1.00">↵
<Propertiessp propertyId="assignment" sp class="original" sp update="2011-04-15T15:00:00Z" sp modifiedBy="Chris">↵
  <Titlesp usAscii="Football Game" sp xml:lang="en">
    Football Game 15/04/2011
  </Title>↵
  <Metasp name="_ShotMark1" sp content="Goal"/>↵
  <Metasp name="_ShotMark2" sp content="Shoot"/>↵
</Properties>↵
</PlanningMetadata>↵
```

[Hinweis]

Geben Sie beim Erstellen einer Datei jede Anweisung als einzelne Zeile ein und fügen Sie erst nach dem letzten Zeichen der Zeile mit CR (Zeilenumbruch) einen Zeilenumbruch ein. Geben Sie Leerzeichen ausschließlich in der Form „_{sp}“ außerhalb der Szenenmarkierungsnamen-Zeichenfolgen ein.

Übertragen von Planungs-Metadatendateien

Sie können eine Planungs-Metadatendatei gemeinsam mit Originaldateien oder Proxydateien übertragen.

Wenn „Proxy Rec“ > „Setting“ (Seite 98) im Project-Menü auf „On“ eingestellt ist, ist die Proxy-Aufzeichnung auf eine SD-Karte aktiviert.

Einzelheiten zur Proxy-Aufzeichnung finden Sie unter „Eine Proxy-Datei in Blöcken aufnehmen und hochladen“ (Seite 59). Einzelheiten zum Übertragen von Originaldateien und Proxy-Dateien finden Sie unter „Hochladen von Dateien“ (Seite 67).

[Hinweis]

In den folgenden Fällen werden Planungs-Metadatendateien nicht übertragen.

- Die Aufzeichnung wird aufgrund des Fehlers „Media Full“ angehalten.
- Während der Aufnahme wird SLOT SELECT gedrückt oder die Speicherkarte wird gewechselt, weil die Kapazität einer Speicherkarte erschöpft ist.
- Wenn ein Clip die maximale Dauer erreicht und aufgeteilt wird

Proxy-Aufzeichnung

Sie können gleichzeitig mit der Aufzeichnung auf eine XQD-Speicherkarte Proxy-Daten auf einer SD-Karte aufzeichnen.

Einzelheiten zu unterstützten SD-Karten, zum Formatieren von SD-Karten und zum Prüfen der verbleibenden Kapazität finden Sie unter „Verwenden einer UTILITY SD/MS-Karte“ (Seite 33).

Konfiguration vor der Aufzeichnung

- 1 Stellen Sie „Proxy Rec*“ > „Setting“ im Project-Menü auf „On“.
 - * kann auch auf dem Statusbildschirm konfiguriert werden
- 2 Setzen Sie die SD-Karte mit dem Etikett nach rechts weisend in den UTILITY SD/MS-Karteneinschub (Seite 8) ein.

[Hinweis]
 „Proxy Rec“ kann nicht gleichzeitig mit „S&Q Motion“, „Interval Rec“, „Picture Cache Rec“, „2-slot Simul Rec“ oder „4K & HD (Sub) Rec“ auf „On“ eingestellt werden. Wenn „Proxy Rec“ auf „On“ gesetzt wird, werden andere Aufzeichnungsfunktionen als „S&Q Motion“ zwangsweise auf „Off“ gesetzt.
 Wenn „Proxy Rec“ auf „On“ steht und „S&Q Motion“ auf „On“ gesetzt wird, wird „Proxy Rec“ vorübergehend auf „Off“ gesetzt. Wenn „S&Q Motion“ auf „Off“ gesetzt wird, wird „Proxy Rec“ wieder auf „On“ gesetzt.

Aufnehmen eines Proxy

Nehmen Sie die erforderliche Einstellung zur Aufnahme vor und drücken Sie dann die Aufnahmetaste START/STOP, um die Aufzeichnung zu beginnen.

[Hinweise]

- Die Integrität der Daten auf der Karte kann nicht garantiert werden, wenn während des Zugriffs auf die SD-Karte der Camcorder ausgeschaltet oder die SD-Karte entnommen wird. Möglicherweise gehen alle Daten auf der Karte verloren. Stellen Sie stets sicher, dass die Zugriffsanzeige erloschen ist, bevor Sie den Camcorder ausschalten oder die SD-Karte entfernen.
- Achten Sie darauf, dass die SD-Karte beim Einsetzen und Auswerfen nicht herauspringt.

Stoppen Sie zum Beenden die Aufnahme. Wenn die Aufnahme auf eine XQD-Speicherkarte gestoppt wird, wird die Proxydaten-Aufzeichnung ebenfalls gestoppt.

Ändern der Einstellungen für die Proxy-Aufzeichnung

Einstellen der Bildgröße

Wählen Sie „Proxy Rec“ > „Proxy Format“ (Seite 98) im Project-Menü aus, und legen Sie die Bildgröße fest.

Festlegen des Audiokanals

Wählen Sie „Proxy Rec“ > „Audio Channel“ (Seite 98) im Project-Menü aus und legen Sie den Audiokanal für die Proxydaten-Aufzeichnung fest.

Eine Proxy-Datei in Blöcken aufnehmen und hochladen

Wenn die Einstellung für das automatische Hochladen auf „Chunk“ gesetzt ist und eine Proxy-Datei in Blöcken aufgezeichnet wird, kann die Proxy-Datei während der Hauptaufnahme hochgeladen werden. Einzelheiten zum Hochladen einer in Blöcken aufgenommenen Proxy-Datei siehe „Automatisches Hochladen von Dateien“ (Seite 68).

- 1 Wählen Sie „Proxy Rec“ (Seite 98) im Project-Menü aus.
- 2 Wählen Sie unter „Chunk“ das Blockaufzeichnungsintervall aus.
 - 30s: Proxy-Datei in 30-Sekunden-Blöcken aufnehmen (Standardeinstellung).
 - 1min: Proxy-Datei in 1-Minuten-Blöcken aufnehmen.
 - 2min: Proxy-Datei in 2-Minuten-Blöcken aufnehmen.
- 3 Stellen Sie „File Transfer“ > „Auto Upload (Proxy)“ (Seite 127) im Network-Menü auf „Chunk“.
- 4 Starten Sie die Proxy-Aufzeichnung. Die Proxy-Datei wird in Blöcken mit dem angegebenen Intervall aufgezeichnet. Jeder Block wird in der Übertragungsliste einzeln registriert.

[Hinweis]

Wenn „Auto Upload (Proxy)“ nicht auf „Chunk“ eingestellt ist, wird die Proxy-Aufzeichnung nicht blockweise durchgeführt.

Hinweis zur aufgenommenen Datei

Die Dateinamenerweiterung lautet „.mp4“. Der Timecode wird ebenfalls gleichzeitig aufgezeichnet.

Speicherzielort der aufgenommenen Datei

Die aufgenommene Datei wird im Verzeichnis „/PRIVATE/PXROOT/Clip“ gespeichert.

Hinweis zum Dateinamen

Der Dateiname besteht aus dem Namen des auf die XQD-Speicherkarte aufgezeichneten Clips und einer fortlaufenden Nummernennung. Bei Simultanaufzeichnung in zwei Einschüben erhält der Clipname von Einschub A Vorrang. Die fortlaufende Nummer wird beibehalten, auch wenn der Camcorder ausgeschaltet wird. Die fortlaufende Nummer wird auf 0001 zurückgesetzt, wenn „All Reset“ ausgeführt wird. Einzelheiten zu Clipnamen siehe „Clip Name Format“ (Seite 108) im TC/Media-Menü.

Aufnahmen von RAW-Video

Sie können das am Anschluss RAW OUT eines am Camcorder angebrachten XDCA-FX9 (Option) ausgegebene RAW-Videosignal mit einem externen Recorder aufzeichnen.

- 1 Verbinden Sie einen externen RAW-Recorder mit dem Anschluss RAW OUT des am Camcorder angebrachten XDCA-FX9.
- 2 Legen Sie für „Base Setting“ > „Shooting Mode*“ im Project-Menü die Einstellung „Cine EI“ fest.
- 3 Legen Sie den Codec im Project-Menü mithilfe von „Rec Format“ > „Codec*“ auf „RAW“ fest.
Durch Auswahl von „RAW & XAVC-I“ werden gleichzeitig ein RAW-Videosignal auf dem externen RAW-Recorder und ein HD-Videosignal auf die XQD-Speicherkarten im Camcorder aufgezeichnet.
- 4 Wählen Sie den Abtastmodus und die Auflösung im Project-Menü unter „Rec Format“ > „Imager Scan Mode*“ aus.
- 5 Stellen Sie sicher, dass der externe Recorder eingeschaltet ist und drücken Sie die Aufnahmetaste START/STOP am Camcorder.

[Hinweis]

Wenn an einem externen Recorder die Aufnahme gestartet wird, ohne hierzu die Aufnahmetaste am Camcorder zu verwenden, werden Clips möglicherweise nicht ordnungsgemäß aufgezeichnet.

[Tipp]

Mit einem Stern (*) markierte Funktionen können auch auf dem Statusbildschirm konfiguriert werden.

Die unterstützten RAW-Ausgabeformate sind nachfolgend aufgeführt.

Project >Rec Format			
Frequency	Codec	Imager Scan Mode	RAW Output Format
59.94/50	RAW	FFcrop 5K	4096×2160
		S35 4K	4096×2160/ 3840×2160
		FF 2K/ S35 2K/ S16 2K	2048×1080
29.97/25/ 23.98	RAW	RAW & XAVC-I/ RAW & XAVC-L/ RAW & MPEG HD 422	FFcrop 5K/ S35 4K
		FF 2K/ S35 2K/ S16 2K	2048×1080
		FF 6K/ FFcrop 5K/ S35 4K	4096×2160/ 3840×2160
24	RAW	FF 2K/ S35 2K/ S16 2K	2048×1080
		RAW & XAVC-I/ RAW & XAVC-L/ RAW & MPEG HD 422	FF 6K/ FFcrop 5K/ S35 4K
		FF 6K/ FFcrop 5K/ S35 4K	4096×2160

Statusanzeige der Aufnahmesteuerung

Wenn „Display On/Off“ (Seite 111) > „RAW Output Control Status“ im Monitoring-Menü auf „On“ eingestellt ist, wird der Status der RAW-Aufnahmesteuerung im Sucher mithilfe eines Symbols angezeigt.

[Hinweis]

Das Aufnahmesteuerungssignal wird am Anschluss RAW OUT des Camcorders ausgegeben, der Status des externen Recorders kann jedoch nicht abgerufen werden. Dementsprechend kann der Camcorder signalisieren, dass RAW-Video aufgezeichnet wird, obwohl der externe Recorder nicht aufgezeichnet. Prüfen Sie die Anzeige am externen Recorder selbst, um seinen Betriebszustand festzustellen.

[Tipp]

Der Wert der Einstellung für „RAW Output Format“ wird ebenfalls angezeigt.

Zeitlupe & Zeitraffer-Aufzeichnung

Wenn „S&Q Motion“ > „Setting“ im Shooting-Menü auf „On“ eingestellt ist, wird RAW-Video im Zeitlupe & Zeitraffer-Modus aufgezeichnet. Einzelheiten zu den unterstützten Aufnahmebildraten siehe Seite 50.

Verbinden mit anderen Geräten über LAN

Der Camcorder kann über eine LAN-Verbindung mit Smartphones, Tablets und anderen Geräten verbunden werden.

Indem Sie eine LAN-Verbindung zwischen einem Gerät und dem Camcorder herstellen, können Sie mithilfe der Web-Fernbedienung (Seite 73) oder der Anwendung „Content Browser Mobile“ die im Folgenden aufgeführten Funktionen nutzen.

- **Planungsmetadaten (Seite 57)**
Senden und empfangen Sie Planungsmetadaten mithilfe eines Geräts und des Camcorders.
Sie können zuvor erstellte Planungsmetadaten an den Camcorder senden, um Clipnamen anzugeben.
- **Fernbedienung über ein LAN**
Sie können den Camcorder von einem Smartphone, Tablet, Computer oder Fernbedienfeld aus steuern, das bzw. der über das LAN mit dem Camcorder verbunden ist.
- **Dateiübertragung über ein LAN**
Sie können eine auf einer SD-Karte im Camcorder aufgezeichnete Proxy-Datei (niedrige Auflösung) oder eine mit dem Camcorder aufgezeichnete Originaldatei (hohe Auflösung) über ein LAN an einen Server übertragen.
- **Video-Prüfung per LAN**
Sie können das Kamerasignal oder das Wiedergabevideo des Camcorders als Stream (H.264) übertragen lassen und mithilfe der Anwendung „Content Browser Mobile“ auf einem Gerät über ein LAN prüfen.

Anwendung „Content Browser Mobile“

Sie können den Camcorder vom Gerätebildschirm aus während der Prüfung des Videos vom Camcorder fernsteuern und die Einstellungen des Camcorders mit der Anwendung „Content Browser Mobile“ konfigurieren.

Informationen zur Anwendung „Content Browser Mobile“ erhalten Sie beim zuständigen Sony-Kundendienst oder einer Handelsvertretung.

Streaming von hoher Qualität mit QoS-Technologie von Sony (Seite 69)

Sie können Video von hoher Qualität mithilfe einer Network RX Station von Sony (separat erhältlich) oder C3 Portal* Connection Control Manager (CCM) per Streaming übertragen, die im Netzwerk-Client-Modus mit dem Camcorder verbunden sind.

- * C3 Portal ist ein Cloud-Dienst, der von Sony bereitgestellt wird.
Wenn Sie diesen Dienst nutzen wollen, ist eine Registrierung erforderlich.
C3 Portal wird in einigen Regionen nicht bereitgestellt. Ausführliche Informationen zu den Gebieten, in denen der Dienst bereitgestellt wird, finden Sie auf der folgenden Website.
<https://www.c3p.sony.net>
Außerdem finden Sie weitere Einzelheiten zur Datenschutzrichtlinie von C3 Portal auf den folgenden Webseiten.
- Nutzungsbedingungen
https://www.c3p.sony.net/site/tos_eu.html
 - C3 Portal-Datenschutzrichtlinie
https://www.c3p.sony.net/site/c3p_privacy_policy.html
 - Professional ID-Datenschutzrichtlinie
<https://www.pro-id.sony.net/#/privacyPolicy>
- Um weitere Informationen zu erhalten, wenden Sie sich an Vertriebsmitarbeiter von Sony Professional.

Festlegen von Benutzername und Passwort

Um die Netzwerkfunktionen zu nutzen, legen Sie den Benutzernamen und das Passwort für den Camcorder fest.

- 1 Legen Sie „Access Authentication“ > „User Name“ (Seite 123) im Network-Menü fest.

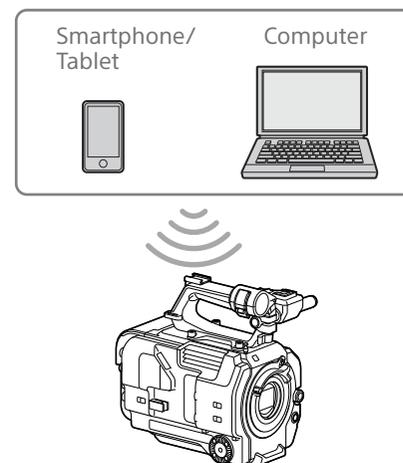
- 2 Legen Sie „Access Authentication“ > „Password“ (Seite 123) im Network-Menü fest.

[Tipp]

Sie können zwischen manueller Eingabe („Input Password“) und automatischer Erzeugung („Generate Password“) wählen.

Herstellen einer Verbindung im WLAN-Zugangspunktmodus

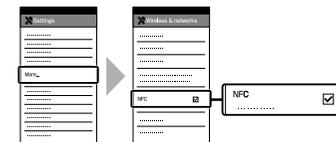
Der Camcorder fungiert als Zugangspunkt und stellt eine Verbindung zu einem Gerät über ein WLAN her.



Schnelles Herstellen einer Verbindung mit einem NFC-kompatiblen Gerät

NFC-fähige Geräte können mithilfe der Nahfeldererkennung per Berührung verbunden werden.

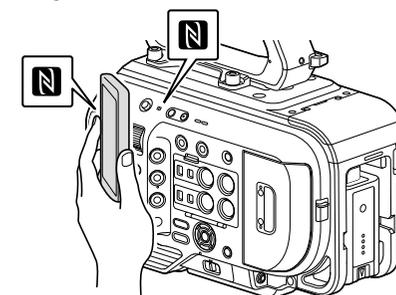
- 1 Öffnen Sie auf dem Gerät [Settings], wählen Sie [More] und versehen Sie das Kästchen „NFC“ mit einem Haken.



- 2 Schalten Sie den Camcorder ein.

- 3 Aktivieren Sie die NFC-Funktion. Um den NFC-Verbindungsmodus zu aktivieren, halten Sie eine mit NFC belegte Taste (drei Sekunden lang) gedrückt oder wählen Sie „Wireless LAN“ > „NFC“ im Network-Menü aus. Die NFC-Funktion steht nur zur Verfügung, solange **N** auf dem Bildschirm erscheint.

- 4 Berühren Sie mit dem Gerät den Camcorder. Das Gerät verbindet sich mit dem Camcorder und „Content Browser Mobile“ wird gestartet.



[Hinweise]

- Deaktivieren Sie vorher den Schlafmodus und die Bildschirmsperre.
- Berühren Sie das Gerät, und halten Sie es ca. 1 bis 2 Sekunden still, bis die Anwendung „Content Browser Mobile“ gestartet wird.

Herstellen der Verbindung mit einem WPS-kompatiblen Gerät

Geräte, die WPS unterstützen, können mithilfe von WPS verbunden werden.

- 1 Wählen Sie „Wireless LAN“ > „Setting“ > „Access Point Mode“ im Network-Menü aus.
- 2 Wählen Sie „Wireless LAN“ > „WPS“ > „Execute“ im Network-Menü aus.
- 3 Aktivieren Sie in den Netzwerk- oder WLAN-Einstellungen des Geräts die WLAN-Funktion.
- 4 Wählen Sie am zu verbindenden Gerät aus der SSID-Liste der WLAN-Netzwerke die SSID des Camcorders und dann WPS Push Button in den Optionen aus.

[Hinweise]

- Das Verfahren hängt vom jeweiligen Gerät ab.
- Informationen zu SSID und Passwort des Camcorders finden Sie unter „AP Mode Settings“ > „Camera SSID & Password“ (Seite 123) im Network-Menü.

- 5 Rufen Sie die Web-Fernbedienung auf (Seite 73). Alternativ stellen Sie die Verbindung mithilfe der Anwendung „Content Browser Mobile“ her.

Herstellen der Verbindung durch Eingabe von SSID und Passwort am anderen Gerät

Sie können die Verbindung zwischen dem Camcorder und einem Gerät herstellen, indem Sie an diesem Gerät die SSID und das Passwort eingeben.

- 1 Wählen Sie „Wireless LAN“ > „Setting“ > „Access Point Mode“ im Network-Menü aus.
- 2 Aktivieren Sie in den Netzwerk- oder WLAN-Einstellungen des Geräts die WLAN-Funktion.
- 3 Verbinden Sie das Gerät mit dem Camcorder, indem Sie die SSID des Camcorders aus der SSID-Liste der WLAN-Netzwerke auswählen und das Passwort eingeben. Informationen zu SSID und Passwort des Camcorders finden Sie unter „AP Mode Settings“ > „Camera SSID & Password“ (Seite 123) im Network-Menü.

[Hinweis]

Das Verfahren hängt vom jeweiligen Gerät ab.

- 4 Rufen Sie die Web-Fernbedienung auf (Seite 73). Alternativ stellen Sie die Verbindung mithilfe der Anwendung „Content Browser Mobile“ her.

Herstellen einer Verbindung im WLAN-Stationsmodus

Der Camcorder stellt eine Verbindung zu einem vorhandenen Zugangspunkt des WLAN als Client her. Der Camcorder und das andere Gerät werden über den Zugangspunkt verbunden.

Im Verlauf sind die letzten zehn Zugangspunkte aufgeführt, mit denen eine Verbindung hergestellt wurde. Der Verbindungsverlauf wird in einer ALL-Datei gespeichert, die Kennwörter werden jedoch nicht gespeichert. Beim nächsten

Herstellen der Verbindung nach dem Laden der ALL-Datei muss das Passwort eingegeben werden.



Verbindung mit einem Zugangspunkt mittels WPS herstellen

Wenn der Zugangspunkt mit der WPS-Funktion kompatibel ist, können Sie die Verbindung zum Zugangspunkt mit einfachen Einstellungen herstellen.

- 1 Schalten Sie den Zugangspunkt ein.
- 2 Schalten Sie den Camcorder ein.
- 3 Wählen Sie „Wireless LAN“ > „Setting“ > „Station Mode“ im Network-Menü aus.
- 4 Wählen Sie „Wireless LAN“ > „WPS“ > „Execute“ im Network-Menü aus.

- 5 Drücken Sie die WPS-Taste am Zugangspunkt. Einzelheiten zur Funktion der WPS-Taste finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Zugangspunkt. Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, signalisiert die Netzwerkstatusanzeige auf dem Sucherbildschirm eine Stärke von 1 oder höher.

[Hinweis]

Wenn die Verbindung fehlschlägt, führen Sie die Schritte ab Schritt 1 erneut aus.

- 6 Verbinden Sie das andere Gerät mit dem Zugangspunkt. Einzelheiten zum Herstellen der Verbindung finden Sie in der Bedienungsanleitung zum anderen Gerät.
- 7 Rufen Sie die Web-Fernbedienung auf (Seite 73). Alternativ stellen Sie die Verbindung mithilfe der Anwendung „Content Browser Mobile“ her.

Verbindung mit einem Zugangspunkt mittels automatischer Netzwerkerkennung oder manuell herstellen

Sie können über das Setup-Menü die Verbindung mit einem gewünschten Zugangspunkt konfigurieren. Sie können die Verbindung mit einem gewünschten Zugangspunkt mittels automatischer Netzwerkerkennung konfigurieren.

Verbinden mithilfe der automatischen Netzwerkerkennung

- 1 Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter „Verbindung mit einem Zugangspunkt mittels WPS herstellen“ (Seite 62) durch.
- 2 Wählen Sie „ST Mode Settings“ > „Scan Networks“ (Seite 124) > „Execute“ im Network-Menü aus.
Der Camcorder beginnt mit der Erkennung von Verbindungszielen.
Gefundene mögliche Ziele werden in einer Liste angezeigt.
- 3 Wählen Sie ein Ziel aus der Liste aus.
Der Bildschirm mit Einzelheiten zum Netzwerk (Zugangspunkt) angezeigt. Die ausgewählte Verbindung wird unter SSID angezeigt.
- 4 Wählen Sie „Password“ aus und legen Sie das Passwort auf dem Passworteingabebildschirm fest.
Wenn Sie im Verbindungsverlauf eine SSID auswählen, werden die Einstellungen einschließlich des Passworts automatisch konfiguriert.
Legen Sie das Passwort fest, um zum Bildschirm mit Einzelheiten zum Netzwerk (Zugangspunkt) zurückzukehren.
- 5 Konfigurieren Sie die folgenden Verbindungseinstellungen.
 - DHCP
Legen Sie die DHCP-Einstellung fest.
Wenn Sie die Option auf „On“ setzen, wird die IP-Adresse dem Camcorder automatisch zugewiesen.
Wenn Sie die IP-Adresse dem Camcorder manuell zuweisen möchten, stellen Sie „Off“ ein.

- IP Address
Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.
Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn DHCP auf „Off“ eingestellt ist.
- Subnet Mask
Geben Sie die Subnetzmaske des Geräts ein.
Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn DHCP auf „Off“ eingestellt ist.
- Gateway
Geben Sie das Gateway für den Zugangspunkt ein.
Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn DHCP auf „Off“ eingestellt ist.
- DNS Auto
Mit dieser Einstellung wird festgelegt, ob DNS automatisch abgerufen wird.
Wenn Sie „On“ einstellen, wird die DNS-Serveradresse automatisch abgerufen. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn DHCP auf „On“ eingestellt ist.
- Primary DNS Server
Geben Sie den primären DNS-Server für den Zugangspunkt ein.
Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn DNS Auto auf „Off“ eingestellt ist.
- Secondary DNS Server
Geben Sie den sekundären DNS-Server für den Zugangspunkt ein.
Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn DNS Auto auf „Off“ eingestellt ist.

- 6 Wählen Sie abschließend „Connect“ aus, um die Verbindung mit dem Zugangspunkt herzustellen.

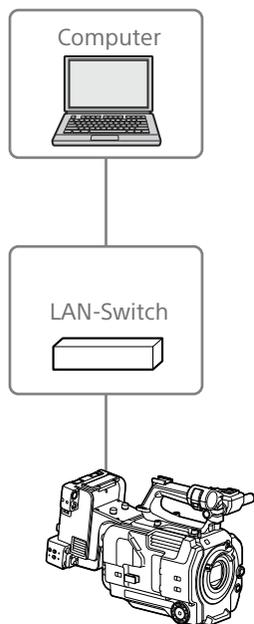
Manuell verbinden

- 1 Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter „Verbindung mit einem Zugangspunkt mittels WPS herstellen“ (Seite 62) durch.
- 2 Wählen Sie „ST Mode Settings“ > „Manual Register“ (Seite 125) > „Execute“ im Network-Menü aus.
Daraufhin wird ein Bildschirm mit Einzelheiten zum Netzwerk (Zugangspunkt) angezeigt.
- 3 Konfigurieren Sie die folgenden Verbindungseinstellungen.
 - SSID
Geben Sie die SSID für den Zugangspunkt ein.
 - Security
Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode aus.
 - Password
Geben Sie das Passwort für den Zugangspunkt ein.
 - DHCP
Legen Sie die DHCP-Einstellung fest.
Wenn Sie die Option auf „On“ setzen, wird die IP-Adresse dem Camcorder automatisch zugewiesen.
Wenn Sie die IP-Adresse dem Camcorder manuell zuweisen möchten, stellen Sie „Off“ ein.
 - IP Address
Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.
Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn DHCP auf „Off“ eingestellt ist.
 - Subnet Mask
Geben Sie die Subnetzmaske des Geräts ein.
Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn DHCP auf „Off“ eingestellt ist.

- Gateway
Geben Sie die Adresse des Gateway ein.
Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn DHCP auf „Off“ eingestellt ist.
 - DNS Auto
Mit dieser Einstellung wird festgelegt, ob DNS automatisch abgerufen wird.
Wenn Sie „On“ einstellen, wird die DNS-Serveradresse automatisch abgerufen. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn DHCP auf „On“ eingestellt ist.
 - Primary DNS Server
Geben Sie die Adresse des primären DNS-Servers ein.
Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn DNS Auto auf „Off“ eingestellt ist.
 - Secondary DNS Server
Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.
Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn DNS Auto auf „Off“ eingestellt ist.
- 4 Wählen Sie abschließend „Connect“ aus, um die Verbindung mit dem Zugangspunkt herzustellen.

Herstellen einer Verbindung mit einem Gerät per LAN-Kabel

Sie können die Verbindung mit einem Gerät herstellen, indem Sie den Anschluss für verkabeltes LAN des am Camcorder angebrachten XDCA-FX9 (Seite 26) über ein LAN-Kabel mit einem LAN-Switch verbinden.



Verbindungen und Einstellungen für verkabeltes LAN

- 1 Verbinden Sie den Anschluss für verkabeltes LAN des am Camcorder angebrachten XDCA-FX9 über ein LAN-Kabel mit einem Switch.
- 2 Schalten Sie den Camcorder ein.
- 3 Stellen Sie „Wired LAN“ > „Setting“ (Seite 125) im Network-Menü auf „On“.
- 4 Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen mithilfe von „Wired LAN“ > „Detail Settings“ (Seite 125) im Network-Menü.

- DHCP
Legen Sie die DHCP-Einstellung fest. Wenn Sie die Option auf „On“ setzen, wird die IP-Adresse dem Camcorder automatisch zugewiesen. Wenn Sie die IP-Adresse dem Camcorder manuell zuweisen möchten, stellen Sie „Off“ ein.
- IP Address
Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn DHCP auf „Off“ eingestellt ist.
- Subnet Mask
Geben Sie die Subnetzmaske des Geräts ein. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn DHCP auf „Off“ eingestellt ist.
- Gateway
Geben Sie die Adresse des Gateway ein. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn DHCP auf „Off“ eingestellt ist.
- DNS Auto
Mit dieser Einstellung wird festgelegt, ob DNS automatisch abgerufen wird. Wenn Sie „On“ einstellen, wird die DNS-Serveradresse automatisch abgerufen. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn DHCP auf „On“ eingestellt ist.
- Primary DNS Server
Geben Sie die Adresse des primären DNS-Servers ein. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn DNS Auto auf „Off“ eingestellt ist.
- Secondary DNS Server
Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn DNS Auto auf „Off“ eingestellt ist.

- 5 Wählen Sie abschließend „Set“ aus, um die Einstellungen zu übernehmen.

[Hinweis]

Wählen Sie nach dem Ändern der Verbindungseinstellungen stets „Set“ aus. Falls Sie „Set“ nicht auswählen, werden die Einstellungen nicht übernommen.

Herstellen einer Verbindung mit dem Internet

Sie können den Camcorder über ein Modem, über verkabeltes LAN oder WLAN mit dem Internet verbinden.

Herstellen der Verbindung über ein Modem

Sie können den Camcorder über ein 3G-/4G-Netzwerk mit dem Internet verbinden, wenn Sie ein XDCA-FX9 (Seite 26) an den Camcorder und ein optionales Modem an das XDCA-FX9 anschließen.

Indem Sie mehr als ein Modem anschließen und zur gleichen Zeit verwenden, können Sie Streaming hoher Qualität im Netzwerk-Client-Modus verwenden und dank zweier Leitungen höhere Qualität und Geräteredundanz erzielen.

Einzelheiten zu kompatiblen Modems erhalten Sie bei Ihrem Sony-Händler oder einem Sony-Kundendienstmitarbeiter.

[Hinweis]

Ein Modem kann nicht gleichzeitig mit einem verkabelten LAN verwendet werden.

Anbringen eines XDCA-FX9 am Gerät

Bringen Sie ein Modem, das den USB-Standard unterstützt, an den USB-Anschluss (Typ A) des XDCA-FX9 an. Sie können zwei Modems gleichzeitig verwenden, indem Sie diese mit beiden Anschlüssen verbinden.

[Hinweis]

Schalten Sie den Camcorder aus, wenn Sie das Modem anbringen bzw. abnehmen wollen.

Mit einem Netzwerk verbinden

- 1 Schalten Sie den Camcorder ein.

- 2 Stellen Sie „Modem“ > „Setting“ im Network-Menü auf „On“. Wenn zur Aktivierung dieser Einstellung andere Einstellungen geändert werden müssen, wird ein Funktionsauswahlbildschirm angezeigt. Wählen Sie die Einstellungen anhand der angezeigten Anleitung aus.

[Hinweis]

Es dauert ggf. einige Zeit (etwa eine Minute), um die Verbindung mit einem 3G/4G-Netzwerk herzustellen. Warten Sie, bis das Modem-Symbol der Netzwerkstatusanzeige (Seite 11) auf dem Sucherbildschirm eine Stärke von 1 oder höher signalisiert.

Verbindung mithilfe von USB-Tethering

Sie können mithilfe eines USB-Kabels ein Smartphone an ein am Camcorder angebrachtes XDCA-FX9 anschließen und dann über das Smartphone eine Verbindung mit dem Internet herstellen.

Anschließen eines Smartphones an den Camcorder

Verbinden Sie ein Smartphone über ein USB-Kabel mit dem USB-Anschluss (Typ A) (Seite 4) eines am Camcorder angebrachten XDCA-FX9.

[Hinweise]

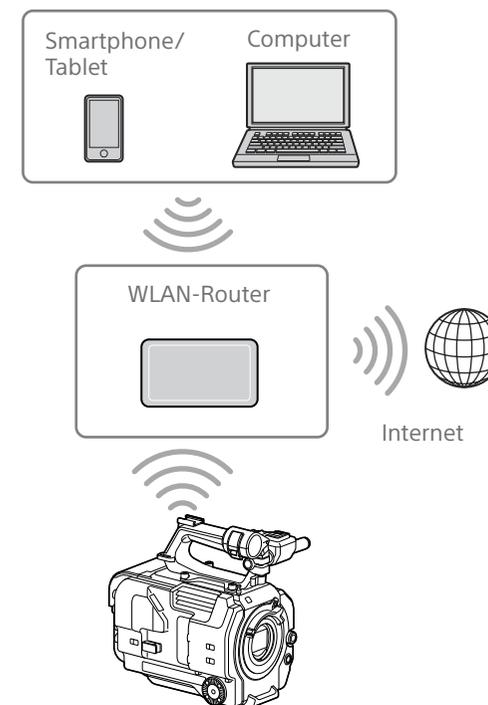
- Schalten Sie den Camcorder aus, bevor Sie das Smartphone anschließen bzw. abnehmen möchten.
- USB-Tethering kann nicht verwendet werden, wenn das Smartphone über einen USB-Hub angeschlossen ist.

Mit einem Netzwerk verbinden

- 1 Schalten Sie den Camcorder ein.
- 2 Stellen Sie „Modem“ > „Setting“ im Network-Menü auf „On“. Wenn zur Aktivierung dieser Einstellung andere Einstellungen geändert werden müssen, wird ein Funktionsauswahlbildschirm angezeigt. Wählen Sie die Einstellungen anhand der angezeigten Anleitung aus.

Herstellen einer Verbindung im WLAN-Stationsmodus

Sie können den Camcorder über einen gesondert erhältlichen WLAN-Router im WLAN-Stationsmodus oder durch Tethering mit einem anderen Gerät mit dem Internet verbinden.

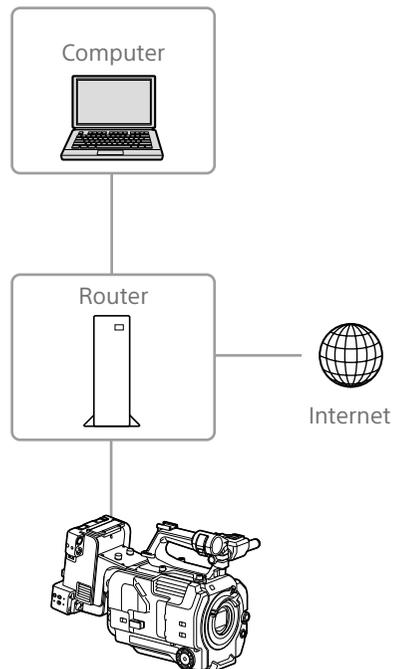




Stellen Sie die Verbindung zum WLAN-Router oder zum Gerät wie unter „Herstellen einer Verbindung im WLAN-Stationsmodus“ (Seite 62) beschrieben her.

Verbindung per LAN-Kabel

Sie können die Verbindung mit einem Gerät herstellen, indem Sie den Anschluss für verkabeltes LAN des am Camcorder angebrachten XDCA-FX9 (Seite 26) über ein LAN-Kabel mit einem Internet-Router verbinden.



Stellen Sie die Verbindung zum Internet-Router wie unter „Herstellen einer Verbindung mit einem Gerät per LAN-Kabel“ (Seite 63) beschrieben her.

Hochladen von Dateien

Sie können eine Proxy-Datei oder eine Originaldatei, die auf dem Camcorder aufgezeichnet wurde, über ein 3G/4G-Netzwerk oder einen Zugangspunkt auf einen Server im Internet oder im lokalen Netzwerk hochladen.

[Hinweise]

- Sobald die Abdeckung des Karteneinschubs geöffnet wird, wird die Übertragung von Dateien über das Netzwerk unterbrochen. Während die Abdeckung geöffnet ist, können keine Dateien übertragen werden. Sobald die Abdeckung geschlossen ist, wird die Übertragung fortgesetzt.
- Bei einer Wiedergabe während der Dateiübertragung kann das Bild des Wiedergabebildschirms verzerrt dargestellt werden.

Vorbereitungen

Mit einem Netzwerk verbinden

Verbinden Sie den Camcorder wie unter „Herstellen einer Verbindung mit dem Internet“ (Seite 65) oder „Verbinden mit anderen Geräten über LAN“ (Seite 61) beschrieben mit dem Internet.

Registrieren eines Ziels für die Dateiübertragung

Registrieren Sie vorab den Server für das Hochladen.

- 1 Wählen Sie „File Transfer“ > „Server Settings1“ (oder Server Settings2, Server Settings3) im Network-Menü aus. Der Bildschirm zur Einrichtung des Übertragungsziels wird angezeigt.
- 2 Konfigurieren Sie die Optionen auf dem Bildschirm zur Einrichtung des Übertragungsziels.

Display Name

Geben Sie den in der Liste der Übertragungsziele anzuzeigenden Namen des Servers ein.

Service

Zeigt den Servertyp an.

„FTP“: FTP-Server

Host Name

Geben Sie die Adresse des Servers ein.

Port

Geben Sie die Portnummer des Servers ein, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

User Name

Geben Sie den Benutzernamen ein.

Password

Geben Sie das Passwort ein.

Passive Mode

Zum Ein-/Ausschalten des passiven Modus.

Destination Directory

Geben Sie den Namen des Verzeichnisses auf dem Zielserver ein.

[Hinweise]

- Beim Bearbeiten werden Zeichen, die nicht änderbar sind, mit „□“ gekennzeichnet. Wenn Sie einen Verzeichnisnamen bearbeiten, der diese Zeichen enthält, wird fehlerfreie Funktion nicht garantiert. Falls eine Bearbeitung erforderlich ist, löschen Sie alle Zeichen und geben erneut einen Wert ein.
- Falls in Destination Directory Zeichen eingegeben werden, die auf dem Zielserver ungültig sind, werden die Dateien in das Heimverzeichnis des Benutzers übertragen. Welche Zeichen ungültig sind, hängt vom Server ab.

Using Secure Protocol

Stellen Sie ein, ob das sichere FTP-Hochladen ausgeführt werden soll.

Root Certificate

Laden/löschen Sie ein Zertifikat.

- Load
Wählen Sie „Set“ in Schritt 3 aus, um ein Zertifikat einer Zertifizierungsstelle zu importieren.

* Das zu ladende Zertifikat muss das PEM-Format besitzen, sich im Stammverzeichnis der Utility SD-Karte befinden und mit „certification.pem“ als Dateiname benannt sein.

- Clear
Wählen Sie „Set“ in Schritt 3 aus, um ein Zertifikat einer Zertifizierungsstelle zu löschen.
- None
Kein Zertifikat laden oder löschen.

[Hinweise]

- Stellen Sie die Uhr des Camcorders auf die korrekte Zeit ein, bevor Sie ein Zertifikat einer Zertifizierungsstelle importieren.
- Beim Aufzeichnen in XAVC-I 3840×2160P 59,94/50P kann „Load“ nicht ausgewählt werden.
- Bei niedriger Spannung kann Load/Clear für ein Zertifikat einer Zertifizierungsstelle nicht ausgewählt werden.

Root Certificate Status

Hier wird der Ladestatus des Zertifikats angezeigt.

Reset

Setzen Sie die Einstellungen unter „Server Settings“ auf die Standardwerte zurück.

- 3 Wählen Sie abschließend „Set“ aus, um die Einstellungen zu übernehmen. Wählen Sie nach dem Ändern der Einstellungen stets „Set“ aus. Falls Sie „Set“ nicht auswählen, werden die Einstellungen nicht übernommen.

Sie können einen Server auch mithilfe der Web-Fernbedienung registrieren „Registrieren eines Zielservers“ (Seite 74).

Auswählen und Hochladen einer Datei

Laden Sie eine auf einer SD-Karte aufgezeichnete Datei oder eine auf einer XQD-Speicherkarte aufgezeichnete Originaldatei auf einen Server hoch. Dateien können auch über die Web-Fernbedienung hochgeladen werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf „Übertragen von Dateien (Slot A, Slot B, Slot SD/MS)“ (Seite 75).

Hochladen einer Proxy-Datei auf einer SD-Karte über die Miniaturbildanzeige

- 1 Stellen Sie eine LAN-Verbindung (Seite 61) zwischen Camcorder und Gerät her.
- 2 Wählen Sie im Thumbnail-Menü die Option „Transfer Clip (Proxy)“ > „Select Clip“ aus. Die Anzeige wechselt vom Setup-Menü zur Miniaturbildanzeige. Clips können von der Miniaturbildanzeige oder der gefilterten Clip-Miniaturbildanzeige übertragen werden.
- 3 Wählen Sie den zu übertragenden Clip aus und drücken Sie dann die Taste MENU. Ein Bestätigungsbildschirm für die Übertragung wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie die Option „Execute“. Die der ausgewählten Datei entsprechende Proxy-Datei wird zur Übertragung registriert und hochgeladen. Wenn die Übertragungsaufgabe erfolgreich registriert wurde, wird der Ergebnisbildschirm angezeigt.

5 Wählen Sie OK aus.

Hochladen aller Dateien

Wählen Sie in Schritt 2 „All Clips“ anstelle von „Select Clip“, um die Proxy-Dateien für alle Dateien zu übertragen.

[Hinweis]

Es können bis zu 200 Dateien übertragen werden.

Hochladen einer Originaldatei auf einer XQD-Speicherkarte über die Miniaturbildanzeige

1 Stellen Sie eine LAN-Verbindung (Seite 61) zwischen Camcorder und Gerät her.

2 Wählen Sie im Thumbnail-Menü die Option „Transfer Clip“ > „Select Clip“ aus. Die Anzeige wechselt vom Setup-Menü zur Miniaturbildanzeige. Clips können von der Miniaturbildanzeige oder der gefilterten Clip-Miniaturbildanzeige übertragen werden.

3 Wählen Sie den zu übertragenden Clip aus und drücken Sie dann die Taste MENU. Ein Bestätigungsbildschirm für die Übertragung wird angezeigt.

4 Wählen Sie die Option „Execute“. Die ausgewählte Datei wird zur Übertragung registriert und hochgeladen. Wenn die Übertragungsaufgabe erfolgreich registriert wurde, wird der Ergebnisbildschirm angezeigt.

5 Wählen Sie OK aus.

Hochladen aller Dateien

Wählen Sie in Schritt 2 „All Clips“ anstelle von „Select Clip“, um alle Dateien zu übertragen.

[Hinweis]

Es können bis zu 200 Dateien übertragen werden.

Überprüfen der Dateiübertragung

Sie können den Status der Dateiübertragung überprüfen, indem Sie im Network-Menü die Option „File Transfer“ > „View Job List“ (Seite 127) auswählen.

Sie können den Hochladestatus auf dem Bildschirm Job List überprüfen, der angezeigt wird, wenn Sie auf den Bildschirmen SD Card, Slot A oder Slot B die Option „Job List“ auswählen (Seite 76).

[Tipps]

- Sie können den Status der Dateiübertragung auch über den Bildschirm der Web-Fernbedienung überprüfen.
- Falls „File Transfer“ > „Auto Upload“ (Seite 127) oder „Auto Upload (Proxy)“ (Seite 127) im Network-Menü auf „On“ gesetzt ist und eine Netzwerkverbindung besteht, werden ursprüngliche Dateien und Proxy-Dateien automatisch auf den mithilfe von „Default Upload Server“ (Seite 127) angegebenen Server hochgeladen, sobald die Aufnahme endet. Wenn sowohl ursprüngliche als auch Proxy-Dateien für das automatische Hochladen konfiguriert sind, erhält das automatische Hochladen von Proxy-Dateien Vorrang.

[Hinweise]

- Bis zu 200 Übertragungen können registriert werden.
- Die Übertragungsliste wird beibehalten, wenn der Camcorder ausgeschaltet wird. Es können jedoch aktuelle Fortschrittdaten von bis zu 10 Minuten verloren gehen, falls der Akku abgenommen wird oder der Camcorder ausgeschaltet wird, ohne zuvor den Schalter POWER auf STANDBY zu stellen.
- Übertragungen, die nach Eintritt des Zustands geringer Akkuspannung hinzugefügt wurden, werden nicht in der Übertragungsliste gespeichert.
- Falls während der Dateiübertragung ein Fehler auftritt, kann die Übertragung eines Clips mit dem gleichen Namen wie der übertragene ggf. je nach Einstellungen und Status des Zielservers der Übertragung nicht fortgesetzt werden. Prüfen Sie in diesem Fall die Einstellungen und den Status des Zielservers der Übertragung.

Automatisches Hochladen von Dateien

Automatisches Hochladen einer ursprünglichen Datei

Ursprüngliche Dateien können auf den angegebenen Server hochgeladen werden, sobald die Aufzeichnung endet. Um diese Funktion zu aktivieren, setzen Sie im Network-Menü „File Transfer“ > „Auto Upload“ (Seite 127) auf „On“.

Automatisches Hochladen einer Proxy-Datei

Proxy-Dateien können auf den angegebenen Server hochgeladen werden, sobald die Aufzeichnung endet. Um diese Funktion zu aktivieren, setzen Sie im Network-Menü „File Transfer“ > „Auto Upload (Proxy)“ (Seite 127) auf „On“.

Alternativ können Sie, wenn „Auto Upload (Proxy)“ auf „Chunk“ gesetzt ist, eine Proxy-Datei blockweise aufzeichnen und die Blöcke dann während der laufenden Aufnahme auf einen angegebenen Server hochladen. Das Hochladen einer blockweise aufgezeichneten Proxy-Datei erhält Vorrang gegenüber anderen Dateiübertragungen.

Nähere Informationen zur Konfiguration siehe „Eine Proxy-Datei in Blöcken aufnehmen und hochladen“ (Seite 59).

[Tipp]

Wenn „Auto Upload“ und „Auto Upload (Proxy)“ auf „On“ gesetzt sind, erhält das Hochladen von Proxy-Dateien Vorrang. Die Reihenfolge kann sich jedoch je nach Netzwerkstatus ändern.

Hochladen mithilfe einer sicheren FTP-Übertragung

Sie können Dateien verschlüsselt mithilfe von FTPS im Explicit-Modus (FTPES) für die Verbindung mit dem Ziel-Dateiserver hochladen.

Festlegen einer sicheren FTP-Übertragung

Um eine sichere FTP-Übertragung zu erzielen, setzen Sie „Using Secure Protocol“ in den Einstellungen des Ziel-Dateiservers auf „ON“ und importieren Sie ein Zertifikat. Nähere Informationen zur Konfiguration siehe „Registrieren eines Ziels für die Dateiübertragung“ (Seite 67).

Verwenden des Netzwerk-Client-Modus

Streaming mit hoher Qualität wird unterstützt, indem der Netzwerk-Client-Modus aktiviert und eine Verbindung mit einer Sony Network RX Station (Option) als Connection Control Manager (CCM) hergestellt wird oder eine Verbindung über C3 Portal hergestellt wird.

Festlegen der Verbindung für den Netzwerk-Client-Modus

Sie können unter „NCM Settings“ bis zu drei Verbindungen für den Netzwerk-Client-Modus konfigurieren.

1 Wählen Sie „Network Client Mode“ > „NCM Settings1“ (oder NCM Settings2, NCM Settings3) im Network-Menü aus. Der Bildschirm zur Einrichtung des Verbindungsziels des Netzwerk-Client-Modus wird angezeigt.

2 Konfigurieren Sie die Optionen auf dem Bildschirm zur Einrichtung des Verbindungsziels.

Display Name

Legen Sie den Anzeigenamen im NCM Settings-Menü fest.

CCM Address

Geben Sie den Namen des CCM ein, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll (Hostname oder IP-Adresse).

CCM Port

Geben Sie die Portnummer des CCM ein, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

User Name

Geben Sie den Benutzernamen ein.

Password

Geben Sie das Passwort ein.

CCM Certificate

Um eine Verbindung zu einem CCM oder zu C3 Portal herzustellen, ist ein CCM-Stammzertifikat erforderlich. Der Camcorder verfügt über ein integriertes CCM-Stammzertifikat, das auch aktualisiert werden kann. Um das CCM-Stammzertifikat zu aktualisieren, speichern Sie das Zertifikat auf einer Speicherkarte und importieren Sie es dann von der Speicherkarte.

- **Load**
Wählen Sie „Set“ in Schritt 3 aus, um ein Zertifikat zu importieren.
- * Das zu ladende Zertifikat muss das PEM-Format besitzen, sich im Stammverzeichnis der SD-Karte befinden und mit „CCM_certification.pem“ als Dateiname benannt sein.
- **Clear**
Wählen Sie „Set“ in Schritt 3 aus, um ein Zertifikat zu löschen.
- **None**
Kein Zertifikat laden oder löschen.

[Hinweise]

- Stellen Sie die Uhr des Camcorders auf die korrekte Zeit ein, bevor Sie CCM- und C3 Portal-Verbindungszertifikate laden.
- Beim Aufzeichnen in XAVC-I 3840x2160P 59.94/50P oder XAVC-I 4096x2160P 59.94/50P kann „Load“ nicht ausgewählt werden.
- Bei niedriger Spannung können CCM- und C3 Portal-Zertifikate nicht geladen oder gelöscht werden.

CCM Certificate Status

Hier wird der Ladestatus des Zertifikats angezeigt.

Camera Control

Aktivieren/deaktivieren Sie die Kamerasteuerung bei Verbindung mit einem CCM.

Camera Setting

Aktivieren/deaktivieren Sie ALL-Dateivorgänge bei Verbindung mit einem CCM.

Reset

Setzen Sie die Einstellungen unter „NCM Settings“ auf die Standardwerte zurück.

3 Wählen Sie abschließend „Set“ aus, um die Einstellungen zu übernehmen. Wählen Sie nach dem Ändern der Einstellungen stets „Set“ aus. Falls Sie „Set“ nicht auswählen, werden die Einstellungen nicht übernommen.

4 Wählen Sie „Network Client Mode“ > „NCM Settings Select“ im Network-Menü aus und wählen Sie dann die in Schritt 1 bis 3 angegebenen NCM-Einstellungen (NCM Settings1, NCM Settings2, NCM Settings3) aus.

Festlegen der Streaming-Qualität

Um Streaming mit hoher Qualität zu erzielen, legen Sie „Network Client Mode“ > „Streaming Quality“ (Seite 127) im Network-Menü auf „High“ fest. Um Streaming mit normaler Qualität durchzuführen, legen Sie „Streaming Quality“ auf „Normal“ fest.

[Hinweise]

- In den folgenden Fällen kann für „Streaming Quality“ nicht „High“ festgelegt werden.
 - Wenn „Proxy Rec“ > „Setting“ (Seite 98) im Project-Menü auf „On“ eingestellt ist
 - Wenn „4K & HD (Sub) Rec“ > „Setting“ (Seite 98) im Project-Menü auf „On“ eingestellt ist
 - Wenn „Focus“ > „Face/Eye Detection AF“ (Seite 93) im Shooting-Menü nicht auf „Off“ eingestellt ist
- Wenn „Network Client Mode“ > „Setting“ (Seite 126) im Network-Menü auf „On“ eingestellt ist, kann die Einstellung für „Streaming Quality“ nicht geändert werden.

Verbinden im Netzwerk-Client-Modus

1 Verbinden Sie den Camcorder wie unter „Herstellen einer Verbindung mit dem Internet“ (Seite 65) beschrieben mit dem Internet.

2 Stellen Sie „Network Client Mode“ > „Setting“ im Network-Menü auf „On“. Der Netzwerk-Client-Modus wird aktiviert und der Camcorder wird mit der Network RX Station oder C3 Portal verbunden. Das Live-Streaming startet infolge der Bedienung der Network RX Station. Einzelheiten zur Bedienung finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Network RX Station oder in der Online-Hilfe zu C3 Portal. Sie können auch „Setting“ auf „On“ oder „Off“ setzen, indem Sie eine belegbare Taste drücken (Seite 48), der Sie die Funktion „Network Client Mode“ zugewiesen haben.

[Hinweise]

- Das Streaming kann bei folgenden Menüeinstellungen nicht gestartet werden.
 - Wenn „S&Q Motion“ > „Setting“ im Shooting-Menü auf „On“ gesetzt ist
 - Wenn „Interval Rec“ > „Setting“ im Project-Menü auf „On“ gesetzt ist
 - Wenn „Simul Rec“ > „Setting“ im Project-Menü auf „On“ gesetzt ist
- Nach dem Wechsel zum Netzwerk-Client-Modus ist Prüfen (Seite 74) nicht verfügbar.
- Wechseln zum Netzwerk-Client-Modus während der Prüfung führt zum Stopp der Prüfung.
- Dateiübertragung wird während des Streaming im Netzwerk-Client-Modus nicht unterstützt. Dateiübertragung wird nach Stoppen des Streaming unterstützt.
- Falls während einer Dateiübertragung das Streaming im Netzwerk-Client-Modus gestartet wird, stoppt diese. Nach Stoppen des Streaming wird die Dateiübertragung fortgesetzt.

- User Name, Passwort und Zertifikate werden nicht in einer ALL-Datei gespeichert und müssen somit nach dem Laden einer ALL-Datei erneut konfiguriert werden.
- Falls „Setting“ während des Streaming im Netzwerk-Client-Modus auf „Off“ gesetzt wird, stoppt das Streaming.
- Beim Streaming im Netzwerk-Client-Modus können „NCM Settings Select“ und die mithilfe von „NCM Settings Select“ ausgewählten Einstellungen unter „NCM Settings“ nicht geändert werden.
- Während des Streaming wird die Aktualisierungsrate des Bildschirms reduziert. Dies wirkt sich jedoch nicht auf den Betrieb aus.
- Die Aufnahmeeinstellungen können während des Streaming im Netzwerk-Client-Modus nicht geändert werden.
- Die Wired LAN-Einstellungen (verkabeltes LAN) können während des Streaming im Netzwerk-Client-Modus nicht geändert werden.
- Da Bild kann vorübergehend anhalten, wenn Sie während des QoS-Streaming zur Miniaturbildanzeige oder zum Wiedergabebildschirm wechseln.
- Die für das Streaming verfügbaren Verbreitungsformate variieren je nach Einstellung des Camcorders für „Rec Format“.
- Bei Verbindung über USB-Tethering kann das Bild unterbrochen werden, wenn das Smartphone während des QoS-Streaming bedient wird.

„Hochladen einer Originaldatei auf einer XQD-Speicherkarte“ (Seite 75) durch.

[Hinweis]

Das Ziel kann auch außerhalb des Netzwerk-Client-Modus auf „NCM: RX Server“ festgelegt werden. In diesem Fall wird die Übertragung zum am CCM festgelegten Server aufgeschoben und begonnen, nachdem die Verbindung zum CCM im Netzwerk-Client-Modus hergestellt ist.

Übertragen von Dateien im Netzwerk-Client-Modus

Sie können Dateien auf einen vom CCM festgelegten Server übertragen, indem Sie eine als CCM fungierende Network RX Station im Netzwerk-Client-Modus mit dem Camcorder verbinden.

- 1 Wählen Sie die hochzuladende Datei vom CCM oder einer anderen Quelle aus.
 - Übertragen einer Proxy-Datei
Führen Sie die Schritte 1 bis 4 unter „Hochladen einer Proxy-Datei auf einer SD-Karte“ (Seite 75) durch.
 - Übertragen einer Originaldatei
Führen Sie die Schritte 1 bis 4 unter

Verwenden der C3 Portal App

Sie können Dateien bequem an den „C3 Portal“-Cloud-Dienst übertragen, indem Sie das Gerät mit der Smartphone-Anwendung „C3 Portal App“ verknüpfen.

Erstellen Sie zunächst ein C3 Portal-Konto und installieren Sie die C3 Portal App auf einem Smartphone.

Um Einzelheiten zum Erstellen eines Kontos beim „C3 Portal“-Cloud-Dienst zu erfahren, wenden Sie sich an den Administrator in Ihrem Unternehmen.

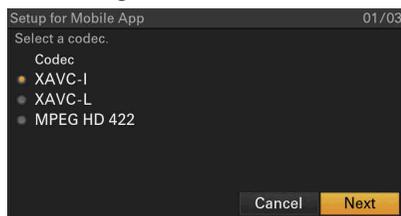
[Hinweise]

- Ein XDCA-FX9 (optional) ist erforderlich.
- Je nach Ihrer Region wird der Dienst ggf. nicht bereitgestellt.
- Einzelheiten zur Verwendung der C3 Portal App siehe C3 Portal App Help Guide.

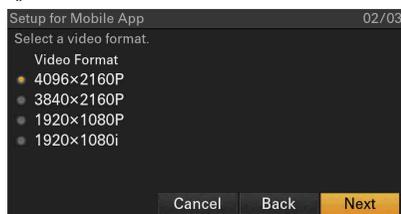
Gerät mit C3 Portal verbinden

- 1 Wählen Sie „Setup for Mobile App“ > „Setup“ (Seite 123) im Network-Menü aus.
Es wird ein Codec-Auswahlbildschirm angezeigt.
Wenn „Rec Format“ > „Codec“ (Seite 96) im Project-Menü nicht auf „RAW“ eingestellt ist, wird der Bildschirm in Schritt 4 angezeigt.
- 2 Wählen Sie einen Codec und dann „Next“ aus.
Wenn „Rec Format“ > „Codec“ im Project-Menü auf „RAW“ eingestellt ist, dann ist eine Verbindung zu einem Netzwerk mittels USB-Tethering nicht möglich.

Ändern Sie in den Schritten 2 bis 3 die Einstellungen für Codec und Videoformat.



- 3 Wählen Sie ein Videoformat und dann „Next“ aus.



Ein Bildschirm zur Bestätigung der Einrichtung wird angezeigt.

- 4 Prüfen Sie die Einstellungen und wählen Sie „OK“ aus.
Die Konfiguration beginnt. Während die Konfiguration vonstattengeht, wird die Meldung „Changing...“ angezeigt.
Sobald die Konfiguration abgeschlossen ist, wird der folgende Bildschirm im Sucher angezeigt.



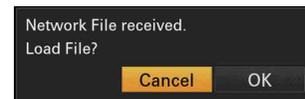
[Tipp]

Dieser Bildschirm wird nicht am Videoausgang ausgegeben.

[Hinweis]

Achten Sie darauf, dass das Passwort bzw. das QR-Codebild von niemandem betrachtet oder kopiert werden kann.

- 5 Starten Sie die C3 Portal App auf dem Smartphone und melden Sie sich beim Cloud-Dienst an.
- 6 Verbinden Sie das Smartphone über ein USB-Kabel mit dem USB-Anschluss (Typ A) eines am Camcorder angebrachten XDCA-FX9.
- 7 Aktivieren Sie USB-Tethering auf dem Bildschirm des Smartphones.
Dieser Vorgang ist je nach verwendetem Smartphone unterschiedlich. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung zum Smartphone nach.
- 8 Scannen Sie gemäß den Anweisungen der C3 Portal App den im Sucher angezeigten QR-Code.
Die Einrichtungsinformationen zur Dateiübertragung werden vom Smartphone an das Gerät gesandt und die folgende Meldung wird angezeigt.



[Tipp]

Bei der zweiten und den folgenden Verbindungen wird die Dateiübertragungsmeldung möglicherweise nicht angezeigt.

- 9 Wählen Sie OK aus.
Die Einrichtungsinformationen werden geladen.
Sobald die Einrichtung erfolgreich geladen wurde, wird die Meldung „Network File loaded.“ angezeigt.

[Tipps]

- Die vom Gerät gesendeten Dateien werden in der C3 Portal App gepuffert und an C3 Portal übertragen. Die Statusanzeige zur Dateiübertragung am Gerät zeigt den Status der Übertragung an die C3 Portal App an.
- Wenn die Dateiübertragung von Gerät an die C3 Portal App auf dem Smartphone abgeschlossen ist, können Sie das Gerät ausschalten. Beachten Sie jedoch, dass die Dateiübertragung vom Smartphone ggf. fortläuft. Beachten Sie die verbleibende Akkuladung des Smartphones.

[Hinweise]

- Die C3 Portal App überschreibt die Einstellung „File Transfer“ (Seite 127) im Network-Menü des Geräts.
- „Root Certificate“ kann nicht automatisch festgelegt werden. Nehmen Sie die Konfiguration manuell vor.

Hochladen einer ursprünglichen Datei

Stellen Sie „File Transfer“ > „Auto Upload“ (Seite 127) im Network-Menü auf „On“ ein, um das Hochladen von ursprünglichen Dateien an C3 Portal zu ermöglichen.

Immer wenn eine Aufnahme beendet wird, wird die Datei an den mit Ihrem C3 Portal-Konto verbundenen Speicherort hochgeladen.

Hochladen einer Proxy-Datei

Stellen Sie „File Transfer“ > „Auto Upload (Proxy)“ (Seite 127) im Network-Menü auf „On“ ein, um das Hochladen von Proxy-Dateien an C3 Portal zu ermöglichen.

Immer wenn eine Aufnahme beendet wird, wird die Datei an den mit Ihrem C3 Portal-Konto verbundenen Speicherort hochgeladen. Wenn „Auto Upload (Proxy)“ auf „Chunk“ eingestellt ist, wird die Proxy-Datei in Blöcke unterteilt und in regelmäßigen Intervallen vom Beginn der Aufnahme an hochgeladen.

Hochladen beliebiger Dateien

Siehe „Auswählen und Hochladen einer Datei“ (Seite 67).

Andere Funktionen, die C3 Portal verwenden

Verwalten von 3D LUT-Dateien

Sie können in C3 Portal gespeicherte 3D LUT-Dateien in das Gerät laden. Siehe „Laden aus einem Cloud-Dienst“ (Seite 55).

Verwalten von ALL-Dateien

Sie können eine vom Gerät erstellte ALL-Datei in C3 Portal speichern und eine ALL-Datei von C3 Portal laden.

Siehe „Speichern einer ALL-Datei in einem Cloud-Dienst“ (Seite 131) und „Laden einer ALL-Datei aus einem Cloud-Dienst“ (Seite 131).

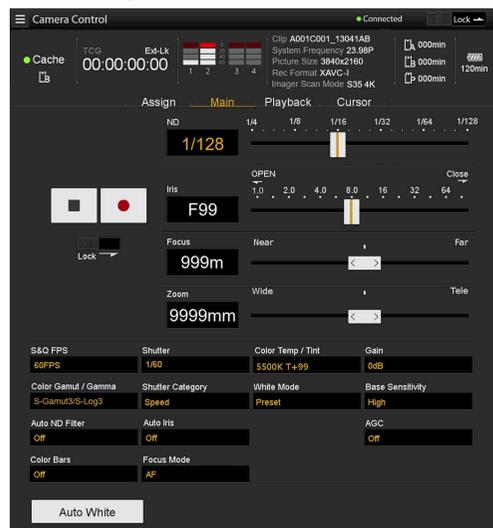
Verwenden der Web-Fernbedienung

Sie können von einem Tablet oder Computer aus über eine Netzwerkverbindung auf die im Camcorder integrierte Web-Fernbedienung zugreifen.

Mithilfe der Web-Fernbedienung können Sie den Camcorder fernbedienen. Sie können mit einem verbundenen Gerät die Aufnahme starten/stoppen und Aufnahmeeinstellungen vornehmen. Diese Funktion ist nützlich, wenn der Camcorder an einem entfernten Ort wie z. B. oben auf einem Kran usw. platziert wird.

Bildschirm „Camera Control“

Bildschirm „Main“

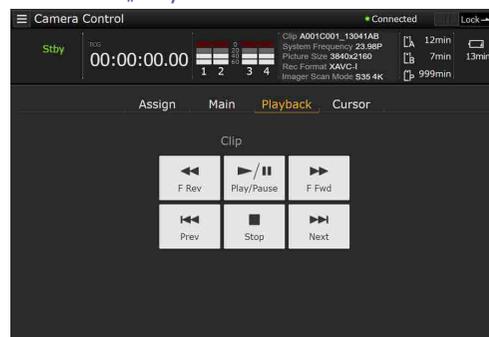


- Status
- Taste zum Starten/Stoppen der Aufzeichnung
- ND-Filter-Regler
- Iris-Regler
- Focus-Regler
- Zoom-Regler
- Aufnahmeeinstellungen (Aufnahmemodi „SDR“ oder „HDR“ (Seite 28)) S&Q Frame Rate, Shutter, Color Temp/Tint, Gain, Gamma, Shutter Category, White

Mode, Base Sensitivity, Auto ND Filter, Auto Iris, AGC, Color Bars, Focus Mode, Auto White

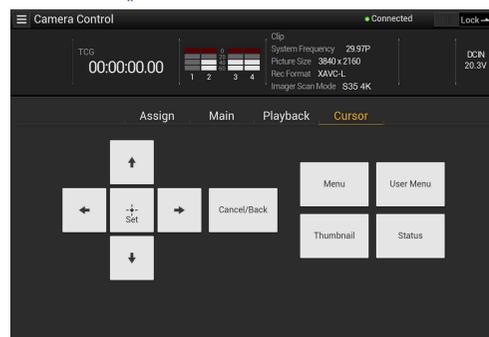
- Aufnahmeeinstellungen (Aufnahmemodus „Cine EI“) S&Q Frame Rate, Shutter, Color Temp/Tint, Exposure Index, Color Gamut/Gamma, Shutter Category, White Mode, Base ISO, Auto ND Filter, Auto Iris, AGC, Color Bars, Focus Mode, Monitor LUT, Auto White

Bildschirm „Playback“



- Status
- Schaltflächen zur Wiedergabesteuerung F Rev, Play/Pause, F Fwd, Prev, Stop, Next

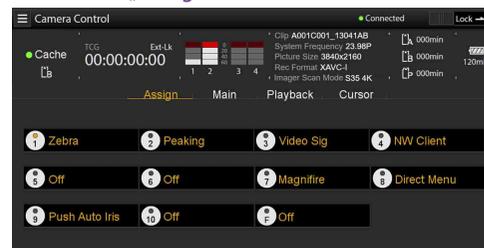
Bildschirm „Cursor“



- Status
- Schaltflächen zur Cursorbedienung, Menü-/Statusanzeige

Hinauf, links, Set, rechts, hinunter, Cancel/Back, Menu, User Menu, Thumbnail, Status

Bildschirm „Assign“



- Status
- Anzeige der belegbaren Tasten Belegbare Tasten 1 bis 10, Taste Focus Hold

Aufrufen der Web-Fernbedienung

- 1 Stellen Sie eine Netzwerkverbindung (Seite 61) zwischen Camcorder und Gerät her.
- 2 Starten Sie auf dem Gerät einen Browser und rufen Sie die Seite „http://IP-Adresse des Camcorders/rm.html“ auf. Wenn die IP-Adresse 192.168.122.1 lautet, geben Sie in der Adresszeile „http://192.168.122.1/rm.html“ ein. Sie können die IP-Adresse des Camcorders auf dem Network Status-Bildschirm überprüfen (Seite 17).
- 3 Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein („Access Authentication“ > „User Name“ und „Password“ im Network-Menü). Bei erfolgreicher Verbindung wird der Bildschirm der Web-Fernbedienung auf dem Gerät angezeigt.

Der Camcorder kann über den Bildschirm „Wi-Fi Remote“ bedient werden. Die Tasten sind nicht mehr verfügbar, sobald der Schalter „Lock“ nach rechts geschoben wird.

[Hinweise]

- In den unten aufgeführten Fällen stimmt der Bildschirm der Web-Fernbedienung möglicherweise nicht mit den Camcorder-Einstellungen überein. Aktualisieren Sie in diesem Fall das Browserfenster.
 - Der Camcorder wird bei bestehender Verbindung neu gestartet
 - Der Camcorder wird bei bestehender Verbindung direkt bedient
 - Das Gerät wurde erneut verbunden
 - Die Browser-Schaltfläche „Vorwärts“ oder „Zurück“ wurde verwendet
- Wenn das WLAN-Signal zu schwach ist, funktioniert die Web-Fernbedienung möglicherweise nicht.

Geräte, die mit der Web-Fernbedienung kompatibel sind

Zur Konfiguration und Steuerung des Camcorders können Tablets oder Computer verwendet werden. Die unterstützten Geräte, Betriebssysteme und Browser sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Gerät	Betriebssystem	Browser
Tablet	Android 7/8	Chrome
	iOS 12/13.3/14/15	Safari
Computer	Windows 7/8.1/10	Chrome
	macOS 10.13/10.14	Safari

Informationen zu Geräten, die von der Anwendung „Content Browser Mobile“ unterstützt werden, erhalten Sie vom Sony-Kundendienst oder einer Handelsvertretung.

Menü der Web-Fernbedienung

Indem Sie oben links auf dem Bildschirm auf  tippen, öffnen Sie das Bildschirmauswahlmenü. Wählen Sie Monitoring Settings aus, um den Monitoring Settings-Bildschirm anzuzeigen.

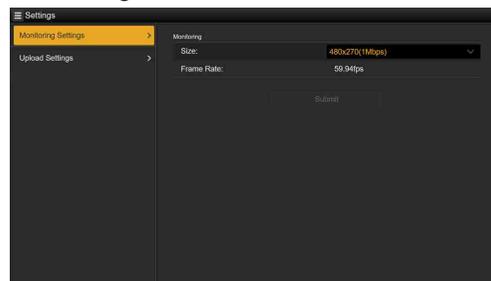
Indem Sie oben links auf dem Monitoring Settings-Bildschirm auf  tippen, öffnen Sie das Setup-Menü für Aufgaben wie die Dateiübertragung.

Menüpunkte

- Remote Control
- Camera Control
- Monitoring
- Monitoring Settings
- File Transfer
- Slot A
- Slot B
- Slot SD/MS
- Job List
- Upload Settings

Einstellungen für die Prüfung von Video (Monitoring Settings)

Sie können das Format einstellen, wenn Sie die Prüfung auf einem Gerät vornehmen.



Size

Legt die Bildgröße und Bitrate des Videos für die Prüfung fest.

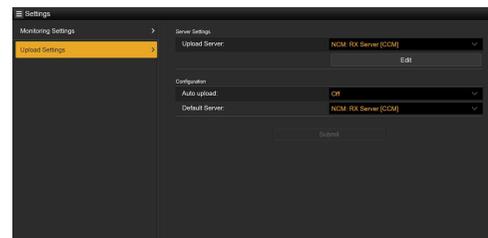
- 480x270(1Mbps)
- 480x270(0.5Mbps)

Frame Rate

Zeigt die Bildfrequenz des Videos für die Prüfung an.

Einstellungen für das Hochladen von Dateien (Upload Settings)

Sie können die Servereinstellungen für das Hochladen einer Proxy-Datei oder einer Originaldatei ändern, die auf dem Camcorder aufgenommen wurde.



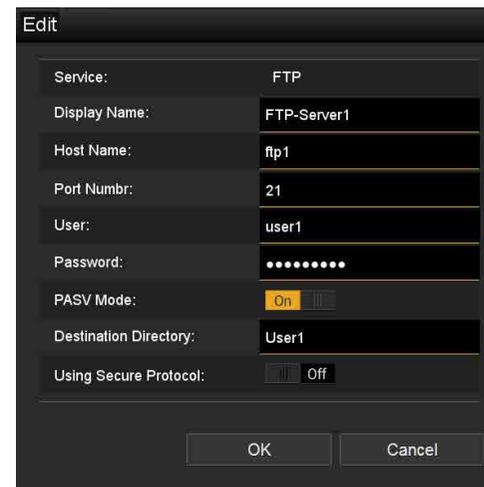
Registrieren eines Zielsevers

Wählen Sie einen Server in der Liste Upload Server, und tippen Sie auf Edit, um den Bildschirm zur Servereinrichtung anzuzeigen. Konfigurieren Sie dann die Optionen, um einen Server zu registrieren.

Sie können einen Server auch mithilfe von „File Transfer“ (Seite 127) im Network-Menü festlegen.

Ein an dieser Stelle konfigurierter Server wird in der Dateiübertragungsliste auf den Bildschirmen Slot A, Slot B und Slot SD/MS beim Hochladen einer Datei angezeigt.

Bildschirm „Edit“ zum Bearbeiten des Hochladerservers



Tippen Sie auf OK, um die Einstellungen zu übernehmen. Tippen Sie auf Cancel, um die Einstellungen zu verwerfen.

Service

Zeigt den Servertyp an.

„FTP“: FTP-Server

Display Name

Geben Sie den in der Liste anzuzeigenden Namen des Servers ein.

Host Name

Geben Sie die Adresse des Servers ein.

Port

Geben Sie die Portnummer des Servers ein, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

User Name

Geben Sie den Benutzernamen ein.

Password

Geben Sie das Passwort ein.

[Hinweise]

- Das Passwort wird aus Sicherheitsgründen gelöscht, wenn der Bildschirm Edit geöffnet wird. Geben Sie es erneut ein, falls sich die Servereinstellungen geändert haben.
- Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, dass Sie ein schwer zu erratendes, ausreichend langes Passwort festlegen und dieses sicher aufbewahren.

Display Password

Zeigt das Passwort an bzw. blendet es aus. Wenn die Option auf Off gesetzt ist, wird das konfigurierte Passwort nicht angezeigt. Beim Eingeben eines Passworts werden alle Zeichen als Sternchen angezeigt.

Wenn die Option auf On gesetzt ist, wird das konfigurierte Passwort angezeigt. Beim Eingeben eines Passworts werden alle Zeichen angezeigt.

Passive Mode

Zum Ein-/Ausschalten des passiven Modus.

Destination Directory

Geben Sie das Verzeichnis auf dem Zielsever ein.

[Hinweis]

Falls für das Zielverzeichnis Zeichen eingetragen werden, die auf dem Zielsever ungültig sind, werden die Dateien in das Heimverzeichnis des Benutzers übertragen. Welche Zeichen ungültig sind, hängt vom Server ab.

Using Secure Protocol

Stellen Sie ein, ob das sichere FTP-Hochladen ausgeführt werden soll. Bei Einstellung auf ON wird der Zertifikatstatus angezeigt.

Um ein Zertifikat zu importieren oder zu löschen, tippen Sie auf Select Function und wählen Sie eine Option im angezeigten Menü aus.

- Load
 - Zertifikat einer Zertifizierungsstelle laden.
 - * Das zu ladende Zertifikat muss das PEM-Format besitzen, sich im Stammverzeichnis der SD-Karte befinden und mit „certification.pem“ als Dateiname benannt sein.
- Clear
 - Zertifikat einer Zertifizierungsstelle löschen.
- None
 - Kein Zertifikat laden oder löschen.

[Hinweis]

Stellen Sie die Uhr des Camcorders auf die korrekte Zeit ein, bevor Sie ein Zertifikat einer Zertifizierungsstelle importieren.

Ändern von registrierten Servereinstellungen

Wählen Sie auf dem Bildschirm Upload Settings den Server aus, dessen Einstellungen Sie ändern möchten, und tippen Sie auf Edit. Ändern Sie die Einstellung nach Bedarf auf dem angezeigten Bildschirm. Sie können einen Server auch mithilfe von „File Transfer“ (Seite 127) im Network-Menü festlegen.

Automatisches Hochladen einer Proxy-Datei

Auto Upload On/Off

Auto Upload (Proxy) On/Off/Chunk

Wenn „Auto-Upload“ oder „Auto-Upload (Proxy)“ auf „On“ gesetzt ist und der Camcorder ist mit dem Internet verbunden, lädt der Camcorder wenn die Aufzeichnung endet automatisch eine Originaldatei oder eine Proxydatei an das Übertragungsziel, das mithilfe „Default Upload Server“ eingestellt ist. Wenn „Auto Upload (Proxy)“ auf „Chunk“ gesetzt ist, lädt der Camcorder jeweils nach dem in „Proxy Rec“ > „Chunk“ eingestellten Intervall automatisch eine Proxy-Datei zum mithilfe von „Default Upload Server“ ausgewählten Übertragungsziel hoch.

Default Upload Server

Wählen Sie den Standardserver für Dateiübertragung aus.

[Tipp]

Siehe „Automatisches Hochladen von Dateien“ (Seite 68).

Verwaltung der Dateiübertragung (File Transfer)

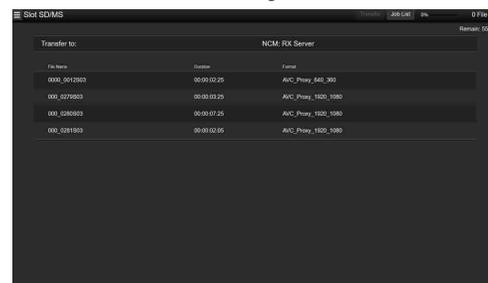
Sie können auf einer XQD-Speicherkarte aufgezeichnete Originaldateien oder auf einer SD-Karte aufgezeichnete Proxy-Dateien übertragen, die Übertragung verwalten und deren Ziel konfigurieren.

Übertragen von Dateien (Slot A, Slot B, Slot SD/MS)

Sie können eine Liste von Clips anzeigen, die auf den Medien in Einschub A/Einschub B gespeichert sind bzw. eine Liste von Proxy-Dateien anzeigen, die auf dem Medium im UTILITY SD/MS-Karteneinschub gespeichert sind.

[Hinweis]

Bei Verwendung der Web-Fernbedienung wird eine in Blöcken aufgezeichnete Proxy-Datei als einzelne Clips angezeigt. Diese Clips können nicht gelöscht werden. Wenn diese Clips mit der Web-Fernbedienung übertragen werden, können die Clips auf dem Server nicht automatisch zusammengeführt werden.

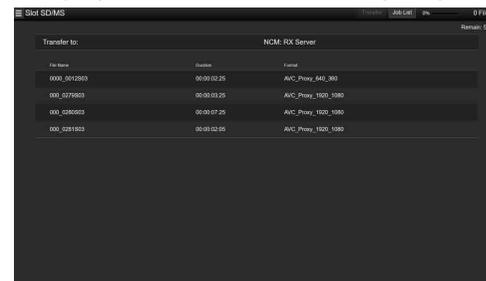


Sie können eine angezeigte Datei auswählen, um sie auf einen Server im Internet hochzuladen.

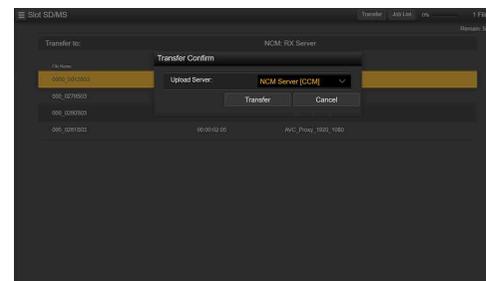
Hochladen einer Proxy-Datei auf einer SD-Karte

- 1 Stellen Sie eine LAN-Verbindung (Seite 61) zwischen Camcorder und Gerät her.
- 2 Starten Sie auf dem Gerät einen Browser und rufen Sie die Web-Fernbedienung auf (Seite 73).
- 3 Rufen Sie zum Auswählen einer Datei den Dateilistenbildschirm auf. Tippen Sie auf > File Transfer > Slot SD/MS.

Eine Liste mit auf dem im UTILITY SD/MS-Karteneinschub eingesetzten Medium gespeicherten Dateien wird angezeigt.



- 4 Wählen Sie die hochzuladende Datei aus. Tippen Sie auf die Datei, um sie auszuwählen. Zum Aufheben der Auswahl tippen Sie erneut auf die Datei. Sie können doppelt auf die Datei tippen, um sie wiederzugeben und ihren Inhalt zu prüfen (nur SD-Karten).
- 5 Tippen Sie auf Transfer. Der mithilfe von Default Upload Server in „Registrieren eines Zielservers“ (Seite 74) festgelegte Server wird angezeigt. Zum Wechseln des Servers tippen Sie auf den Server, um die Serverliste aufzurufen. Wählen Sie dann einen Server aus. Geben Sie in Directory bei Bedarf den Namen des Verzeichnisses auf dem Server ein.



- 6 Tippen Sie auf Transfer. Der Camcorder beginnt, die ausgewählte Datei hochzuladen. Wenn Sie das Hochladen abbrechen wollen, tippen Sie auf Cancel.

[Tipp]

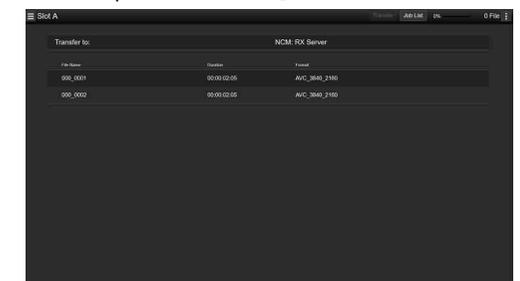
Sie können oben rechts auf dem Bildschirm auf tippen und „Transfer“ auswählen, um den Hochladevorgang einer Datei zu starten.

Hochladen einer Originaldatei auf einer XQD-Speicherkarte

[Tipp]

Um Informationen zu den auf der XQD-Speicherkarte befindlichen Dateien anzuzeigen, muss die Abdeckung des XQD-Karteneinschubs geschlossen sein.

- 1 Stellen Sie eine LAN-Verbindung (Seite 61) zwischen Camcorder und Gerät her.
- 2 Starten Sie auf dem Gerät einen Browser und rufen Sie die Web-Fernbedienung auf (Seite 73).
- 3 Rufen Sie zum Auswählen einer Datei den Dateilistenbildschirm auf. Tippen Sie auf > File Transfer > Slot A oder Slot B. Eine Liste mit auf dem im Einschub A oder B eingesetzten Medium gespeicherten Dateien wird angezeigt. Beispiel: Bildschirm „Slot A“



4 Wählen Sie die hochzuladende Datei aus. Tippen Sie auf die Datei, um sie auszuwählen. Zum Aufheben der Auswahl tippen Sie erneut auf die Datei.

5 Tippen Sie auf Transfer. Der mithilfe von Default Upload Server in „Registrieren eines Zielservers“ (Seite 74) festgelegte Server wird angezeigt. Zum Wechseln des Servers tippen Sie auf den Server, um die Serverliste aufzurufen. Wählen Sie dann einen Server aus. Geben Sie in Directory bei Bedarf den Namen des Verzeichnisses auf dem Server ein.

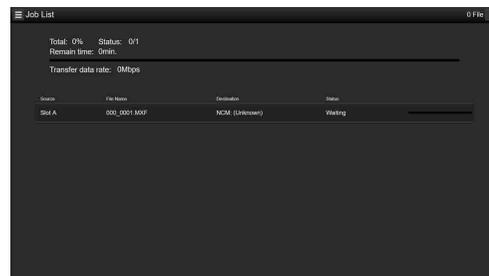
6 Tippen Sie auf Transfer. Der Camcorder beginnt, die ausgewählte Datei hochzuladen. Wenn Sie das Hochladen abbrechen wollen, tippen Sie auf Cancel.

[Tipp]

Sie können oben rechts auf dem Bildschirm auf  tippen und „Transfer“ auswählen, um den Hochladevorgang einer Datei zu starten.

Überprüfen der Dateiübertragung (Job List)

Sie können die Liste der hochzuladenden Dateien und die Datei, die gerade hochgeladen wird, prüfen, das Hochladen einer Datei abbrechen oder starten und eine Datei aus der Dateiliste löschen. Der Camcorder ist mit der FTP-Fortsetzungsfunktion kompatibel (Funktion zum Fortsetzen des Hochladevorgangs einer Datei, deren Übertragung abgebrochen wurde).



- Total: Fortschritt aller hochzuladenden Dateien.
- Status: Fortschritt der Datei, die gerade hochgeladen wird.
- Remain Time: Geschätzte Restdauer für das Hochladen.
- Transfer data rate: Anzeige der Übertragungsrates.

So brechen Sie das Hochladen ab oder starten es oder löschen eine Datei aus der Dateiliste

1 Wählen Sie eine Datei aus.

2 Tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf  und wählen Sie eine Option aus.

- Abort selected: Hochladen der ausgewählten Datei abbrechen.
- Delete from list: Ausgewählte Datei aus der Liste löschen.
- Start selected: Hochladen der ausgewählten Datei starten.
- Clear completed: Liste hochgeladener Dateien löschen.

[Hinweis]

Wenn während der Blockaufzeichnung eine Clip-Blockübertragung gelöscht wird, werden die nachfolgenden Clip-Blöcke nicht hochgeladen.

- Select All: Alle Dateien in der Liste auswählen.

Miniaturbildanzeige

Die Miniaturbildanzeige wird durch Drücken der Taste THUMBNAIL angezeigt (Seite 7). In der Miniaturbildanzeige werden die auf den XQD-Speicherkarten gespeicherten Clips als Miniaturbilder (Indexbilder) angezeigt.

Sie können einen Clip in der Miniaturbildanzeige wählen und die Wiedergabe des Clips starten. Das Wiedergabebild kann im Sucher sowie auf einem externen Monitor angezeigt werden.

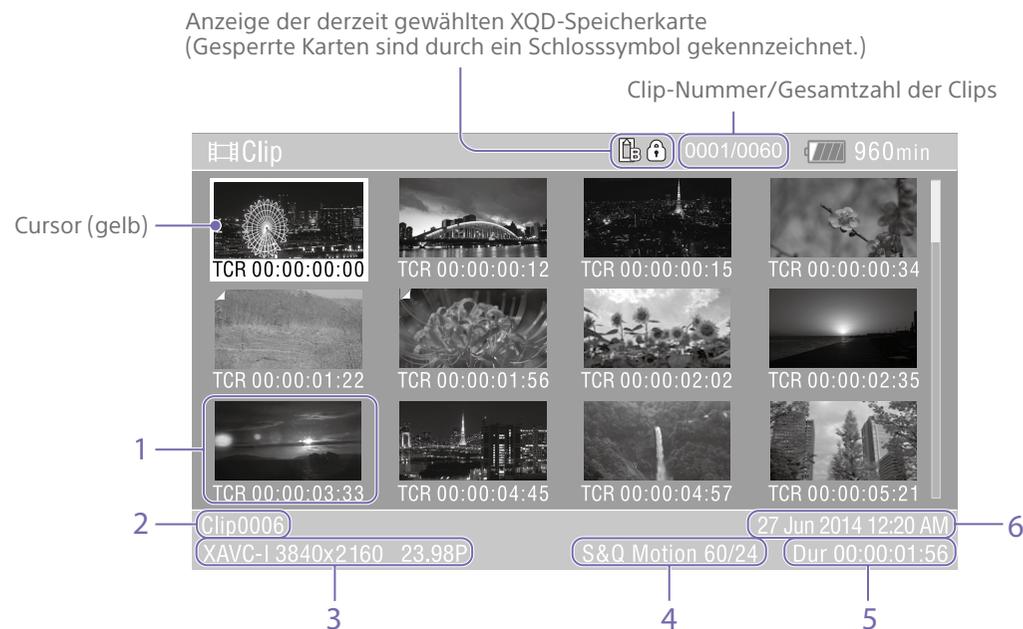
Durch erneutes Drücken der Taste THUMBNAIL wird die Miniaturbildanzeige geschlossen und das Kamerabild wieder angezeigt.

[Hinweis]

In der Miniaturbildanzeige werden nur Clips angezeigt, die im derzeit gewählten Aufzeichnungsformat aufgenommen wurden. Falls ein aufgezeichneter Clip wider Erwarten nicht angezeigt wird, überprüfen Sie das Aufzeichnungsformat. Beachten Sie diesen Aspekt vor dem Formatieren (Initialisieren) von Speichermedien.

Bildschirmaufbau

Informationen zum Clip an der Cursorposition werden unten im Bildschirm angezeigt.



1. Miniaturbild (Indexbild)

Hier wird das Indexbild eines Clips angezeigt. Wenn ein Clip aufgezeichnet wird, wird sein erstes Einzelbild automatisch als Indexbild gesetzt.

Unter dem Miniaturbild werden Informationen zum Clip/Bild angezeigt. Sie können die angezeigten Informationen ändern, indem Sie

im Thumbnail-Menü die Option „Customize View“ (Seite 118) > „Thumbnail Caption“ wählen.

2. Clipname

Zeigt den Namen des ausgewählten Clips an.

3. Videoaufzeichnungsformat

Zeigt das Dateiformat des ausgewählten Clips an.

4. Spezielle Aufzeichnungsinformationen

Der Aufzeichnungsmodus wird nur angezeigt, wenn der Clip in einem speziellen Aufzeichnungsmodus aufgenommen wurde.

Bei Zeitlupen- & Zeitrafferclips wird rechts die Bildrate angezeigt.

5. Cliplänge

6. Erstellungsdatum

Clip-Wiedergabe

Abspielen der aufgezeichneten Clips

Aufgezeichnete Clips können wiedergegeben werden, wenn sich der Camcorder im Bereitschaftsmodus (Stby) befindet.

- 1 Setzen Sie eine XQD-Speicherkarte für die Wiedergabe ein.
- 2 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL.
- 3 Verwenden Sie die Pfeiltasten (Seite 7) oder den Mehrfunktionsregler (Seite 4), um den Cursor auf das Miniaturbild des gewünschten Clips zu verschieben.
- 4 Drücken Sie die Taste SET oder den Mehrfunktionsregler.
Die Wiedergabe beginnt am Anfang des ausgewählten Clips.

Die Wiedergabe kann durch Drücken der folgenden Tasten gesteuert werden:

Drücken der Taste SET oder des

Mehrfunktionsreglers:

Hält die Wiedergabe an.

Drücken Sie die Taste erneut, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.

Drücken der linken bzw. rechten Pfeiltaste:

Springt zum Anfang des aktuellen Clips bzw. zum Anfang des nächsten Clips.

Gedrückthalten der linken/rechten Pfeiltaste:

Schnellrück- bzw. -vorlauf.

Beim Loslassen der Taste wird die Wiedergabe normal fortgesetzt.

Taste CANCEL/BACK:

Die Wiedergabe wird angehalten, und der Camcorder kehrt in den Aufzeichnungsbereitschaftsmodus zurück.

[Hinweise]

- An den Übergängen zwischen verschiedenen Clips kann es temporär zu einem Bildabbruch oder zur Anzeige von Standbildern kommen. Der Camcorder kann währenddessen nicht gesteuert werden.
- Wenn Sie einen Clip in der Miniaturbildanzeige wählen und die Wiedergabe starten, kann es zu einem kurzzeitigen Bildabbruch am Anfang des Clips kommen. Ohne Verzerrung können Sie die Wiedergabe vom Beginn des Clips an starten, indem Sie zunächst die Wiedergabe starten und in die Pause schalten, die linke Pfeiltaste drücken, um den Anfang des Clips anzusteuern und dann die Wiedergabe erneut zu starten.
- Sie können auch den Wahlschalter (Seite 9) verwenden.

Clipfunktionen

In der Miniaturbildvorschau können die Clips über das Thumbnail-Menü gesteuert werden oder die Eigenschaften von Clips überprüft werden.

Das Thumbnail-Menü (Seite 117) wird angezeigt, wenn die Taste MENU gedrückt und „Thumbnail“ ausgewählt wird.

Funktionen im Thumbnail-Menü

Verwenden Sie die Pfeiltasten (Seite 7) oder den Mehrfunktionsregler (Seite 4), um eine Funktion auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste SET oder den Mehrfunktionsregler.

Durch Drücken der Taste CANCEL/BACK (Seite 7) gelangen Sie zum vorherigen Bildschirm.

[Tipp]

Sie können auch den Wahlschalter (Seite 9) verwenden.

[Hinweis]

Einige Punkte können nicht gewählt werden, abhängig vom Zustand des Camcorders während der Menüanzeige.

Menüpunkte für Clipfunktionen

- Display Clip Properties
- Set Shot Mark
- Set Clip Flag
- Lock/Unlock Clip
- Delete Clip
- Copy Clip
- Copy Sub Clip
- Transfer Clip
- Transfer Clip (Proxy)
- Set Index Picture
- Thumbnail View
- Filter Clips
- Customize View

Informationen zu den Menüpunkten für die Clipfunktionen siehe Thumbnail-Menü (Seite 117).

Anzeigen der Clip-Eigenschaften

Wählen Sie im Thumbnail-Menü die Option „Display Clip Properties“ (Seite 117), um den Bildschirm mit den Clip-Eigenschaften anzuzeigen.

Anzeigen der Miniaturbildanzeige mit Inhaltsmarkierung

Wählen Sie im Thumbnail-Menü die Option „Thumbnail View“ (Seite 118) > „Essence Mark Thumbnail“, und wählen Sie den Typ der Inhaltsmarkierung, um eine Miniaturbildansicht von Bildern mit der angegebenen Inhaltsmarkierung zu erzeugen. Um alle Clips anzuzeigen, setzen Sie „Thumbnail View“ > „Essence Mark Thumbnail“ im Thumbnail-Menü auf „All“.

Anzeigen der gefilterten Clip-Miniaturbildanzeige

Wählen Sie im Thumbnail-Menü die Option „Filter Clips“ (Seite 118), und wählen Sie einen Clipkennzeichnungstyp, um nur Clips mit dieser Kennzeichnung anzuzeigen. Um alle Clips anzuzeigen, wählen Sie „All“.

[Tipp]

Sie können Filter auch mithilfe der Taste DISPLAY durchschalten.

Löschen von Clips

Sie können Clips von XQD-Speicherkarten löschen.

Wählen Sie im Thumbnail-Menü die Option „Delete Clip“ > „Select Clip“ oder „All Clips“.

Select Clip:

Der gewählte Clip wird gelöscht. Es können auch mehrere Clips ausgewählt werden.

All Clips:

Alle angezeigten Clips werden gelöscht.

Ändern der in der Miniaturbildanzeige angezeigten Informationen

Sie können ändern, welche Informationen zum Clip bzw. Bild unter einem Miniaturbild angezeigt werden.

Wählen Sie im Thumbnail-Menü die Option „Customize View“ > „Thumbnail Caption“, und wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden sollen.

Date Time:

Zeigt das Datum und die Uhrzeit, zu der der Clip erstellt und wann er zuletzt geändert wurde.

Time Code:

Zeigt den Zeitcode an.

Duration:

Zeigt die Dauer des Clips an.

Sequential Number:

Zeigt für jedes Miniaturbild eine fortlaufende Nummer an.

Konfiguration und Hierarchie des Setup-Menüs

Drücken Sie die Taste MENU, um das Setup-Menü im Sucher anzuzeigen und verschiedene Einstellungen für die Aufnahme, Aufzeichnung und Wiedergabe festzulegen (das Menü kann auch auf einem externen Monitor angezeigt werden). Das Setup-Menü ist in folgende Menüs gegliedert.

Menükonfiguration

User-Menü

Enthält Menüpunkte, die unter „Edit User Menu“ vom Benutzer konfiguriert wurden.

Edit User-Menü

Enthält Menüpunkte zum Bearbeiten des User-Menüs.

Shooting-Menü

Enthält Einstellungen für die Aufnahme.

Project-Menü

Enthält grundlegende Projekteinstellungen.

Paint-Menü

Enthält Einstellungen für die Bildqualität.

TC/Media-Menü

Enthält Einstellungen zu Zeitcodes und Aufzeichnungsmedien.

Monitoring-Menü

Enthält Einstellungen zur Videoausgabe und für die Anzeige im Sucher.

Audio-Menü

Enthält Einstellungen für die Audiosteuerung.

Thumbnail-Menü

Enthält Einstellungen für die Miniaturbildanzeige.

Technical-Menü

Enthält technische Einstellungen.

Network-Menü

Enthält Einstellungen zu Netzwerken.

Maintenance-Menü

Enthält Geräteeinstellungen wie Uhrzeit und Sprache.

Hierarchie des Setup-Menüs

User (Werkseinstellungen)	Base Setting
	Rec Format
	ISO/Gain/El
	Focus
	S&Q Motion
	Monitor LUT
	Monitor LUT Setting
	Simul Rec
	4K & HD (Sub) Rec
	Proxy Rec
	Picture Cache Rec
	Assignable Button
	Assignable Dial
	Multi Function Dial
	All File
	Clip Name Format
	Format Media
	Output Format
	VF Setting
	Menu Settings
Edit User Menu	Add Item
	Customize Reset

Shooting	ISO/Gain/El	Paint	HDR Paint Setting	
	ND Filter		Black	
	Shutter		Gamma	
	Auto Exposure		Black Gamma	
	White		Knee	
	White Setting		White Clip	
	Offset White		Detail(4K/QFHD)	
	Focus		Detail(HD)	
	S&Q Motion		Skin Detail	
	Monitor LUT		Aperture	
	Monitor LUT Setting		Matrix	
	Monitor 3D LUT		Multi Matrix	
	Noise Suppression		Scene File	
	Flicker Reduce		TC/Media	Timecode
	SteadyShot			TC Display
	Auto Black Balance			Users Bit
	Project		Base Setting	HDMI TC Out
Rec Format		Clip Name Format		
Cine El Setting		Update Media		
HDR Setting		Format Media		
Simul Rec		Monitoring	Output On/Off	
4K & HD (Sub) Rec			Output Format	
Proxy Rec			Output Setting	
Interval Rec			Output Display	
Picture Cache Rec			Display On/Off	
SDI/HDMI Rec Control		Marker		
Assignable Button		VF Setting		
Assignable Dial		Gamma Display Assist		
Multi Function Dial		Peaking		
User File	Zebra			
All File	Audio	Audio Input		
Planning Metadata		Audio Output		

Thumbnail	Display Clip Properties	Network	Setup for Mobile App	
	Set Shot Mark		Access Authentication	
	Set Clip Flag		Wireless LAN	
	Lock/Unlock Clip		AP Mode Settings	
	Delete Clip		ST Mode Settings	
	Copy Clip		Wired LAN	
	Copy Sub Clip		Modem	
	Transfer Clip		Network Client Mode	
	Transfer Clip (Proxy)		File Transfer	
	Set Index Picture		Network Reset	
	Thumbnail View		Maintenance	Language
	Filter Clips			Clock Set
	Customize View			Network Public Key
Technical	Color Bars	All Reset		
	Test Saw	Hours Meter		
	ND Dial	Version		
	Tally			
	HOLD Switch Setting			
	Touch Operation			
	Rec Review			
	Handle Zoom			
	GPS			
	Menu Settings			
	Status Page On/Off			
	RCP			
	Fan Control			
Lens				
Video Light Set				
APR				
Camera Battery Alarm				
Camera DC IN Alarm				
Ext. Unit Battery Alarm				
Ext. Unit DC IN Alarm				

Funktionen im Setup-Menü

Drücken Sie die Taste MENU, um das Setup-Menü im Sucher anzuzeigen und verschiedene Einstellungen für die Aufnahme, Aufzeichnung und Wiedergabe festzulegen (das Menü kann auch auf einem externen Monitor angezeigt werden).

Menüsteuerung

Taste MENU (Seite 7)

Aktiviert bzw. deaktiviert den Menümodus für Funktionen im Setup-Menü.

Tasten $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ /SET (Seite 7)

Drücken Sie die Pfeiltasten, um den Cursor nach oben/unten/links/rechts zu bewegen und Menüpunkte oder Einstellungen auszuwählen. Drücken Sie die Taste SET, um die gewählte Option zu übernehmen.

[Tipp]

Sie können auch den Wahlschalter (Seite 9) in gleicher Weise verwenden.

Mehrfunktionsregler (Seite 4)

Durch Drehen des Mehrfunktionsreglers lässt sich der Cursor zur Auswahl von Menüpunkten oder Einstellungen nach oben und unten bewegen.

Drücken Sie den Mehrfunktionsregler, um das gewählte Element zu übernehmen.

Taste CANCEL/BACK (Seite 7)

Drücken Sie diese Taste, um zum vorhergehenden Menü zu wechseln. Nicht bestätigte Änderungen werden verworfen.

[Hinweise]

- Im Modus „Focus Magnifier“ kann das Setup-Menü nicht verwendet werden (Seite 36).
- Einige Punkte können nicht gewählt werden, abhängig vom Zustand des Camcorders während der Menüanzeige.
- Touch-Bedienung wird nicht unterstützt.

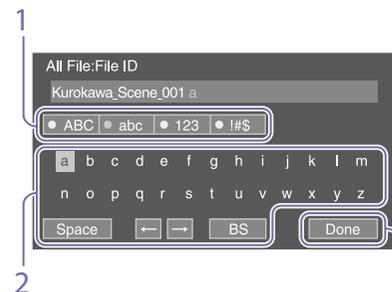
Festlegen von Menüpunkten

Drücken Sie die Pfeiltasten oder drehen Sie den Mehrfunktionsregler, um den Cursor auf den gewünschten Menüpunkt zu bewegen, und wählen Sie den Menüpunkt dann aus, indem Sie auf die Taste SET oder den Mehrfunktionsregler drücken.

- Im Auswahlbereich für Menüpunkte werden bis zu acht Zeilen angezeigt. Falls nicht alle verfügbaren Optionen für ein Element gleichzeitig angezeigt werden können, blättern Sie durch die Liste, indem Sie den Cursor nach oben bzw. nach unten bewegen.
- Bei Unteroptionen mit einem großen Einstellbereich (z. B. -99 bis +99) wird der Einstellbereich nicht angezeigt. Die aktuelle Einstellung ist hervorgehoben, um den änderbaren Wert zu kennzeichnen.
- Durch die Wahl von [Execute] wird die entsprechende Funktion ausgeführt.
- Bei Auswahl eines Elements, das vor der Ausführung bestätigt werden muss, wird das Menü vorübergehend durch eine Bestätigungsmeldung überlagert. Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie dann, ob die Funktion ausgeführt oder abgebrochen werden soll.

Eingeben einer Zeichenfolge

Wenn Sie ein Element wählen, für das eine Zeichenfolge eingegeben werden muss (z. B. ein Dateiname), wird ein Bildschirm zur Zeicheneingabe eingeblendet.



- 1 Wählen Sie durch Drücken der Pfeiltasten oder Drehen des Mehrfunktionsreglers die Art der Zeichen aus und übernehmen Sie die Einstellung.
ABC: Großbuchstaben
abc: Kleinbuchstaben
123: Numerische Zeichen
!#\$: Sonderzeichen
- 2 Wählen Sie ein Zeichen aus dem gewählten Zeichentyp aus und übernehmen Sie die Einstellung. Der Cursor bewegt sich zum nächsten Feld.
Space: Fügt an der Cursorposition ein Leerzeichen ein.
 \leftarrow/\rightarrow : Ändert die Position des Cursors.
BS: Löscht das Zeichen links vom Cursor (Rücktaste).
- 3 Wenn Sie fertig sind, wählen Sie [Done] und übernehmen Sie die Einstellung. Die Zeichenfolge wird übernommen, und der Bildschirm zur Zeicheneingabe wird ausgeblendet.

Sperren und Entsperren des Menüs

Sie können das Setup-Menü sperren, sodass nur das User-Menü angezeigt wird. Die Einstellungen im Statusbildschirm können ebenfalls nicht geändert werden.

Sperren des Menüs

- 1 Halten Sie den Mehrfunktionsregler gedrückt und drücken Sie die Taste MENU.
- 2 Wählen Sie „Menu Settings“ > „User Menu with Lock“ im Technical-Menü aus.

[Hinweis]

Wenn Sie nur die Taste MENU drücken, um das normale Setup-Menü anzuzeigen, wird „User Menu Only“ unter „Menu Settings“ im Technical-Menü angezeigt. Halten Sie den Mehrfunktionsregler gedrückt und drücken Sie die Taste MENU, um „User Menu with Lock“ aufzurufen.

- 3 Setzen Sie die Einstellung auf „On“ und drücken Sie die Taste SET oder den Mehrfunktionsregler. Die Anzeige des Sucherbildschirms wechselt zu einem Bildschirm für die Eingabe eines Codes.
- 4 Geben Sie eine beliebige Zahl ein. Geben Sie eine vierstellige Zahl von 0000 bis 9999 ein. Der Standardwert ist 0000. Geben Sie eine Ziffer ein und drücken Sie die Taste SET oder den Mehrfunktionsregler, um zur nächsten Ziffer zu wechseln. Wenn alle Ziffern eingegeben wurden, bewegen Sie den Cursor auf SET.

- 5** Drücken Sie die Taste SET oder den Mehrfunktionsregler. Die Eingabe wird übernommen. Eine Bestätigungsmeldung erscheint und der Bildschirm wechselt zur Anzeige des User-Menüs.

Entsperren des Menüs

- 1** Halten Sie den Mehrfunktionsregler gedrückt und drücken Sie die Taste MENU.

- 2** Wählen Sie „Menu Settings“ > „User Menu with Lock“ im User-Menü aus.

[Hinweis]

Wenn Sie nur die Taste MENU drücken, um das normale Setup-Menü anzuzeigen, wird „User Menu Only“ unter „Menu Settings“ im Technical-Menü angezeigt. Halten Sie den Mehrfunktionsregler gedrückt und drücken Sie die Taste MENU, um „User Menu with Lock“ aufzurufen.

- 3** Setzen Sie die Einstellung auf „Off“ und drücken Sie die Taste SET oder den Mehrfunktionsregler. Die Anzeige des Sucherbildschirms wechselt zu einem Bildschirm für die Eingabe eines Codes.
- 4** Geben Sie den zum Sperren des Menüs verwendeten Code ein. Geben Sie eine Ziffer ein und drücken Sie die Taste SET oder den Mehrfunktionsregler, um zur nächsten Ziffer zu wechseln. Wenn alle Ziffern eingegeben wurden, bewegen Sie den Cursor auf „Set“.

- 5** Drücken Sie die Taste SET oder den Mehrfunktionsregler. Die Eingabe wird übernommen.

Falls der eingegebene Code jenem für die Sperrung des Menüs entspricht, wird das Menü entsperrt und angezeigt.

[Hinweise]

- Falls der eingegebene Code jenem für die Sperrung des Menüs nicht entspricht, wird das Menü nicht entsperrt.
- Es wird empfohlen, den Code so aufzubewahren, dass Sie ihn nachschlagen können, falls Sie ihn vergessen. Falls Sie den Code vergessen haben sollten, wenden Sie sich an den Sony-Kundendienst.
- Falls das Menü gesperrt wird, ohne Setup-Menüpunkte aus den folgenden Tabellen im User-Menü zu registrieren, können diese Funktionen keinen belegbaren Tasten zugewiesen werden.
- Falls diese Funktionen bereits belegbaren Tasten zugewiesen wurden, wird die zugewiesene Einstellung ab dem Zeitpunkt deaktiviert, zu dem das Menü gesperrt wird.

Setup-Menüpunkt	Auswahl für belegbare Tasten
Shooting >ISO/Gain/El >Base Sensitivity,	Base ISO/Sensitivity
Shooting >ISO/Gain/El >Base ISO	
Shooting >Auto Exposure >AGC	AGC
Shooting >Auto Exposure >Auto ND Filter	Auto ND Filter
Shooting >Auto Exposure >Auto Shutter	Auto Shutter
Shooting >Auto Exposure >Level	Auto Exposure Level
Shooting >Auto Exposure >Mode	Backlight
Shooting >Auto Exposure >Mode	Spotlight
Shooting >White >Preset White	Preset White Select
Shooting >Focus >AF Transition Speed,	AF Speed/Sens.
Shooting >Focus >AF Subj. Shift Sens.	

Setup-Menüpunkt	Auswahl für belegbare Tasten
Shooting >Focus >Focus Area	Focus Area
Shooting >Focus >Focus Area(AF-S)	Focus Area(AF-S)
Shooting >Focus >Face/Eye Detection AF	Face/Eye Detection AF
Shooting >Focus >Push AF Mode	Push AF Mode
Shooting >S&Q Motion >Setting	S&Q Motion
Shooting >SteadyShot >Setting	SteadyShot
Project >Picture Cache Rec >Setting	Picture Cache Rec
Technical >Rec Review >Setting	Rec Review
Thumbnail >Set Clip Flag >Add OK	Clip Flag OK
Thumbnail >Set Clip Flag >Add NG	Clip Flag NG
Thumbnail >Set Clip Flag >Add KEEP	Clip Flag Keep
Technical >Color Bars >Setting	Color Bars
Monitoring >Display On/Off >Lens Info	Lens Info
Monitoring >Display On/Off >Video Signal Monitor	Video Signal Monitor
Monitoring >Marker >Setting	Marker
Monitoring >VF Setting >Color Mode	VF Mode
Monitoring >Gamma Display Assist >Setting	Gamma Display Assist
Monitoring >Peaking >Setting	Peaking
Monitoring >Zebra >Setting	Zebra

Setup-Menüpunkt	Auswahl für belegbare Tasten
Audio >Audio Output >Monitor CH	Audio Monitor CH
Audio >Audio Output >Monitor CH	Audio Mon. CH Switch
Technical >Touch Operation >Setting	Touch Operation
Technical >Handle Zoom >Setting	Handle Zoom
Network >Wireless LAN >NFC	NFC
Network >Network Client Mode >Setting	Network Client Mode
Network >File Transfer >Auto Upload (Proxy)	Auto Upload (Proxy)
User	User Menu

User-Menü

In diesem Abschnitt werden die Funktionen und Einstellungen der einzelnen Menüpunkte erläutert.

User	
Menüpunkt	Beschreibung
Base Setting	Menüpunkt Project >Base Setting
Rec Format	Menüpunkt Project >Rec Format
ISO/Gain/El	Menüpunkt Shooting >ISO/Gain/El
Focus	Menüpunkt Shooting >Focus
S&Q Motion	Menüpunkt Shooting >S&Q Motion
Monitor LUT	Menüpunkt Shooting >Monitor LUT
Monitor LUT Setting	Menüpunkt Shooting >Monitor LUT Setting
Simul Rec	Menüpunkt Project >Simul Rec
4K & HD (Sub) Rec	Menüpunkt Project > 4K & HD (Sub) Rec
Proxy Rec	Menüpunkt Project >Proxy Rec
Picture Cache Rec	Menüpunkt Project >Picture Cache Rec
Assignable Button	Menüpunkt Project >Assignable Button
Assignable Dial	Menüpunkt Project >Assignable Dial
Multi Function Dial	Menüpunkt Project >Multi Function Dial
All File	Menüpunkt Project >All File
Clip Name Format	Menüpunkt TC/Media >Clip Name Format
Format Media	Menüpunkt TC/Media >Format Media
Output Format	Menüpunkt Monitoring >Output Format
VF Setting	Menüpunkt Monitoring >VF Setting
Menu Settings	Menüpunkt Technical >Menu Settings
Edit User Menu	Zeigt den Edit User-Menübildschirm an.

[Hinweis]

Sie können mithilfe des Edit User-Menüs dem User-Menü Menüpunkte hinzufügen oder welche aus ihm entfernen. Bis zu 20 Menüpunkte können konfiguriert werden. Im Camcorder sind standardmäßig 20 Menüpunkte konfiguriert. Um einen Menüpunkt hinzuzufügen, müssen Sie zunächst einen vorhandenen mithilfe von „Delete“ im Edit User-Menü löschen und dann einen mithilfe von „Add Item“ hinzufügen.

Edit User-Menü

Das Edit User-Menü wird auf der höchsten Ebene angezeigt, wenn im User-Menü die Option „Edit User Menu“ gewählt wird.

Edit User		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Add Item Hinzufügen von Elementen zum User- Menü		Fügt dem User-Menü Menüpunkte hinzu.
Customize Reset Zurücksetzen von Elementen im User- Menü		Setzt die im User-Menü festgelegten Menüpunkte auf die Werkseinstellungen zurück.
Während der Bearbeitung gewählter Menüpunkt	Delete	Löscht den registrierten Menüpunkt im User-Menü.
	Move	Ordnet die festgelegten Menüpunkte im User-Menü neu an.
	Edit Sub Item	Hierüber können Sie den registrierten Untermenüpunkt im User-Menü bearbeiten (registrieren/löschen).

Shooting-Menü

In diesem Abschnitt werden die Funktionen und Einstellungen der einzelnen Menüpunkte erläutert. Standardeinstellungen sind fett gedruckt (z. B. **18dB**).

Shooting >ISO/Gain/EI Zum Festlegen der Verstärkungseinstellungen.										
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung								
Mode	ISO/ dB	Wählt den Modus für die Verstärkungseinstellung.								
ISO/Gain<H>	<p>Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 460% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „High“ eingestellt ist: ISO 1600 / ISO 2000 / ISO 2500 / ISO 3200 / ISO 4000 / ISO 5000 / ISO 6400 / ISO 8000 / ISO 10000 / ISO 12800 / ISO 16000 / ISO 20000 / ISO 25600 / ISO 32000 / ISO 40000 / ISO 51200 / ISO 64000 / ISO 80000 / ISO 102400</p> <p>Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 460% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „Low“ eingestellt ist: ISO 320 / ISO 400 / ISO 500 / ISO 640 / ISO 800 / ISO 1000 / ISO 1250 / ISO 1600 / ISO 2000 / ISO 2500 / ISO 3200 / ISO 4000 / ISO 5000 / ISO 6400 / ISO 8000 / ISO 10000 / ISO 12800 / ISO 16000 / ISO 20000</p> <p>Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 800% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „High“ eingestellt ist: ISO 2500 / ISO 3200 / ISO 4000 / ISO 5000 / ISO 6400 / ISO 8000 / ISO 10000 / ISO 12800 / ISO 16000 / ISO 20000 / ISO 25600 / ISO 32000 / ISO 40000 / ISO 51200 / ISO 64000 / ISO 80000 / ISO 102400</p> <p>Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 800% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „Low“ eingestellt ist: ISO 500 / ISO 640 / ISO 800 / ISO 1000 / ISO 1250 / ISO 1600 / ISO 2000 / ISO 2500 / ISO 3200 / ISO 4000 / ISO 5000 / ISO 6400 / ISO 8000 / ISO 10000 / ISO 12800 / ISO 16000 / ISO 20000</p>	<p>Legt den voreingestellten Verstärkungswert für das <H>-Signal fest.</p> <p>[Tipp] Der Dynamikbereich wird durch den Gammawert bestimmt. Die Gamma-Einstellung im HDR-Modus ist HLG.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Gamma</th> <th>Dynamikbereich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>STD / HG1 / HG2 / HG3 / HG4 / S-Cinetone</td> <td>460%</td> </tr> <tr> <td>HG7 / HG8</td> <td>800%</td> </tr> <tr> <td>S-Log3 / HLG</td> <td>1300%</td> </tr> </tbody> </table>	Gamma	Dynamikbereich	STD / HG1 / HG2 / HG3 / HG4 / S-Cinetone	460%	HG7 / HG8	800%	S-Log3 / HLG	1300%
Gamma	Dynamikbereich									
STD / HG1 / HG2 / HG3 / HG4 / S-Cinetone	460%									
HG7 / HG8	800%									
S-Log3 / HLG	1300%									

Shooting >ISO/Gain/EI Zum Festlegen der Verstärkungseinstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
ISO/Gain<H>	<p>Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 1300% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „High“ eingestellt ist: ISO 4000 / ISO 5000 / ISO 6400 / ISO 8000 / ISO 10000 / ISO 12800 / ISO 16000 / ISO 20000 / ISO 25600 / ISO 32000 / ISO 40000 / ISO 51200 / ISO 64000 / ISO 80000 / ISO 102400</p> <p>Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 1300% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „Low“ eingestellt ist: ISO 800 / ISO 1000 / ISO 1250 / ISO 1600 / ISO 2000 / ISO 2500 / ISO 3200 / ISO 4000 / ISO 5000 / ISO 6400 / ISO 8000 / ISO 10000 / ISO 12800 / ISO 16000 / ISO 20000</p> <p>Wenn unter „Mode“ die Option „dB“ gewählt ist: -3dB bis 27dB (12dB) (1-dB-Schritte)</p>	

Shooting >ISO/Gain/EI Zum Festlegen der Verstärkungseinstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
ISO/Gain<M>	(dieselben Einstellungen wie für „ISO/Gain<H>“) Die Standardwerte sind im Folgenden angegeben. Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 460% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „High“ eingestellt ist: ISO 3200 Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 460% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „Low“ eingestellt ist: ISO 640 Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 800% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „High“ eingestellt ist: ISO 5000 Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 800% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „Low“ eingestellt ist: ISO 1000 Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 1300% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „High“ eingestellt ist: ISO 8000 Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 1300% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „Low“ eingestellt ist: ISO 1600 Wenn unter „Mode“ die Option „dB“ gewählt ist: 6dB	Legt den voreingestellten Verstärkungswert für das <M>-Signal fest.

Shooting >ISO/Gain/EI Zum Festlegen der Verstärkungseinstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
ISO/Gain<L>	(dieselben Einstellungen wie für „ISO/Gain<H>“) Die Standardwerte sind im Folgenden angegeben. Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 460% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „High“ eingestellt ist: ISO 1600 Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 460% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „Low“ eingestellt ist: ISO 320 Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 800% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „High“ eingestellt ist: ISO 2500 Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 800% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „Low“ eingestellt ist: ISO 500 Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 1300% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „High“ eingestellt ist: ISO 4000 Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 1300% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „Low“ eingestellt ist: ISO 800 Wenn unter „Mode“ die Option „dB“ gewählt ist: 0dB	Legt den voreingestellten Verstärkungswert für das <L>-Signal fest.

Shooting >ISO/Gain/EI Zum Festlegen der Verstärkungseinstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Exposure Index<H>	Wenn „Base ISO“ auf „ISO 800“ gesetzt ist: 200EI / 4.0E 250EI / 4.3E 320EI / 4.7E 400EI / 5.0E 500EI / 5.3E 640EI / 5.7E 800EI / 6.0E 1000EI / 6.3E 1250EI / 6.7E 1600EI / 7.0E 2000EI / 7.3E 2500EI / 7.7E 3200EI / 8.0E Wenn „Base ISO“ auf „ISO 4000“ gesetzt ist: 1000EI / 4.0E 1250EI / 4.3E 1600EI / 4.7E 2000EI / 5.0E 2500EI / 5.3E 3200EI / 5.7E 4000EI / 6.0E 5000EI / 6.3E 6400EI / 6.7E 8000EI / 7.0E 10000EI / 7.3E 12800EI / 7.7E 16000EI / 8.0E	Legt den Wert für den Belichtungsindex des <H>-Pegels fest. Nur im Modus „Cine EI“ verfügbar.
Exposure Index<M>	(dieselben Einstellungen wie für „Exposure Index<H>“) Wenn „Base ISO“ auf „ISO 800“ gesetzt ist: 1000EI / 6.3E Wenn „Base ISO“ auf „ISO 4000“ gesetzt ist: 5000EI / 6.3E	Legt den Wert für den Belichtungsindex des <M>-Pegels fest.

Shooting >ISO/Gain/EI Zum Festlegen der Verstärkungseinstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Exposure Index<L>	(dieselben Einstellungen wie für „Exposure Index<H>“) Wenn „Base ISO“ auf „ISO 800“ gesetzt ist: 800EI / 6.0E Wenn „Base ISO“ auf „ISO 4000“ gesetzt ist: 4000EI / 6.0E	Legt den Wert für den Belichtungsindex des <L>-Pegels fest.
Shockless Gain	On / Off	Schaltet die nahtlose Verstärkungsumschaltung ein bzw. aus.
Base Sensitivity	High / Low	Legt die Basisempfindlichkeit für den SDR/HDR-Modus fest.
Base ISO	ISO 4000 / ISO 800	Legt die ISO-Basisempfindlichkeit für den Modus „Cine EI“ fest.
Shooting >ND Filter Legt die Voreinstellungswerte für den ND-Filter fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Preset1	1/4 / 1/8 / 1/16 / 1/32 / 1/64 / 1/128	Legt den Voreinstellungswert 1 für den ND-Filter fest.
Preset2	1/4 / 1/8 / 1/16 / 1/32 / 1/64 / 1/128	Legt den Voreinstellungswert 2 für den ND-Filter fest.
Preset3	1/4 / 1/8 / 1/16 / 1/32 / 1/64 / 1/128	Legt den Voreinstellungswert 3 für den ND-Filter fest.
Shooting >Shutter Zum Einstellen der Betriebsbedingungen der elektronischen Blende.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Mode	Speed / Angle	Legt den Betriebsmodus der elektronischen Blende fest. Wird verwendet, um bewegliche Motive deutlich aufzuzeichnen. Wählt den Modus zum Einstellen der Belichtungszeit in Sekunden (Speed) oder als Verschlusswinkel (Angle).
Shutter Speed On/Off	On / Off	Legt fest, ob die Belichtungszeit bei Auswahl des Modus „Speed“ dem Wert von „Shutter Speed“ folgt oder auf volle Belichtungszeit gesetzt werden soll.

Shooting >Shutter Zum Einstellen der Betriebsbedingungen der elektronischen Blende.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Shutter Speed	64F bis 1/8000 Die verfügbaren Einstellungen hängen von der Bildfrequenz des gewählten Videoformats ab. 59.94P / 59.94i: 64F / 32F / 16F / 8F / 7F / 6F / 5F / 4F / 3F / 2F / 1/50 / 1/60 / 1/100 / 1/120 / 1/125 / 1/250 / 1/500 / 1/1000 / 1/2000 / 1/4000 / 1/8000 50P / 50i: 64F / 32F / 16F / 8F / 7F / 6F / 5F / 4F / 3F / 2F / 1/50 / 1/60 / 1/100 / 1/120 / 1/125 / 1/250 / 1/500 / 1/1000 / 1/2000 / 1/4000 / 1/8000 29.97P: 64F / 32F / 16F / 8F / 7F / 6F / 5F / 4F / 3F / 2F / 1/30 / 1/40 / 1/50 / 1/60 / 1/100 / 1/120 / 1/125 / 1/250 / 1/500 / 1/1000 / 1/2000 / 1/4000 / 1/8000 25P: 64F / 32F / 16F / 8F / 7F / 6F / 5F / 4F / 3F / 2F / 1/25 / 1/33 / 1/50 / 1/60 / 1/100 / 1/120 / 1/125 / 1/250 / 1/500 / 1/1000 / 1/2000 / 1/4000 / 1/8000 24P/23.98P: 64F / 32F / 16F / 8F / 7F / 6F / 5F / 4F / 3F / 2F / 1/24 / 1/32 / 1/48 / 1/50 / 1/60 / 1/96 / 1/100 / 1/120 / 1/125 / 1/250 / 1/500 / 1/1000 / 1/2000 / 1/4000 / 1/8000	Legt die Verschlussgeschwindigkeit fest, wenn unter „Mode“ die Option „Speed“ gewählt ist.
Shutter Angle	64F / 32F / 16F / 8F / 7F / 6F / 5F / 4F / 3F / 2F / 360.0° / 300.0° / 270.0° / 240.0° / 216.0° / 210.0° / 180.0° / 172.8° / 150.0° / 144.0° / 120.0° / 90.0° / 86.4° / 72.0° / 45.0° / 30.0° / 22.5° / 11.25° / 5.6°	Stellt den Verschlusswinkel ein, wenn unter „Mode“ die Option „Angle“ gewählt ist.
ECS On/Off	On / Off	Schaltet die „Extended Clear Scan“-Funktion ein bzw. aus.

Shooting >Shutter Zum Einstellen der Betriebsbedingungen der elektronischen Blende.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
ECS Frequency	23.99 bis 8000 Die verfügbaren Einstellungen hängen von der Bildfrequenz des gewählten Videoformats ab. Die Standardwerte sind im Folgenden angegeben. 59.94P: 60.00 59.94i: 60.00 50P: 50.00 50i: 50.00 29.97P: 30.00 23.98P: 23.99 25P: 25.02 24P: 24.02	Stellt die ECS-Frequenz ein, wenn unter „Mode“ die Option „ECS“ gewählt ist.
Shooting >Auto Exposure Zum Einstellen der Belichtungsautomatik.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Level	+3.0 / +2.75 / +2.5 / +2.25 / +2.0 / +1.75 / +1.5 / +1.25 / +1.0 / +0.75 / +0.5 / +0.25 / ±0 / -0.25 / -0.5 / -0.75 / -1.0 / -1.25 / -1.5 / -1.75 / -2.0 / -2.25 / -2.5 / -2.75 / -3.0	Legt den Helligkeitspegel für die automatisch erkannte Belichtung fest.
Mode	Backlight / Standard / Spotlight	Legt den Betriebsmodus der Belichtungsautomatik fest. Backlight: Gegenlichtmodus (Modus zum Verringern der Verdunkelung des Hauptmotivs, die bei Gegenlicht entsteht) Standard: Standardmodus Spotlight: Punktlicht-Modus (Modus zum Verringern der Lichtpunkte des Hauptmotivs, die im Scheinwerferlicht entstehen)
Speed	-99 bis +99 (±0)	Legt die Geschwindigkeit der Belichtungsautomatik fest.
AGC	On / Off	Schaltet die AGC-Funktion (automatische Verstärkungssteuerung) ein bzw. aus.

Shooting >Auto Exposure Zum Einstellen der Belichtungsautomatik.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
AGC Limit	<p>Wenn unter „ISO/Gain/EI“ >„Mode“ die Option „dB“ gewählt ist: 3dB / 6dB / 9dB / 12dB / 15dB / 18dB / 21dB / 24dB / 27dB</p> <p>Wenn unter „ISO/Gain/EI“ >„Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 460% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „High“ eingestellt ist: ISO 2000 / ISO 2500 / ISO 3200 / ISO 4000 / ISO 5000 / ISO 6400 / ISO 8000 / ISO 10000 / ISO 12800 / ISO 16000 / ISO 20000 / ISO 25600 / ISO 32000 / ISO 40000 / ISO 51200 / ISO 64000 / ISO 80000 / ISO 102400</p> <p>Wenn unter „ISO/Gain/EI“ >„Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 460% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „Low“ eingestellt ist: ISO 400 / ISO 500 / ISO 640 / ISO 800 / ISO 1000 / ISO 1250 / ISO 1600 / ISO 2000 / ISO 2500 / ISO 3200 / ISO 4000 / ISO 5000 / ISO 6400 / ISO 8000 / ISO 10000 / ISO 12800 / ISO 16000 / ISO 20000</p> <p>Wenn unter „ISO/Gain/EI“ >„Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 800% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „High“ eingestellt ist: ISO 3200 / ISO 4000 / ISO 5000 / ISO 6400 / ISO 8000 / ISO 10000 / ISO 12800 / ISO 16000 / ISO 20000 / ISO 25600 / ISO 32000 / ISO 40000 / ISO 51200 / ISO 64000 / ISO 80000 / ISO 102400</p> <p>Wenn unter „ISO/Gain/EI“ >„Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 800% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „Low“ eingestellt ist: ISO 640 / ISO 800 / ISO 1000 / ISO 1250 / ISO 1600 / ISO 2000 / ISO 2500 / ISO 3200 / ISO 4000 / ISO 5000 / ISO 6400 / ISO 8000 / ISO 10000 / ISO 12800 / ISO 16000 / ISO 20000</p>	Legt die maximale Verstärkung der AGC-Funktion fest.

Shooting >Auto Exposure Zum Einstellen der Belichtungsautomatik.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
AGC Limit	<p>Wenn unter „ISO/Gain/EI“ >„Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 1300% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „High“ eingestellt ist: ISO 5000 / ISO 6400 / ISO 8000 / ISO 10000 / ISO 12800 / ISO 16000 / ISO 20000 / ISO 25600 / ISO 32000 / ISO 40000 / ISO 51200 / ISO 64000 / ISO 80000 / ISO 102400</p> <p>Wenn unter „ISO/Gain/EI“ >„Mode“ die Option „ISO“ mit einem Dynamikbereich von 1300% gewählt und „Base Sensitivity“ auf „Low“ eingestellt ist: ISO 1000 / ISO 1250 / ISO 1600 / ISO 2000 / ISO 2500 / ISO 3200 / ISO 4000 / ISO 5000 / ISO 6400 / ISO 8000 / ISO 10000 / ISO 12800 / ISO 16000 / ISO 20000</p>	
AGC Point	<p>Wenn „Lens“ >„Iris Display“ im Technical-Menü auf „F-Number“ gesetzt ist oder wenn „Iris Display“ auf „Auto“ gesetzt ist und der T-Wert nicht vom angeschlossenen Objektiv abgerufen werden kann: F2.8 / F4 / F5.6</p> <p>Wenn „Lens“ >„Iris Display“ im Technical-Menü auf „Auto“ gesetzt ist und der T-Wert nicht vom angeschlossenen Objektiv abgerufen werden kann: T2.8 / T4 / T5.6</p>	Legt den F-Stoppwert der Blende fest, bei der die AGC-Funktion einsetzt, sofern auf „On“ gesetzt.
Auto Shutter	On / Off	Schaltet die automatische Verschlussfunktion ein bzw. aus.
A.SHT Limit	1/100 / 1/150 / 1/200 / 1/250 / 1/2000	Legt die kürzeste Belichtungszeit der automatischen Verschlussfunktion fest.

Shooting >Auto Exposure Zum Einstellen der Belichtungsautomatik.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
A.SHT Point	Wenn „Lens“ > „Iris Display“ im Technical-Menü auf „F-Number“ gesetzt ist oder wenn „Iris Display“ auf „Auto“ gesetzt ist und der T-Wert nicht vom angeschlossenen Objektiv abgerufen werden kann: F5.6 / F8 / F11 / F16 Wenn „Lens“ > „Iris Display“ im Technical-Menü auf „Auto“ gesetzt ist und der T-Wert nicht vom angeschlossenen Objektiv abgerufen werden kann: T5.6 / T8 / T11 / T16	Legt den F-Stoppwert der Blende fest, bei dem die automatische Verschlussfunktion einsetzt.
Clip High light	On / Off	Schaltet die Funktion, die Überbelichtungen ignoriert und bei extremer Helligkeit ein ‚flacheres‘ Ergebnis liefert, ein bzw. aus.
Detect Window	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / Custom	Legt den Belichtungsmessbereich fest, um die Belichtung automatisch an die Helligkeit des Motivs anzupassen. (Bei manueller Belichtung ist diese Einstellung nicht verfügbar.)
Detect Window Indication	On / Off	Schaltet die Anzeige des Belichtungsmessbereichs ein bzw. aus.
Average Peak Level Ratio	-99 bis +99 (±0)	Legt das Verhältnis zwischen dem Durchschnittswert und dem Spitzenwert des für die Erkennung von „Auto Exposure“ verwendeten Videosignals fest.
Custom Width	40 bis 999 (500)	Legt die Breite des Belichtungsmessbereichs fest.
Custom Height	70 bis 999 (500)	Legt die Höhe des Belichtungsmessbereichs fest.
Custom H Position	-479 bis +479 (±0)	Legt die horizontale Position des Belichtungsmessbereichs fest.
Custom V Position	-464 bis +464 (±0)	Legt die vertikale Position des Belichtungsmessbereichs fest.

Shooting >White Zum Festlegen der Weißwerteinstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Preset White	2000K bis 15000K (3200K)	Legt den voreingestellten Wert für den Weißabgleich fest.
Color Temp <A>	2000K bis 15000K (3200K)	Legt die in Speicher A gespeicherte Farbtemperatur des Weißabgleichs fest. [Hinweis] Da „Color Temp“ im R/B Gain-Betrieb bei 2000K und 15000K begrenzt wird, ist es ggf. nicht möglich, den korrekten Wert von „Color Temp“ für den R/B Gain-Wert anzuzeigen.
Tint<A>	-99 bis +99 (±0)	Legt den in Weißspeicher A abgelegten Farbtonwert des Weißabgleichs fest. [Hinweis] Da „Tint“ im R/B Gain-Betrieb bei ±99 begrenzt wird, ist es ggf. nicht möglich, den korrekten Wert von „Tint“ für den R/B Gain-Wert anzuzeigen.
R Gain <A>	-99.0 bis +99.0 (±0.0)	Legt den in Speicher A gespeicherten R-Verstärkungswert für den Weißabgleich fest.
B Gain <A>	-99.0 bis +99.0 (±0.0)	Legt den in Speicher A gespeicherten B-Verstärkungswert für den Weißabgleich fest.
Color Temp 	2000K bis 15000K (3200K)	Legt die in Speicher B gespeicherte Farbtemperatur des Weißabgleichs fest. [Hinweis] Da „Color Temp“ im R/B Gain-Betrieb bei 2000K und 15000K begrenzt wird, ist es ggf. nicht möglich, den korrekten Wert von „Color Temp“ für den R/B Gain-Wert anzuzeigen.
Tint	-99 bis +99 (±0)	Legt den in Weißspeicher B abgelegten Farbtonwert des Weißabgleichs fest. [Hinweis] Da „Tint“ im R/B Gain-Betrieb bei ±99 begrenzt wird, ist es ggf. nicht möglich, den korrekten Wert von „Tint“ für den R/B Gain-Wert anzuzeigen.
R Gain 	-99.0 bis +99.0 (±0.0)	Legt den in Speicher B gespeicherten R-Verstärkungswert für den Weißabgleich fest.
B Gain 	-99.0 bis +99.0 (±0.0)	Legt den in Speicher B gespeicherten B-Verstärkungswert für den Weißabgleich fest.

Shooting >White Setting Zum Anpassen der Weißwertereinstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Shockless White	Off / 1 / <u>2</u> / 3	Legt die Reaktionsgeschwindigkeit des Weißabgleichs beim Wechsel in den Weißabgleich-Modus fest. Off: Sofortiger Wechsel. 1 bis 3: Mit zunehmender Zahl verlangsamt sich die Geschwindigkeit.
ATW Speed	1 / 2 / <u>3</u> / 4 / 5	Legt die Reaktionsgeschwindigkeit im Modus ATW fest. 1: Kürzeste Reaktionszeit
White Switch	<u>Memory</u> / ATW	Wählt den Einstellungsmodus für den Weißabgleich, wenn der Schalter WHT BAL auf B gestellt wird.
Filter White Memory	On / <u>Off</u>	Schaltet die Funktion, die den Weißabgleich-Speicherbereich für die einzelnen ND-Filter festlegt, ein bzw. aus. On: Legt für jeden einzelnen ND-Filter einen eigenen Weißabgleich-Speicher fest. [Tipp] Im Voreinstellungsmodus gibt es vier Einstellungen (CLEAR / 1 / 2 / 3). Im variablen Modus gibt es zwei Einstellungen (CLEAR / On). Off: Legt für alle ND-Filter denselben Weißabgleich-Speicher fest.

Shooting >Offset White Zum Festlegen der Einstellungen für die Weißwert-Abweichung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Offset White <A>	On / <u>Off</u>	Legt fest, ob dem Weißabgleich in Speicher A ein Abweichwert hinzugefügt werden soll („On“) oder nicht („Off“).
Offset Color Temp<A>	-99 bis +99 (<u>±0</u>)	Legt den Korrekturwert der Farbtemperatur fest, welcher dem Weißabgleich in Speicher A hinzugefügt werden soll, wenn „Offset White <A>“ auf „On“ eingestellt ist. [Hinweis] Da „Offset Color Temp“ im R/B Gain-Betrieb bei ± 99 begrenzt wird, ist es ggf. nicht möglich, den korrekten Wert von „Offset Color Temp“ für den R/B Gain-Wert anzuzeigen.

Shooting >Offset White Zum Festlegen der Einstellungen für die Weißwert-Abweichung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Offset Tint<A>	-99 bis +99 (<u>±0</u>)	Legt den Korrekturwert des Farbtons fest, welcher dem Weißabgleich in Speicher A hinzugefügt werden soll, wenn „Offset White <A>“ auf „On“ eingestellt ist. [Hinweis] Da „Offset Tint“ im R/B Gain-Betrieb bei ±99 begrenzt wird, ist es ggf. nicht möglich, den korrekten Wert von „Offset Tint“ für den R/B Gain-Wert anzuzeigen.
Offset White 	On / <u>Off</u>	Legt fest, ob dem Weißabgleich in Speicher B ein Abweichwert hinzugefügt werden soll („On“) oder nicht („Off“).
Offset Color Temp	-99 bis +99 (<u>±0</u>)	Legt den Korrekturwert der Farbtemperatur fest, welcher dem Weißabgleich in Speicher B hinzugefügt werden soll, wenn „Offset White “ auf „On“ eingestellt ist. [Hinweis] Da „Offset Color Temp“ im R/B Gain-Betrieb bei ± 99 begrenzt wird, ist es ggf. nicht möglich, den korrekten Wert von „Offset Color Temp“ für den R/B Gain-Wert anzuzeigen.
Offset Tint	-99 bis +99 (<u>±0</u>)	Legt den Korrekturwert des Farbtons fest, welcher dem Weißabgleich in Speicher B hinzugefügt werden soll, wenn „Offset White “ auf „On“ eingestellt ist. [Hinweis] Da „Offset Tint“ im R/B Gain-Betrieb bei ±99 begrenzt wird, ist es ggf. nicht möglich, den korrekten Wert von „Offset Tint“ für den R/B Gain-Wert anzuzeigen.
Offset White <ATW>	On / <u>Off</u>	Legt fest, ob dem ATW-Weißabgleich ein Abweichwert hinzugefügt werden soll („On“) oder nicht („Off“).
Offset Color Temp<ATW>	-99 bis +99 (<u>±0</u>)	Legt den Korrekturwert der Farbtemperatur fest, welcher dem ATW-Weißabgleich hinzugefügt werden soll, wenn „Offset White <ATW>“ auf „On“ eingestellt ist.
Offset Tint<ATW>	-99 bis +99 (<u>±0</u>)	Legt den Korrekturwert des Farbtons fest, welcher dem ATW-Weißabgleich hinzugefügt werden soll, wenn „Offset White <ATW>“ auf „On“ eingestellt ist.

Shooting >Focus Zum Festlegen der Fokuseinstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
AF Transition Speed	1(Slow) / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7(Fast)	Legt die Geschwindigkeit des Fokusantriebs beim Motivwechsel im Autofokusbetrieb fest.
AF Subj. Shift Sens.	1(Locked On) / 2 / 3 / 4 / 5(Responsive)	Legt die Empfindlichkeit für den Motivwechsel im Autofokusbetrieb fest.
Focus Area	Wide / Zone / Flexible Spot	Legt den Zielbereich für Autofokus und Autofokus auf Knopfdruck (AF) fest (Seite 37). Wide: Sucht beim Fokussieren in einem weiten Winkel über das Bild nach einem Motiv. Zone: Sucht automatisch innerhalb der angegebenen Zone nach einem Fokuspunkt. Flexible Spot: Fokussiert auf eine angegebene Position im Bild.
Focus Area (AF-S)	Flexible Spot	Legt den Zielbereich für Autofokus auf Knopfdruck (AF-S) fest.
Face/Eye Detection AF	Face/Eye Only AF / Face/Eye Priority AF / Off	Aktiviert/deaktiviert Gesichts-/ Augenerkennung-AF.
Push AF Mode	AF / Single-shot AF(AF-S)	Legt den Modus für Autofokus auf Knopfdruck während der manuellen Fokussierung fest.
Touch Function in MF	Tracking AF /Spot Focus	Legt die Aktion fest, die ausgeführt werden soll, wenn während der manuellen Fokussierung auf den Touch-Bildschirm getippt wird.
AF Assist	On / Off	Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Autofokus vorübergehend außer Kraft gesetzt, und der Fokus kann manuell eingestellt werden.

Shooting >S&Q Motion Zum Festlegen der Einstellungen für den Zeitlupen- & Zeitraffermodus (Seite 50).		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Schaltet den Zeitlupen- & Zeitraffermodus ein bzw. aus. Wenn die Option auf „On“ gesetzt ist, sind die folgenden Funktionen deaktiviert. <ul style="list-style-type: none"> • Auto Iris • Autofokus
Frame Rate	1fps bis 60fps / 100fps / 120fps / 150fps / 180fps	Legt die Bildrate für Zeitlupen- & Zeitrafferaufnahmen fest. [Hinweis] Die verfügbaren Einstellungen hängen von der ausgewählten Systemfrequenz, dem Codec und dem Videoformat ab.
Shooting >Monitor LUT Zum Festlegen der Einstellungen für „Monitor LUT“. Nur bei Aufnahme im Modus „Cine EI“ verfügbar.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Category	LUT / User 3D LUT	Wählt die LUT-Kategorie des Monitors aus.

Shooting >Monitor LUT		
Zum Festlegen der Einstellungen für „Monitor LUT“. Nur bei Aufnahme im Modus „Cine EI“ verfügbar.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
LUT Select	709(800%) / HG8009G40 / HG8009G33 / S-Log3 / s709 [Tipp] Das „“ in HG8009G40 und HG8009G33 kennzeichnet HG8009G40- und HG8009G33-Optionen, für die keine LUT-Daten in Metadaten aufgezeichnet werden können (keine Cube-Daten).	Wählt den Monitor LUT-Typ aus. 709(800%): Signale, für die der Dynamikbereich auf bis zu 800% erweitert wird, indem ITU-R709 als Standard verwendet wird. HG8009G40: Signal mit einem Dynamikbereich von 800%, einer Weißgrenze von 109% und der Verwendung von HyperGamma, wobei der Videoausgang mit 18%-Graukarte 40% beträgt. HG8009G33: Signal mit einem Dynamikbereich von 800%, einer Weißgrenze von 109% und der Verwendung von HyperGamma, wobei der Videoausgang mit 18%-Graukarte 33% beträgt. S-Log3: Log-Signal mit einem Dynamikbereich von 1300%, der Filmeigenschaften nachbildet und den Merkmalen einer Cineon Log-Kurve nahe kommt. s709: Kinofarbe äquivalent zu 709(800%). [Hinweis] Nur konfigurierbar, wenn „Category“ auf „LUT“ eingestellt ist.
User 3D LUT Select	Dateiname (01 bis 16) der im internen Speicher abgelegten benutzerdefinierten 3D LUT-Dateien	Wählt die benutzerdefinierte 3D LUT-Datei aus. [Hinweise] <ul style="list-style-type: none"> Nur konfigurierbar, wenn „Category“ auf „User 3D LUT“ eingestellt ist. Bei Benutzer-3D-LUT-Dateien, die in das Gerät mit einer Firmware vor Version 4.0 geladen wurden, wird „“ vor dem Dateinamen angezeigt. Laden Sie nach dem Aktualisieren der Firmware des Geräts auf Version 4.0 die Benutzer-3D-LUT-Dateien erneut.

Shooting >Monitor LUT Setting		
Zum Anpassen der Einstellungen für „Monitor LUT“. Nur bei Aufnahme im Modus „Cine EI“ verfügbar.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Internal Rec	MLUT On / MLUT Off	Wählt aus, ob die Monitor-LUT auf das Hauptbild angewendet wird, das auf XQD-Speicherkarten aufgezeichnet wird.
Monitor Out	MLUT On / MLUT Off	Wählt aus, ob die Monitor-LUT auf anderes aufgezeichnetes Video und Videoausgaben als das Hauptvideo angewendet wird, das auf XQD-Speicherkarten aufgezeichnet wird.
HD(Sub) Rec/ Proxy	nur Anzeige	Zeigt an, ob die Monitor-LUT auf das HD (Sub)-Video und das Proxy-Aufzeichnungsvideo während der 4K- und HD (Sub)-Aufzeichnung angewendet wird.
SDI1	nur Anzeige	Zeigt an, ob die Monitor-LUT auf die SDI1-Videoausgabe angewendet wird.
SDI2	nur Anzeige	Zeigt an, ob die Monitor-LUT auf die SDI2-Videoausgabe angewendet wird.
HDMI	nur Anzeige	Zeigt an, ob die Monitor-LUT auf die HDMI-Videoausgabe angewendet wird.
VF/Streaming	nur Anzeige	Zeigt an, ob die Monitor-LUT auf den Sucher und die Streaming-Videoausgabe angewendet wird.
Shooting >Monitor 3D LUT		
Legt benutzerdefinierte 3D LUT-Einstellungen fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Load from Utility SD/MS		Lädt benutzerdefinierte 3D LUT-Daten von einer SD-Karte.
Load from Cloud(Private)	Execute / Cancel	Lädt hochgeladene 3D-LUT-Daten vom Cloud-Dienst C3 Portal (privat). Execute: Funktion ausführen.
Load from Cloud(Share)	Execute / Cancel	Lädt hochgeladene 3D-LUT-Daten vom Cloud-Dienst C3 Portal (geteilt). Execute: Funktion ausführen.
Reset		Setzt eine benutzerdefinierte 3D LUT-Dateneinstellung zurück.
Reset All	Execute / Cancel	Setzt alle benutzerdefinierten 3D LUT-Dateneinstellungen zurück. Execute: Funktion ausführen.

Shooting >Noise Suppression Zum Festlegen der Einstellungen für die Rauschunterdrückung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting (SDR/HDR)	On / Off	Schaltet die Rauschunterdrückungsfunktion im SDR- und HDR-Modus ein bzw. aus.
Level (SDR/HDR)	Low / Mid / High	Legt den Grad der Rauschunterdrückung im SDR- und HDR-Modus fest.
Setting (Cine EI)	On / Off	Schaltet die Rauschunterdrückungsfunktion im Modus „Cine EI“ ein bzw. aus.
Level (Cine EI)	Low / Mid / High	Legt den Grad der Rauschunterdrückung im Modus „Cine EI“ fest.
Shooting >Flicker Reduce Zum Festlegen der Einstellungen für die Flimmerkorrektur.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Mode	Auto / On / Off	Legt den Flimmerkorrekturmodus fest.
Frequency	50Hz / 60Hz	Legt die Frequenz der Stromquelle fest, von der das Licht stammt, das das Flimmern verursacht.
Shooting >SteadyShot Zum Festlegen der Einstellungen für die Bildstabilisierung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	Active / Standard / Off	Schaltet die Bildstabilisierungsfunktion ein bzw. aus. [Hinweis] Diese Funktion ist aktiviert, wenn ein kompatibles Objektiv angebracht ist.
Shooting >Auto Black Balance Zum Festlegen der Einstellungen für den automatischen Schwarzabgleich.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Auto Black Balance	Execute / Cancel	Führt den automatischen Schwarzabgleich durch. [Hinweise] <ul style="list-style-type: none"> Führen Sie den automatischen Schwarzabgleich bei aufgesetzter Objektivkappe aus. Kann nicht während der Aufzeichnung oder der Farbbalkenanzeige ausgeführt werden.

Project-Menü

In diesem Abschnitt werden die Funktionen und Einstellungen der einzelnen Menüpunkte erläutert.

Standardeinstellungen sind fett gedruckt (z. B. **18dB**).

Project >Base Setting Zum Festlegen der Grundeinstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Shooting Mode	SDR / HDR / Cine EI	Legt den Aufnahmemodus fest (Seite 28).
Project >Rec Format Zum Festlegen der Einstellungen für das Aufzeichnungsformat.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Frequency	59.94 / 50 / 29.97 / 25 / 24 / 23.98	Wählt die Systemfrequenz aus.
Imager Scan Mode	FF 6K / FFcrop 5K / S35 4K / FF 2K / S35 2K / S16 2K	Legt die Kombination von Auslesemethode (alle Pixel/Pixel-Binning) und Größeneinstellung des Bildsensors fest.
Codec	RAW / RAW & XAVC-I / RAW & XAVC-L / RAW & MPEG HD 422 / XAVC-I / XAVC-L / MPEG HD 422	Wählt den Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus. [Hinweis] Die RAW-Einstellungen werden nur angezeigt, wenn ein Extension Modul angebracht ist.
RAW Output Format	Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach den Einstellungen für „Frequency“, „Imager Scan Mode“ und „Codec“ (Seite 60).	Legt das Aufzeichnungsformat für einen externen RAW-Recorder fest.

Project >Rec Format Zum Festlegen der Einstellungen für das Aufzeichnungsformat.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Video Format	Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach den Einstellungen für „Frequency“ und „Codec“.	Legt das Aufzeichnungsformat fest.
	Frequency Codec Auswahloptionen	
	59.94 RAW –	
	RAW & XAVC-I	1920×1080P
	RAW & XAVC-L	1920×1080P 50
	RAW & MPEG HD422	1920×1080i 50
	XAVC-I	4096×2160P 3840×2160P 1920×1080P 1920×1080i
	XAVC-L	3840×2160P 1920×1080P 50 1920×1080P 35 1920×1080i 50 1920×1080i 35 1920×1080i 25
	MPEG HD422	1920×1080i 50

Project >Rec Format			
Zum Festlegen der Einstellungen für das Aufzeichnungsformat.			
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung	
Video Format 50	RAW	–	
	RAW & XAVC-I	1920×1080P	
	RAW & XAVC-L	1920×1080P 50	
	RAW & MPEG HD422	1920×1080i 50	
	XAVC-I	4096×2160P	
		3840×2160P	
		1920×1080P	
		1920×1080i	
	XAVC-L	3840×2160P	
		1920×1080P 50	
		1920×1080P 35	
		1920×1080i 50	
		1920×1080i 35	
		1920×1080i 25	
MPEG HD422	1920×1080i 50		
29.97	RAW	–	
	RAW & XAVC-I	1920×1080P	
	RAW & XAVC-L	1920×1080P 50	
	RAW & MPEG HD422	1920×1080P 50	
	XAVC-I	4096×2160P	
		3840×2160P	
		1920×1080P	
	XAVC-L	3840×2160P	
1920×1080P 50			
1920×1080P 35			
MPEG HD422	1920×1080P 50		

Project >Rec Format				
Zum Festlegen der Einstellungen für das Aufzeichnungsformat.				
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung		
Video Format 25	RAW	–		
	RAW & XAVC-I	1920×1080P		
	RAW & XAVC-L	1920×1080P 50		
	RAW & MPEG HD422	1920×1080P 50		
	XAVC-I	4096×2160P		
		3840×2160P		
		1920×1080P		
	XAVC-L	3840×2160P		
		1920×1080P 50		
		1920×1080P 35		
	MPEG HD422	1920×1080P 50		
	24	RAW	–	
		XAVC-I	4096×2160P	
	23.98	RAW	–	
RAW & XAVC-I		1920×1080P		
RAW & XAVC-L		1920×1080P 50		
RAW & MPEG HD422		1920×1080P 50		
XAVC-I		4096×2160P		
		3840×2160P		
		1920×1080P		
XAVC-L		3840×2160P		
		1920×1080P 50		
		1920×1080P 35		
MPEG HD422	1920×1080P 50			

Project >Cine EI Setting Zum Festlegen der Einstellungen für den Modus „Cine EI“.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Color Gamut	S-Gamut3/SLog3 / S-Gamut3.Cine/SLog3	Legt den Farbraum im Modus „Cine EI“ fest. S-Gamut3/SLog3: Legt den Farbraum im Modus „Cine EI“ auf S-Gamut3 fest. S-Gamut3.Cine/SLog3: Legt den Farbraum im Modus „Cine EI“ auf S-Gamut3.Cine fest.
Embed LUT File	On / Off	Schaltet die Funktion zum Aufzeichnen von LUT-Daten (Cube-Daten) als Metadaten in einem Clip ein/aus.
Project >HDR Setting Legt die Einstellungen für den HDR-Modus fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
VF SDR Preview	On / Off	Im HDR-Modus wird hiermit die Funktion zum Konvertieren des Sucherbilds von HDR in SDR aktiviert/deaktiviert, wenn der Gamma-Anzeigeassistent aktiviert ist. [Tipp] Bei Einstellung auf „On“ wird „SDR Gain“ auf das Sucherbild angewendet.
SDR Gain	0dB bis -15dB (-6dB)	Im HDR-Modus wird hiermit die auf den Sucher anzuwendende Einstellung für „SDR Gain“ festgelegt, wenn „VF SDR Preview“ auf „On“ eingestellt ist.
Project >Simul Rec Legt Einstellungen für den Modus für gleichzeitige Aufnahme fest (Seite 53).		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Legt die Funktion für die simultane Aufnahme ein- bzw. ausgeschaltet und das Medium für die Aufzeichnung fest.
Rec Button Set	Rec Button:[SlotA SlotB] Handle Rec Button:[SlotA SlotB] / Rec Button:[SlotA] Handle Rec Button:[SlotB] / Rec Button:[SlotB] Handle Rec Button:[SlotA]	Weist die Aufnahmetasten zur Steuerung der einzelnen Aufzeichnungsmedien zu.

Project >4K & HD (Sub) Rec Legt Einstellungen für den 4K- und HD (Sub)-Aufnahmemodus fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Zum Ein-/Ausschalten des 4K- und HD (Sub)-Aufnahmemodus.
Project >Proxy Rec Legt Einstellungen für den Proxy-Aufzeichnungsmodus fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Zum Ein-/Ausschalten des Proxy-Aufnahmemodus. [Hinweis] Kann nicht auf „On“ gesetzt werden, wenn „S&Q Motion“ > „Setting“ (Seite 93) im Shooting-Menü auf „On“ gesetzt ist.
Proxy Format	1920×1080(9Mbps) / 1280×720(9Mbps) / 1280×720(6Mbps) / 640×360(3Mbps)	Zum Einstellen der Bildgröße für die Proxy-Datei. Bei Einstellung auf 1920×1080(9Mbps) und einer Systemfrequenz von 23.98 wird zur Aufnahme Progressive-Abtastung verwendet. Bei anderen Systemfrequenzen als 23.98 wird zur Aufnahme Interlaced-Abtastung verwendet. Bei anderen Einstellungen als 1920×1080(9Mbps) wird unabhängig von der Systemfrequenz zur Aufnahme stets Progressive-Abtastung verwendet.
Audio Channel	CH1/CH2 / CH3/CH4	Zum Auswählen des Audiokanals, der als Proxy-Daten aufgenommen werden soll.
Chunk	30s / 1min / 2min	Wählt das Blockaufzeichnungsintervall für Proxy-Dateien aus.
Project >Interval Rec Legt Einstellungen für den Intervallaufzeichnungsmodus fest (Seite 51).		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Schaltet den Intervallaufzeichnungsmodus ein bzw. aus. (Wenn dieser Modus auf „On“ gesetzt wird, werden alle anderen Spezialmodi auf „Off“ gesetzt.)

Project >Interval Rec Legt Einstellungen für den Intervallaufzeichnungsmodus fest (Seite 51).		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Interval Time	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 15 / 20 / 30 / 40 / 50 (s) 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 15 / 20 / 30 / 40 / 50 (min) 1 / 2 / 3 / 4 / 6 / 12 / 24 (h)	Legt das Intervall zwischen Aufzeichnungen im Modus „Interval Rec“ fest (wenn „Interval Rec“ auf „On“ gesetzt ist).
Number of Frames	1frame / 2frames / 3frames / 6frames / 9frames / 12frames Die verfügbaren Einstellungen hängen von der Bildfrequenz des gewählten Videoformats ab. 50P/59.94P: 2frames / 6frames / 12frames 23.98P/25P/29.97P/50i/59.94i: 1frame / 3frames / 6frames / 9frames	Legt die aufzuzeichnende Anzahl der Einzelbilder pro Einstellung im Modus „Interval Rec“ fest (wenn „Interval Rec“ auf „On“ gesetzt ist).
Pre-Lighting	Off / 2s / 5s / 10s	Zum Einstellen der Zeit in Sekunden, die die Videoleuchte vor Beginn der Aufzeichnung im Modus „Interval Rec“ eingeschaltet wird. [Tipp] Nur bei Verwendung der Videoleuchte HVL-LBPC (optional erhältlich) verfügbar.

Project >Picture Cache Rec Legt Einstellungen für den Bildpuffer-Aufzeichnungsmodus fest (Seite 52).		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Schaltet den Bildpuffer-Aufzeichnungsmodus ein bzw. aus.
Cache Rec Time	Die Einstellungen variieren in Abhängigkeit zur Einstellung für das Aufnahmeformat.	Legt die Zeit zum Sammeln von Bildmaterial im Bildpuffer fest (Zeit für Aufzeichnung mit Bildpufferfunktion).

Project >SDI/HDMI Rec Control Zum Festlegen der Einstellungen für die SDI-/HDMI-Aufnahmesteuerung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	Off / SDI/HDMI Remote I/F / Parallel Rec	Legt die Steuerung von Aufzeichnungsstart und -stopp eines extern angeschlossenen Geräts per SDI/HDMI-Ausgangssignal fest. Off: Fernsteuerung nicht verwenden. SDI/HDMI Remote I/F: Steuerung von Aufzeichnungsstart und -stopp eines extern angeschlossenen Geräts, wenn kein Medium in den Camcorder eingelegt ist. Nicht einzelbildgenau mit dem Camcorder-Medium synchronisiert. Parallel Rec: Steuerung von Aufzeichnungsstart und -stopp eines extern angeschlossenen Geräts, wenn ein Medium in den Camcorder eingelegt ist. Einzelbildgenau mit dem Camcorder-Medium synchronisiert.

Project >Assignable Button Zum Zuweisen von Funktionen zu belegbaren Tasten.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
<1> bis <10>, Focus Hold Button	Off / Base ISO/Sensitivity / AGC / Push AGC / ND Filter Position / Auto ND Filter / Push Auto ND / Auto Iris / Push Auto Iris / Auto Shutter / Auto Exposure Level / Backlight / Spotlight / Preset White Select / ATW / ATW Hold / AF Speed/Sens. / Focus Zero Marker / Focus Setting / Focus Area / Focus Area(AF-S) / Face/Eye Detection AF / Push AF Mode / Push AF/Push MF / Focus Hold / Focus Magnifier x3/x6 / Focus Magnifier x3 / Focus Magnifier x6 / S&Q Motion / SteadyShot / Crop Select / Rec / Picture Cache Rec / Rec Review / Last Clip Del. / Shot Mark1 / Shot Mark2 / Clip Flag OK / Clip Flag NG / Clip Flag Keep / Color Bars / Tally [Front] / CALL / DURATION/TC/U-BIT / Display / Lens Info / Video Signal Monitor / Marker / VF Adjust / VF Mode / Gamma Display Assist / Peaking / Zebra / Audio Monitor CH / Audio Mon. CH Switch / Thumbnail / Touch Operation / Handle Zoom / NFC / Network Client Mode / Auto Upload (Proxy) / Direct Menu / User Menu / Menu	Weist die belegbaren Tasten Funktionen zu. Base ISO/Sensitivity: Schaltet die Basisempfindlichkeit des Bildsensors um. AGC: Schaltet die AGC-Funktion ein bzw. aus. Push AGC: Aktiviert die AGC-Funktion bei gedrückter Taste. ND Filter Position: Schaltet ND-Filter um. Auto ND Filter: Schaltet die Funktion „Auto ND Filter“ ein bzw. aus. Push Auto ND: Aktiviert bei gedrückter Taste die Funktion „Auto ND Filter“. Auto Iris: Schaltet die Blendenfunktion ein bzw. aus. Push Auto Iris: Aktiviert die automatische Blendenfunktion bei gedrückter Taste. Auto Shutter: Schaltet die automatische Verschlussfunktion ein bzw. aus. Auto Exposure Level: Öffnet/schließt das Direktmenü „Auto Exposure Level“. Backlight: Wechselt zwischen „Backlight“ und „Standard“. Spotlight: Wechselt zwischen „Spotlight“ und „Standard“. Preset White Select: Schaltet den Wert für den Voreinstellungsmodus des Weißabgleichs um. ATW: Schaltet die ATW-Funktion ein bzw. aus. ATW Hold: Die ATW-Funktion wird angehalten.

Project >Assignable Button Zum Zuweisen von Funktionen zu belegbaren Tasten.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
<1> bis <10>, Focus Hold Button		AF Speed/Sens.: Schaltet die Einstellung für AF-Übergangsgeschwindigkeit und AF-Motivwechselempfindlichkeit um. Focus Zero Marker: Legt die aktuelle Fokusposition als Referenzposition fest. Focus Setting: Legt den Fokusbereich fest. Focus Area: Legt den Fokusbereich für AF und Push-AF fest. Focus Area(AF-S): Legt den Fokusbereich für AF auf Knopfdruck (AF-S) fest. Face/Eye Detection AF: Schaltet die Einstellungen für Gesichts-/Augenerkennung-AF um. Push AF Mode: Schaltet die Einstellung für den Push AF-Modus um. Push AF/Push MF: Im MF-Fokusmodus wird AF aktiviert, solange die Taste gedrückt gehalten wird. Im AF-Fokusmodus wird MF aktiviert, solange die Taste gedrückt gehalten wird. Focus Hold: Im AF-Fokusmodus wird der Fokus festgehalten, solange die Taste gedrückt gehalten wird. Focus Magnifier x3/x6: Focus Magnifier x3: Focus Magnifier x6: Schaltet die Fokusslupe ein bzw. aus. S&Q Motion: Schaltet den Zeitlupen- & Zeitraffermodus ein bzw. aus. Stellt die Aufnahmebildrate ein, wenn gedrückt gehalten. SteadyShot: Schaltet zwischen „Active“, „Standard“ und „Off“ um.

Project >Assignable Button Zum Zuweisen von Funktionen zu belegbaren Tasten.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
<1> bis <10>, Focus Hold Button		<p>Crop Select: Zum Umschalten der Einstellung des Abtastmodus für den Bildsensor.</p> <p>Rec: Startet oder stoppt die Aufzeichnung.</p> <p>Picture Cache Rec: Schaltet den Bildpuffer-Aufzeichnungsmodus ein bzw. aus.</p> <p>Rec Review: Schaltet die Funktion „Rec Review“ ein bzw. aus.</p> <p>Last Clip Del.: Führt die Funktion zum Löschen des letzten Clips durch (zum Wiederholen des Take).</p> <p>Shot Mark1: Führt die Funktion „Add Shot Mark1“ aus.</p> <p>Shot Mark2: Führt die Funktion „Add Shot Mark2“ aus.</p> <p>Clip Flag OK: Führt die Funktion „Add OK“ aus. Durch zweimaliges Drücken wird die Option „Delete Clip Flag“ ausgeführt.</p> <p>Clip Flag NG: Führt die Funktion „Add NG“ aus. Durch zweimaliges Drücken wird die Option „Delete Clip Flag“ ausgeführt.</p> <p>Clip Flag Keep: Führt die Funktion „Add Keep“ aus. Durch zweimaliges Drücken wird die Option „Delete Clip Flag“ ausgeführt.</p> <p>Color Bars: Schaltet die Farbbalken ein bzw. aus.</p> <p>Tally [Front]: Zum Ein-/Ausschalten der Leucht-/Blinkfunktion der Aufnahme-/Tally-Anzeige (vorn).</p> <p>CALL: Signalisiert einen Anruf mithilfe der Tally-Anzeige des mit dem Gerät verbundenen Fernbedienfelds an, solange die Taste gedrückt ist.</p>

Project >Assignable Button Zum Zuweisen von Funktionen zu belegbaren Tasten.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
<1> bis <10>, Focus Hold Button		<p>DURATION/TC/U-BIT: Schaltet zwischen Zeitcode, Anwenderdaten und Dauer um.</p> <p>Display: Zum Ein-/Ausschalten der Bildschirmanzeigen.</p> <p>Lens Info: Zum Umschalten der Schärfentiefeanzeige.</p> <p>Video Signal Monitor: Schaltet den Videosignalmonitor um (Wellenform-Monitor usw.).</p> <p>Marker: Schaltet die Markierungsfunktion ein bzw. aus.</p> <p>VF Adjust: Zeigt die Pegelbalken zum Einstellen der Helligkeit des Sucherbildschirms an.</p> <p>VF Mode: Schaltet den Sucher zwischen Farb- und Schwarzweißanzeige um.</p> <p>Gamma Display Assist: Zum Umschalten der Gamma-Anzeigeassistentenfunktion.</p> <p>Peaking: Schaltet die Bildkonturierung ein bzw. aus.</p> <p>Zebra: Schaltet die Streifenfunktion ein bzw. aus.</p> <p>Audio Monitor CH: Wechselt die Kombination der Audiokanäle (Seite 56).</p> <p>Audio Mon. CH Switch: Wechselt die Kombination der Audiokanäle (Seite 56).</p> <p>Thumbnail: Öffnet bzw. schließt die Miniaturbildanzeige.</p> <p>Touch Operation: Schaltet die Touch-Bedienung ein bzw. aus.</p>

Project >Assignable Button Zum Zuweisen von Funktionen zu belegbaren Tasten.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
<1> bis <10>, Focus Hold Button		Handle Zoom: Zum Umschalten der Bedienung des Zooms am Griff. NFC: Aktiviert die NFC-Funktion. Network Client Mode: Zum Ein-/Ausschalten des Netzwerk-Client-Modus. Auto Upload (Proxy): Zum Ein-/Ausschalten der automatischen Übertragung von Proxy-Dateien bzw. zum Festlegen des Blockmodus. Direct Menu: Öffnet/schließt das Direktmenü. User Menu: Öffnet/schließt das User-Menü. Menu: Öffnet/schließt das Setup-Menü.
Project >Assignable Dial Zum Zuweisen von Funktionen für belegbare Regler und zum Einstellen der Drehrichtung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Assignable Dial	Off / ISO/Gain/EI / ND Filter / IRIS / Audio Input Level	Weist dem belegbaren Regler Funktionen zu. ISO/Gain/EI: Passt die Verstärkung oder den EI-Wert an. ND Filter: Passte den ND-Filter an. IRIS: Passt die Blende an. Audio Input Level: Passt den Audio-Aufnahmepegel an.
Assignable Dial Direction	Normal / Opposite	Legt die Drehrichtung des belegbaren Reglers fest. Normal: Im Uhrzeigersinn. Opposite: Gegen den Uhrzeigersinn.

Project >Multi Function Dial Weist dem Mehrfunktionsregler Funktionen zu.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Default Function	Off / IRIS / ISO/Gain/EI / Audio Input Level	Weist dem Mehrfunktionsregler die Standardfunktion zu. IRIS: Passt die Blende an. ISO/Gain/EI: Passt die Verstärkung oder den EI-Wert an. Audio Input Level: Passt den Audio-Aufnahmepegel an.
Project >User File Zum Festlegen der Einstellungen für Vorgänge mit Benutzerdateien.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Load from Utility SD/MS	Execute / Cancel	Lädt Einstellungen aus einer Benutzerdatei von einer SD-Karte. Execute: Funktion ausführen.
Save to Utility SD/MS	Execute / Cancel	Speichert Einstellungen aus einer Benutzerdatei auf einer SD-Karte. Execute: Funktion ausführen.
File ID		Zeigt einen Bildschirm zum Anzeigen/Bearbeiten der ID von Benutzerdateien an.
Load Customize Data	On / Off	Legt fest, ob bei Ausführen von „Load from Utility SD/MS“ benutzerdefinierte Daten für das User-Menü geladen werden sollen.
Load White Data	On / Off	Legt fest, ob beim Ausführen von „Load Utility SD/MS“ Daten für den Weißabgleich geladen werden sollen.
Project >All File Zum Festlegen der Einstellungen für ALL-Dateien.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Load from Utility SD/MS	Execute / Cancel	Es wird eine ALL-Datei geladen. Execute: Funktion ausführen.
Load from Cloud(Private)	Execute / Cancel	Lädt eine hochgeladene ALL-Datei vom C3 Portal-Cloud-Dienst (privat). Execute: Funktion ausführen.
Load from Cloud(Share)	Execute / Cancel	Lädt eine hochgeladene ALL-Datei vom C3 Portal-Cloud-Dienst (geteilt). Execute: Funktion ausführen.

Project >All File Zum Festlegen der Einstellungen für ALL-Dateien.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Save to Utility SD/MS	Execute / Cancel	Es wird eine ALL-Datei gespeichert. Execute: Funktion ausführen.
Save to Cloud(Private)	Execute / Cancel	Speichert eine ALL-Einstellungsdatei im C3 Portal-Cloud-Dienst (privat). Execute: Funktion ausführen.
Save to Cloud(Share)	Execute / Cancel	Speichert eine ALL-Einstellungsdatei im C3 Portal-Cloud-Dienst (geteilt). Execute: Funktion ausführen.
File ID		Versieht die Datei mit einem Namen.
Load Network Data	On / Off	Legt fest, ob bei Ausführen von „Load from Utility SD/MS“, „Load from Cloud(Private)“, oder „Load from Cloud(Share)“ Network-Menü-Einstellungen geladen werden sollen.

Project >Planning Metadata Legt Einstellungen für Vorgänge mit Planungsmetadaten fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Load from Media(A) oder Load from Media(B)	Execute / Cancel	Lädt Planungsmetadaten von der Speicherkarte in Einschub A oder B. Wählen Sie „Execute“ aus, um eine Liste der auf der Speicherkarte in Einschub A oder B gespeicherten Planungsmetadatendateien anzuzeigen. Wählen Sie eine Datei aus, dann „Load“ und „Execute“, um diese zu laden. [Hinweise] <ul style="list-style-type: none"> In der Datelliste werden bis zu 64 Dateien angezeigt. Auch wenn die Gesamtzahl der Planungsmetadatendateien höchstens 64 beträgt, kann es vorkommen, dass nicht alle davon erscheinen, wenn das Verzeichnis, in dem sie sich auf der Speicherkarte befinden (XDROOT/General/Sony/Planning), 512 Dateien oder mehr enthält. Nach dem Beginn des Ladevorgangs darf die Speicherkarte erst wieder entfernt werden, wenn die Abschlussmeldung angezeigt wird.

Project >Planning Metadata Legt Einstellungen für Vorgänge mit Planungsmetadaten fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Properties	Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“ aus, um die Eigenschaften der Planungsmetadaten aufzurufen, die in den Speicher des Camcorders geladen wurden. File Name: Dateiname Assign ID: Zugewiesene ID Created: Uhrzeit und Datum der Erstellung der Datei Modified: Uhrzeit und Datum der letzten Änderung der Datei Modified by: Name der Person, welche die Datei geändert hat Title1: Title1 in der Datei (Clipname im ASCII-Format) Title2: Title2 in der Datei (Clipname im UTF-8-Format) Material Group: Anzahl der Materialgruppen (Gruppen von Clips, die mit denselben Planungsmetadaten aufgezeichnet wurden) Shot Mark0 bis 9: Für Shot Marks 0 bis 9 definierte Namen
Clear Memory	Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“ aus, um die in den Speicher des Camcorders geladenen Planungsmetadaten zu löschen.
Clip Name Display	Title1(ASCII) / Title2(UTF-8)	Legt den Anzeigemodus für den in den Planungsmetadaten festgelegten Clipnamen fest.

Paint-Menü

In diesem Abschnitt werden die Funktionen und Einstellungen der einzelnen Menüpunkte erläutert.

Standardeinstellungen sind fett gedruckt (z. B. **18dB**).

Paint >HDR Paint Setting Legt High Dynamic Range (HDR)-Einstellungen fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
HLG Look	Natural / Live	Legt den HLG-Typ fest, wenn „Shooting Mode“ auf „HDR“ eingestellt ist. Natural: Charakteristik gemäß ITU-R BT.2100(HLG). Live: Charakteristik gemäß ITU-R BT.2100(HLG), die eine verbesserte HDR-Darstellung bietet. [Hinweis] Durch Verwendung der Einstellung „Live“ kann der Rauschpegel erhöht werden.
HDR Black Offset	-95 bis +103 (±0)	Legt den HDR-Schwarzversatz relativ zur SDR-Einstellung (Master Black) fest, wenn „Shooting Mode“ auf „HDR“ eingestellt ist.
HDR Knee	On / Off	Schaltet die Kniekorrektur des HDR-Signals ein bzw. aus, wenn „Shooting Mode“ auf „HDR“ eingestellt ist.
HDR Knee Point	-99 bis +99 (±0)	Legt den Kniepunkt für HDR-Signale fest, wenn „HDR Knee“ auf „On“ eingestellt ist.
HDR Knee Slope	-99 bis +99 (±0)	Legt die Kompressionsrate für HDR-Signale fest, wenn „HDR Knee“ auf „On“ eingestellt ist.
Paint >Black Zum Festlegen der Schwarzwerteeinstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Master Black	-99.0 bis +99.0 (±0.0)	Legt den Master-Schwarzpegel fest.
R Black	-99.0 bis +99.0 (±0.0)	Legt den Schwarzpegel für die R-Signale fest.
B Black	-99.0 bis +99.0 (±0.0)	Legt den Schwarzpegel für die B-Signale fest.

Paint >Gamma Zum Festlegen der Einstellungen für die Gammakorrektur.																																		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung																																
Setting	On / Off	Schaltet die Gammakorrektur ein bzw. aus.																																
Step Gamma	0.35 bis 0.45 bis 0.90	Legt den Gammakorrekturwert in Schritten von 0,05 fest.																																
Master Gamma	-99 bis +99 (±0)	Legt den Master-Gammapegel fest.																																
R Gamma	-99 bis +99 (±0)	Legt den Gammapegel für das R-Signal fest.																																
G Gamma	-99 bis +99 (±0)	Legt den Gammapegel für das G-Signal fest.																																
B Gamma	-99 bis +99 (±0)	Legt den Gammapegel für das B-Signal fest.																																
Gamma Category	Original / STD / HG / S-Log3	Wählt Original-Gamma (Original), Standard-Gamma (STD), Hypergamma (HG) oder S-Log3 aus.																																
Gamma Select	Wenn unter „Gamma Category“ die Option „STD“ gewählt ist: STD1 DVW / STD2 ×4.5 / STD3 ×3.5 / STD4 240M / STD5 R709 / STD6 ×5.0 Wenn unter „Gamma Category“ die Option „HG“ gewählt ist: HG1 3250G36 / HG2 4600G30 / HG3 3259G40 / HG4 4609G33 / HG7 8009G40 / HG8 8009G33 Wenn unter „Gamma Category“ die Option „S-Log3“ gewählt ist: S-Log3 Wenn unter „Gamma Category“ die Option „Original“ gewählt ist: S-Cinetone	Wählt die Gammatafel für die Gammakorrektur. Weitere Informationen zu Hypergamma und S-Log3 finden Sie in der folgenden Tabelle.																																
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Name</th> <th>Dynamikbereich</th> <th>Weißgrenze</th> <th>18% Graukarten-Videoausgang (20% Videoeingang)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>HG1 3250G36</td> <td>325%</td> <td>100%</td> <td>36%</td> </tr> <tr> <td>HG2 4600G30</td> <td>460%</td> <td>100%</td> <td>30%</td> </tr> <tr> <td>HG3 3259G40</td> <td>325%</td> <td>109%</td> <td>40%</td> </tr> <tr> <td>HG4 4609G33</td> <td>460%</td> <td>109%</td> <td>33%</td> </tr> <tr> <td>HG7 8009G40</td> <td>800%</td> <td>109%</td> <td>40%</td> </tr> <tr> <td>HG8 8009G33</td> <td>800%</td> <td>109%</td> <td>33%</td> </tr> <tr> <td>S-Log3</td> <td>1300%</td> <td>-</td> <td>41%</td> </tr> </tbody> </table>	Name	Dynamikbereich	Weißgrenze	18% Graukarten-Videoausgang (20% Videoeingang)	HG1 3250G36	325%	100%	36%	HG2 4600G30	460%	100%	30%	HG3 3259G40	325%	109%	40%	HG4 4609G33	460%	109%	33%	HG7 8009G40	800%	109%	40%	HG8 8009G33	800%	109%	33%	S-Log3	1300%	-	41%
Name	Dynamikbereich	Weißgrenze	18% Graukarten-Videoausgang (20% Videoeingang)																															
HG1 3250G36	325%	100%	36%																															
HG2 4600G30	460%	100%	30%																															
HG3 3259G40	325%	109%	40%																															
HG4 4609G33	460%	109%	33%																															
HG7 8009G40	800%	109%	40%																															
HG8 8009G33	800%	109%	33%																															
S-Log3	1300%	-	41%																															

Paint >Black Gamma Zum Festlegen der Einstellungen für die Schwarzgammakorrektur.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Schaltet die Schwarzgammakorrektur ein bzw. aus. (Diese Option ist aktiviert, wenn unter „Gamma >Gamma Category“ die Einstellung „STD“ gewählt ist.) [Hinweis] Die Funktionen „Black Gamma“ und „Knee“ >„Knee Saturation“ können nicht zur selben Zeit verwendet werden.
Range	Low / L.Mid / H.Mid	Hier wird der effektive Messbereich der Schwarzgammakorrektur gewählt.
Master Black Gamma	-99 bis +99 (±0)	Legt den Master-Schwarzgammapegel fest.
Paint >Knee Zum Festlegen der Kniekorrektureinstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Schaltet die Kniekorrektur ein bzw. aus. (Diese Option ist aktiviert, wenn unter „Gamma >Gamma Category“ die Einstellung „STD“ gewählt ist.)
Auto Knee	On / Off	Schaltet die automatische Kniefunktion ein bzw. aus.
Point	75% bis 109% (90%)	Legt den Kniepunkt fest.
Slope	-99 bis +99 (±0)	Legt die Kompressionsrate fest.
Knee Saturation	On / Off	Aktiviert bzw. deaktiviert die Kniesättigungseinstellung (regelt die Farbgebung über dem Kniepunkt). [Hinweis] Die Funktionen „Black Gamma“ und „Knee“ >„Knee Saturation“ können nicht zur selben Zeit verwendet werden.
Knee Saturation Level	-99 bis +99 (±0)	Legt den Pegel für die Farbgebung über dem Kniepunkt (Kniesättigung) fest.

Paint >White Clip Zum Festlegen der Einstellungen für die Weiß-Amplitudenkorrektur.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Schaltet die Weiß-Amplitudenkorrektur ein bzw. aus. (Diese Option ist aktiviert, wenn unter „Gamma >Gamma Category“ die Einstellung „STD“ gewählt ist.) [Hinweis] Die Einstellung wird auf On zurückgesetzt, wenn der Camcorder ausgeschaltet wird. Um sie dauerhaft zu deaktivieren, setzen Sie die Option „Level“ auf 109%.
Level	90.0% bis 109.0%	Legt den Weiß-Amplitudenbegrenzungspegel fest.
Paint >Detail(4K/QFHD) Zum Festlegen der Einstellungen für die Detailanpassung (4K/QFHD).		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Schaltet die Detailanpassung ein bzw. aus.
Level	-99 bis +99 (±0)	Legt die Detailstufe fest.
H/V Ratio	-99 bis +99 (±0)	Legt das Mischungsverhältnis zwischen dem H-Detailpegel und dem V-Detailpegel fest.
Crispening	-99 bis +99 (±0)	Legt den Kantenkorrekturpegel fest.
Frequency	-99 bis +99 (±0)	Stellt die Mittelfrequenz für Details ein. (Eine höhere Einstellung der Mittelfrequenz verringert die Details.)
Knee Aperture	On / Off	Schaltet die Knieöffnungskorrektur ein bzw. aus.
Knee Aperture Level	-99 bis +99 (±0)	Legt den Knieöffnungspegel fest.
White Limit	-99 bis +99 (±0)	Passt den Weißdetail-Begrenzer an.
Black Limit	-99 bis +99 (±0)	Passt den Schwarzdetail-Begrenzer an.
V Detail Creation	NAM / Y / G / G+R	Legt die (aus dem R-Signal oder aus dem G-Signal oder aus dem B-Signal) Signalquelle des V-Signals auf NAM, Y, G, oder G+R fest, je nachdem welches Signal den höchsten Pegel hat.

Paint >Detail(HD) Zum Festlegen der Einstellungen für die Detailanpassung (HD).		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Schaltet die Detailanpassung ein bzw. aus.
Level	-99 bis +99 (±0)	Legt die Detailstufe fest.
H/V Ratio	-99 bis +99 (±0)	Legt das Mischungsverhältnis zwischen dem H-Detailpegel und dem V-Detailpegel fest.
Crispening	-99 bis +99 (±0)	Legt den Kantenkorrekturpegel fest.
Frequency	-99 bis +99 (±0)	Stellt die Mittelfrequenz für Details ein. (Eine höhere Einstellung der Mittelfrequenz verringert die Details.)
Knee Aperture	On / Off	Schaltet die Knieöffnungskorrektur ein bzw. aus.
Knee Aperture Level	-99 bis +99 (±0)	Legt den Knieöffnungspegel fest.
White Limit	-99 bis +99 (±0)	Passt den Weißdetail-Begrenzer an.
Black Limit	-99 bis +99 (±0)	Passt den Schwarzdetail-Begrenzer an.
V Detail Creation	NAM / Y / G / G+R	Legt die (aus dem R-Signal oder aus dem G-Signal oder aus dem B-Signal) Signalquelle des V-Signals auf NAM, Y, G, oder G+R fest, je nachdem welches Signal den höchsten Pegel hat.

Paint >Skin Detail Zum Festlegen der Einstellungen für die Oberflächenfarbdetailkorrektur.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Schaltet die Oberflächenfarbdetailkorrektur ein bzw. aus.
Area Detection	Execute / Cancel	Ermittelt die für die Oberflächenfarbdetailkorrektur verwendete Farbe. Execute: Funktion ausführen.
Area Indication	On / Off	Aktiviert bzw. deaktiviert die Funktion, die das Streifenmuster im von der Oberflächenfarbdetailkorrektur verwendeten Zielfarbbereich anzeigt.
Level	-99 bis +99 (±0)	Legt den Oberflächenfarbdetailpegel fest.

Paint >Skin Detail Zum Festlegen der Einstellungen für die Oberflächenfarbdetailkorrektur.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Saturation	-99 bis +99 (±0)	Legt die Sättigung der Farbe fest, die von der Oberflächenfarbdetailkorrektur anvisiert wird.
Hue	0 bis 359	Legt den Farbton der Farbe fest, die von der Oberflächenfarbdetailkorrektur anvisiert wird.
Width	0 bis 90 (40)	Legt den Farbtonbereich der Farbe fest, die von der Oberflächenfarbdetailkorrektur anvisiert wird.

Paint >Aperture Zum Festlegen der Einstellungen für die Öffnungskorrektur.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Aktiviert bzw. deaktiviert die Öffnungskorrektur (verbessert die Auflösung durch Hinzufügen von Hochfrequenz-Öffnungssignalen zum Videosignal, um Verschlechterungen auszugleichen, die durch die Hochfrequenzeigenschaften entstehen).
Level	-99 bis +99 (±0)	Legt den Blendenöffnungspegel fest.

Paint >Matrix Zum Festlegen der Einstellungen für die Matrixkorrektur.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Schaltet die Matrixkorrektur ein bzw. aus.
Adaptive Matrix	On / Off	Schaltet die adaptive Matrixkorrektur ein bzw. aus.
Preset Matrix	On / Off	Schaltet die voreingestellte Matrixkorrektur ein bzw. aus.
Preset Select	S-Cinetone / Standard / FL Light / Cinema / BT.709 / BT.2020	Wählt eine voreingestellte Matrix aus.
User Matrix	On / Off	Schaltet die benutzerdefinierte Matrixkorrektur ein bzw. aus.
User Matrix Level	-99 bis +99 (±0)	Passt die Farbsättigung des gesamten Bilds an.
User Matrix Phase	-99 bis +99 (±0)	Passt den Farbton (Phase) des gesamten Bilds an.

Paint >Matrix Zum Festlegen der Einstellungen für die Matrixkorrektur.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
User Matrix R-G	-99 bis +99 (±0)	Legt eine benutzerdefinierbare R-G-Benutzermatrix fest.
User Matrix R-B	-99 bis +99 (±0)	Legt eine benutzerdefinierbare R-B-Benutzermatrix fest.
User Matrix G-R	-99 bis +99 (±0)	Legt eine benutzerdefinierbare G-R-Benutzermatrix fest.
User Matrix G-B	-99 bis +99 (±0)	Legt eine benutzerdefinierbare G-B-Benutzermatrix fest.
User Matrix B-R	-99 bis +99 (±0)	Legt eine benutzerdefinierbare B-R-Benutzermatrix fest.
User Matrix B-G	-99 bis +99 (±0)	Legt eine benutzerdefinierbare B-G-Benutzermatrix fest.

Paint >Multi Matrix Zum Festlegen der Einstellungen für die Multimatrix-Korrekturfunktion.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Schaltet die Multimatrixkorrektur ein bzw. aus.
Area Indication	On / Off	Schaltet die Bereichsanzeige ein bzw. aus.
Color Detection	Execute / Cancel	Ermittelt die für die Multimatrixkorrektur verwendete Farbe.
Reset	Execute / Cancel	Farbton und Sättigung jeder Achsenfarbe werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.
Axis	B / B+ / MG- / MG / MG+ / R / R+ / YL- / YL / YL+ / G- / G / G+ / CY / CY+ / B-	Wählt die Achse.
Hue	-99 bis +99 (±0)	Legt den Farbton der für die Multimatrixkorrektur verwendeten Farbe fest.
Saturation	-99 bis +99 (±0)	Legt die Sättigung der für die Multimatrixkorrektur verwendeten Farbe fest.

Paint >Scene File Zum Festlegen der Einstellungen für Szenendateien.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Recall Internal Memory		Lädt eine Szene-Datei aus dem internen Speicher.

Paint >Scene File Zum Festlegen der Einstellungen für Szenendateien.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Store Internal Memory	Execute / Cancel	Speichert eine Szene-Datei im internen Speicher. Execute: Funktion ausführen.
Load from Utility SD/MS	Execute / Cancel	Lädt eine Szene-Datei auf einer SD-Karte. Execute: Funktion ausführen.
Save to Utility SD/MS	Execute / Cancel	Speichert eine Szene-Datei auf einer SD-Karte. Execute: Funktion ausführen.
File ID		Versieht die Datei mit einem Namen.
Scene White Data	On / Off	Es wird festgelegt, ob beim Laden von Szene-Dateien die Weißabgleichdaten angewendet werden sollen.

TC/Media-Menü

In diesem Abschnitt werden die Funktionen und Einstellungen der einzelnen Menüpunkte erläutert.

Standardeinstellungen sind fett gedruckt (z. B. **18dB**).

TC/Media >Timecode Zum Festlegen der Einstellungen für den Zeitcode.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Mode	Preset / Regen / Clock	Legt den Ausführungsmodus für den Zeitcode fest. Preset: Der Zeitcode beginnt ab einem vorgegebenen Wert. Regen: Der Zeitcode startet mit dem Zeitcode am Ende des vorhergehenden Clips. Clock: Als Zeitcode wird die interne Uhr verwendet.
Run	Rec Run / Free Run	Rec Run: Der Zeitcode läuft nur während der Aufzeichnung. Free Run: Der Zeitcode läuft immer, und zwar unabhängig vom Aufnahmestatus.
Setting		Stellt den Zeitcode auf einen beliebigen Wert ein. SET: Stellt den Wert ein.
Reset	Execute / Cancel	Setzt den Zeitcode auf 00:00:00:00 zurück. Execute: Funktion ausführen.
TC Format	DF / NDF	Wählt das Zeitcode-Format. DF: Drop Frame NDF: Non-Drop Frame
TC/Media >TC Display Zum Festlegen der Einstellungen für die Zeitdatenanzeige.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Display Select	Timecode / Users Bit / Duration	Schaltet die Zeitdatenanzeige um.

TC/Media >Users Bit Legt Einstellungen zu den Anwenderdaten fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Mode	Fix / Time	Legt den Anwenderdatenmodus fest. Fix: In den Anwenderdaten wird ein beliebiger fester Wert verwendet. Time: Verwendet die aktuelle Uhrzeit in den Anwenderdaten.
Setting		Legt die Anwenderdaten auf einen beliebigen Wert fest.
TC/Media >HDMI TC Out Zum Festlegen der Einstellungen für das Zeitcode-Ausgangssignal bei Verwendung von HDMI.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Legt fest, ob der Zeitcode zu anderen Zwecken per HDMI an Geräte weitergegeben werden soll.
TC/Media >Clip Name Format Legt Einstellungen zum Benennen und Löschen von Clips fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Auto Naming	Cam ID + Reel# / Title / Plan	Wählt das Benennungsformat für Clips aus. Cam ID + Reel#: Camera ID + Reel Number + Einstellungsnummer + Datum + zufällige Zeichenfolge Title: Beliebige unter „Title Prefix“ angegebene Zeichenfolge + Clip-Nummer Plan: Zum Benennen wird ein in den Planungsmetadaten festgelegter Clipname verwendet, sofern vorhanden. Andernfalls wird der unter „Title Prefix“ angegebene Name + Clip-Nummer verwendet.
Camera ID	A bis Z	Legt die zur Bildung von Clip-Namen verwendete Kamera-ID fest. [Hinweis] Nur konfigurierbar, wenn „Auto Naming“ auf „Cam ID + Reel#“ gesetzt ist.

TC/Media >Clip Name Format Legt Einstellungen zum Benennen und Löschen von Clips fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Reel Number	<u>001</u> bis 999	Legt den numerischen Teil der zur Bildung von Clip-Namen verwendeten Spulenummer fest. [Hinweis] Nur konfigurierbar, wenn „Auto Naming“ auf „Cam ID + Reel#“ gesetzt ist.
Camera Position	<u>C</u> / L / R	Legt das zur Bildung von Clip-Namen verwendete Präfixzeichen von „Shot Number“ fest. [Hinweis] Nur konfigurierbar, wenn „Auto Naming“ auf „Cam ID + Reel#“ gesetzt ist.

TC/Media >Clip Name Format Legt Einstellungen zum Benennen und Löschen von Clips fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Title Prefix	<u>nnn</u> _ (nnn=die letzten drei Ziffern der Seriennummer) (max. 7-Stellen-Anzeige)	Legt den Titelteil (4 bis 46 Zeichen) des Clipnamens fest. Öffnet einen Bildschirm zur Zeicheneingabe.
<h3>Aufbau des Bildschirms zur Zeicheneingabe</h3> <p>Zeichenauswahlbereich (3 Zeilen): Wählen Sie hier die Zeichen, die im Bereich „Title Prefix“ an der Cursorposition eingefügt werden sollen. !#\$%()+,-.;:=@[]^_~0123456789 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</p> <p>Cursorfunktionsbereich (1 Zeile): Space: An der Cursorposition wird ein Leerzeichen eingefügt. ←: Der Cursor wird nach links verschoben. →: Der Cursor wird nach rechts verschoben. BS: Löscht das Zeichen links vom Cursor.</p> <p>Bereich „Title Prefix“ (1 Zeile): Bereich zum Eingeben des Titels.</p> <h3>So legen Sie den Titel fest</h3> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie das an der Cursorposition im Bereich „Title Prefix“ einzufügende Zeichen mithilfe der Pfeiltasten im Zeichenauswahlbereich aus und drücken Sie die Taste SET. (Das ausgewählte Zeichen wird eingefügt und der Cursor nach rechts bewegt.) 2. Wiederholen Sie Schritt 1, um den Titel festzulegen. (Verwenden Sie bei Bedarf BS.) 3. Nachdem Sie den Titel festgelegt haben, wählen Sie „Done“ aus, um den Bildschirm zur Zeicheneingabe zu schließen. 		

TC/Media >Clip Name Format Legt Einstellungen zum Benennen und Löschen von Clips fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Number Set	Wenn „Auto Naming“ auf „Title“ gesetzt ist: <u>0001</u> bis 9999 Wenn „Auto Naming“ auf „Plan“ gesetzt ist: <u>00001</u> bis 99999	Legt die vierstellige numerische Endung des Clipnamens fest. Legt bei Verwendung einer Planungsmetadatendatei eine fünfstelligen Zahl fest.
TC/Media >Update Media Aktualisiert die Verwaltungsdatei auf Speicherkarten.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Media(A)	Execute / Cancel	Die Verwaltungsdatei auf der XQD-Speicherkarte in Einschub A wird aktualisiert. Execute: Funktion ausführen.
Media(B)	Execute / Cancel	Die Verwaltungsdatei auf der XQD-Speicherkarte in Einschub B wird aktualisiert. Execute: Funktion ausführen.
TC/Media >Format Media Initialisiert Speicherkarten.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Media(A)	Execute / Cancel	Die XQD-Speicherkarte in Einschub A wird initialisiert. Execute: Funktion ausführen.
Media(B)	Execute / Cancel	Die XQD-Speicherkarte in Einschub B wird initialisiert. Execute: Funktion ausführen.
Utility SD/MS	Execute / Cancel	Die UTILITY SD-Karte wird initialisiert. Execute: Funktion ausführen.

Monitoring-Menü

In diesem Abschnitt werden die Funktionen und Einstellungen der einzelnen Menüpunkte erläutert. Standardeinstellungen sind fett gedruckt (z. B. **18dB**).

Monitoring >Output On/Off
Zum Festlegen der Einstellungen für die Videoausgabe.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
SDI1	On / Off	Schaltet die SDI1-Ausgabe ein bzw. aus.
SDI2	On / Off	Schaltet die SDI2-Ausgabe ein bzw. aus.
HDMI	On / Off	Schaltet die HDMI-Ausgabe ein bzw. aus.

Monitoring >Output Format
Zum Festlegen der Einstellungen für das Ausgabeformat.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
SDI1	Nähere Informationen zu den	Legt die Auflösung des SDI- und des
SDI2	Einstellungen erhalten Sie unter	HDMI-Ausgangssignals fest.
HDMI	„Ausgabeformate und Beschränkungen“	[Hinweis] Die Einstellung „Output Format“ ist
REF	(Seite 139).	möglicherweise im Modus „Picture Cache Rec“
		nicht konfigurierbar. Setzen Sie in diesem Fall
		„Picture Cache Rec“ vorübergehend auf „Off“
		und ändern Sie dann die Einstellung.

Monitoring >Output Setting
Zum Festlegen der Einstellungen für den Ausgabeumwandlungsmodus.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
RAW to HD Conv.	Edge Crop / Letter Box	Legt den Umwandlungsmodus für die HD-Videoausgabe von 17:9-Video fest.

Monitoring >Output Display
Zum Festlegen der Einstellungen für das Ausgangssignal.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Wählt aus, ob Menüs und Statusinformationen über das SDI- oder HDMI-Ausgangssignal gelagert werden.
SDI1	Die Einstellungen variieren in Abhängigkeit von der Einstellung für „Output Format“. Weitere Informationen erhalten Sie auf	Zeigt an, ob Menü- und Statusinformationen in das SDI1-Ausgangssignal eingebettet werden.
SDI2	„Ausgabeformate und Beschränkungen“ (Seite 139).	Zeigt an, ob Menü- und Statusinformationen in das SDI2-Ausgangssignal eingebettet werden.
HDMI		Zeigt an, ob Menü- und Statusinformationen in das HDMI-Ausgangssignal eingebettet werden.

Monitoring >Display On/Off
Zum Festlegen der Einstellungen für die anzuzeigenden Elemente.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Network Status	On / Off	Wählt die Punkte, die im Sucher angezeigt werden.
File Transfer Status	On / Off	
NCM/Streaming Status	On / Off	
Rec/Play Status	On / Off	
RAW Output Control Status	On / Off	
Tally	On / Off	
Battery Remain	On / Off	
Focus Mode	On / Off	
Focus Position	On / Off	
Focus Marker	On / Off	
Focus Area Indicator	On / Off	
Focus Area Ind.(AF-S)	On / Off	
Face/Eye Detection Frame	On / Off	
Lens Info	On / Off	
Imager Scan Mode	On / Off	
Rec Format	On / Off	
Frame Rate	On / Off	
Zoom Position	On / Off	
UWP RF Level	On / Off	
GPS	On / Off	
SteadyShot	On / Off	

Monitoring >Display On/Off Zum Festlegen der Einstellungen für die anzuzeigenden Elemente.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Gamma/LUT	On / Off	
SDI/HDMI Rec Control	On / Off	
Gamma Display Assist	On / Off	
Proxy Status	On / Off	
Base ISO/ Sensitivity	On / Off	
Media Status	On / Off	
Video Signal Monitor	Off / Waveform / Vector / Histogram	
Clip Name	On / Off	
White Balance	On / Off	
Scene File	On / Off	
Focus Indicator	On / Off	
Auto Exposure Mode	On / Off	
Auto Exposure Level	On / Off	
Timecode	On / Off	
ND Filter	On / Off	
Iris	On / Off	
ISO/Gain/El	On / Off	
Shutter	On / Off	
Level Gauge	On / Off	
Audio Level Meter	On / Off	
Video Level Warning	On / Off	
Clip Number	On / Off	
Notice Message	On / Off	

Monitoring >Marker Zum Festlegen der Einstellungen für die Markierungsanzeige.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Schaltet sämtliche Markierungsanzeigen ein bzw. aus.
Color	White / Yellow / Cyan / Green / Magenta / Red / Blue	Wählt die Farbe des Markierungssignals.
Center Marker	1 / 2 / 3 / 4 / Off	Wählt die Mittenmarkierung aus.
Safety Zone	On / Off	Schaltet die Sicherheitszonenmarkierung ein bzw. aus.
Safety Area	80% / 90% / 92.5% / 95%	Wählt die Größe (Prozentsatz des gesamten Bildschirms) der Sicherheitszonenmarkierung.
Aspect Marker	Line/Mask/ Off	Wählt die Bildformatmarkierung.
Aspect Mask	0 bis 15 (12)	Legt den Pegel des Videosignals außerhalb der Markierung fest.
Aspect Safety Zone	On / Off	Schaltet die Bildformat-Sicherheitszonenmarkierung ein bzw. aus.
Aspect Safety Area	80% / 90% / 92.5% / 95%	Wählt die Größe (Prozentsatz des gesamten Bildschirms) der Bildformat-Sicherheitszonenmarkierung aus.
Aspect Select	4:3 / 13:9 / 14:9 / 15:9 / 16:9 / 17:9 / 1.66:1 / 1.85:1 / 2.35:1 / 2.39:1	Legt den Modus bei der Anzeige der Bildformatmarkierung fest. [Hinweis] Wenn „VF Setting“ > „De-Squeeze“ (Seite 113) im Monitoring-Menü nicht auf „Off(1.0x)“ eingestellt ist, so ist diese Einstellung auf „2.39:1“ (fest) eingestellt.
Guide Frame	On / Off	Schaltet die Rastermarkierung ein bzw. aus.
100% Marker	On / Off	Schaltet die 100%-Markierung ein bzw. aus.
User Box	On / Off	Schaltet die Anzeige der Formatmarkierung ein bzw. aus.
User Box Width	3 bis 479 (240)	Legt die Breite der Formatmarkierung (Abstand von der Mitte bis zur linken oder rechten Ecke) fest.
User Box Height	3 bis 269 (135)	Legt die Höhe der Formatmarkierung (Abstand von der Mitte bis zur oberen oder unteren Ecke) fest.

Monitoring >Marker Zum Festlegen der Einstellungen für die Markierungsanzeige.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
User Box H Position	-476 bis +476 (0)	Legt die horizontale Position der Mitte der Formatmarkierung fest.
User Box V Position	-266 bis +266 (0)	Legt die vertikale Position der Mitte der Formatmarkierung fest.

Monitoring >VF Setting Zum Festlegen der Einstellungen für den Sucher.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Contrast	-99 bis +99 (±0)	Stellt den Kontrast (Unterschied zwischen hell und dunkel) des Sucherbilds ein.
Brightness	-99 bis +99 (±0)	Stellt die der Helligkeit des Sucherbilds ein.
Color Mode	Color / B&W	Wählt den Anzeigemodus des Suchers bei der E-E-Anzeige/Aufnahme aus.
De-Squeeze	Off(1.0x) / 1.3x / 2.0x	Wählt den Entstauchungsfaktor zum Anzeigen eines Bilds im Sucher, wenn mit einem anamorphotischen Objektiv aufgenommen wird.

Monitoring >Gamma Display Assist Legt Einstellungen des Gamma-Anzeigeassistenten fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	In den Modi „SDR“ oder „Cine EI“: On / Off Im HDR-Modus: On / Off	Schaltet die Gamma-Anzeigeassistentenfunktion ein bzw. aus.

Monitoring >Peaking Zum Festlegen der Einstellung der Konturverstärkung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Schaltet die Bildkonturierung ein bzw. aus.
Type	Normal / Color	Stellt die Konturverstärkung ein. Normal: Normale Konturverstärkung Color: Konturverstärkung in Farbe
Normal Peaking Frequency	Normal / High	Stellt die Konturierungsfrequenz ein.
Normal Peaking Level	0 bis 99 (50)	Stellt den normalen Konturierungswert ein.

Monitoring >Peaking Zum Festlegen der Einstellung der Konturverstärkung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Color	B&W / Red / Yellow / Blue	Wählt die Farbe des Konturierungssignals aus.
Color Peaking Level	0 bis 99 (50)	Stellt den normalen Farbkonturierungswert ein.

Monitoring >Zebra Zum Festlegen der Einstellungen für das Streifenmuster.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Schaltet die Streifenfunktion ein bzw. aus.
Zebra Select	1 / 2 / Both	Wählt das gewünschte Streifenmuster (Zebra 1, Zebra 2, Both).
Zebra1 Level	0% bis 107% (70%)	Stellt den Anzeigepegel für Zebra 1 ein.
Zebra1 Aperture Level	1% bis 20% (10%)	Stellt den Blendenwert für Zebra 1 ein.
Zebra2 Level	0% bis 109% (100%)	Stellt den Anzeigepegel für Zebra 2 ein.

Audio-Menü

In diesem Abschnitt werden die Funktionen und Einstellungen der einzelnen Menüpunkte erläutert.

Standardeinstellungen sind fett gedruckt (z. B. **18dB**).

Siehe „Blockschaltbilder“ (Seite 156).

Audio >Audio Input Zum Festlegen der Einstellungen für die Einspeisung der Audiosignale.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
CH1 MI SHOE Input Select	Shoe CH1 / Wireless	Legt die Funktion des externen Eingangs fest, wenn der Wahlschalter CH1 INPUT (Seite 7) auf „MI SHOE“ eingestellt ist. [Hinweis] „Wireless“ wird nur angezeigt, wenn ein Extension Modul angebracht ist.
CH2 EXT Input Select	INPUT1 / INPUT2	Setzt die externe Eingabequelle für die Aufzeichnung auf Kanal 2.
CH2 MI SHOE Input Select	Shoe CH2 / Wireless	Legt die Funktion des externen Eingangs fest, wenn der Wahlschalter CH2 INPUT (Seite 7) auf „MI SHOE“ eingestellt ist. [Hinweis] „Wireless“ wird nur angezeigt, wenn ein Extension Modul angebracht ist.
CH3 Input Select	Off / INPUT1 / Internal MIC / Shoe CH1 / Wireless	Setzt die Eingabequelle für die Aufzeichnung auf Kanal 3. [Hinweis] „Wireless“ kann nur ausgewählt werden, wenn ein Extension Modul angebracht ist.
CH4 Input Select	Off / INPUT1 / INPUT2 / Internal MIC / Shoe CH2 / Wireless	Setzt die Eingabequelle für die Aufzeichnung auf Kanal 4. [Hinweis] „Wireless“ kann nur ausgewählt werden, wenn ein Extension Modul angebracht ist.
INPUT1 MIC Reference	-80dB / -70dB / -60dB / -50dB / -40dB / -30dB	Legt den Referenzaufzeichnungspegel für das XLR-Mikrofoneingangssignal auf INPUT1 fest.
INPUT2 MIC Reference	-80dB / -70dB / -60dB / -50dB / -40dB / -30dB	Legt den Referenzaufzeichnungspegel für das XLR-Mikrofoneingangssignal auf INPUT2 fest.
Line Input Reference	+4dB / 0dB / -3dB / EBUL	Zum Auswählen des bei Einstellung des Schalters INPUT1/INPUT2 auf LINE verwendeten Referenzeingangspegels.
Reference Level	-20dB / -18dB / -16dB / -12dB / EBUL	Wählt den Aufnahmepegel des 1-kHz-Referenztons aus.

Audio >Audio Input Zum Festlegen der Einstellungen für die Einspeisung der Audiosignale.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
CH1 Wind Filter	On / Off	Aktiviert bzw. deaktiviert den Windfilter für die Aufzeichnung auf Kanal 1.
CH2 Wind Filter	On / Off	Aktiviert bzw. deaktiviert den Windfilter für die Aufzeichnung auf Kanal 2.
CH3 Wind Filter	On / Off	Aktiviert bzw. deaktiviert den Windfilter für die Aufzeichnung auf Kanal 3.
CH4 Wind Filter	On / Off	Aktiviert bzw. deaktiviert den Windfilter für die Aufzeichnung auf Kanal 4.
CH3 Level Control	Auto / Manual	Wählt die automatische Einstellung des Audio-Eingangspegels oder die manuelle Einstellung für Aufzeichnungskanal 3 aus. [Hinweis] Wenn „CH3 Input Select“ und „CH4 Input Select“ auf „Internal MIC“ gesetzt sind, wird CH4 in Verbindung mit dieser Einstellung zwischen automatisch und manuell umgeschaltet.
CH4 Level Control	Auto / Manual	Wählt die automatische Einstellung des Audio-Eingangspegels oder die manuelle Einstellung für Aufzeichnungskanal 4 aus. [Hinweis] Wenn „CH3 Input Select“ und „CH4 Input Select“ auf „Internal MIC“ gesetzt sind, wird CH4 in Verbindung mit der Einstellung „CH3 Level Control“ zwischen automatisch und manuell umgeschaltet.
Audio Input Level	0 bis 99	Legt den Master-Audioeingangspegel fest. Kann entsprechend den Einstellungen von „CH1 Level“ bis „CH4 Level“ als Master-Lautstärke verwendet werden.
Limiter Mode	Off / -6dB / -9dB / -12dB / -15dB / -17dB	Wählt den Begrenzerpegel für den Fall aus, dass bei manueller Einstellung des Audioeingangspegels ein lautes Signal eingespeist wird.
CH1&2 AGC Mode	Mono / Stereo	Legt den Modus für die automatische Pegelanpassung für Aufzeichnungskanal 1 und Kanal 2 fest. Wenn „Stereo“ eingestellt ist, ist die AGC der Kanäle verknüpft.

Audio >Audio Input Zum Festlegen der Einstellungen für die Einspeisung der Audiosignale.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
CH3&4 AGC Mode	Mono / Stereo	Legt den Modus für die automatische Pegelanpassung für Aufzeichnungskanal 3 und Kanal 4 fest. Wenn „Stereo“ eingestellt ist, ist die AGC der Kanäle verknüpft.
AGC Spec	-6dB / -9dB / -12dB / -15dB / -17dB	Wählt die Eigenschaften der automatischen Verstärkungssteuerung.
1kHz Tone on Color Bars	On / Off	Schaltet das 1-kHz-Referenzsignal beim Anzeigen von Farbbalken ein bzw. aus. [Hinweis] Wenn diese Option auf „On“ gesetzt ist, wird das 1-kHz-Referenztonsignal für die Aufzeichnung auf Kanal 3 und 4 festgelegt, auch wenn „CH3 Input Select“ und „CH4 Input Select“ auf „Off“ gesetzt sind.
CH1 Level	Eingabe ohne XLR-Adapter Audio Input Level / Side / Level+Side Eingabe mit XLR-Adapter (Seite 47) Audio Input Level / Through	Legt die Kombination der für Aufzeichnungskanal 1 aktivierten Einstellungen für den Audioeingangspiegel fest. [Hinweis] „Side“ bezieht sich auf den Regler AUDIO LEVEL (CH1) auf der Seite des Camcorders. Wenn „Level+Side“ ausgewählt ist, wird der Aufzeichnungs-Audiopegel durch die Kombination aus der Einstellung für „Audio Input Level“ und der Reglereinstellung bestimmt (Seite 156).
CH2 Level	Eingabe ohne XLR-Adapter Audio Input Level / Side / Level+Side Eingabe mit XLR-Adapter (Seite 47) Audio Input Level / Through	Legt die Kombination der für Aufzeichnungskanal 2 aktivierten Einstellungen für den Audioeingangspiegel fest. [Hinweis] „Side“ bezieht sich auf den Regler AUDIO LEVEL (CH2) auf der Seite des Camcorders. Wenn „Level+Side“ ausgewählt ist, wird der Aufzeichnungs-Audiopegel durch die Kombination aus der Einstellung für „Audio Input Level“ und der Reglereinstellung bestimmt (Seite 156).

Audio >Audio Input Zum Festlegen der Einstellungen für die Einspeisung der Audiosignale.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
CH3 Level	Eingabe ohne XLR-Adapter Audio Input Level / Side / Level+Side Eingabe mit XLR-Adapter (Seite 47) Audio Input Level / Through	Legt die Kombination der für Aufzeichnungskanal 3 aktivierten Einstellungen für den Audioeingangspiegel fest. [Hinweis] „Side“ bezieht sich auf den Regler AUDIO LEVEL (CH3) auf der Seite des Camcorders. Wenn „Level+Side“ ausgewählt ist, wird der Aufzeichnungs-Audiopegel durch die Kombination aus der Einstellung für „Audio Input Level“ und der Reglereinstellung bestimmt (Seite 157).
CH4 Level	Eingabe ohne XLR-Adapter Audio Input Level / Side / Level+Side Eingabe mit XLR-Adapter (Seite 47) Audio Input Level / Through	Legt die Kombination der für Aufzeichnungskanal 4 aktivierten Einstellungen für den Audioeingangspiegel fest. [Hinweis] „Side“ bezieht sich auf den Regler AUDIO LEVEL (CH4) auf der Seite des Camcorders. Wenn „Level+Side“ ausgewählt ist, wird der Aufzeichnungs-Audiopegel durch die Kombination aus der Einstellung für „Audio Input Level“ und der Reglereinstellung bestimmt (Seite 157).

Audio >Audio Output Zum Festlegen der Einstellungen für die Audioausgabe.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Monitor CH	CH1/CH2 / CH3/CH4 / MIX ALL / CH1 / CH2 / CH3 / CH4	Wählt einen oder mehrere Audiokanäle aus, die an der Kopfhörerbuchse und am integrierten Lautsprecher ausgegeben werden sollen. [Hinweis] Wenn die gleichzeitige Audio-Ausgabe für mehrere Kanäle festgelegt ist, wird der Ausgangspiegel für jeden Kanal abgesenkt, um Übersteuerungen zu vermeiden.
Headphone Out	Mono / Stereo	Legt fest, ob die Ausgabe über die Kopfhörerbuchse monaural (Mono) oder stereo (Stereo) ist.
Alarm Level	0 bis 7 (4)	Legt die Lautstärke von Warntönen fest.

Audio >Audio Output

Zum Festlegen der Einstellungen für die Audioausgabe.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
HDMI Output CH	CH1/CH2 / CH3/CH4	Legt die Kombination der Audiokanäle am HDMI-Ausgang fest.

Thumbnail-Menü

In diesem Abschnitt werden die Funktionen und Einstellungen der einzelnen Menüpunkte erläutert.

Standardeinstellungen sind fett gedruckt (z. B. **18dB**).

Thumbnail		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Display Clip Properties		Zeigt den Bildschirm „Display Clip Properties“ an.
Thumbnail >Set Shot Mark		
Zum Festlegen der Einstellungen für Szenenmarkierungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Delete Shot Mark1		Löscht Szenenmarkierung 1.
Delete Shot Mark2		Löscht Szenenmarkierung 2.
Thumbnail >Set Clip Flag		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Clipkennzeichnung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Add OK		Fügt eine OK-Kennzeichnung hinzu.
Add NG		Fügt eine NG-Kennzeichnung hinzu.
Add KEEP		Fügt eine Keep-Kennzeichnung hinzu.
Delete Clip Flag		Alle Kennzeichnungen werden gelöscht.
Thumbnail >Lock/Unlock Clip		
Zum Festlegen der Clip-Schutz Einstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Select Clip		Hierüber wird ein Clip ausgewählt und ge- bzw. entsperrt.
Lock All Clips		Alle Clips werden gesperrt.
Unlock All Clips		Alle Clips werden entsperrt.
Thumbnail >Delete Clip		
Löscht Clips.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Select Clip		Der gewählte Clip wird gelöscht.
All Clips		Löscht alle Clips.

Thumbnail >Copy Clip		
Kopiert Clips.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Select Clip		Kopiert ausgewählte Clips.
All Clips		Kopiert alle Clips.
Thumbnail >Copy Sub Clip		
Kopiert Sub-Clips.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
All Clips		Kopiert alle im 4K- und HD (Sub)-Aufzeichnungsmodus aufgenommenen Sub-Clips als Hauptclips auf ein anderes Medium.
Thumbnail >Transfer Clip		
Überträgt Clips.		
[Hinweis] „Transfer Clip“ kann nicht konfiguriert werden, wenn „Access Authentication“ > „Password“ im Network-Menü nicht definiert ist.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Select Clip		Überträgt ausgewählte Clips.
All Clips		Überträgt alle Clips. [Hinweis] Bis zu 200 Clips können übertragen werden.
Thumbnail >Transfer Clip (Proxy)		
Überträgt Proxy-Clips.		
[Hinweis] „Transfer Clip (Proxy)“ kann nicht konfiguriert werden, wenn „Access Authentication“ > „Password“ im Network-Menü nicht definiert ist.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Select Clip		Überträgt die Proxy-Clips für die ausgewählten Clips.
All Clips		Überträgt die Proxy-Clips für alle Clips. [Hinweis] Bis zu 200 Clips können übertragen werden.
Thumbnail >Set Index Picture		
Legt das Miniaturbild eines Clips fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Set Index Picture		Legt das Miniaturbild eines Clips fest.

Thumbnail >Thumbnail View		
Zum Festlegen der Anzeigeformateinstellungen für die Miniaturbildanzeige.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Essence Mark Thumbnail	All / Rec Start / Shot Mark1 / Shot Mark2 / Shot Mark3 / Shot Mark4 / Shot Mark5 / Shot Mark6 / Shot Mark7 / Shot Mark8 / Shot Mark9 / Shot Mark0	Zeigt mit Inhaltsmarkierungen markierte Einzelbilder an.
Clip Thumbnail		Zeigt Miniaturbilder aufgezeichneter Clips an.
Thumbnail >Filter Clips		
Zum Festlegen der Einstellungen für die anzuzeigenden Clips.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
OK		Es werden nur Clips mit OK-Kennzeichnung angezeigt.
NG		Es werden nur Clips mit NG-Kennzeichnung angezeigt.
KEEP		Es werden nur Clips mit Keep-Kennzeichnung angezeigt.
None		Es werden nur Clips ohne Kennzeichnung angezeigt.
All		Es werden ohne Berücksichtigung von Kennzeichnungen alle Clips angezeigt.
Thumbnail >Customize View		
Schaltet die Ansicht der Miniaturbildanzeige um.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Thumbnail Caption	Date Time / Time Code / Duration / Sequential Number	Ändert die Informationen, die unter den Miniaturbildern angezeigt werden.

Technical-Menü

In diesem Abschnitt werden die Funktionen und Einstellungen der einzelnen Menüpunkte erläutert.

Standardeinstellungen sind fett gedruckt (z. B. **18dB**).

Technical >Color Bars Zum Festlegen der Einstellungen für die Farbbalken.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Schaltet die Farbbalken ein bzw. aus.
Type	ARIB / 100% / 75% / SMPTE	Wählt den Farbbalkentyp.
Technical >Test Saw Legt Einstellungen für das Testsignal fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Test Saw	On / Off	Schaltet das Test-Saw-Signal ein bzw. aus.
Technical >ND Dial Legt Einstellungen für Vorgänge mit dem Regler ND VARIABLE fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
CLEAR with Dial	On / Off	Legt fest, ob der ND-Status (CLEAR ↔ On) durch Betätigen des Reglers ND VARIABLE umschaltbar ist.
Technical >Tally Legt Einstellungen für die Aufnahme-/Tally-Anzeige fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Front Tally Lamp	On / Off	Zum Ein-/Ausschalten der Aufnahme-/Tally-Anzeige (vorn).
Rear Tally Lamp	On / Off	Zum Ein-/Ausschalten der Aufnahme-/Tally-Anzeige (hinten).
Tally Control	REMOTE / RCP / Internal	Legt das Ziel für den Empfang von Tally-/Anrufsteuerinformationen fest.
Technical >HOLD Switch Setting Zum Festlegen der Einstellungen für den Schalter HOLD.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
with Rec Button	On / Off	Legt fest, ob die Aufnahmetaste gesperrt werden soll.
with Hand Grip Remote	On / Off	Legt fest, ob die Griff-Fernsteuerung gesperrt werden soll.

Technical >Touch Operation Zum Festlegen der Einstellungen für Touch-Bedienvorgänge.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Schaltet die Touch-Bedienung ein bzw. aus.
Technical >Rec Review Legt Einstellungen zum Prüfen der Aufzeichnung fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	3s / 10s / Clip	Zum Auswählen der Wiedergabedauer von soeben aufgenommenen Clips zur Prüfung.
Technical >Handle Zoom Zum Festlegen der Einstellungen für den Zoomhebel.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	Off / Low / High / Variable	Legt die Geschwindigkeit des Zoomhebels fest.
High	1 bis 8 (8)	Legt die Zoomgeschwindigkeit des Zooms am Griff fest, wenn die Geschwindigkeit „High“ ausgewählt ist.
Low	1 bis 8 (3)	Legt die Zoomgeschwindigkeit des Zooms am Griff fest, wenn die Geschwindigkeit „Low“ ausgewählt ist.
		[Hinweis] Wenn die Zoomgeschwindigkeit auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, tritt ggf. ungleichmäßiges Zoomen auf.
Technical >GPS Zum Festlegen der GPS-Einstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
GPS	On / Off	Schaltet die GPS-Funktion ein bzw. aus.
		[Hinweis] Das GPS-Modul befindet sich im Griff.
Technical >Menu Settings Zum Festlegen der Einstellungen für das Menü.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
User Menu Only	On / Off	Legt fest, ob nur das User-Menü angezeigt werden soll („On“) oder die Menüliste angezeigt werden soll („Off“), wenn der Camcorder das Menü anzeigt.

Technical >Menu Settings Zum Festlegen der Einstellungen für das Menü.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
User Menu with Lock	On / Off	Legt fest, ob die Menüanzeige gesperrt und nur das User-Menü angezeigt werden soll. [Hinweis] Beim Betrieb mit normaler Menüanzeige wird diese Option nicht angezeigt. Näheres zur Funktion der Menüanzeige finden Sie unter Seite 82.

Technical >Status Page On/Off Zum Festlegen der Einstellungen für die Anzeige des Statusbildschirms.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Main	On / Off	Schaltet die Anzeige des Bildschirm „Main Status“ ein bzw. aus.
Camera	On / Off	Schaltet die Anzeige des Bildschirm „Camera Status“ ein bzw. aus.
Audio	On / Off	Schaltet die Anzeige des Bildschirm „Audio Status“ ein bzw. aus.
Project	On / Off	Schaltet die Anzeige des Statusbildschirms „Project“ ein bzw. aus.
Monitoring	On / Off	Schaltet die Anzeige des Bildschirm „Monitoring Status“ ein bzw. aus.
Assignable Button	On / Off	Schaltet die Anzeige des Bildschirm „Assignable Button Status“ ein bzw. aus.
Battery	On / Off	Schaltet die Anzeige des Bildschirm „Battery Status“ ein bzw. aus.
Media	On / Off	Schaltet die Anzeige des Bildschirm „Media Status“ ein bzw. aus.
GPS	On / Off	Schaltet die Anzeige des Bildschirm „GPS Status“ ein bzw. aus.
Network	On / Off	Schaltet die Anzeige des Bildschirm „Network Status“ ein bzw. aus.
NCM/Streaming	On / Off	Schaltet die Anzeige des Bildschirm „NCM/Streaming Status“ ein bzw. aus.
File Transfer	On / Off	Schaltet die Anzeige des Bildschirm „File Transfer Status“ ein bzw. aus.

Technical >RCP Zum Festlegen der Einstellungen für Fernbedienfelder.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
CNS Mode	Off / Bridge	Legt fest, ob eine Verbindung im Brückenmodus mit einem Fernbedienfeld zulässig ist.
Detail Control(RCP)	4K/QFHD / HD	Legt fest, ob sich die Detaileinstellung des Fernbedienfelds auf 4K/QFHD oder HD im Detailmenü bezieht.

Technical >Fan Control Zum Festlegen der Einstellungen für den Gebläsesteuermodus.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	Auto / Minimum / Off in Rec	Legt den Gebläsesteuermodus des Camcorders fest. [Hinweis] Auch wenn die Option „Off in Rec“ gewählt ist, reagiert der Lüfter, wenn die Innentemperatur des Camcorders über einen bestimmten Wert steigt.

Technical >Lens Zum Festlegen der Einstellungen für Objektiv.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Zoom Ring Direction	Left(W)/Right(T) / Right(W)/Left(T)	Legt die Richtung für den Zoomring fest. [Hinweis] Diese Option ist nur dann aktiviert, wenn Sie ein Objektiv mit E-Bajonett verwendet, bei dem die Richtung des Zoomrings gewechselt werden kann.
Shading Compensation	Auto / Off	Schaltet die automatische Schattierungskorrektur ein bzw. aus. [Hinweis] Wenn für „Imager Scan Mode“ die Einstellung „S35 2K“ festgelegt ist, wird keine Schattierungskorrektur angewendet.
Chroma Aberration Comp.	Auto / Off	Schaltet die automatische Korrektur der chromatischen Aberration ein bzw. aus. [Hinweis] Wenn für „Imager Scan Mode“ die Einstellung „S35 2K“ festgelegt ist, wird keine Korrektur der chromatischen Aberration angewendet.

Technical >Lens Zum Festlegen der Einstellungen für Objektive.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Distortion Comp.	Auto / Off	Schaltet die automatische Verzerrungskorrektur ein bzw. aus. [Hinweis] Wenn für „Imager Scan Mode“ die Einstellung „S35“ oder „S16“ festgelegt ist, wird keine Verzerrungskorrektur angewendet.
Distance Display	Meter / Feet	Legt die Anzeigeeinheiten für die Objektivdaten und die Fokusposition fest.
Zoom Position Display	Focal Length / Number / Bar	Legt das Anzeigeformat für die Zoomposition fest.
Iris Display	Auto / F-Number	Legt die Anzeigeeinheiten für die Blende fest. Auto: Zeigt den T-Wert an, wenn dieser vom angeschlossenen Objektiv abgerufen werden kann. Andernfalls wird der F-Wert angezeigt. F-Number: Zeigt stets den F-Wert an.

Technical >Video Light Set Zum Einstellen der Beleuchtungsmethode der Videoleuchten. Nur bei Verwendung der Videoleuchte HVL-LBPC (optional erhältlich) verfügbar.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Video Light Set	Power Link / Rec Link / Rec Link + Stby	Legt die Beleuchtungskontrollmethode der am multifunktionalen Zubehörschuh angeschlossenen Videoleuchte fest. Power Link: Schaltet die Videoleuchte zusammen mit dem Camcorder ein bzw. aus. Rec Link: Schaltet die Videoleuchte beim Aufzeichnungsbeginn bzw. -ende ein bzw. aus. Rec Link + Stby: Schaltet die Videoleuchte beim Aufzeichnungsbeginn bzw. -ende ein bzw. in Bereitschaft.

Technical >APR Ausführen der APR.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
APR	Execute / Cancel	Führt die APR (automatische Pixelkorrektur) für die automatische Anpassung des Bildsensors aus. Execute: Funktion ausführen. [Hinweis] Bringen Sie vor dem Ausführen der automatischen Pixelkorrektur stets die Objektivkappe an.

Technical >Camera Battery Alarm Zum Festlegen der Einstellungen für die Benachrichtigung bei niedriger Akku-Spannung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Low Battery	5% / 10% / 15% / ... / 45% / 50%	Legt fest, dass bei dieser Restspannung eine Benachrichtigung über eine geringe Akku-Restspannung angezeigt wird (in Schritten von 5%).
Battery Empty	3% bis 7%	Legt fest, dass bei dieser Restspannung eine Warnmeldung über einen leeren Akku angezeigt wird.

Technical >Camera DC IN Alarm Zum Festlegen der Einstellungen für Warnmeldungen bei einer bestimmten Eingangsspannung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
DC Low Voltage1	16.0V bis 19.0V (16.5V)	Legt die Spannung fest, bei der eine Warnmeldung über eine geringe Eingangsspannung angezeigt wird.
DC Low Voltage2	15.5V bis 18.5V	Legt die Spannung fest, bei der eine Warnmeldung über eine unzureichende Eingangsspannung angezeigt wird.

Technical >Ext. Unit Battery Alarm Zum Festlegen der Einstellungen für den Akku des XDCA-FX9.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Near End:Info Battery	5% bis 100%	Legt fest, bei welchem Akkuladezustand eine Warnung des Sony Info-Akkus vor niedriger Ladung angezeigt werden soll (in Schritten von 5%).

Technical >Ext. Unit Battery Alarm Zum Festlegen der Einstellungen für den Akku des XDCA-FX9.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
End:Info Battery	0% bis 5%	Legt fest, bei welchem Akkuladezustand eine Warnung des Sony Info-Akkus vor erschöpfter Ladung angezeigt und der Zugriff auf das Speichermedium eingestellt werden soll.
Near End:Sony Battery	11.5V bis 17.0V	Legt fest, bei welchem Akkuladezustand eine Warnung über eine niedrige Ladung eines Akkus angezeigt werden soll, bei dem es sich um nicht um einen Sony Info-Akku handelt.
End:Sony Battery	11.0V bis 14.0V	Legt fest, bei welchem Akkuladezustand eine Warnung über einen leeren Akku für einen Akku angezeigt wird, bei dem es sich nicht um einen Sony Info-Akku handelt, und der Zugriff auf das Speichermedium eingestellt werden soll.
Near End:Other Battery	11.5V bis 17.0V (11.8V)	Legt fest, bei welchem Akkuladezustand eine Warnung über eine niedrige Ladung für einen Anton-Bauer-Akku angezeigt werden soll.
End:Other Battery	11.0V bis 14.0V	Legt fest, bei welchem Akkuladezustand eine Warnung für einen leeren Anton-Bauer-Akku angezeigt und der Zugriff auf das Speichermedium eingestellt werden soll.
Detected Battery		Zeigt den Typ der Stromquelle an, die an das XDCA-FX9 angeschlossen ist. Wenn an das XDCA-FX9 ein Akku angeschlossen ist, wird „Info Battery“, „Sony Battery“ oder „Other Battery“ angezeigt. Beim Anschluss an das Stromnetz wird „DC IN“ angezeigt. Wenn der Camcorder über einen angeschlossenen Akku oder Netzanschluss mit Strom versorgt wird, wird „---“ angezeigt.

Technical >Ext. Unit DC IN Alarm Zum Festlegen der Einstellungen für Warnmeldungen bei einer bestimmten Eingangsspannung des XDCA-FX9.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
DC Low Voltage1	11.5V bis 17.0V	Legt die Spannung fest, bei der eine Warnmeldung über eine geringe Eingangsspannung angezeigt wird.
DC Low Voltage2	11.0V bis 14.0V	Legt die Spannung fest, bei der eine Warnmeldung über eine unzureichende Eingangsspannung angezeigt wird.

Network-Menü

In diesem Abschnitt werden die Funktionen und Einstellungen der einzelnen Menüpunkte erläutert.

Standardeinstellungen sind fett gedruckt (z. B. **18dB**).

Network >Setup for Mobile App		
Führt den Assistenten zur Netzwerkeinrichtung aus.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setup		Startet den Assistenten zur Netzwerkeinrichtung.
Network >Access Authentication		
Legt Einstellungen für die Authentifizierung fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
User Name		Legt den Benutzernamen für die Zugriffsauthentifizierung fest.
Input Password		Legt das Passwort für die Zugriffsauthentifizierung fest. [Hinweis] Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, dass Sie ein schwer zu erratendes, ausreichend langes Passwort festlegen und dieses sicher aufbewahren.
Generate Password	Execute / Cancel	Erzeugt automatisch ein Passwort zur Zugriffsauthentifizierung. Execute: Funktion ausführen.
Show Settings		Zeigt den Benutzernamen, das Passwort und die Seriennummer für die Zugangsauthentifizierung als Text und QR-Code an. [Hinweis] Achten Sie darauf, dass das Passwort bzw. das QR-Codebild von niemandem betrachtet oder kopiert werden kann.
Network >Wireless LAN		
Legt Einstellungen für WLAN-Verbindungen fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	Access Point Mode / Station Mode / Off	Wählt den Betriebsmodus der WLAN-Verbindung aus.
WPS	Execute / Cancel	Stellt eine Verbindung mithilfe von WPS (Wi-Fi Protected Setup) her. Execute: Funktion ausführen.

Network >Wireless LAN		
Legt Einstellungen für WLAN-Verbindungen fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
NFC	Execute / Cancel	Stellt eine Verbindung mithilfe von NFC (Near Field Communication) her. Execute: Funktion ausführen.
MAC Address		Zum Anzeigen der MAC-Adresse der WLAN-Schnittstelle des Camcorders.
Network >AP Mode Settings		
Legt Einstellungen für Verbindungen im Zugangspunktmodus fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Channel	Auto(5GHz) / Auto / CH1 / CH2 / CH3 / CH4 / CH5 / CH6 / CH7 / CH8 / CH9 / CH10 / CH11	Zum Einstellen des WLAN-Kanals. „Auto(5GHz)“ ist nur beim PXW-FX9V/VK verfügbar.
Camera SSID & Password		Zeigt die SSID und das Passwort des Camcorders an.
Regenerate Password	Execute / Cancel	Erstellt ein neues Passwort. Execute: Funktion ausführen.
IP Address		Zeigt die IP-Adresse des Camcorders im Zugangspunktmodus an.
Subnet Mask		Zeigt die Subnetzmaske des Camcorders im Zugangspunktmodus an.
Network >ST Mode Settings		
Legt Einstellungen für Verbindungen im Stationsmodus fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Camera Remote Control	Enable / Disable	Legt fest, ob die Fernbedienung von einem per WLAN im Stationsmodus mit dem Camcorder verbundenen Gerät aus aktiviert werden soll.

Network >ST Mode Settings Legt Einstellungen für Verbindungen im Stationsmodus fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Connected Network		Zeigt das verbundene WLAN an (Zugangspunkt).
	SSID	Zeigt die SSID des Zugangspunkts an, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll.
	Security	Zeigt die Verschlüsselungsart des Zugangspunkts an, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll.
	Password	Zeigt das Passwort des Zugangspunkts an, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll. Wenn „Security“ auf WEP oder WPA gesetzt ist: ***** Wenn „Security“ auf „None“ gesetzt ist: (leer)
	DHCP	Zeigt an, ob DHCP aktiviert/deaktiviert ist.
	IP Address	Zeigt die IP-Adresse des Camcorders an, wenn DHCP auf „Off“ gesetzt ist.
	Subnet Mask	Zeigt die Subnetzmaske des Camcorders an, wenn DHCP auf „Off“ gesetzt ist.
	Gateway	Zeigt das Standard-Gateway des Camcorders an, wenn DHCP auf „Off“ gesetzt ist.
	DNS Auto	Zeigt an, ob der Bezug der DNS-Daten aktiviert/deaktiviert ist.
	Primary DNS Server	Zeigt den primären DNS-Server des Camcorders an, wenn „DNS Auto“ auf „Off“ gesetzt ist.
	Secondary DNS Server	Zeigt den sekundären DNS-Server des Camcorders an, wenn „DNS Auto“ auf „Off“ gesetzt ist.

Network >ST Mode Settings Legt Einstellungen für Verbindungen im Stationsmodus fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Scan Networks		Erkennt WLAN-Netzwerke (Zugangspunkte) und zeigt eine Liste an. Wählen Sie aus der Liste ein Ziel aus, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll.
	SSID	Zeigt die SSID des Zugangspunkts an, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll.
	Security	Zeigt die Verschlüsselungsart des Zugangspunkts an, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll.
	Password	Geben Sie das Passwort für den Zugangspunkt ein, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll.
	DHCP On / Off	Aktiviert/deaktiviert DHCP.
	IP Address	Geben Sie die IP-Adresse des Camcorders ein, wenn DHCP auf „Off“ gesetzt ist.
	Subnet Mask	Geben Sie die Subnetzmaske des Camcorders ein, wenn DHCP auf „Off“ gesetzt ist.
	Gateway	Geben Sie das Standard-Gateway des Camcorders ein, wenn DHCP auf „Off“ gesetzt ist.
	DNS Auto On / Off	Schaltet automatischen Bezug der DNS-Daten ein/aus.
	Primary DNS Server	Geben Sie den primären DNS-Server des Camcorders ein, wenn „DNS Auto“ auf „Off“ gesetzt ist.
	Secondary DNS Server	Geben Sie den sekundären DNS-Server des Camcorders ein, wenn „DNS Auto“ auf „Off“ gesetzt ist.

Network >ST Mode Settings Legt Einstellungen für Verbindungen im Stationsmodus fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Manual Register		Registriert Einstellungen zur manuellen Verbindung mit einem Zugangspunkt.
	SSID	Geben Sie die SSID für den Zugangspunkt ein, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll.
	Security None / WEP / WPA	Legen Sie die Verschlüsselungsart des Zugangspunkts fest, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll. Wählen Sie WPA aus, falls die Verschlüsselungsart des Ziel-Zugangspunkts WPA oder WPA2 ist.
	Password	Geben Sie das Passwort für den Zugangspunkt ein, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll.
	DHCP On / Off	Aktiviert/deaktiviert DHCP.
	IP Address	Geben Sie die IP-Adresse des Camcorders ein, wenn DHCP auf „Off“ gesetzt ist.
	Subnet Mask	Geben Sie die Subnetzmaske des Camcorders ein, wenn DHCP auf „Off“ gesetzt ist.
	Gateway	Geben Sie das Standard-Gateway des Camcorders ein, wenn DHCP auf „Off“ gesetzt ist.
	DNS Auto On / Off	Schaltet automatischen Bezug der DNS-Daten ein/aus.
	Primary DNS Server	Geben Sie den primären DNS-Server ein, wenn „DNS Auto“ auf „Off“ gesetzt ist.
	Secondary DNS Server	Geben Sie den sekundären DNS-Server ein, wenn „DNS Auto“ auf „Off“ gesetzt ist.

Network >Wired LAN Legt Einstellungen für kabelgebundene Netzwerkverbindungen fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Schaltet die LAN-Funktion ein bzw. aus.
Camera Remote Control	Enable / Disable	Legt fest, ob die Fernbedienung von einem per verkabeltem LAN mit dem Camcorder verbundenen Gerät aus aktiviert werden soll.
Detail Settings		Konfiguriert Eigenschaften der Verbindung mit einem verkabelten LAN.
	DHCP On / Off	Aktiviert/deaktiviert DHCP.
	IP Address	Geben Sie die IP-Adresse des Camcorders ein, wenn DHCP auf „Off“ gesetzt ist.
	Subnet Mask	Geben Sie die Subnetzmaske des Camcorders ein, wenn DHCP auf „Off“ gesetzt ist.
	Gateway	Geben Sie das Standard-Gateway des Camcorders ein, wenn DHCP auf „Off“ gesetzt ist.
	DNS Auto On / Off	Schaltet automatischen Bezug der DNS-Daten ein/aus.
	Primary DNS Server	Geben Sie den primären DNS-Server ein, wenn „DNS Auto“ auf „Off“ gesetzt ist.
	Secondary DNS Server	Geben Sie den sekundären DNS-Server ein, wenn „DNS Auto“ auf „Off“ gesetzt ist.

Network >Modem Legt Einstellungen für Modems fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Zum Ein-/Ausschalten der Modem-Verbindung.
Camera Remote Control	Enable / Disable	Legt fest, ob die Fernbedienung von einem per WLAN über ein Modem/ Smartphone mit dem Camcorder verbundenen Gerät aus aktiviert werden soll. [Hinweis] Wenn dieses Gerät mit C3 Portal verbunden ist, ist diese Einstellung auf „Enable“ gesetzt (Seite 71).
Modem1 IP Address		Zeigt die IP-Adresse von Modem 1 an.
Modem1 Subnet Mask		Zeigt die Subnetzmaske von Modem 1 an.
Modem2 IP Address		Zeigt die IP-Adresse von Modem 2 an.
Modem2 Subnet Mask		Zeigt die Subnetzmaske von Modem 2 an.
Network >Network Client Mode Legt Einstellungen für den Netzwerk-Client-Modus fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Startet („On“) oder stoppt („Off“) den Netzwerk-Client-Modus.
NCM Settings Select		Wählt Voreinstellungen (NCM Settings1/ NCM Settings2/NCM Settings3) mit zuvor konfigurierten Verbindungseinstellungen für den Netzwerk-Client-Modus aus.

Network >Network Client Mode Legt Einstellungen für den Netzwerk-Client-Modus fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
NCM Settings1	Display Name	Legt den im NCM Settings-Menü erscheinenden Anzeigenamen fest.
	CCM Address	Legt die Adresse des CCM als Ziel für die Verbindung fest. (Host-Name oder IP-Adresse)
	CCM Port (1 bis 65535 (8443))	Legt die Portnummer des CCM als Ziel für die Verbindung fest.
	User Name	Legt den Benutzernamen für die Authentifizierung der CCM-Verbindung fest.
	Password	Legt das Passwort für die Authentifizierung der CCM-Verbindung fest.
	CCM Certificate Load / Clear / None	Lädt beim Verbinden mit dem CCM oder C3 Portal ein Zertifikat und löscht die Einstellungen.
	CCM Certificate Status Loaded / Default	Zeigt den Ladestatus des Zertifikats beim Verbinden mit dem CCM oder C3 Portal an.
	Camera Control Enable / Disable	Aktiviert/deaktiviert die Kamerasteuerung von einem CCM aus, sofern dieses angeschlossen ist, oder von C3 Portal aus.
	Camera Setting Always / Onetime / Off	Aktiviert/deaktiviert „All File“-Vorgänge von einem CCM aus, sofern dieses angeschlossen ist, oder von C3 Portal aus. Always: „All File“-Vorgänge von einem CCM oder von C3 Portal aus stets aktivieren. Onetime: „All File“-Vorgänge von einem CCM oder von C3 Portal aus nur einmalig aktivieren. Off: „All File“-Vorgänge von einem CCM oder von C3 Portal aus deaktivieren.
	Reset Execute / Cancel	Setzt die Einstellungen unter „NCM Settings“ auf die Standardwerte zurück. Execute: Funktion ausführen.

Network >Network Client Mode Legt Einstellungen für den Netzwerk-Client-Modus fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
NCM Settings2	Wie NCM Settings1.	
NCM Settings3	Wie NCM Settings1.	
Streaming Quality	Normal / High	Legt die Streaming-Qualität fest. [Hinweis] Diese Einstellung wird auch zurückgesetzt, wenn „All Reset“ > „Reset without Network“ (Seite 129) im Maintenance-Menü ausgeführt wird.
Network >File Transfer Zum Festlegen der Einstellungen für Dateiübertragungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Auto Upload	On / Off	Zum Ein-/Ausschalten des automatischen Hochladens von ursprünglichen Dateien. [Hinweis] Wenn „Simul Rec“ > „Setting“ (Seite 98) im Project-Menü auf „On“ gesetzt ist, werden die auf das Medium im Einschub B aufgezeichneten Clips nicht automatisch hochgeladen.
Auto Upload (Proxy)	On / Off / Chunk	On: Aktiviert die automatische Übertragung von Proxy-Dateien. Off: Deaktiviert die automatische Übertragung von Proxy-Dateien. Chunk: Eine blockweise aufgezeichnete Proxy-Datei wird automatisch hochgeladen.
Default Upload Server		Wählt den Upload-Server für Dateien aus. Der hier ausgewählte Server wird zum Ziel für das automatische Hochladen von Proxy-Dateien und zum Upload-Ziel für Dateien in der Miniaturbildanzeige. Zeigt den unter „Server Settings (NCM)“ und „Server Settings“ 1 bis 3 konfigurierten Anzeigenamen an.

Network >File Transfer Zum Festlegen der Einstellungen für Dateiübertragungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Clear Completed Jobs	Execute / Cancel	Löscht abgeschlossene Übertragungen aus der Liste. Execute: Funktion ausführen.
Clear All Jobs	Execute / Cancel	Löscht alle Übertragungen aus der Liste. Execute: Funktion ausführen.
View Job List		Zeigt die Übertragungsliste an.
Server Settings (NCM)		Zeigt den Anzeigenamen des NCM-Servers und den Dienst an (CCM).
	Display Name	Zeigt den Anzeigenamen des NCM-Servers an.
	Service	Zeigt den Dienst an.
Server Settings1		Legt den Anzeigenamen im Setup-Menü für das Übertragungsziel fest.
	Service FTP	Zeigt den Typ des Servers an.
	Host Name	Legt den Hostnamen des Servers fest, der das Ziel für die Übertragung ist.
	Port (1 bis 65535 (21))	Legt die Portnummer des Servers fest, der das Ziel für die Übertragung ist.
	User Name	Legt den Benutzernamen für die Authentifizierung der Verbindung zum Server fest, der das Ziel für die Übertragung ist.
	Password	Legt das Passwort für die Authentifizierung der Verbindung zum Server fest, der das Ziel für die Übertragung ist.
	Passive Mode On / Off	Zum Ein-/Ausschalten des PASV-Modus.
	Destination Directory	Geben Sie den Namen des Zielverzeichnis für die Übertragung ein.
	Using Secure Protocol On / Off	Legt fest, ob sichere FTP-Übertragung verwendet werden soll („On“) oder nicht („Off“) (FTPS Explicit-Modus: FTPES).
	Root Certificate Load / Clear / None	Lädt ein Stammzertifikat für sichere FTP-Übertragung und löscht Einstellungen.

Network >File Transfer Zum Festlegen der Einstellungen für Dateiübertragungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Server Settings1	Root Certificate Status Loaded / No Certificate	Zeigt den Ladestatus des Stammzertifikats für sichere FTP-Übertragung an.
	Reset Execute / Cancel	Setzt die Einstellungen unter „Server Settings“ auf die Standardwerte zurück. Execute: Funktion ausführen.
Server Settings2	Wie Server Settings1.	
Server Settings3	Wie Server Settings1.	
Network >Network Reset Zum Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Reset	Execute / Cancel	Zum Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen. Execute: Funktion ausführen.

Maintenance-Menü

In diesem Abschnitt werden die Funktionen und Einstellungen der einzelnen Menüpunkte erläutert.

Standardeinstellungen sind fett gedruckt (z. B. **18dB**).

Maintenance >Language Legt die Sprache fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Select		Legt die Sprache fest. SET: Sprache festlegen.
Maintenance >Clock Set Zum Festlegen der Einstellungen für die innere Uhr.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Time Zone	UTC -12:00 bis UTC +14:00	Stellt den Zeitzonen-Unterschied zu UTC in Schritten von 30 Minuten ein.
Date Mode	YYMMDD / MMDDYY / DDMMYY	Wählt das Anzeigeformat für das Datum aus. YYMMDD: Jahr, Monat, Tag MMDDYY: Monat, Tag, Jahr DDMMYY: Tag, Monat, Jahr
12h/24h	12h / 24h	Wählt den Anzeigemodus für die Uhrzeit aus. 12h: 12-Stunden-Anzeige 24h: 24-Stunden-Anzeige
Date		Legt das aktuelle Datum fest. SET: Stellt den Wert ein.
Time		Stellt die aktuelle Uhrzeit ein. SET: Stellt den Wert ein.
Maintenance >Network Public Key Zum Festlegen der Einstellungen für öffentliche Schlüssel.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Key Creation	Execute / Cancel	Erzeugt einen öffentlichen Schlüssel. Execute: Funktion ausführen.
Key Clear	Execute / Cancel	Löscht den auf dem Gerät gespeicherten öffentlichen Schlüssel. Execute: Funktion ausführen.

Maintenance >Network Public Key Zum Festlegen der Einstellungen für öffentliche Schlüssel.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Create Key Date		Zeigt das Datum, an dem der öffentliche Schlüssel erzeugt wurde, im folgenden Format an. 4-stelliges Jahr + 2-stelliger Monat + 2-stelliger Tag + 2-stellige Stunde (24 Stunden) + 2-stellige Minute + 2-stellige Sekunde Anzeigebeispiel: für 2020/12/1 12:34:56 → 20201201123456
Maintenance >All Reset Setzt die Einstellungen auf die Standardwerte zurück.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Reset	Execute / Cancel	Alle Einstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt. Execute: Funktion ausführen.
Reset without Network	Execute / Cancel	Setzt die Menüeinstellungen außer den Einstellungen des Network-Menüs auf die Werkseinstellungen zurück. [Hinweis] „Network Client Mode“ > „Streaming Quality“ (Seite 127) im Network-Menü wird auf die werkseitige Standardeinstellung zurückgesetzt.
Maintenance >Hours Meter Zeigt die akkumulierte Laufzeit an.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Hours (System)		Zeigt die Gesamtbetriebsstunden an (kann nicht zurückgesetzt werden).
Hours (Reset)		Zeigt die Gesamtbetriebsstunden an (kann zurückgesetzt werden).
Reset	Execute / Cancel	Setzt die Anzeige „Hours (Reset)“ auf 0 zurück. Execute: Funktion ausführen.
Maintenance >Version Zeigt Versionsinformationen an.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Version Number	Vx.xx	Zeigt die Software-Version des Camcorders an.

Maintenance >Version Zeigt Versionsinformationen an.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Ext. Unit Version Number	Vx.xx	Zeigt die Software-Version des XDCA-FX9 an.
Version Up	Execute / Cancel	Aktualisiert den Camcorder.* Execute: Funktion ausführen. * Mit dieser Funktion wird die Software des Camcorders aktualisiert.
Lens Version Number	Vxx	Zeigt die Software-Version eines Objektivs mit E-Bajonett an.

Speichern und Laden von Konfigurationsdaten

Konfigurationsdaten

Sie können Einstellungen des Setup-Menüs im internen Speicher des Camcorders oder auf SD-Karten und „Memory Stick“-Medien speichern. Sie können auch eine ALL-Datei in einem Cloud-Dienst speichern. Dadurch können Sie schnell auf einen für die jeweilige Situation geeigneten Satz Menüeinstellungen zurückgreifen. Konfigurationsdaten werden in den folgenden Kategorien gespeichert.

Benutzerdateien

In Benutzerdateien werden die Einstelloptionen und Daten des benutzerdefinierbaren User-Menüs gespeichert.

Sie können auf einer SD-Karte oder einem „Memory Stick“-Medium bis zu 64 Dateien speichern.

Indem Sie derartige Dateien in den Speicher des Camcorders laden, können Sie das User-Menü entsprechend einrichten.

ALL-Dateien (alle Einstellungen)

In ALL-Dateien werden die Konfigurationsdaten aller Menüs gespeichert. Sie können auf einer SD-Karte oder einem „Memory Stick“-Medium bis zu 64 Dateien speichern. Im C3 Portal (Cloud-Dienst) können bis zu 120 Dateien gespeichert werden, bestehend aus je bis zu 60 privaten und 60 freigegebenen Dateien.

[Hinweis]

Gerätespezifische Daten (Schattierung, Ausgabepegel und andere Daten, die eine Einstellung auf das spezifische Gerät erfordern) werden nicht gespeichert.

Szenendateien

In Szenendateien werden Einstellungen der für Szenen konfigurierten Paint-Optionen gespeichert. Sie können bis zu fünf Dateien

im internen Speicher des Camcorders und bis zu 64 Dateien auf einer SD-Karte oder einem „Memory Stick“-Medium speichern.

Speichern einer Benutzerdatei/ ALL-Datei

Speichern auf einer Speicherkarte

- 1 Setzen Sie die SD-Karte oder das „Memory Stick“-Medium mit dem Etikett nach rechts weisend in den UTILITY SD/MS-Karteneinschub (Seite 8) ein.
- 2 Im Fall einer Benutzerdatei wählen Sie „User File“ > „Save to Utility SD/MS“ (Seite 102) im Project-Menü aus. Im Fall einer ALL-Datei wählen Sie „All File“ (Seite 103) > „Save to Utility SD/MS“ im Project-Menü aus. Es wird ein Bildschirm mit einem Speicherort für Dateien angezeigt.

- 3 Wählen Sie auf dem Bildschirm für den Speicherort eine „No File“-Zeile aus. Wenn Sie eine Zeile mit einem „File ID“-Eintrag auswählen, wird dadurch die ausgewählte Datei überschrieben. Die „File ID“ wird automatisch erzeugt; Sie können sie jedoch verändern.

- 4 Wählen Sie die Option „Execute“ auf dem Bestätigungsbildschirm aus.

Speichern einer ALL-Datei in einem Cloud-Dienst

- 1 Stellen Sie von der Smartphone-Anwendung „C3 Portal App“ (Seite 71) aus eine Verbindung zum Gerät her.
- 2 Wählen Sie „All File“ > „Save to Cloud(Private)“ oder „Save to Cloud(Share)“ (Seite 103) im Project-Menü aus. Es wird ein Bildschirm mit einem Speicherort für Dateien angezeigt.
- 3 Wählen Sie auf dem Bildschirm für den Speicherort eine „No File“-Zeile aus. Wenn Sie eine Zeile mit einem „File ID“-Eintrag auswählen, wird dadurch die ausgewählte Datei überschrieben. Die „File ID“ wird automatisch erzeugt; Sie können sie jedoch verändern.
- 4 Wählen Sie die Option „Execute“ auf dem Bestätigungsbildschirm aus.

Laden einer Benutzerdatei/ALL-Datei

Laden von einer Speicherkarte

- 1 Setzen Sie die SD-Karte oder das „Memory Stick“-Medium mit der gespeicherten Datei mit dem Etikett nach rechts weisend in den UTILITY SD/MS-Karteneinschub (Seite 8) ein.

- 2 Im Fall einer Benutzerdatei wählen Sie „User File“ > „Load from Utility SD/MS“ (Seite 102) im Project-Menü aus. Im Fall einer ALL-Datei wählen Sie „All File“ > „Load from Utility SD/MS“ (Seite 102) im Project-Menü aus. Es wird ein Bildschirm mit einer Dateiliste angezeigt.
- 3 Wählen Sie eine zu ladende Datei aus. Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie die Option „Execute“.

[Hinweise]

- Nach dem Laden von Konfigurationsdaten startet das Gerät automatisch neu.
- Wenn „All File“ > „Load Network Data“ im Project-Menü auf „Off“ gesetzt ist, werden alle Einstellungen der ALL-Datei bis auf die Einstellungen des Network-Menüs geladen.

Laden einer ALL-Datei aus einem Cloud-Dienst

- 1 Stellen Sie von der Smartphone-Anwendung „C3 Portal App“ (Seite 71) aus eine Verbindung zum Gerät her.
- 2 Wählen Sie „All File“ > „Load from Cloud(Private)“ oder „Load from Cloud(Share)“ (Seite 102) im Project-Menü aus. Es wird ein Bildschirm mit einer Dateiliste angezeigt.
- 3 Wählen Sie eine zu ladende Datei aus. Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie die Option „Execute“.

Speichern einer Szenendatei

Im internen Speicher

- 1 Wählen Sie „Scene File“ > „Store Internal Memory“ im Paint-Menü (Seite 107) aus. Es wird ein Bildschirm mit einer Szenendateiliste angezeigt. Falls die „File ID“ auf das Ziel „Standard“ gesetzt ist, werden vorkonfigurierte Standardeinstellungen gespeichert.
- 2 Wählen Sie einen Speicherort aus. Die Szenendatei wird am ausgewählten Speicherort gespeichert, wobei eine ggf. vorhandene Datei überschrieben wird.
- 3 Wählen Sie die Option „Execute“ auf dem Bestätigungsbildschirm aus.

Auf einer SD-Karte oder einem „Memory Stick“-Medium

- 1 Setzen Sie die SD-Karte oder das „Memory Stick“-Medium mit dem Etikett nach rechts weisend in den UTILITY SD/MS-Karteneinschub (Seite 8) ein.
- 2 Wählen Sie „Scene File“ > „Save to Utility SD/MS“ im Paint-Menü (Seite 107) aus. Es wird ein Bildschirm mit einem Speicherort für Szenendateien angezeigt.
- 3 Wählen Sie auf dem Bildschirm für den Speicherort eine „No File“-Zeile aus. Wenn Sie eine Zeile mit einem „File ID“-Eintrag auswählen, wird dadurch die ausgewählte Datei überschrieben. Die „File ID“ wird automatisch erzeugt; Sie können sie jedoch verändern.

- 4 Wählen Sie die Option „Execute“ auf dem Bestätigungsbildschirm aus.

Laden einer Szenendatei

Aus dem internen Speicher

- 1 Wählen Sie „Scene File“ > „Recall Internal Memory“ im Paint-Menü (Seite 107) aus. Es wird ein Bildschirm mit einer Szenendateiliste angezeigt.
- 2 Wählen Sie eine zu ladende Datei aus. Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie die Option „Execute“.

[Tipp]

Szenendateien können auch mithilfe des Direktmenüs (Seite 48) geladen werden.

Von einer SD-Karte oder einem „Memory Stick“-Medium

- 1 Setzen Sie die SD-Karte oder das „Memory Stick“-Medium mit der gespeicherten Szenendatei mit dem Etikett nach rechts weisend in den UTILITY SD/MS-Karteneinschub (Seite 8) ein.
- 2 Wählen Sie „Scene File“ > „Load from Utility SD/MS“ im Paint-Menü (Seite 107) aus. Es wird ein Bildschirm mit einer Szenendateiliste angezeigt.
- 3 Wählen Sie eine zu ladende Datei aus. Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

- 4 Wählen Sie die Option „Execute“.

Ändern der „File ID“

- 1 Im Fall einer Benutzerdatei wählen Sie „User File“ > „File ID“ im Project-Menü (Seite 102) aus. Im Fall einer ALL-Datei wählen Sie „All File“ > „File ID“ im Project-Menü (Seite 103) aus. Im Fall einer Szenendatei wählen Sie „Scene File“ > „File ID“ im Paint-Menü (Seite 107) aus. Ein Bildschirm zum Bearbeiten der „File ID“ wird angezeigt.
- 2 Verwenden Sie die Pfeiltasten (Seite 7) oder den Mehrfunktionsregler (Seite 4), um ein Zeichen auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste SET (Seite 7) oder den Mehrfunktionsregler.
- 3 Wiederholen Sie Schritt 2 bei Bedarf.
- 4 Wählen Sie nach dem Eingeben der Zeichen abschließend „Done“ aus.

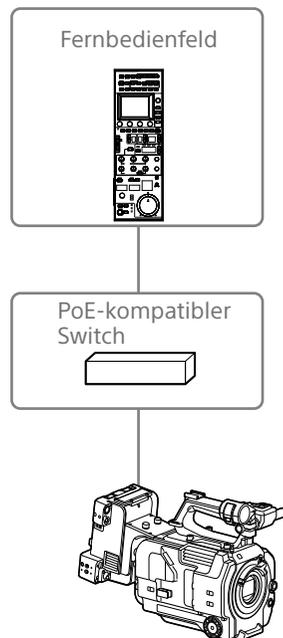
Ein Fernbedienfeld anschließen

Wenn Sie ein RCP1500/1501/1530/3100/3500/3501 oder ähnliches Fernbedienfeld mithilfe eines LAN-Kabels mit dem Gerät verbinden, können Sie einige Funktionen des Geräts von dieser Fernsteuerung aus bedienen.

Ein Fernbedienfeld anschließen

- 1 Konfigurieren Sie Einstellungen des kabelgebundenen Netzwerks wie unter „Herstellen einer Verbindung mit einem Gerät per LAN-Kabel“ (Seite 63) beschrieben.
- 2 Stellen Sie „Wired LAN“ > „Camera Remote Control“ (Seite 123) im Network-Menü auf „Enable“.
- 3 Stellen Sie „RCP“ > „CNS Mode“ (Seite 120) im Technical-Menü auf „Bridge“.
- 4 Versetzen Sie das Fernbedienfeld in den BRIDGE-Modus.
- 5 Legen Sie die IP-Adresse des Geräts am Fernbedienfeld fest. Einzelheiten zur Konfiguration siehe Bedienungsanleitung des jeweiligen Fernbedienfelds.

- 6 Stellen Sie die Verbindung mit einem Fernbedienfeld her, indem Sie den Anschluss für verkabeltes LAN des am Camcorder angebrachten XDCA-FX9 (Seite 26) über ein LAN-Kabel mit einem LAN-Switch verbinden.



- 7 Schalten Sie das Gerät ein. Das Gerät wechselt in den Fernbedienungsmodus, wodurch Aufnahmeprozesse am Gerät über das Fernbedienfeld gesteuert werden können.

[Hinweise]

- Die Verbindung über ein WLAN ist nicht möglich.
- Die Verbindung über das Internet ist nicht möglich.
- Andere Netzwerkfunktionen können nicht gleichzeitig genutzt werden.

Den Fernbedienungsmodus beenden

Schalten Sie das Gerät aus, um das Fernbedienfeld zu trennen.

Anschließen externer Monitore und Aufnahmeegeräte

Zum Anzeigen von Aufzeichnungs-/Wiedergabebildern auf einem externen Monitor wählen Sie das Ausgangssignal des Camcorders und schließen den Monitor mit einem geeigneten Kabel an.

Sie können auch Aufnahmeegeräte wie einen Videorekorder anschließen und das Ausgangssignal vom Camcorder aufzeichnen. Auf einem externen Monitor können dieselben Informationen angezeigt werden, die auch im Sucher erscheinen, z. B. Statusinformationen und Menüs. Setzen Sie unter „Output Display“ (Seite 111) im Monitoring-Menü den entsprechenden Signaltyp auf „On“, um das Signal an den Monitor auszugeben.

Anschluss SDI OUT (BNC-Typ)

Stellen Sie im Monitoring-Menü ein, ob der Ausgang ein- bzw. ausgeschaltet ist, und legen Sie das Ausgabeformat fest (Seite 111).

Verwenden Sie für den Anschluss ein handelsübliches 75-Ω-Koaxialkabel.

[Hinweis]

Stellen Sie vor dem Einschalten unbedingt eine Erdungsverbindung zwischen Camcorder und externem Gerät her.

(Wir empfehlen, vor dem Einschalten des Camcorders und des externen Geräts erst ein 75-Ω-Koaxialkabel anzuschließen.)

Wenn Sie ein externes Gerät an den Camcorder anschließen, während der Camcorder eingeschaltet ist, schließen Sie das 75-Ω-Koaxialkabel erst an das externe Gerät an und dann an den Camcorder.

Synchronisierte Aufnahme auf dem Camcorder und einem externen Gerät starten

Wenn der SDI-Signalausgang ausgewählt wurde, setzen Sie „SDI/HDMI Rec Control“ (Seite 99) > „Setting“ im Project-Menü auf „SDI/HDMI Remote I/F“ oder „Parallel Rec“, um an das externe Gerät am Anschluss SDI OUT ein REC-Auslösersignal zu leiten. Dadurch wird die Aufzeichnung auf dem externen Gerät mit dem Camcorder synchronisiert.

[Hinweise]

- Wenn ein angeschlossenes externes Gerät nicht auf das REC Auslösersignal anspricht, kann das Gerät nicht bedient werden.
- Wenn die Taste START/STOP und die Aufnahmetaste START/STOP am Griff so eingestellt sind, dass sie verschiedene Medien steuern, wird das REC-Auslösersignal dem Betrieb von Speicherkarteneinschub A entsprechend ausgegeben.

Anschluss HDMI OUT (Typ A)

Stellen Sie im Monitoring-Menü ein, ob der Ausgang ein- bzw. ausgeschaltet ist, und legen Sie das Ausgabeformat fest (Seite 111).

Verwenden Sie für den Anschluss ein handelsübliches HDMI-Kabel.

Synchronisation mit externen Geräten

Wenn mehrere Camcorder eingesetzt werden, kann die Aufzeichnung anhand eines speziellen Referenzsignals oder Zeitcodes über den Genlock-Anschluss der Camcorder synchronisiert werden.

Synchronisieren der Videosignalphase (Genlock)

Stellen Sie den Wahlschalter „IN/OUT“ (Seite 8) am Camcorder auf „IN“ und führen Sie zur Aktivierung des Genlock dem Anschluss GENLOCK IN/REF OUT (Seite 8) ein Referenzsignal zu.

Die verfügbaren Referenzsignale hängen von der Systemfrequenz des gewählten Aufzeichnungsformats ab.

Systemfrequenz des Aufzeichnungsformats	Gültige Referenzsignale
59.94P	1920×1080 59.94i 720×486 59.94i 1280×720 59.94P
50P	1920×1080 50i 720×576 50i 1280×720 50P
29.97P	1920×1080 59.94i 720×486 59.94i
25P	1920×1080 50i 720×576 50i
24P	1920×1080 48i(24PsF)
23.98P	1920×1080 47.95i (23.98PsF)
59.94i	1920×1080 59.94i 720×486 59.94i
50i	1920×1080 50i 720×576 50i

[Hinweise]

- Wenn das Referenzsignal nicht stabil ist, ist Genlock nicht anwendbar.
- Der Subträger wird nicht synchronisiert.

Anwenden des Zeitcodes auf andere Geräte

Setzen Sie das Gerät, das den Zeitcode liefert, in einen Modus, in dem der Zeitcode weiterläuft (z. B. „Free Run“ oder „Clock“).

- 1 Stellen Sie „Timecode“ (Seite 108) im TC/Media-Menü wie folgt ein.
Mode: Preset
Run: Free Run
- 2 Drücken Sie die belegbare Taste (Seite 48), die der Funktion DURATION/TC/UBIT zugewiesen ist, um den Zeitcode auf dem Bildschirm anzuzeigen.
- 3 Stellen Sie sicher, dass der Wahlschalter „IN/OUT“ (Seite 8) auf „IN“ steht, und führen Sie dem Anschluss GENLOCK IN/REF OUT ein HD- oder SD-Referenzvideosignal und dem Anschluss TC IN/OUT den Referenzzeitcode zu.

Der Zeitcodegenerator Ihres Camcorders verbindet sich mit dem Referenzzeitcode, und die Meldung „EXT-LK“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Etwa 10 Sekunden nach Herstellung der Verbindung bleibt die externe Verbindung auch dann bestehen, wenn der Referenzzeitcode vom externen Gerät wegfällt, weil dieses vom Camcorder getrennt wird.

[Hinweise]

- Stellen Sie sicher, dass sich der Referenzzeitcode und das Referenzvideosignal in einem Phasenverhältnis befinden, das dem SMPTE-Zeitcodestandard entspricht.
- Nach Herstellung der externen Synchronisierung wird der Zeitcode sofort mit dem externen Zeitcode synchronisiert, und im Datenanzeigebereich wird der Wert des externen Zeitcodes angezeigt. Beginnen Sie jedoch nicht gleich mit der Aufnahme. Warten Sie

einige Sekunden mit dem Start der Aufzeichnung, bis sich der Zeitcodegenerator stabilisiert hat.

- Wenn die Frequenz des Referenzvideosignals und die Bildfrequenz auf dem Camcorder nicht gleich sind, kann keine Verbindung erreicht werden, und es ist keine einwandfreie Funktion des Camcorders möglich. In diesem Fall erfolgt keine korrekte Verbindung des Zeitcodes mit dem externen Zeitcode.
- Wenn die Verbindung getrennt wird, kann sich der Zeitcode im Verhältnis zum Referenzzeitcode um ein Einzelbild pro Stunde verschieben.

Aufheben der externen Zeitcodesynchronisation

Ändern Sie die Einstellung „Timecode“ im TC/Media-Menü.

Die externe Synchronisation wird auch aufgehoben, wenn Sie die Systemfrequenz ändern oder beginnen, in einem Spezialaufnahmemodus (Slow & Quick Motion oder Interval Rec) aufzunehmen.

Synchronisieren des Zeitcodes eines anderen Geräts mit dem Zeitcode des Camcorders

Setzen Sie das Gerät, das den Zeitcode liefert, in einen Modus, in dem der Zeitcode weiterläuft (z. B. „Free Run“ oder „Clock“).

- 1 Legen Sie den Zeitcode des Camcorders über die Einstellung „Timecode“ (Seite 108) im TC/Media-Menü fest.
- 2 Stellen Sie sicher, dass der Wahlschalter „IN/OUT“ (Seite 8) auf „OUT“ steht, und verbinden Sie die Anschlüsse TC IN/OUT bzw. GENLOCK IN/REF OUT mit dem Zeitcode-Eingang bzw. dem Referenzsignaleingang des zu synchronisierenden Geräts.

Verwenden und Bearbeiten von Clips auf einem Computer

Verbindung per USB-Kabel

Anschließen eines XQD-Kartenlesers (optional erhältlich)

Schließen Sie einen XQD-Kartenleser über ein USB-Kabel an, und stecken Sie eine Speicherkarte in den Einschub. Die Speicherkarte wird als externes Computerlaufwerk erkannt. Auf unterstützten Computern können Sie Clips mithilfe des Massenspeichermodus des Camcorders schnell importieren.

Verwenden des Massenspeichermodus

Schließen Sie den Camcorder über ein USB-Kabel an, und setzen Sie eine Speicherkarte in den XQD-Speicherkarteneinschub A oder B ein. Die Speicherkarte wird als externes Computerlaufwerk erkannt.

1 Nehmen Sie die Griff-Fernsteuerung vom Camcorder ab und verbinden Sie den USB-/Mehrfachanschluss (Seite 4) über ein USB-Kabel mit dem Computer.

2 Stellen Sie den Schalter POWER am Camcorder auf ON. Über eine Meldung in der Suchanzeige werden Sie aufgefordert, die Aktivierung des USB-Anschlusses zu bestätigen.

[Hinweis]

Die Meldung zum Bestätigen der USB-Verbindung erscheint nicht, wenn bereits eine andere Bestätigungs- oder Fortschrittmeldung angezeigt wird (z. B. zum Formatieren oder Wiederherstellen einer XQD-Speicherkarte).

Sie erscheint erst nach Abschluss des Formatierungs- oder Wiederherstellungsvorgangs. Die USB-Bestätigungsmeldung erscheint auch dann nicht, wenn auf dem Bildschirm die Clip-Eigenschaften angezeigt werden. Sie wird erst angezeigt, wenn der Vorgang abgeschlossen

ist oder wenn Sie zur Miniaturbildanzeige zurückkehren.

- 3** Drehen Sie zum Auswählen von „Execute“ den Mehrfunktionsregler.
- 4** Auf einem Windows-Computer muss geprüft werden, ob die Speicherkarte unter „Arbeitsplatz“ als Wechseldatenträger angezeigt wird. Auf einem Macintosh-Computer ist zu prüfen, ob der Ordner „NO NAME“ oder „Untitled“ auf dem Desktop erstellt wurde.

[Hinweise]

- Die folgenden Vorgänge sollten nicht ausgeführt werden, wenn die Zugriffsanzeige rot leuchtet.
 - Ausschalten des Geräts. Abziehen des Netzkabels
 - Entfernen der XQD-Speicherkarte
 - Abziehen des USB-Kabels
- Der Betrieb mit allen Computern wird nicht garantiert.

Verwenden eines nichtlinearen Schnittsystems

Ein nichtlineares Schnittsystem erfordert ein optionales Bearbeitungsprogramm, das mit den Aufnahmeformaten des Camcorders kompatibel ist. Speichern Sie zuerst die Clips, die bearbeitet werden sollen, mithilfe der dedizierten Anwendungssoftware auf der Festplatte Ihres Computers.

Vorsichtsmaßnahmen bei Betrieb

Hinweise zu Kondensation

Wenn das Gerät aus einer kalten Umgebung in einen warmen Raum gebracht wird oder die Umgebungstemperatur schnell ansteigt, kann sich auf der Oberfläche des Geräts bzw. im Inneren des Geräts Feuchtigkeit ansammeln (Kondensation). Schalten Sie in diesem Fall das Gerät aus, und warten Sie, bis die Kondensation verdunstet ist, ehe Sie das Gerät verwenden. Die Verwendung des Gerätes bei gebildetem Kondenswasser kann zu Beschädigungen führen.

Hinweise zu LCD-Panels

Die LCD-Anzeige in diesem Gerät wird mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt und erzielt so eine effektive Pixelrate von mindestens 99,99%. Ein sehr geringer Anteil von Pixeln kann jedoch eventuell „hängenbleiben“, entweder immer aus (schwarz), immer an (rot, grün oder blau), oder blinkend. Außerdem können nach sehr langem Gebrauch diese „hängengebliebenen“ Pixel aufgrund der physikalischen Eigenschaften der Flüssigkristallanzeige spontan auftreten. Diese Probleme stellen keine Fehlfunktion dar. Bitte beachten Sie, dass solche Probleme keinen Einfluss auf aufgezeichnete Daten haben.

CMOS-Bildsensorphänomene der Kamera

[Hinweis]

Die folgenden Phänomene, die bei Bildern auftreten können, sind typisch für Bildsensoren. Sie stellen keine Fehlfunktion dar.

Weißer Flecken

Obwohl Bildsensoren mit Präzisionstechnologie gefertigt werden, können in seltenen Fällen kleine weiße

Flecken auf dem Bildschirm erscheinen, die durch kosmische Strahlungseinflüsse usw. hervorgerufen werden.

Dies ist durch das Funktionsprinzip von Bildsensoren bedingt und stellt keine Fehlfunktion dar.

Diese weißen Flecken treten vornehmlich in folgenden Fällen auf:

- bei Betrieb mit hoher Umgebungstemperatur
- bei erhöhter Verstärkung (höherer Empfindlichkeit)

Flimmern

Beim Aufnehmen unter Beleuchtung von Leuchtstoff-, Natrium- oder Quecksilberdampflampen oder LEDs können Bildschirmflimmern und Farbabweichungen auftreten.

Hinweise zu Verschleißteilen

- Lüfter und Batterie des Geräts sind Verbrauchsmaterialien, die regelmäßig ersetzt werden müssen. Wenn das Gerät bei Raumtemperatur betrieben wird, sollten die Teile ca. alle 5 Jahre ersetzt werden. Diese Ersatzfristen stellen jedoch nur eine allgemeine Richtlinie und keine Garantie der Lebensdauer dieser Teile dar. Weitere Informationen zum Austausch von Komponenten erhalten Sie bei Ihrem Händler.
- Die Lebensdauer des Netzteils und des Elektrolytkondensators beträgt bei normalen Betriebstemperaturen und normaler Verwendung etwa 5 Jahre (8 Stunden pro Tag; 25 Tage pro Monat). Falls die Nutzung die normale Nutzungshäufigkeit überschreitet, ist die Lebensdauer ggf. entsprechend geringer.
- Der Batteriekontakt dieses Geräts (der Anschluss für Akkus und Netzteile) ist ein Verbrauchsteil.

Das Gerät wird möglicherweise nicht richtig mit Strom versorgt, wenn die Stifte des Batteriekontakts durch Stöße oder Vibrationen verbogen oder deformiert sind, oder wenn sie aufgrund längerer Verwendung im Freien korrodiert sind. Regelmäßige Kontrollen werden empfohlen, um richtige Funktion und lange Lebensdauer des Geräts sicherzustellen. Wenden Sie sich für weitere Auskünfte über Kontrollen am Gerät an Ihren Sony-Kundendienst oder -Händler.

Informationen zum integrierten Akku

Der Camcorder verfügt über einen internen Akku zum Speichern von Datum, Uhrzeit und anderen Einstellungen, während der Camcorder ausgeschaltet ist. Wenn das Gerät unter Verwendung des Netzteils an eine Steckdose angeschlossen oder mit einem vollständig geladenen Akku verbunden wird, ist der integrierte Akku nach 24 Stunden geladen, unabhängig davon, ob der Camcorder ein- oder ausgeschaltet ist. Wenn kein AC-Netzteil angebracht ist oder der Camcorder ohne Akkusatz betrieben wird, entlädt sich der Akku nach ca. 3 Monaten vollständig. Verwenden Sie den Camcorder nach dem Laden des Akkus. Aber auch wenn der Akku nicht geladen ist, können Sie den Camcorder problemlos verwenden, solange Sie das Datum nicht aufnehmen müssen.

Automatische Einstellung des Bildsensors

Falls die APR nicht nach einer festgelegten Zeit seit Einstellung von Uhrzeit und Datum ausgeführt wurde, wird eine Meldung mit der Aufforderung angezeigt, die APR auszuführen.

Umgebungsbedingungen und Lagerung

- Lagern Sie das Gerät an einem ebenen, belüfteten Ort. Vermeiden Sie den Gebrauch und die Lagerung des Geräts an den folgenden Orten.
- Orte mit extremer Hitze oder Kälte (Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis 40 °C) Beachten Sie, dass in warmen Sommern die Temperatur in einem Auto bei geschlossenen Fenstern schnell auf über 50 °C steigen kann.
 - Feuchte oder staubige Orte
 - Orte, an denen das Gerät Regen ausgesetzt sein könnte
 - Orte mit starker Vibration
 - In der Nähe von starken Magnetfeldern
 - Nahe an Radio- oder Fernsehsendern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen
 - Orte mit direkter Sonneneinstrahlung oder längere Zeit nahe an Heizungen

So verhindern Sie elektromagnetische Interferenzen durch tragbare Kommunikationsgeräte

Die Verwendung von Mobiltelefonen und anderen Kommunikationsgeräten in der Nähe dieser Kamera kann zu Fehlfunktionen und der Störung von Audio- und Videosignalen führen. Es wird empfohlen, mobile Kommunikationsgeräte in der Nähe der Kamera auszuschalten.

Hinweis zu Laserstrahlen

Laserstrahlen können den CMOS-Bildsensor beschädigen. Wenn Sie eine Szene aufnehmen, in der Laserstrahlen zur Anwendung kommen, achten Sie darauf, dass die Laserstrahlen nicht direkt auf das Objektiv des Geräts gerichtet sind. Insbesondere Laserstrahlen hoher Energie von medizinischen oder anderen Geräten können

Schäden durch reflektiertes oder gestreutes Licht verursachen.

Sicherheitsmaßnahmen

- Verwenden Sie das Gerät im Netzwerk nur hinter einer sorgfältig konzipierten Firewall. Verbinden Sie das Gerät nicht mit einem Netzwerk, mit dem nicht vertrauenswürdige Geräte eine Verbindung herstellen können.
- Nutzen Sie FTPS, falls verfügbar. Inhalte, Benutzernamen und Passwörter werden bei Verwendung von normalem FTP nicht verschlüsselt.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART DURCH UNTERLASSENE GEEIGNETE SICHERHEITSMASSNAHMEN AN ÜBERTRAGUNGSGERÄTEN, DURCH UNVERMEIDBARE DATENPREISGABE AUFGRUND DER ÜBERTRAGUNGSSPEZIFIKATIONEN ODER DURCH SICHERHEITSPROBLEME JEDLICHER ART ÜBERNEHMEN.
- Je nach Betriebsumgebung können unbefugte Dritte im Netzwerk unter Umständen auf dieses Gerät zugreifen. Achten Sie beim Verbinden des Geräts mit dem Netzwerk darauf, dass das Netzwerk gut abgesichert ist.
- Der Kommunikationsinhalt kann von unautorisierten Dritten in der Nähe des Signals abgefangen werden, ohne dass Sie es merken. Wenn Sie die WLAN-Kommunikation nutzen, implementieren Sie geeignete Sicherheitsmaßnahmen, um den Kommunikationsinhalt zu schützen.
- Aus Sicherheitsgründen sollten Sie unbedingt die werkseitig eingestellten Werte für die Zugriffseinschränkung ändern, wenn das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist (Seite 123). Insbesondere bei der Verbindung mit einem offenen Netzwerk ist Vorsicht geboten. Außerdem wird aus Sicherheitsgründen empfohlen, ein Passwort mit einer

ausreichend langen, für andere schwer zu erratenden Zeichenkette zu setzen und sicher aufzubewahren.

- Rufen Sie keine andere Website im Webbrowser auf, während Sie Einstellungen vornehmen oder nachdem Sie Einstellungen vorgenommen haben. Da der Anmeldestatus beim Webbrowser gespeichert bleibt, schließen Sie den Webbrowser, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, um zu verhindern, dass unautorisierte Dritte das Gerät nutzen oder schädliche Programme ausgeführt werden.

Ausgabeformate und Beschränkungen

Standardeinstellungen sind fett gedruckt (z. B. **1920×1080P (Level A)**).

[Hinweise]

- Die Auflösung des Ausgabeformats wird durch die Einstellungen unter „Rec Format“ > „Frequency“, „Video Format“ und andere Einstellungen im Project-Menü beschränkt (Seite 96).
- Wenn die Auflösung des Videoausgangssignal höher ist als die Auflösung des Bildes, wird kein Wiedergabebild ausgegeben.

Ausgabeformate für den Anschluss SDI OUT/HDMI OUT

Systemfrequenz („Rec Format“ >„Frequency“ im Project-Menü)	Videoformat („Rec Format“ >„Video Format“ im Project-Menü)	Ausgabeformat („Monitoring“ > „Output Format“)		
		SDI1	SDI2	HDMI
59.94 / 50	4096×2160P	4096×2160P	–	4096×2160P
		1920×1080P (Level A)	1920×1080P (Level A)	1920×1080P (Level A)
		1920×1080P (Level B)	1920×1080P (Level B)	–
		1920×1080P (Level A)	1920×1080i	1920×1080i
		1920×1080P (Level B)	1920×1080i	1920×1080i
		1920×1080i	1920×1080i	1920×1080i
		1920×1080i	1920×1080i	1920×1080i
	3840×2160P	3840×2160P	–	3840×2160P
		1920×1080P (Level A)	1920×1080P (Level A)	1920×1080P (Level A)
		1920×1080P (Level B)	1920×1080P (Level B)	–
		1920×1080P (Level A)	1920×1080i	1920×1080i
		1920×1080P (Level B)	1920×1080i	1920×1080i
		1920×1080i	1920×1080i	1920×1080i
		1920×1080i	1920×1080i	1920×1080i

Systemfrequenz („Rec Format“ >„Frequency“ im Project-Menü)	Videoformat („Rec Format“ >„Video Format“ im Project-Menü)	Ausgabeformat („Monitoring“ > „Output Format“)		
		SDI1	SDI2	HDMI
59.94 / 50	1920×1080P / nur RAW ¹⁾	1920×1080P (Level A)	1920×1080P (Level A)	1920×1080P (Level A)
		1920×1080P (Level B)	1920×1080P (Level B)	–
		1920×1080P (Level A)	1920×1080i	1920×1080i
		1920×1080P (Level B)	1920×1080i	1920×1080i
		1920×1080i	1920×1080i	1920×1080i
		–	–	720×480P/ 720×576P
		–	–	720×576P
29.97 / 25	4096×2160P	4096×2160P	–	4096×2160P
		1920×1080i(PsF)	1920×1080i(PsF)	1920×1080i(PsF)
		3840×2160P	–	3840×2160P
		1920×1080i(PsF)	1920×1080i(PsF)	1920×1080i(PsF)
24	4096×2160P nur RAW ¹⁾	4096×2160P	–	4096×2160P
		1920×1080P	1920×1080P	1920×1080P
		1920×1080P	1920×1080P	1920×1080P
23.98	4096×2160P	4096×2160P	–	4096×2160P
		1920×1080P	1920×1080P	1920×1080P
		3840×2160P	–	3840×2160P
		1920×1080P	1920×1080P	1920×1080P
23.98	1920×1080P / nur RAW ¹⁾	1920×1080P	1920×1080P	1920×1080P
		1920×1080P	1920×1080P	1920×1080P

1) ohne interne Aufzeichnung

Monitor LUT-Einschränkungen

Die Monitor-LUT-Funktion ist im Modus „Cine EI“ verfügbar, wenn die Aufnahmeauflösung 4096×2160 oder 3840×2160 beträgt.

Wenn „Monitor LUT Setting“ > „Monitor Out“ im Shooting-Menü auf „MLUT On“ eingestellt ist und die Bildausgabeauflösung 1920×1080 beträgt, wird die Monitor-LUT auf das Ausgabebild angewendet.

Wenn die Bildausgabeauflösung 4096×2160 oder 3840×2160 beträgt, wird ein mit dem aufgenommenen Bild identisches Bild ausgegeben.

Einschränkungen der Ausgabeanzeige

Die Einbettung von Menü- und Statusinformationen in das jeweilige Ausgangssignal (SDI1, SDI2, HDMI) wird von der Ausgabeauflösung unter „Output Format“ und der Einstellung für „Output Display“ > „Setting“ im Monitoring-Menü bestimmt.

Ausgabeauflösung	Output Display >Setting	Output Display >SDI1	Output Display >SDI2	Output Display >HDMI
4K	On	On	– (Ausgabe aus)	On
	Off	Off	– (Ausgabe aus)	Off
HD	On	Off	On	On
	Off	Off	Off	Off

Fehlerbehebung

Stromversorgung

Symptom	Ursache	Lösung
Der Camcorder kann nicht eingeschaltet werden.	Es ist kein Akku angebracht und es liegt keine Spannung am Anschluss DC IN an.	Bringen Sie einen Akku an (Seite 19) oder schließen Sie das Gerät über ein Netzteil (Seite 20) an die Netzstromversorgung an.
	Der Akku ist vollständig entladen.	Tauschen Sie den Akku gegen einen vollständig geladenen aus (Seite 19).
Die Stromversorgung wird im Betrieb unterbrochen.	Der Akku ist entladen.	Tauschen Sie den Akku gegen einen vollständig geladenen aus (Seite 19).
Der Akku ist sehr schnell entladen.	Die Umgebungstemperatur ist sehr niedrig.	Dies geschieht aufgrund der Akkueigenschaften und ist kein Defekt.
	Der Akku ist unzureichend geladen.	Laden Sie den Akku auf (Seite 19). Falls der Akku schon bald entladen ist, nachdem Sie ihn vollständig geladen haben, hat er möglicherweise das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

Aufnahme/Wiedergabe

Symptom	Ursache	Lösung
Die Aufnahme beginnt nicht, wenn Sie die Aufnahmetaste drücken.	Die XQD-Speicherkarte ist voll.	XQD-Speicherkarte durch neue mit ausreichend Speicherplatz ersetzen.
	Die XQD-Speicherkarte muss wiederhergestellt werden.	Stellen Sie die XQD-Speicherkarte wieder her (Seite 32).
Audioaufnahme ist nicht möglich.	Die Regler AUDIO LEVEL (CH1/CH2/CH3/CH4) sind auf das Minimum eingestellt.	Stellen Sie die Audioaufnahmepegel mit den Reglern AUDIO LEVEL (CH1/CH2/CH3/CH4) ein (Seite 46).
Der aufgenommene Ton ist verzerrt.	Der Audiopegel ist zu hoch.	Stellen Sie die Audioaufnahmepegel mit den Reglern AUDIO LEVEL (CH1/CH2/CH3/CH4) ein (Seite 46).

Symptom	Ursache	Lösung
Der aufgenommene Ton besitzt einen hohen Rauschpegel.	Der Audiopegel ist zu niedrig.	Stellen Sie die Audioaufnahmepegel mit den Reglern AUDIO LEVEL (CH1/CH2/CH3/CH4) ein (Seite 46). Wenn Sie ein externes Mikrofon auswählen, passen Sie zusätzlich die Einstellung „INPUT MIC Reference“ unter „Audio Input“ im Audio-Menü an (Seite 114).
Clips können nicht wiedergegeben werden.	Der Clip wird gerade bearbeitet.	Clips können nicht wiedergegeben werden, wenn Sie Dateinamen oder Ordner geändert haben oder der Clip auf einem Computer in Verwendung ist. Dies ist keine Fehlfunktion.
	Der Clip wird gerade auf einem anderen Gerät aufgezeichnet.	Clips, die auf anderen Geräten aufgenommen wurden, werden möglicherweise nicht wiedergegeben oder in falscher Größe angezeigt. Dies ist keine Fehlfunktion.

Externe Geräte

Symptom	Lösung
Der Camcorder wird vom Computer nicht erkannt.	Trennen Sie das USB-Kabel vom Computer und schließen Sie es erneut ordnungsgemäß an.
	Trennen Sie das USB-Kabel vom Computer, starten Sie den Computer neu und führen Sie die Schritte erneut in richtiger Reihenfolge durch.
Clips können nicht auf den Computer geladen werden.	Trennen Sie das USB-Kabel vom Computer, starten Sie den Camcorder neu und schließen Sie ihn erneut an.
	Um Clips auf den Computer zu laden, muss Anwendungssoftware installiert werden (Seite 136).

WLAN-Verbindung

[Hinweis]

Die Kommunikation zwischen Camcorder und WLAN-Zugangspunkt oder Terminal-Gerät kann durch Hindernisse, elektromagnetische Störungen und die Betriebsumgebung (Wandmaterialien) in der Reichweite eingeschränkt oder ganz verhindert werden. Verlegen Sie den Camcorder in diesen Fällen an einen anderen Standort oder verringern Sie seinen Abstand zum Zugangspunkt/Terminal-Gerät, und prüfen Sie danach die Verbindung und den Kommunikationsstatus.

Symptom	Lösung
Ein Terminal-Gerät kann nicht auf den Camcorder zugreifen.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die WLAN-Verbindung (IP-Adresse usw.). • Die Kommunikationseinstellungen von Zugangspunkt und Client sind möglicherweise nicht aufeinander abgestimmt. Näheres finden Sie in der Bedienungsanleitung des Zugangspunkts.
Anmeldung am Camcorder ist nicht möglich.	Prüfen Sie den von Ihnen festgelegten Benutzernamen und das Passwort.
Die Web-Fernbedienung wird nicht angezeigt.	Überprüfen Sie die eingestellte IP-Adresse.

Internet-Verbindung

Symptom	Lösung
Das Hochladen von Dateien schlägt fehl.	Benutzername und Passwort des Servers sind ggf. nicht korrekt. Geben Sie Benutzername und Passwort korrekt ein.
Das Hochladen von Dateien ist nicht verfügbar.	Die 3G/4G-Signalbedingungen sind ggf. schlecht. Suchen Sie einen anderen Standort auf und versuchen Sie es erneut.

Beim Verwenden des ND-Filters

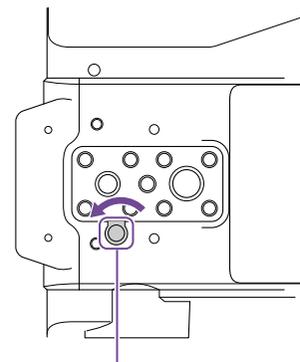
Symptom	Lösung
Der ND-Filter bewegt sich nicht.	Sie können den Filter folgendermaßen manuell in die Position „Clear“ verschieben.

1 Stellen Sie den Schalter POWER am Camcorder auf Off.

2 Entfernen Sie die runde Kappe an der Unterseite.

3 Führen Sie einen Schraubendreher in die Öffnung ein und drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn.

- Der ND Filter bewegt sich gegen den Uhrzeigersinn in Richtung der Position „Clear“. Drehen Sie den Schraubendreher weiter bis in die Position „Clear“.
- Verwenden Sie einen Schraubendreher mit einem Durchmesser von maximal 2,4 mm. Die Einführtiefe des Schraubendrehers beträgt ca. 3,0 cm.



Öffnung für Schraubenzieher
(mit abgenommener Abdeckung)

4 Stellen Sie den Schalter ND PRESET/VARIABLE (Seite 6) in die Position PRESET und stellen Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten ND FILTER POSITION (Seite 6) auf die Position CLEAR.

[Hinweise]

- Verwenden Sie das oben beschriebene Verfahren nicht im Normalbetrieb, sondern nur, wenn sich der ND-Filter nicht bewegt. Wenn dieses Verfahren während des Normalbetriebs verwendet wird, kann der ND-Filter beschädigt werden.
- Wenn Sie das oben beschriebene Verfahren verwendet haben, lassen Sie den Camcorder in einem Sony-Kundendienstcenter reparieren.
- Aufnahmen sind auch dann möglich, wenn nach der Ausführung des oben beschriebenen Verfahrens weiterhin eine Fehlermeldung angezeigt wird.

Betriebsmeldungen

Wenn Sie der Camcorder zu einer Warnmeldungs-, Vorsichtsmeldungs- oder Funktionsprüfung auffordert, wird im Sucher eine Meldung angezeigt, die Aufnahme-/Tally-Anzeige blinkt, und es wird ein Warnton ausgegeben.

Der Warnton wird über den integrierten Lautsprecher oder den an die Kopfhörerbuchse angeschlossenen Kopfhörer ausgegeben.

Fehlermeldungen

Bei den folgenden Anzeigen wird der Camcorder angehalten.

Meldung im Sucher	Warnton	Aufnahme-/Tally-Anzeige	Ursache und Maßnahme
E + der Fehlercode	Kontinuierlich	Schnell blinkend	Weist auf eine Störung beim Camcorder hin. Die Aufzeichnung wird angehalten, auch wenn im Sucher ●REC angezeigt wird. Schalten Sie den Camcorder aus, und prüfen Sie die angeschlossenen Geräte, Kabel und Datenträger. Falls der Fehler nach dem erneuten Einschalten weiterhin auftritt, wenden Sie sich an die zuständige Sony Kundendienstvertretung. (Wenn der Camcorder durch Betätigen des POWER-Schalters auf die Stellung OFF nicht ausgeschaltet werden kann, entfernen Sie den Akku, oder trennen Sie die an DC IN angeschlossene Spannungsquelle.) Je nach Status des Camcorders treten Fehleranzeigen oder Warntöne ggf. nicht auf.

Warnmeldungen

Wenn eine der folgenden Meldungen auftritt, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Meldung im Sucher	Warnton	Aufnahme-/Tally-Anzeige	Ursache und Maßnahme
Battery Near End	Zeitweilig	Blinkt	Der Akku ist bald leer. Laden Sie den Akku schnellstmöglich auf.

Meldung im Sucher	Warnton	Aufnahme-/Tally-Anzeige	Ursache und Maßnahme
Battery End	Kontinuierlich	Schnell blinkend	Der Akku ist leer. Aufzeichnen nicht möglich. Halten Sie den Camcorder an, und wechseln Sie den Akku.
Hohe Temperatur	Zeitweilig	Blinkt	Die Innentemperatur ist zu hoch. Schalten Sie den Camcorder aus, und warten Sie, bis die Temperatur sinkt.
Voltage Low	Zeitweilig	Blinkt	Die DC IN-Spannung ist zu niedrig (Stufe 1). Prüfen Sie die Stromversorgung.
Insufficient Voltage	Kontinuierlich	Schnell blinkend	Die DC IN-Spannung ist zu niedrig (Stufe 2). Aufzeichnen nicht möglich. Schließen Sie eine andere Stromversorgung an.
Media Near Full	Zeitweilig	Blinkt	Der freie Speicherplatz auf der XQD-Speicherkarte wird knapp. Ersetzen Sie sie schnellstmöglich durch eine andere.
Media Full	Kontinuierlich	Schnell blinkend	Auf der XQD-Speicherkarte ist kein Speicherplatz mehr vorhanden. Der Clip konnte nicht aufgenommen oder kopiert werden. Ersetzen Sie die Speicherkarte.
Clips Near Full	Zeitweilig	Blinkt	Die Anzahl weiterer Clips, die auf der XQD-Speicherkarte aufgezeichnet werden können, sinkt ab. Ersetzen Sie sie schnellstmöglich durch eine andere.
Clips Full	Kontinuierlich	Schnell blinkend	Die Höchstanzahl von Clips, die auf einer XQD-Speicherkarte aufgenommen werden können, ist erreicht. Es ist nicht möglich, weitere Clips aufzunehmen oder zu kopieren. Ersetzen Sie die Speicherkarte.
Last Clip Recording	Zeitweilig	Blinkt	Der gegenwärtig aufgenommene Clip ist der letzte, der aufgezeichnet werden kann, da die Höchstanzahl Clips erreicht wurde. Bereiten Sie eine neue XQD-Speicherkarte vor.
Media(A) ¹⁾ Near Full	Zeitweilig	Blinkt	Bei Verwendung der Funktion zur gleichzeitigen Aufnahme
Media(A) ¹⁾ Full	Kontinuierlich	Schnell blinkend	Bei Verwendung der Funktion zur gleichzeitigen Aufnahme
Media(A) ¹⁾ Clips Near Full	Zeitweilig	Blinkt	Bei Verwendung der Funktion zur gleichzeitigen Aufnahme

Meldung im Sucher	Warnton	Aufnahme-/ Tally-Anzeige	Ursache und Maßnahme
Media(A) ¹⁾ Clips Full	Kontinuierlich	Schnell blinkend	Bei Verwendung der Funktion zur gleichzeitigen Aufnahme
Media(A) ¹⁾ Last Clip Rec	Zeitweilig	Blinkt	Bei Verwendung der Funktion zur gleichzeitigen Aufnahme
Transfer Jobs Near Full	–	–	Es können nur noch wenige weitere FTP-Dateiübertragungen registriert werden.
Transfer Jobs Full	–	–	Die Anzahl registrierbarer FTP-Dateiübertragungen hat den oberen Grenzwert erreicht. Um eine weitere Übertragung hinzuzufügen, löschen Sie zunächst unerwünschte Übertragungen. ²⁾

1) Für die Karte im Einschub B wird „(B)“ angezeigt.

2) Sie können mithilfe von „File Transfer“ > „View Job List“ (Seite 127) im Network-Menü Übertragungen auswählen und löschen. Sie können außerdem Übertragungen von der CBM-Jobliste löschen.

Warn- und Funktionsmeldungen

Auf dem Bildschirm können folgende Warn- und Funktionsmeldungen erscheinen. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um das Problem zu beheben.

Meldung in der Anzeige	Ursache und Maßnahme
Battery Error Please Change Battery	Es wurde ein Fehler beim Akkusatz festgestellt. Der Akku muss dann durch einen normalen Akku ersetzt werden.
Backup Battery End Please Change	Die verbleibende Kapazität der Pufferbatterie reicht nicht aus. Laden Sie die Pufferbatterie auf.
Unknown Media(A) ¹⁾ Please Change	Eine partitionierte oder eine nicht von diesem Camcorder unterstützte Speicherkarte wurde eingesetzt. Die Karte kann nicht in diesem Camcorder verwendet werden und muss ersetzt werden.
Cannot Use Media(A) ¹⁾ Unsupported File System	Es wurde eine Speicherkarte mit fremdem Dateisystem oder eine unformatierte Speicherkarte eingesetzt. Die Karte kann nicht in diesem Camcorder verwendet werden und muss ersetzt oder vom Camcorder formatiert werden.
Media Needs to be Restored	Ein Speicherkarten-Fehler ist aufgetreten. Die Karte muss wiederhergestellt werden. Stellen Sie die Speicherkarte wieder her.

Meldung in der Anzeige	Ursache und Maßnahme
Media Error Cannot Record to Media(A) ¹⁾	Die Speicherkarte ist möglicherweise defekt und kann nicht mehr für die Aufzeichnung verwendet werden. Die Wiedergabe ist möglich. Es wird empfohlen, eine Kopie zu erstellen und die Speicherkarte zu ersetzen.
Media Error Cannot Use Media(A) ¹⁾	Die Speicherkarte ist möglicherweise defekt und kann nicht mehr für Aufzeichnung oder Wiedergabe verwendet werden. Die Karte kann nicht in diesem Camcorder verwendet werden und muss ersetzt werden.
Media(A) ¹⁾ Error Recording Halted Playback Halted	Die Aufzeichnung und die Wiedergabe wurden angehalten, weil beim Zugriff auf die Speicherkarte ein Fehler aufgetreten ist. Sollte das Problem fortbestehen, muss die Speicherkarte ersetzt werden.
Media Reached Rewriting Limit Change Media(A) ¹⁾	Die Speicherkarte hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Erstellen Sie eine Sicherheitskopie, und ersetzen Sie die Karte. Wenn Sie diese Karte weiterhin verwenden, funktionieren Aufzeichnung bzw. Wiedergabe eventuell nicht ordnungsgemäß. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Speicherkarte.
Copy All Sub Clips NG: Reached Clip Number Limit NG: Same File Already Exists NG: Not Enough Capacity	Das Kopieren aller Sub-Clips mithilfe von „Copy All Sub Clips“ ist aus dem angezeigten Grund fehlgeschlagen. <ul style="list-style-type: none"> Die Höchstzahl an Clips ist erreicht. Es gibt bereits eine Datei gleichen Namens. Es ist nicht genug Speicherkapazität für das Kopieren vorhanden. Tauschen Sie das Medium aus.
The specified address is invalid.	Die angegebene Adresse ist ungültig. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung korrekt ist.
Cannot Use Specified Port Number	Die angegebene Portnummer ist ungültig. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung korrekt ist.
Fan Stopped	Der eingebaute Lüfter läuft nicht mehr. Vermeiden Sie den Einsatz bei hohen Temperaturen, trennen Sie die Netzverbindung, und wenden Sie sich an die zuständige Sony Kundendienstvertretung.
Invalid setting value was reset: Media/Clip Naming/Camera Position Please save All File again	Die Einstellung für das Format des Clipnamens wurde zurückgesetzt, weil eine ungültige ALL-Datei geladen wurde. Konfigurieren Sie die gewünschten Formateinstellungen, und versuchen Sie, die ALL-Datei erneut zu speichern.

Meldung in der Anzeige	Ursache und Maßnahme
Lens I/F Error(xx:xx)	Beim Anbringen eines Objektivs mit E-Bajonett wurde während der Kommunikation über die Objektivschnittstelle ein Objektivfehler festgestellt. Prüfen Sie den Status der Verbindung mit dem Objektiv mit E-Bajonett. Sollte das Problem fortbestehen, wenden Sie sich an den Sony-Kundendienst und nennen den Fehlercode (fünf Zeichen in Klammern).
This Multi Term. acc is not supported by the device and cannot be used. Please verify the compatibility.	Es wurde eine inkompatible Zubehörkomponente erkannt. Das einzige von diese Gerät unterstützte Multi Terminal-Zubehör ist die mitgelieferte Griff-Fernsteuerung.
Failed	Dieser Fehler tritt möglicherweise auf, wenn DHCP auf „On“ gesetzt ist und keine Adresse bezogen werden kann. Prüfen Sie die Einstellungen bezüglich des DHCP-Servers.
Addition of auto upload job failed.	Die Höchstanzahl Übertragungen wurde erreicht. Löschen Sie alle nicht erwünschten Übertragungen. Die Einstellung für das Ziel zum automatischen Hochladen von ursprünglichen oder Proxy-Dateien ist ggf. ebenfalls fehlerhaft. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung korrekt ist.
<SSID>Not found.	Es wurde kein Netzwerk (Zugangspunkt) mit der angegebenen <SSID> gefunden. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung korrekt ist.
<SSID>Authentication Failed	Die Authentifizierung beim Netzwerk (Zugangspunkt) mit der angegebenen <SSID> ist fehlgeschlagen. Vergewissern Sie sich, dass das Passwort und andere Einstellungen korrekt sind.
An IP address conflict has occurred. Please check the network settings.	Zwischen den Netzwerkadressen des WLAN, des verkabelten LAN, des Modems oder zwischen Modems besteht ein Konflikt. Ändern Sie die Adresse manuell oder ändern Sie die Einstellungen am Netzwerk-Router.
The IP address of the Wireless LAN Access Point Mode has been changed due to an IP address conflict.	Die IP-Adresse des WLAN-Zugangspunktmodus wurde aufgrund eines Konflikts der Netzwerkadressen des WLAN, des verkabelten LAN oder des Modems geändert. Überprüfen Sie die eingestellte IP-Adresse.

1) Für die Karte im Einschub B wird „(B)“ angezeigt.

In Dateien gespeicherte Menüpunkte

Im Setup-Menü konfigurierte Menüpunkte

Ja: Der Menüpunkt wird gespeichert.

Nein: Der Menüpunkt wird nicht gespeichert.

-: nicht gespeichert (temporäre Einstellung)

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
Shooting	ISO/Gain/EI	Mode	Ja	Ja
		ISO/Gain<H>	Ja	Ja
		ISO/Gain<M>	Ja	Ja
		ISO/Gain<L>	Ja	Ja
		Exposure Index<H>	Ja	Ja
		Exposure Index<M>	Ja	Ja
		Exposure Index<L>	Ja	Ja
		Shockless Gain	Ja	Ja
		Base Sensitivity	Ja	Ja
		Base ISO	Ja	Ja
ND Filter		Preset1	Ja	Ja
		Preset2	Ja	Ja
		Preset3	Ja	Ja
Shutter		Mode	Ja	Ja
		Shutter Speed On/Off	Ja	Ja
		Shutter Speed	Ja	Ja
		Shutter Angle	Ja	Ja
		ECS On/Off	Ja	Ja
		ECS Frequency	Ja	Ja

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File		
Shooting	Auto Exposure	Level	Ja	Ja		
		Mode	Ja	Ja		
		Speed	Ja	Ja		
		AGC	Ja	Ja		
		AGC Limit	Ja	Ja		
		AGC Point	Ja	Ja		
		Auto Shutter	Ja	Ja		
		A.SHT Limit	Ja	Ja		
		A.SHT Point	Ja	Ja		
		Clip High light	Ja	Nein		
		Detect Window	Ja	Nein		
		Detect Window Indication	Ja	Ja		
		Average Peak Level Ratio	Ja	Nein		
		Custom Width	Ja	Nein		
		Custom Height	Ja	Nein		
		Custom H Position	Ja	Nein		
		Custom V Position	Ja	Nein		
		White		Preset White	Ja	Nein
				Color Temp <A>	Ja	Ja ¹
				Tint<A>	Ja	Ja ¹
R Gain <A>	Ja			Ja ¹		
B Gain <A>	Ja			Ja ¹		
Color Temp 	Ja			Ja ¹		
Tint	Ja			Ja ¹		
R Gain 	Ja			Ja ¹		
B Gain 	Ja			Ja ¹		
White Setting				Shockless White	Ja	Nein
		ATW Speed	Ja	Nein		
		White Switch	Ja	Ja		
		Filter White Memory	Ja	Nein		

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
Shooting	Offset White	Offset White <A>	Ja	Nein
		Offset Color Temp<A>	Ja	Nein
		Offset Tint<A>	Ja	Nein
		Offset White 	Ja	Nein
		Offset Color Temp	Ja	Nein
		Offset Tint	Ja	Nein
		Offset White<ATW>	Ja	Nein
		Offset Color Temp<ATW>	Ja	Nein
		Offset Tint<ATW>	Ja	Nein
Focus		AF Transition Speed	Ja	Nein
		AF Subj. Shift Sens.	Ja	Nein
		Focus Area	Ja	Nein
		Focus Area (AF-S)	Ja	Nein
		Face/Eye Detection AF	Ja	Nein
		Push AF Mode	Ja	Nein
		Touch Function in MF	Ja	Nein
		AF Assist	Ja	Nein
		S&Q Motion		Setting
Frame Rate	Ja			Nein
Monitor LUT		Category	Ja	Nein
		LUT Select	Ja	Nein
		User 3D LUT Select	Ja	Nein
Monitor LUT Setting		Internal Rec	Ja	Nein
		Monitor Out	Ja	Nein
		HD(Sub) Rec/Proxy	-	-
		SDI1	-	-
		SDI2	-	-
		HDMI	-	-
		VF/Streaming	-	-
Monitor 3D LUT		Load from Utility SD/MS	-	-
		Load from Cloud(Private)	-	-
		Load from Cloud(Share)	-	-
		Reset	-	-
		Reset All	-	-

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File	
Shooting	Noise Suppression	Setting(SDR/HDR)	Ja	Ja	
		Level(SDR/HDR)	Ja	Ja	
		Setting(Cine EI)	Ja	Nein	
		Level(Cine EI)	Ja	Nein	
	Flicker Reduce	Mode	Frequency	Ja	Nein
			Setting	Ja	Nein
	SteadyShot	Setting	Ja	Nein	
	Auto Black Balance	Auto Black Balance	-	-	
	Project	Base Setting	Shooting Mode	Ja	Nein
		Rec Format	Frequency	Ja	Nein
Imager Scan Mode			Ja	Nein	
Codec			Ja	Nein	
RAW Output Format			Ja	Nein	
Video Format			Ja	Nein	
Cine EI Setting		Color Gamut	Ja	Nein	
		Embed LUT File	Ja	Nein	
HDR Setting		VF SDR Preview	Ja	Nein	
		SDR Gain	Ja	Nein	
Simul Rec		Setting	Ja	Nein	
		Rec Button Set	Ja	Nein	
4K & HD (Sub) Rec		Setting	Ja	Nein	
	Proxy Rec	Setting	Ja	Nein	
Proxy Format		Ja	Nein		
Audio Channel		Ja	Nein		
Chunk		Ja	Nein		
Interval Rec	Setting	Nein	Nein		
	Interval Time	Ja	Nein		
	Number of Frames	Ja	Nein		
	Pre-Lighting	Ja	Nein		
Picture Cache Rec	Setting	Ja	Nein		
	Cache Rec Time	Ja	Nein		
SDI/HDMI Rec Control	Setting	Ja	Nein		

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
Project	Assignable Button	<1>	Ja	Nein
		<2>	Ja	Nein
		<3>	Ja	Nein
		<4>	Ja	Nein
		<5>	Ja	Nein
		<6>	Ja	Nein
		<7>	Ja	Nein
		<8>	Ja	Nein
		<9>	Ja	Nein
		<10>	Ja	Nein
		Focus Hold Button	Ja	Nein
	Assignable Dial	Assignable Dial	Ja	Nein
		Assignable Dial Direction	Ja	Nein
	Multi Function Dial	Default Function	Ja	Nein
	User File	Load from Utility SD/MS	-	-
		Save to Utility SD/MS	-	-
		File ID	Nein	Nein
		Load Customize Data	Ja	Nein
		Load White Data	Ja	Nein
	All File	Load from Utility SD/MS	-	-
		Load from Cloud(Private)	-	-
		Load from Cloud(Share)	-	-
		Save to Utility SD/MS	-	-
		Save to Cloud(Private)	-	-
		Save to Cloud(Share)	-	-
		File ID	Ja	Nein
		Load Network Data	Nein	Nein
	Planning Metadata	Load from Media(A)	-	-
		Load from Media(B)	-	-
		Properties	-	-
		Clear Memory	-	-
		Clip Name Display	Ja	Nein
Paint	HDR Paint Setting	HLG Look	Ja	Ja
		HDR Black Offset	Ja	Ja
		HDR Knee	Ja	Ja
		HDR Knee Point	Ja	Ja
		HDR Knee Slope	Ja	Ja

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
Paint	Black	Master Black	Ja	Ja
		R Black	Ja	Ja
		B Black	Ja	Ja
	Gamma	Setting	Ja	Ja
		Step Gamma	Ja	Ja
		Master Gamma	Ja	Ja
		R Gamma	Ja	Ja
		G Gamma	Ja	Ja
		B Gamma	Ja	Ja
		Gamma Category	Ja	Ja
	Black Gamma	Gamma Select	Ja	Ja
		Setting	Ja	Ja
		Range	Ja	Ja
	Knee	Master Black Gamma	Ja	Ja
		Setting	Ja	Ja
		Auto Knee	Ja	Ja
		Point	Ja	Ja
		Slope	Ja	Ja
		Knee Saturation	Ja	Ja
		Knee Saturation Level	Ja	Ja
	White Clip	Setting	Nein	Ja
		Level	Ja	Ja
	Detail(4K/QFHD)	Setting	Ja	Ja
		Level	Ja	Ja
		H/V Ratio	Ja	Ja
		Crispening	Ja	Ja
		Frequency	Ja	Ja
		Knee Aperture	Ja	Ja
		Knee Aperture Level	Ja	Ja
		White Limit	Ja	Ja
	Black Limit	Ja	Ja	
		V Detail Creation	Ja	Ja

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
Paint	Detail(HD)	Setting	Ja	Ja
		Level	Ja	Ja
		H/V Ratio	Ja	Ja
		Crispensing	Ja	Ja
		Frequency	Ja	Ja
		Knee Aperture	Ja	Ja
		Knee Aperture Level	Ja	Ja
		White Limit	Ja	Ja
		Black Limit	Ja	Ja
		V Detail Creation	Ja	Ja
	Skin Detail	Setting	Ja	Ja
		Area Detection	-	-
		Area Indication	Nein	Nein
		Level	Ja	Ja
		Saturation	Ja	Ja
	Aperture	Setting	Ja	Ja
		Level	Ja	Ja
	Matrix	Setting	Ja	Ja
		Adaptive Matrix	Ja	Ja
		Preset Matrix	Ja	Ja
Preset Select		Ja	Ja	
User Matrix		Ja	Ja	
User Matrix Level		Ja	Ja	
User Matrix Phase		Ja	Ja	
User Matrix R-G		Ja	Ja	
User Matrix R-B		Ja	Ja	
User Matrix G-R		Ja	Ja	
User Matrix G-B	Ja	Ja		
User Matrix B-R	Ja	Ja		
User Matrix B-G	Ja	Ja		

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File		
Paint	Multi Matrix	Setting	Ja	Ja		
		Area Indication	Nein	Nein		
		Color Detection	-	-		
		Reset	-	-		
		Axis	Nein	Nein		
		Hue	Ja	Ja		
		Saturation	Ja	Ja		
		Scene File	Recall Internal Memory	-	-	
			Store Internal Memory	-	-	
	Load from Utility SD/MS		-	-		
	Save to Utility SD/MS		-	-		
	File ID		Nein	Ja		
	Scene White Data		Ja	Nein		
	TC/Media		Timecode	Mode	Ja	Nein
				Run	Ja	Nein
				Setting	Nein	Nein
				Reset	-	-
		TC Format		Ja	Nein	
	TC Display	Display Select	Display Select	Ja	Nein	
Users Bit			Mode	Ja	Nein	
HDMI TC Out	Setting	Setting	Ja	Nein		
		Clip Name Format	Auto Naming	Ja	Nein	
Update Media	Format Media	Camera ID	Nein	Nein		
		Reel Number	Nein	Nein		
		Camera Position	Nein	Nein		
		Title Prefix	Ja	Nein		
		Number Set	Nein	Nein		
		Media(A)	-	-		
		Media(B)	-	-		
Media(A)	-	-				
Media(B)	-	-				
Utility SD/MS	-	-				

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
Monitoring	Output On/Off	SDI1	Ja	Nein
		SDI2	Ja	Nein
		HDMI	Ja	Nein
Output Format		SDI1	Ja	Nein
		SDI2	Ja	Nein
		HDMI	Ja	Nein
		REF	Nein	Nein
Output Setting		RAW to HD Conv.	Ja	Nein
Output Display	Setting		Ja	Nein
		SDI1	Ja	Nein
		SDI2	Ja	Nein
		HDMI	Ja	Nein
Display On/Off		Network Status	Ja	Nein
		File Transfer Status	Ja	Nein
		NCM/Streaming Status	Ja	Nein
		Rec/Play Status	Ja	Nein
		RAW Output Control Status	Ja	Nein
		Tally	Ja	Nein
		Battery Remain	Ja	Nein
		Focus Mode	Ja	Nein
		Focus Position	Ja	Nein
		Focus Marker	Ja	Nein
		Focus Area Indicator	Ja	Nein
		Focus Area Ind.(AF-S)	Ja	Nein
		Face/Eye Detection Frame	Ja	Nein
		Lens Info	Ja	Nein
		Imager Scan Mode	Ja	Nein
		Rec Format	Ja	Nein
		Frame Rate	Ja	Nein
		Zoom Position	Ja	Nein
		UWP RF Level	Ja	Nein
		GPS	Ja	Nein
		SteadyShot	Ja	Nein
		Gamma/LUT	Ja	Nein
		SDI/HDMI Rec Control	Ja	Nein

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
Monitoring	Display On/Off	Gamma Display Assist	Ja	Nein
		Proxy Status	Ja	Nein
		Base ISO/Sensitivity	Ja	Nein
		Media Status	Ja	Nein
		Video Signal Monitor	Ja	Nein
		Clip Name	Ja	Nein
		White Balance	Ja	Nein
		Scene File	Ja	Nein
		Focus Indicator	Ja	Nein
		Auto Exposure Mode	Ja	Nein
		Auto Exposure Level	Ja	Nein
		Timecode	Ja	Nein
		ND Filter	Ja	Nein
		Iris	Ja	Nein
		ISO/Gain/EI	Ja	Nein
		Shutter	Ja	Nein
		Level Gauge	Ja	Nein
		Audio Level Meter	Ja	Nein
		Video Level Warning	Ja	Nein
Clip Number	Ja	Nein		
Notice Message	Ja	Nein		

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File	
Monitoring	Marker	Setting	Ja	Nein	
		Color	Ja	Nein	
		Center Marker	Ja	Nein	
		Safety Zone	Ja	Nein	
		Safety Area	Ja	Nein	
		Aspect Marker	Ja	Nein	
		Aspect Mask	Ja	Nein	
		Aspect Safety Zone	Ja	Nein	
		Aspect Safety Area	Ja	Nein	
		Aspect Select	Ja	Nein	
		Guide Frame	Ja	Nein	
		100% Marker	Ja	Nein	
		User Box	Ja	Nein	
		User Box Width	Ja	Nein	
		User Box Height	Ja	Nein	
		User Box H Position	Ja	Nein	
		User Box V Position	Ja	Nein	
		VF Setting	Contrast	Ja	Nein
			Brightness	Ja	Nein
	Color Mode		Ja	Nein	
De-Squeeze	Ja		Nein		
Gamma Display Assist	Setting	Ja	Nein		
Peaking	Setting	Ja	Nein		
	Type	Ja	Nein		
	Normal Peaking Frequency	Ja	Nein		
	Normal Peaking Level	Ja	Nein		
	Color	Ja	Nein		
	Color Peaking Level	Ja	Nein		
Zebra	Setting	Ja	Nein		
	Zebra Select	Ja	Nein		
	Zebra1 Level	Ja	Nein		
	Zebra1 Aperture Level	Ja	Nein		
	Zebra2 Level	Ja	Nein		

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File	
Audio	Audio Input	CH1 MI SHOE Input Select	Ja	Nein	
		CH2 EXT Input Select	Ja	Nein	
		CH2 MI SHOE Input Select	Ja	Nein	
		CH3 Input Select	Ja	Nein	
		CH4 Input Select	Ja	Nein	
		INPUT1 MIC Reference	Ja	Nein	
		INPUT2 MIC Reference	Ja	Nein	
		Line Input Reference	Ja	Nein	
		Reference Level	Ja	Nein	
		CH1 Wind Filter	Ja	Nein	
		CH2 Wind Filter	Ja	Nein	
		CH3 Wind Filter	Ja	Nein	
		CH4 Wind Filter	Ja	Nein	
		CH3 Level Control	Ja	Nein	
		CH4 Level Control	Ja	Nein	
		Audio Input Level	Ja	Nein	
		Limiter Mode	Ja	Nein	
		CH1&2 AGC Mode	Ja	Nein	
		CH3&4 AGC Mode	Ja	Nein	
		AGC Spec	Ja	Nein	
		1kHz Tone on Color Bars	Ja	Nein	
		CH1 Level	Ja	Nein	
		CH2 Level	Ja	Nein	
		CH3 Level	Ja	Nein	
		CH4 Level	Ja	Nein	
		Audio Output	Monitor CH	Ja	Nein
			Headphone Out	Ja	Nein
	Alarm Level		Ja	Nein	
	HDMI Output CH		Ja	Nein	

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
Thumbnail	Display Clip Properties		-	-
	Set Shot Mark	Delete Shot Mark1	-	-
		Delete Shot Mark2	-	-
	Set Clip Flag	Add OK	-	-
		Add NG	-	-
		Add KEEP	-	-
		Delete Clip Flag	-	-
	Lock/Unlock Clip	Select Clip	-	-
		Lock All Clips	-	-
		Unlock All Clips	-	-
	Delete Clip	Select Clip	-	-
		All Clips	-	-
	Copy Clip	Select Clip	-	-
		All Clips	-	-
	Copy Sub Clip	All Clips	-	-
	Transfer Clip	Select Clip	-	-
		All Clips	-	-
	Transfer Clip (Proxy)	Select Clip	-	-
		All Clips	-	-
	Set Index Picture		-	-
	Thumbnail View	Essence Mark Thumbnail	-	-
		Clip Thumbnail	-	-
	Filter Clips	OK	-	-
NG		-	-	
KEEP		-	-	
None		-	-	
All		-	-	
Customize View	Thumbnail Caption	Ja	Nein	
Technical	Color Bars	Setting	Nein	Nein
		Type	Ja	Nein
	Test Saw	Test Saw	Ja	Nein
	ND Dial	CLEAR with Dial	Ja	Nein
	Tally	Front Tally Lamp	Ja	Nein
		Rear Tally Lamp	Ja	Nein
		Tally Control	Ja	Nein
	HOLD Switch Setting	with Rec Button	Ja	Nein
		with Hand Grip Remote	Ja	Nein
	Touch Operation	Setting	Ja	Nein

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
Technical	Rec Review	Setting	Ja	Nein
	Handle Zoom	Setting	Ja	Nein
		High	Ja	Nein
		Low	Ja	Nein
	GPS	GPS	Ja	Nein
	Menu Settings	User Menu Only	Ja	Nein
		User Menu with Lock	Nein	Nein
	Status Page On/Off	Main	Ja	Nein
		Camera	Ja	Nein
		Audio	Ja	Nein
		Project	Ja	Nein
		Monitoring	Ja	Nein
		Assignable Button	Ja	Nein
		Battery	Ja	Nein
		Media	Ja	Nein
		GPS	Ja	Nein
		Network	Ja	Nein
	RCP	NCM/Streaming	Ja	Nein
		File Transfer	Ja	Nein
		CNS Mode	Ja	Nein
	Fan Control	Detail Control(RCP)	Ja	Nein
		Setting	Ja	Nein
	Lens	Zoom Ring Direction	Ja	Nein
		Shading Compensation	Ja	Nein
		Chroma Aberration Comp.	Ja	Nein
		Distortion Comp.	Ja	Nein
		Distance Display	Ja	Nein
		Zoom Position Display	Ja	Nein
		Iris Display	Ja	Nein
		Video Light Set	Video Light Set	Ja
	APR	APR	-	-
	Camera Battery Alarm	Low Battery	Ja	Nein
		Battery Empty	Ja	Nein
Camera DC IN Alarm	DC Low Voltage1	Ja	Nein	
	DC Low Voltage2	Ja	Nein	

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
Technical	Ext. Unit Battery Alarm	Near End:Info Battery	Ja	Nein
		End:Info Battery	Ja	Nein
		Near End:Sony Battery	Ja	Nein
		End:Sony Battery	Ja	Nein
		Near End:Other Battery	Ja	Nein
		End:Other Battery	Ja	Nein
		Detected Battery	Nein	Nein
		Ext. Unit DC IN Alarm	DC Low Voltage1	Ja
	DC Low Voltage2	Ja	Nein	
Network	Setup for Mobile App	Setup	-	-
	Access Authentication	User Name	Nein	Nein
		Input Password	Nein	Nein
		Generate Password	Nein	Nein
		Show Settings	Nein	Nein
	Wireless LAN	Setting	Ja	Nein
		WPS	-	-
		NFC	-	-
		MAC Address	-	-
	AP Mode Settings	Channel	Ja	Nein
		Camera SSID & Password	-	-
		Regenerate Password	-	-
		IP Address	-	-
Subnet Mask		-	-	

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
Network	ST Mode Settings	Camera Remote Control	Ja	Nein
		Connected Network		
		SSID	-	-
		Security	-	-
		Password	-	-
		DHCP	-	-
		IP Address	-	-
		Subnet Mask	-	-
		Gateway	-	-
		DNS Auto	-	-
		Primary DNS Server	-	-
		Secondary DNS Server	-	-
		Scan Networks		
		SSID	-	-
		Security	-	-
		Password	Nein	Nein
		DHCP	Ja	Nein
		IP Address	Ja	Nein
		Subnet Mask	Ja	Nein
		Gateway	Ja	Nein
		DNS Auto	Ja	Nein
		Primary DNS Server	Ja	Nein
		Secondary DNS Server	Ja	Nein
		Manual Register		
		SSID	Ja	Nein
		Security	Ja	Nein
		Password	Nein	Nein
		DHCP	Ja	Nein
		IP Address	Ja	Nein
		Subnet Mask	Ja	Nein
		Gateway	Ja	Nein
		DNS Auto	Ja	Nein
		Primary DNS Server	Ja	Nein
Secondary DNS Server	Ja	Nein		

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File		
Network	Wired LAN	Setting	Ja	Nein		
		Camera Remote Control	Ja	Nein		
		Detail Settings				
		DHCP	Ja	Nein		
		IP Address	Ja	Nein		
		Subnet Mask	Ja	Nein		
		Gateway	Ja	Nein		
		DNS Auto	Ja	Nein		
		Primary DNS Server	Ja	Nein		
		Secondary DNS Server	Ja	Nein		
	Modem	Setting	Ja	Nein		
		Camera Remote Control	Ja	Nein		
		Modem1 IP Address	-	-		
		Modem1 Subnet Mask	-	-		
		Modem2 IP Address	-	-		
		Modem2 Subnet Mask	-	-		
	Network Client Mode	Setting	Ja	Nein		
		NCM Settings Select	Ja	Nein		
		NCM Settings1/NCM Settings2/NCM Settings3				
		Display Name	Ja	Nein		
CCM Address		Ja	Nein			
CCM Port		Ja	Nein			
User Name		Nein	Nein			
Password		Nein	Nein			
CCM Certificate		-	-			
CCM Certificate Status		-	-			
Camera Control		Ja	Nein			
Camera Setting		Nein	Nein			
Reset		-	-			
Streaming Quality		Ja	Nein			

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File		
Network	File Transfer	Auto Upload	Ja	Nein		
		Auto Upload (Proxy)	Ja	Nein		
		Default Upload Server	Ja	Nein		
		Clear Completed Jobs	-	-		
		Clear All Jobs	-	-		
		View Job List	-	-		
		Server Settings(NCM)	-	-		
		Server Settings1/Server Settings2/Server Settings3				
		Display Name	Ja	Nein		
		Service	Ja	Nein		
	Host Name	Ja	Nein			
	Port	Ja	Nein			
	User Name	Nein	Nein			
	Password	Nein	Nein			
	Passive Mode	Ja	Nein			
	Destination Directory	Ja	Nein			
	Using Secure Protocol	Ja	Nein			
	Root Certificate	-	-			
	Root Certificate Status	-	-			
	Reset	-	-			
Network Reset		Reset	-	-		

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
Maintenance	Language	Select	Ja	Nein
	Clock Set	Time Zone	Ja	Nein
Date Mode		Ja	Nein	
12h/24h		Ja	Nein	
Date		Nein	Nein	
Time		Nein	Nein	
Network Public Key	Key Creation	-	-	
	Key Clear	-	-	
	Create Key Date	-	-	
All Reset	Reset	-	-	
	Reset without Network	-	-	
Hours Meter	Hours (System)	-	-	
	Hours (Reset)	-	-	
	Reset	-	-	
Version	Version Number	-	-	
	Ext. Unit Version Number	-	-	
	Version Up	-	-	
	Lens Version Number	-	-	

*1 Nicht geladen, wenn „Scene File“ > „Scene White Data“ im Paint-Menü auf „Off“ gesetzt ist.

Von belegbaren Tasten konfigurierte Menüpunkte

Ja: Der Menüpunkt wird gespeichert.
 Nein: Der Menüpunkt wird nicht gespeichert.
 -: nicht gespeichert (temporäre Einstellung)

Auswahl für belegbare Tasten	All File	Scene File
ND Filter Position	Ja	Ja
Auto Iris	Ja	Ja
ATW	Ja	Ja ^{*1}
Focus Setting	Ja	Nein
Display	Ja	Nein
VF Adjust	Ja	Nein

*1 Nicht geladen, wenn „Scene File“ > „Scene White Data“ im Paint-Menü auf „Off“ gesetzt ist.

Vom belegbaren Regler konfigurierte Menüpunkte

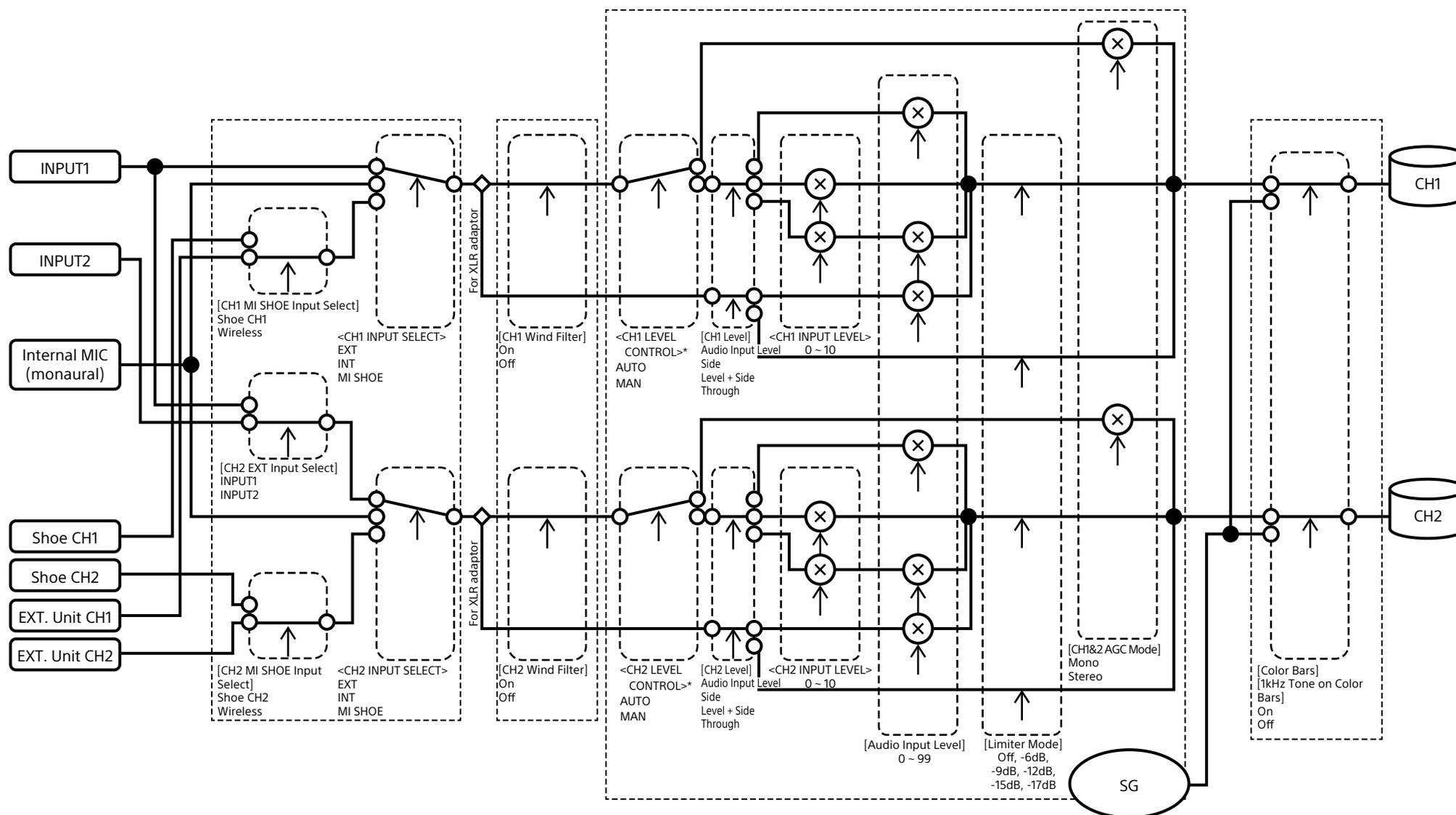
Ja: Der Menüpunkt wird gespeichert.
 Nein: Der Menüpunkt wird nicht gespeichert.
 -: nicht gespeichert (temporäre Einstellung)

Auswahl für belegbaren Regler	All File	Scene File
IRIS	Ja	Ja
ND Filter	Ja	Ja
Audio Input Level	Ja	Nein

Blockschaltbilder

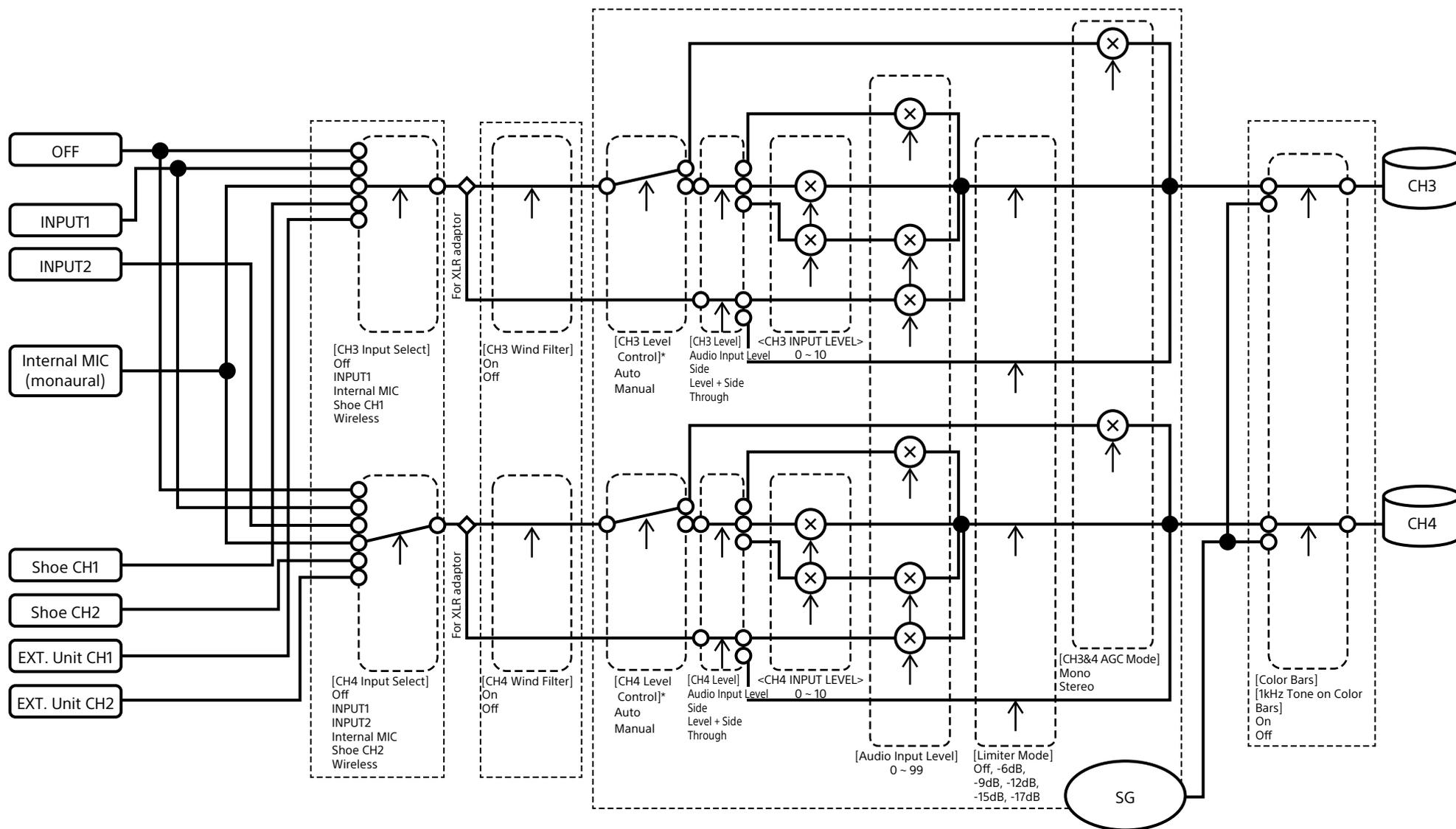
Ergänzende Informationen siehe unter „Festlegen der aufzunehmenden Audiosignale“ (Seite 46) und „Audio-Menü“ (Seite 114).

Audio Input (CH1&CH2)



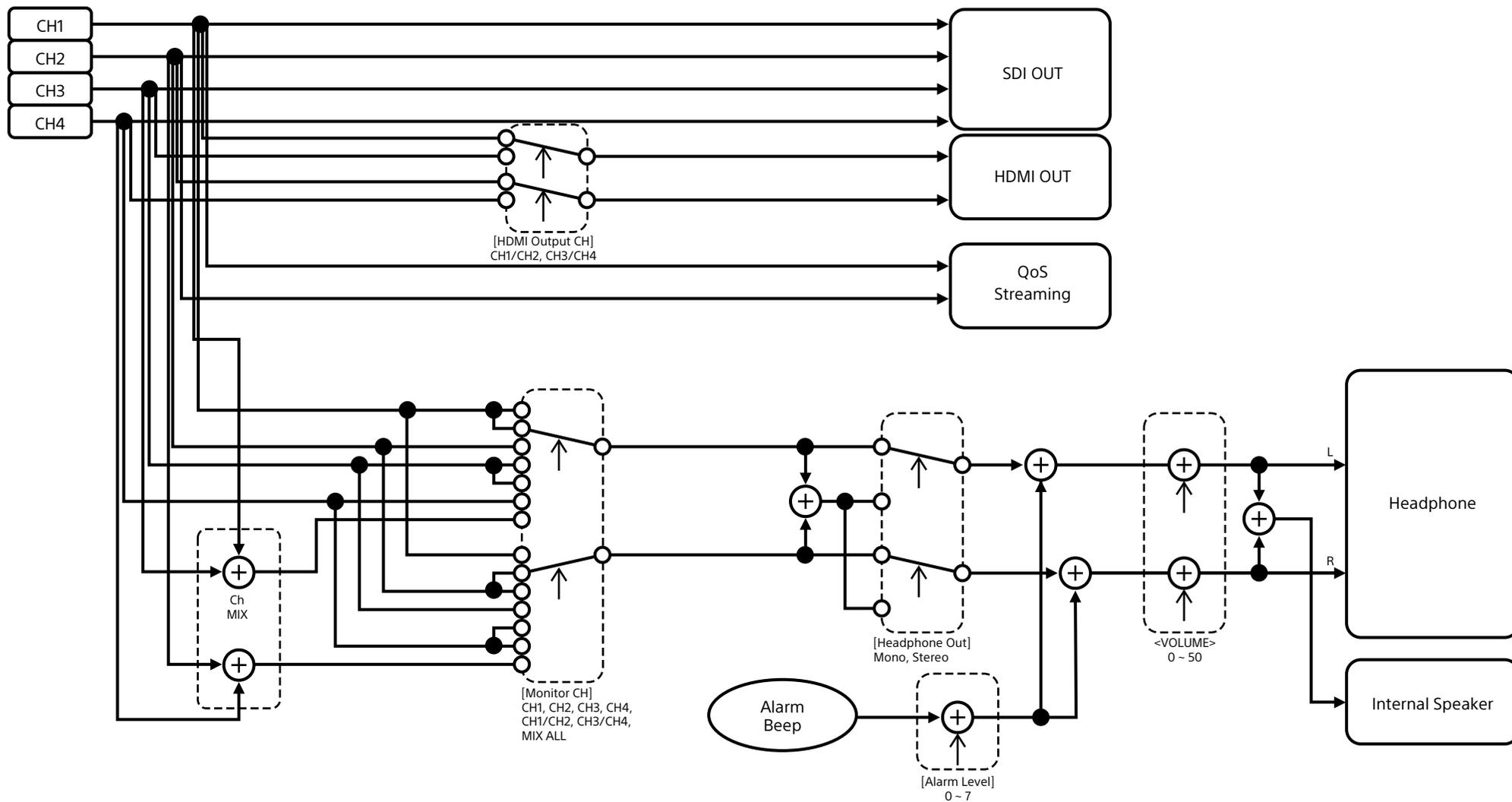
* Auf „Manual“ setzen, wenn Audiosignale von einem XLR-Adapter eingegeben werden.

Audio Input (CH3&CH4)



* Auf „Manual“ setzen, wenn Audiosignale von einem XLR-Adapter eingegeben werden.

Audio Output



Aktualisieren der Software eines Objektivs mit E-Bajonett

Sie können die Software eines Objektivs mit E-Bajonett mit dem Camcorder aktualisieren. Informationen zu updatefähigen Objektiven und die entsprechende Software finden Sie auf der Website des jeweiligen Objektivs.

Überprüfen der Version

- 1 Bringen Sie ein Objektiv mit E-Bajonett an den Camcorder an (Seite 23).
- 2 Wählen Sie im Maintenance-Menü die Option „Version“, um die Lens Version Number (Versionsnummer des Objektivs) anzuzeigen (Seite 130).
Die Softwareversionsnummer des Objektivs mit E-Bajonett wird auf der Seite angezeigt.

Aktualisieren der Software

Versetzen Sie den Camcorder in den Massenspeichermodus (Seite 136). Aktualisieren Sie die Software gemäß der zur Objektivsoftware mitgelieferten Anleitung.

Lizenzen

MPEG-4 AVC Patent Portfolio Lizenz

DIESES PRODUKT IST LIZENSIERT IM RAHMEN DER AVC PATENT PORTFOLIOLIZENZ FÜR DEN PERSÖNLICHEN GEBRAUCH EINES VERBRAUCHERS ODER SONSTIGE ZWECKE, FÜR DIE KEINE VERGÜTUNG GEZAHLT WIRD (i) KODIEREN VON VIDEODATEN ENTSPRECHEND DEM STANDARD („AVC VIDEO“) UND/ODER (ii) DEKODIEREN VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER ZUM PERSÖNLICHEN GEBRAUCH KODIERT UND/ ODER VON EINEM ZUM ANGEBOT VON AVC VIDEO ERMÄCHTIGTEN VIDEOANBIETER ERHALTEN WURDEN. FÜR JEDLICHE ANDERE VERWENDUNG WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT, DIES WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT. WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Zugriff auf Software, für die die GPL/LGPL gilt

Dieses Produkt verwendet Software, für die die GPL/LGPL gilt. Dies bedeutet, dass Sie berechtigt sind, auf Quellcode für diese Softwareprogramme unter den Bedingungen von GPL/LGPL zuzugreifen, ihn zu modifizieren und zu verbreiten. Der Quellcode ist im Internet verfügbar. Verwenden Sie die folgende URL, und befolgen Sie die Anweisungen zum Herunterladen. <https://oss.sony.net/Products/Linux/>

Bitte sehen Sie nach Möglichkeit davon ab, sich bezüglich des Inhalts des Quellcodes mit uns in Verbindung zu setzen.

Die Lizenzen sind (in englischer Sprache) im internen Speicher des Geräts abgelegt. Um die Lizenzen zu lesen, bauen Sie eine Massenspeicherverbindung zwischen dem Gerät und einem Computer auf und greifen Sie auf den Ordner „PMHOME“ - „LICENSE“ zu.

ENDBENUTZER- LIZENZVEREINBARUNG

IMPORTANT:

BEFORE USING THE SOFTWARE CONTAINED IN THE SOLID STATE MEMORY CAMCORDER, PLEASE READ THIS END USER LICENSE AGREEMENT (“EULA”) CAREFULLY. BY USING THE SOFTWARE YOU ARE ACCEPTING THE TERMS OF THIS EULA. IF YOU DO NOT ACCEPT THE TERMS OF THIS EULA, YOU MAY NOT USE THE SOFTWARE.

This EULA is a legal agreement between you and Sony Corporation (“SONY”). This EULA governs your rights and obligations regarding the software of SONY and/or its third party licensors (including SONY’s affiliates) and their respective affiliates (collectively, the “THIRD-PARTY SUPPLIERS”) contained in the wireless adapter, together with any updates/ upgrades provided by SONY, any printed, on-line or other electronic documentation for such software, and any data files created by operation of such software (collectively, the “SOFTWARE”).

Notwithstanding the foregoing, any software in the SOFTWARE having a separate end user license agreement (including, but not limited to, GNU General Public license and Lesser/Library General Public License) shall be covered by such applicable separate end user license agreement in lieu of the terms of this EULA to the extent required by such separate end user license agreement (“EXCLUDED SOFTWARE”).

SOFTWARE LICENSE

The SOFTWARE is licensed, not sold. The SOFTWARE is protected by copyright and other intellectual property laws and international treaties.

COPYRIGHT

All right and title in and to the SOFTWARE (including, but not limited to, any images, photographs, animation, video, audio, music, text and “applets” incorporated into the SOFTWARE) is owned by SONY or one or more of the THIRD-PARTY SUPPLIERS.

GRANT OF LICENSE

SONY grants you a limited license to use the SOFTWARE solely in connection with the wireless adapter and only for your individual use. SONY and the THIRD-PARTY SUPPLIERS expressly reserve all rights, title and interest (including, but not limited to, all intellectual property rights) in and to the SOFTWARE that this EULA does not specifically grant to you.

REQUIREMENTS AND LIMITATIONS

You may not copy, publish, adapt, redistribute, attempt to derive source code, modify, reverse engineer, decompile, or disassemble any of the SOFTWARE, whether in whole or in part, or create any derivative works from or of the SOFTWARE unless such derivative works are intentionally facilitated by the SOFTWARE. You may not modify or tamper with any digital rights management functionality of the SOFTWARE. You may not bypass, modify, defeat or circumvent any of the functions or protections of the SOFTWARE or any mechanisms operatively linked to the SOFTWARE. You may not separate any individual component of the SOFTWARE for use on more than one wireless adapter unless expressly authorized to do so by SONY. You may not remove, alter, cover or deface any trademarks or notices on the SOFTWARE. You may not share, distribute, rent, lease, sublicense, assign, transfer or sell the SOFTWARE. The software, network services or other products other than SOFTWARE upon which the SOFTWARE’S performance depends might be interrupted or discontinued at the discretion of the suppliers (software suppliers, service suppliers, or SONY). SONY and such suppliers do not warrant that the SOFTWARE, network services, contents or other products

will continue to be available, or will operate without interruption or modification.

EXCLUDED SOFTWARE AND OPEN SOURCE COMPONENTS

Notwithstanding the foregoing limited license grant, you acknowledge that the SOFTWARE may include EXCLUDED SOFTWARE. Certain EXCLUDED SOFTWARE may be covered by open source software licenses (“Open Source Components”), which means any software licenses approved as open source licenses by the Open Source Initiative or any substantially similar licenses, including but not limited to any license that, as a condition of distribution of the software licensed under such license, requires that the distributor make the software available in source code format. If and to the extent disclosure is required, please visit www.sony.com/linux or other SONY-designated web site for a list of applicable OPEN SOURCE COMPONENTS included in the SOFTWARE from time to time, and the applicable terms and conditions governing its use. Such terms and conditions may be changed by the applicable third party at any time without liability to you. To the extent required by the licenses covering EXCLUDED SOFTWARE, the terms of such licenses will apply in lieu of the terms of this EULA. To the extent the terms of the licenses applicable to EXCLUDED SOFTWARE prohibit any of the restrictions in this EULA with respect to such EXCLUDED SOFTWARE, such restrictions will not apply to such EXCLUDED SOFTWARE. To the extent the terms of the licenses applicable to Open Source Components require SONY to make an offer to provide source code in connection with the SOFTWARE, such offer is hereby made.

USE OF SOFTWARE WITH COPYRIGHTED MATERIALS

The SOFTWARE may be capable of being used by you to view, store, process and/or use content created by you and/or third parties. Such content may be protected by copyright, other intellectual property laws, and/or agreements. You agree to use the SOFTWARE only in compliance with all such laws and agreements that apply to such content. You acknowledge and agree that SONY may take appropriate measures to protect the copyright of content stored, processed or used by the SOFTWARE. Such measures include, but are not

limited to, counting the frequency of your backup and restoration through certain SOFTWARE features, refusal to accept your request to enable restoration of data, and termination of this EULA in the event of your illegitimate use of the SOFTWARE.

CONTENT SERVICE

PLEASE ALSO NOTE THAT THE SOFTWARE MAY BE DESIGNED TO BE USED WITH CONTENT AVAILABLE THROUGH ONE OR MORE CONTENT SERVICES ("CONTENT SERVICE"). USE OF THE SERVICE AND THAT CONTENT IS SUBJECT TO THE TERMS OF SERVICE OF THAT CONTENT SERVICE. IF YOU DECLINE TO ACCEPT THOSE TERMS, YOUR USE OF THE SOFTWARE WILL BE LIMITED. You acknowledge and agree that certain content and services available through the SOFTWARE may be provided by third parties over which SONY has no control. USE OF THE CONTENT SERVICE REQUIRES AN INTERNET CONNECTION. THE CONTENT SERVICE MAY BE DISCONTINUED AT ANY TIME.

INTERNET CONNECTIVITY AND THIRD PARTY SERVICES

You acknowledge and agree that access to certain SOFTWARE features may require an Internet connection for which you are solely responsible. Further, you are solely responsible for payment of any third party fees associated with your Internet connection, including but not limited to Internet service provider or airtime charges. Operation of the SOFTWARE may be limited or restricted depending on the capabilities, bandwidth or technical limitations of your Internet connection and service. The provision, quality and security of such Internet connectivity are the sole responsibility of the third party providing such service.

EXPORT AND OTHER REGULATIONS

You agree to comply with all applicable export and re-export restrictions and regulations of the area or country in which you reside, and not to transfer, or authorize the transfer, of the SOFTWARE to a prohibited country or otherwise in violation of any such restrictions or regulations.

HIGH RISK ACTIVITIES

The SOFTWARE is not fault-tolerant and is not designed, manufactured or intended for use or resale as on-

line control equipment in hazardous environments requiring fail-safe performance, such as in the operation of nuclear facilities, aircraft navigation or communication systems, air traffic control, direct life support machines, or weapons systems, in which the failure of the SOFTWARE could lead to death, personal injury, or severe physical or environmental damage ("HIGH RISK ACTIVITIES"). SONY, each of the THIRD-PARTY SUPPLIERS, and each of their respective affiliates specifically disclaim any express or implied warranty, duty or condition of fitness for HIGH RISK ACTIVITIES.

EXCLUSION OF WARRANTY ON SOFTWARE

You acknowledge and agree that use of the SOFTWARE is at your sole risk and that you are responsible for use of the SOFTWARE. The SOFTWARE is provided "AS IS," without warranty, duty or condition of any kind.

SONY AND EACH OF THE THIRD-PARTY SUPPLIERS (for purposes of this Section, SONY and each of the THIRD-PARTY SUPPLIERS shall be collectively referred to as "SONY") EXPRESSLY DISCLAIM ALL WARRANTIES, DUTIES OR CONDITIONS, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, NONINFRINGEMENT AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. SONY DOES NOT WARRANT OR MAKE ANY CONDITIONS OR REPRESENTATIONS (A) THAT THE FUNCTIONS CONTAINED IN ANY OF THE SOFTWARE WILL MEET YOUR REQUIREMENTS OR THAT THEY WILL BE UPDATED, (B) THAT THE OPERATION OF ANY OF THE SOFTWARE WILL BE CORRECT OR ERROR-FREE OR THAT ANY DEFECTS WILL BE CORRECTED, (C) THAT THE SOFTWARE WILL NOT DAMAGE ANY OTHER SOFTWARE, HARDWARE OR DATA, (D) THAT ANY SOFTWARE, NETWORK SERVICES (INCLUDING THE INTERNET) OR PRODUCTS (OTHER THAN THE SOFTWARE) UPON WHICH THE SOFTWARE'S PERFORMANCE DEPENDS WILL CONTINUE TO BE AVAILABLE, UNINTERRUPTED OR UNMODIFIED, AND (E) REGARDING THE USE OR THE RESULTS OF THE USE OF THE SOFTWARE IN TERMS OF ITS CORRECTNESS, ACCURACY, RELIABILITY, OR OTHERWISE.

NO ORAL OR WRITTEN INFORMATION OR ADVICE GIVEN BY SONY OR AN AUTHORIZED REPRESENTATIVE OF SONY SHALL CREATE A WARRANTY, DUTY OR CONDITION OR IN ANY WAY INCREASE THE SCOPE OF

THIS WARRANTY. SHOULD THE SOFTWARE PROVE DEFECTIVE YOU ASSUME THE ENTIRE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION. SOME JURISDICTIONS DO NOT ALLOW THE EXCLUSION OF IMPLIED WARRANTIES, SO THESE EXCLUSIONS MAY NOT APPLY TO YOU.

LIMITATION OF LIABILITY

SONY AND EACH OF THE THIRD-PARTY SUPPLIERS (for purposes of this Section, SONY and each of the THIRD-PARTY SUPPLIERS shall be collectively referred to as "SONY") SHALL NOT BE LIABLE FOR ANY INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES FOR BREACH OF ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTY, BREACH OF CONTRACT, NEGLIGENCE, STRICT LIABILITY OR UNDER ANY OTHER LEGAL THEORY RELATED TO THE SOFTWARE, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, ANY DAMAGES ARISING OUT OF LOSS OF PROFITS, LOSS OF REVENUE, LOSS OF DATA, LOSS OF USE OF THE SOFTWARE OR ANY ASSOCIATED HARDWARE, DOWN TIME AND USER'S TIME, EVEN IF ANY OF THEM HAVE BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES. IN ANY CASE, EACH AND ALL OF THEIR AGGREGATE LIABILITY UNDER ANY PROVISION OF THIS EULA SHALL BE LIMITED TO THE AMOUNT ACTUALLY PAID FOR THE PRODUCT. SOME JURISDICTIONS DO NOT ALLOW THE EXCLUSION OR LIMITATION OF INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, SO THE ABOVE EXCLUSION OR LIMITATION MAY NOT APPLY TO YOU.

CONSENT TO USE OF NON-PERSONAL INFORMATION, LOCATION DATA, DATA SECURITY

You acknowledge and agree that SONY and its affiliates, partners and agents may read, collect, transfer, process and store certain information collected from the SOFTWARE, including but not limited to information about (i) the SOFTWARE and (ii) the software applications, contents and peripheral devices that interact with your wireless adapter and the SOFTWARE ("Information"). Information includes, but is not limited to: (1) unique identifiers relating to your wireless adapter and its components; (2) performance of the wireless adapter, the SOFTWARE and their components; (3) configurations of your wireless adapter, the SOFTWARE and the software applications, contents and peripheral devices that interact with the wireless

adapter and the SOFTWARE; (4) use and frequency of use of the functions of (x) the SOFTWARE, and (y) the software applications, contents and peripheral devices that interact with the SOFTWARE; and (5) location data, as indicated below. SONY and its affiliates, partners and agents may use and disclose Information subject to applicable laws in order to improve its products and services or to provide products or services to you. Such uses include, but are not limited to: (a) administering the functionalities of the SOFTWARE; (b) to improve, service, update or upgrade the SOFTWARE; (c) improving, developing and enhancing the current and future products and services of SONY and other parties; (d) to provide you with information about the products and services offered by SONY and other parties; (e) complying with applicable laws or regulations; and (f) to the extent offered, providing you with location-based services of SONY and other parties, as indicated below. In addition, SONY retains the right to use Information to protect itself and third parties from illegal, criminal or harmful conduct.

Certain services available through the SOFTWARE may rely upon location information, including, but not limited to, the geographic location of the wireless adapter. You acknowledge that for the purpose of providing such services, SONY, the THIRDPARTY SUPPLIERS or their partners may collect, archive, process and use such location data, and that such services are governed by the privacy policies of SONY or such third party. By reviewed the privacy policies applicable to such services and consent to such activities.

SONY, its affiliates, partners and agents will not intentionally use Information to personally identify the owner or user of the SOFTWARE without your knowledge or consent. Any use of Information will be in accordance with the privacy policies of SONY or such third party.

Please contact applicable contact address of each area or country for SONY's current privacy policy. Please contact applicable third parties for privacy policies relating to personally identifiable and other information you provide when you use or access third party software or services.

Information may be processed, stored or transferred to SONY, its affiliates or agents which are located in countries outside of your country of residence. Data protection and information privacy laws in certain countries may not offer the same level of protection as your country of residence and you may have fewer legal rights in relation to Information processed and stored in, or transferred to, such countries. SONY will use reasonable efforts to take appropriate technical and organizational steps to prevent unauthorized access to or disclosure of Information, but does not warrant it will eliminate all risk of misuse of such Information.

AUTOMATIC UPDATE FEATURE

From time to time, SONY or the THIRD-PARTY SUPPLIERS may automatically update or otherwise modify the SOFTWARE, including, but not limited to, for purposes of enhancement of security functions, error correction and improvement of functions, at such time as you interact with SONY's or third parties' servers, or otherwise. Such updates or modifications may delete or change the nature of features or other aspects of the SOFTWARE, including, but not limited to, functions you may rely upon. You acknowledge and agree that such activities may occur at SONY's sole discretion and that SONY may condition continued use of the SOFTWARE upon your complete installation or acceptance of such update or modifications. Any updates/modifications shall be deemed to be, and shall constitute part of, the SOFTWARE for purposes of this EULA. By acceptance of this EULA, you consent to such update/modification.

ENTIRE AGREEMENT, WAIVER, SEVERABILITY

This EULA and SONY's privacy policy, each as amended and modified from time to time, together constitute the entire agreement between you and SONY with respect to the SOFTWARE. The failure of SONY to exercise or enforce any right or provision of this EULA shall not constitute a waiver of such right or provision. If any part of this EULA is held invalid, illegal, or unenforceable, that provision shall be enforced to the maximum extent permissible so as to maintain the intent of this EULA, and the other parts will remain in full force and effect.

GOVERNING LAW AND JURISDICTION

The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods shall not apply to this EULA.

This EULA shall be governed by the laws of Japan, without regards to conflict of laws provisions. Any dispute arising out of this EULA shall be subject to the exclusive venue of the Tokyo District Court in Japan, and the parties hereby consent to the venue and jurisdiction of such courts.

EQUITABLE REMEDIES

Notwithstanding anything contained in this EULA to the contrary, you acknowledge and agree that any violation of or noncompliance with this EULA by you will cause irreparable harm to SONY, for which monetary damages would be inadequate, and you consent to SONY obtaining any injunctive or equitable relief that SONY deems necessary or appropriate in such circumstances. SONY may also take any legal and technical remedies to prevent violation of and/or to enforce this EULA, including, but not limited to, immediate termination of your use of the SOFTWARE, if SONY believes in its sole discretion that you are violating or intend to violate this EULA. These remedies are in addition to any other remedies SONY may have at law, in equity or under contract.

TERMINATION

Without prejudice to any of its other rights, SONY may terminate this EULA if you fail to comply with any of its terms. In case of such termination, you must: (i) cease all use, and destroy any copies, of the SOFTWARE; (ii) comply with the requirements in the section below entitled "Your Account Responsibilities".

AMENDMENT

SONY RESERVES THE RIGHT TO AMEND ANY OF THE TERMS OF THIS EULA AT ITS SOLE DISCRETION BY POSTING NOTICE ON A SONY DESIGNATED WEB SITE, BY EMAIL NOTIFICATION TO AN EMAIL ADDRESS PROVIDED BY YOU, BY PROVIDING NOTICE AS PART OF THE PROCESS IN WHICH YOU OBTAIN UPGRADES/ UPDATES OR BY ANY OTHER LEGALLY RECOGNIZABLE FORM OF NOTICE. If you do not agree to the amendment, you should promptly contact SONY for instructions. Your continued use of the SOFTWARE after the effective date of any such notice shall be deemed your agreement to be bound by such amendment.

THIRD-PARTY BENEFICIARIES

Each THIRD-PARTY SUPPLIER is an express intended thirdparty beneficiary of, and shall have the right to enforce, each provision of this EULA with respect to the SOFTWARE of such party.

Should you have any questions concerning this EULA, you may contact SONY by writing to SONY at applicable contact address of each area or country.

Copyright © 2012 Sony Corporation.

Lizenzen für quelloffene Software

Auf der Grundlage von Lizenzverträgen zwischen Sony und den Software-Rechteinhabern verwendet dieses Produkt freie Software.

Um den Anforderungen der Software-Rechteinhaber gerecht zu werden ist Sony verpflichtet, Sie über den Inhalt dieser Lizenzen informieren.

Die Lizenzen sind (in englischer Sprache) im internen Speicher des Geräts abgelegt.

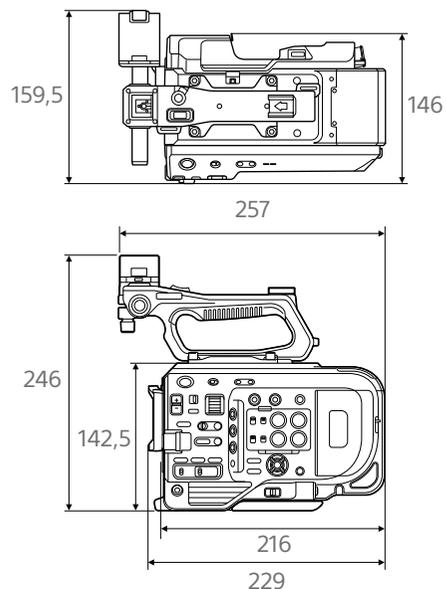
Um die Lizenzen zu lesen, bauen Sie eine Massenspeicherverbindung zwischen dem Gerät und einem Computer auf und greifen Sie auf den Ordner „PMHOME“ - „LICENSE“ zu.

Technische Daten

Allgemeines

Gewicht ca. 2,3 kg (Gehäuse, einschließlich Griff)

Abmessungen
(Einheit: mm, Gehäuse (einschließlich Griff))¹⁾



1) Die Werte für die Abmessungen sind ungefähre Werte.

Betriebsspannung
19,5 V DC (18,0 V bis 20,5 V)

Leistungsaufnahme
ca. 35,2 W (Gehäuse, Objektiv, Aufzeichnung mit XAVC-I QFHD 59.94P, Sucher aktiv, kein externes Gerät angeschlossen)
ca. 36,8 W (Gehäuse, Objektiv, Aufzeichnung mit XAVC-I QFHD 59.94P, Sucher aktiv, 3G-SDI×2, HDMI, externes Gerät angeschlossen)

Betriebstemperatur
0 °C bis 40 °C
Lagertemperatur
-20 °C bis +60 °C
Betriebszeit im Dauerbetrieb
ca. 54 Minuten (mit BP-U35)
(Gehäuse, Objektiv, Aufzeichnung mit XAVC-I QFHD 59.94P, Sucher aktiv, kein externes Gerät angeschlossen)

Aufzeichnungsformat (Video)

XAVC Intra
XAVC-I 4K/QFHD-Modus: VBR, Bitrate max. 600 Mbit/s, MPEG-4 AVC/H.264
XAVC-I HD-Modus: CBG, Bitrate max. 223 Mbit/s, MPEG-4 AVC/H.264

XAVC Long
XAVC-L QFHD-Modus: VBR, Bitrate max. 150 Mbit/s, MPEG-4 H.264/AVC
XAVC-L HD 50-Modus: VBR, Bitrate max. 50 Mbit/s, MPEG-4 H.264/AVC

XAVC-L HD 35-Modus: VBR, Bitrate max. 35 Mbit/s, MPEG-4 H.264/AVC
XAVC-L HD 25-Modus: VBR, Bitrate max. 25 Mbit/s, MPEG-4 H.264/AVC

MPEG-2 Long GOP
MPEG HD422-Modus: CBR, Bitrate max. 50 Mbit/s, MPEG-2 422P@HL

Aufzeichnungsformat (Audio)
LPCM 24 Bit, 48 kHz, 4 Kanal

Bildrate bei der Aufzeichnung

XAVC Intra
XAVC-I 4K-Modus: 4096×2160/59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 24P, 23.98P

XAVC-I QFHD-Modus:
3840×2160/59.94P, 50P, 29.97P, 23.98P, 25P

XAVC-I HD-Modus: 1920×1080/59.94P, 50P, 59.94i, 50i, 29.97P, 23.98P, 25P

XAVC Long

XAVC-L QFHD-Modus:
3840×2160/59.94P, 50P, 29.97P, 23.98P, 25P

XAVC-L HD 50-Modus:
1920×1080/59.94P, 50P, 59.94i, 50i, 29.97P, 23.98P, 25P

XAVC-L HD 35-Modus:
1920×1080/59.94P, 50P, 59.94i, 50i, 29.97P, 23.98P, 25P

XAVC-L HD 25-Modus:
1920×1080/59.94i, 50i

MPEG-2 Long GOP

MPEG HD422-Modus:
1920×1080/59.94i, 50i, 29.97P, 23.98P, 25P

Aufnahme-/Wiedergabedauer

XAVC Intra

XAVC-I 4K/QFHD-Modus:
59.94P
ca. 22 Minuten
(mit QD-G128E/QD-G120F)

XAVC-I HD-Modus:
59.94P
ca. 57 Minuten
(mit QD-G128E/QD-G120F)

XAVC Long

XAVC-L QFHD-Modus:
59.94P
ca. 86 Minuten
(mit QD-G128E/QD-G120F)

XAVC-L HD 50-Modus:
59.94P
ca. 110 Minuten
(mit QD-G64E)

XAVC-L HD 35-Modus:
59.94P
ca. 150 Minuten
(mit QD-G64E)
XAVC-L HD 25-Modus:
59.94i
ca. 200 Minuten
(mit QD-G64E)

MPEG-2 Long GOP

MPEG HD422-Modus:
59.94i
ca. 105 Minuten
(mit QD-G64E)

[Hinweis]

Die Aufnahme- bzw. Wiedergabedauer kann aufgrund der Nutzungsbedingungen und Speichereigenschaften schwanken. Die Aufnahme- und Wiedergabedauern gelten für kontinuierliche Aufzeichnung als ein einziger Clip. Die tatsächlichen Dauern können je nach Anzahl der aufgezeichneten Clips kürzer sein.

Kamera

Bildgebungsgerät (Typ)

Einzelchip-CMOS-Bildsensor mit 35 mm Vollformat

Anzahl der Pixel

20,5Mio. (gesamt)

Autofokus

Erkennungsmethode: Phasenerkennung/
Kontrasterkennung

Interne ND-Filter

CLEAR: OFF
1: 1/4ND
2: 1/16ND
3: 1/64ND

Linear variabler ND-Filter: 1/4ND bis 1/128ND

ISO-Empfindlichkeit

ISO 800/4000 (Modus Cine EI, D55-Lichtquelle)

Objektivgewinde	E-Bajonett (Hebelarretierungstyp)
Belichtungsspielraum	15+ Stopps
Video S/N	57 dB (Y) (typ.)
Verschlussgeschwindigkeit	64F bis 1/8000 s (23.98P)
Öffnungswinkel	5,6° bis 360°, 2 bis 64 Einzelbilder
Zeitlupe & Zeitraffer	XAVC QFHD: 1 bis 60P, XAVC HD: 1 bis 180P
Weißabgleich	2000 K bis 15000 K
Gain	-3 dB bis +27 dB (in Schritten von 1 dB)
Gammakurve	S-Cinetone, STD1, STD2, STD3, STD4, STD5, STD6, HG1, HG2, HG3, HG4, HG7, HG8, S-Log3, HLG

Audio

Abtastrate	48 kHz
Quantisierung	24 Bit
Frequenzantwort	XLR-Eingang, MIC-Modus: 20 Hz bis 20 kHz (±3 dB oder weniger) XLR-Eingang, LINE-Modus: 20 Hz bis 20 kHz (±3 dB oder weniger)
Dynamikbereich	XLR-Eingang, MIC-Modus: 80 dB (typ.) XLR-Eingang, LINE-Modus: 90 dB (typ.)
Verzerrung	XLR-Eingang, MIC-Modus: 0,08% oder weniger (Eingangsspegel -40 dBu)

XLR-Eingang, LINE-Modus: 0,08% oder weniger (Eingangsspegel +14 dBu)	
Eingebauter Lautsprecher	Mono
Internes Mikrofon	Mono

WLAN

Unterstützte Standards	IEEE 802.11a/b/g/n/ac
Frequenzband	2,4-GHz-Band 5,2/5,3/5,6/5,8-GHz-Band (nur PXW-FX9V/VK)
Unterstützte Verschlüsselung	WEP/WPA-PSK/WPA2-PSK NFC Forum Type 3 Tag-kompatibel

Ein-/Ausgänge

Eingänge

INPUT 1/2:	XLR-Typ, 3-polig, weiblich LINE / MIC / MIC+48V schaltbar MIC: Referenz -30 dBu bis -80 dBu
GENLOCK IN:	BNC-Typ
TC IN:	BNC-Typ

Ausgänge

SDI OUT1:	BNC-Typ, 12G-SDI, 6G-SDI, 3G-SDI (Level A/B), HD-SDI
-----------	--

SDI OUT2:	BNC-Typ, 3G-SDI (Level A/B), HD-SDI
Kopfhörer (Miniklinke):	-16 dBu (Referenzausgangspegel, maximale Monitorlautstärke, 16 Ω Last)
HDMI:	Typ A, 19-polig
REF OUT:	BNC-Typ
TC OUT:	BNC-Typ

Sonstige

DC IN:	entspricht EIAJ, 18 V bis 20,5 V DC
Extension Modul-Anschluss:	Dediziert (144-polig)
Multifunktionaler Anschlusschuh:	Dediziert (21-polig)
REMOTE:	2,5 mm, 3-polig, Mini-Sub-Anschluss
USB-/Mehrfachanschluss:	kompatibel mit USB 2.0-Standard, Typ Micro B für Massenspeicher (1)
VF:	Dediziert (40-polig)

Anzeige

Sucher (LCD)

Bildschirmgröße	8,8 cm (3,5 Zoll) diagonal
Bildformat	16:9
Anzahl der Pixel	1280 (H) × 720 (V)

Medieneinschub

XQD-Karteneinschübe für Videoaufzeichnung (2)
UTILITY SD/MS-Speicherkarteneinschub (1)

Im Lieferumfang enthaltenes Zubehör

AC-Netzteil (1)
Netzkabel (1)
Akkuladegerät (1)
Akkusatz (1)
LCD-Monitor (einschließlich Stange und Klemme)
Okular (1)
USB-Kabel (1)
Griff-Fernsteuerung (1)
Schutzkappe für Objektivfassung (1)
Schutzkappe für Handgriffanschluss (1)
Zubehörschuhsatz (Zubehörschuh (1), Zubehörschuhplatte (1), Schrauben (4))
Maßbandaufhängung (1)
Rundes Klemmendistanzstück (2)
Schrauben (5)
Vor Verwendung dieses Geräts (1)
Garantieheft (1)

Gestaltung und technische Daten können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden.

Hinweise

- Führen Sie immer eine Probeaufnahme aus, und bestätigen Sie, dass die Aufnahme erfolgreich war. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER SEINER DATENTRÄGER, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER JEGLICHEN ANDEREN DATENGRÄGERN ODER SPEICHERSYSTEMEN ZUR AUFNAHME VON INHALTEN JEDER ART ÜBERNEHMEN.
- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR ANSPRÜCHE JEDER ART VON DEN BENUTZERN DIESES GERÄTS ODER VON DRITTER SEITE ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR VERLUST, RETTUNG ODER WIEDERHERSTELLUNG VON DATEN IM INTERNEN SPEICHERSYSTEM, AUF AUFZEICHNUNGSMEDIEN, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER ANDEREN MEDIEN BZW. SPEICHERSYSTEMEN ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR DIE BEENDIGUNG ODER EINSTELLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN BEZÜGLICH DIESES GERÄTS GLEICH AUS WELCHEM GRUND ÜBERNEHMEN.

Software-Downloads

Wenn das Gerät mit einer PC-Verbindung verwendet wird, laden Sie benötigte Treiber, Plugins und Anwendungssoftware von der folgenden Website herunter.

Sony-Website für professionelle Produkte:

Japan <https://www.sony.jp/professional/>
Alle anderen Länder

<https://pro.sony/> (Klicken Sie unten auf der Seite auf [Change Country, Region or Language] und wählen Sie die Region und Sprache aus.)

Sony Creative Software, Seite zum Herunterladen der Software
http://www.sonycreativesoftware.com/download/software_for_sony_equipment

Marken

- XDCAM ist eine Marke der Sony Corporation.
- XAVC und **XAVC** sind eingetragene Marken der Sony Corporation.
- XQD und **XQD** sind Marken der Sony Corporation.
- Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Microsoft und Windows sind Marken oder eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Mac und Mac OS sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- „Memory Stick“, „Memory Stick Duo“, „Memory Stick PRO Duo“, „Catalyst Browse“, „Content Browser Mobile“ und das „Content Browser Mobile“-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Sony Corporation.
- iOS ist eine eingetragene Marke oder Marke von Cisco Systems, Inc. und/oder seinen Tochtergesellschaften in den USA und bestimmten anderen Ländern.
- Android, Google Play sind Marken von Google Inc.
- Wi-Fi, das Wi-Fi-Logo und Wi-Fi PROTECTED SETUP sind Marken oder eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.
- Die N-Markierung ist eine Marke oder eingetragene Marke von NFC Forum, Inc. in den USA und anderen Ländern.
- QR Code ist ein Markenzeichen der Denso Wave Inc.

Alle weiteren Firmen- und Produktnamen sind eingetragene Marken oder Marken ihrer jeweiligen Eigentümer. Geschützte Objekte sind in diesem Dokument nicht durch TM oder [®] gekennzeichnet.